

Centrum Wiedzy i Informacji
Naukowo-Technicznej Politechniki Wrocławskiej



100100418510

A 405 III



ATLAS

ZUR

ZEITSCHRIFT FÜR BAUWESEN.

HERAUSGEGEBEN

IM

MINISTERIUM DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN.

BEGUTACHTUNGS-AUSSCHUSS:

K. HINCKELDEYN,
OBER-BAUDIRECTOR.

A. KELLER,
GEHEIMER OBER-BAURATH.

Dr.-Ing. DR. H. ZIMMERMANN,
GEHEIMER OBER-BAURATH.

SCHRIFTFLEITER:

OTTO SARRAZIN UND FRIEDRICH SCHULTZE.

JAHRGANG LII.



1911. 2545.

BERLIN 1902.

VERLAG VON WILHELM ERNST U. SOHN.

GROPIUS'SCHE BUCH- UND KUNSTHANDLUNG.
WILHELMSTRASSE 90.



Alle Rechte vorbehalten.



I n h a l t

sämtlicher Kupfertafeln des zweiundfünfzigsten Jahrgangs.

Gegenstand	Nr. des Blattes	Gegenstand	Nr. des Blattes
Kirchenbauten der Nördlinger und Dinkelsbühler Bauhütte im Württembergischen Ries. Kirche in Röttingen und Kirche in Thannhausen, Ansichten	1	Dortmund-Ems-Canal. Sicherheitsthore	20
Desgleichen. Kirche in Thannhausen, Querschnitt, Grundrifs und Einzelheiten. Kirche in Röttingen, Choransicht, Querschnitt, Grundrifs und Einzelheiten	2	Desgleichen. Chaussee-Ueberführung von Münster nach Warendorf. Brücke über den Emsdurchstich bei Rhede. Eisenbahnbrücke in Kil. 120,747. Ueberführung der Provincialstrafse von Recklinghausen nach Waltrop	21
Sa. Maria dell' Umiltà in Pistoja. Kuppelquerschnitt, Grundrifs und Einzelheiten	3	Desgleichen. Krahn-Drehbrücke über die Dockschleuse bei Münster. Feldweg-Ueberführung über den Durchstich bei Tunxdorf. Drehbrücke bei Lingen. Brücke über die Ahe. Gemeindegeweg-Ueberführung von Dattel nach Waltrop	22
Desgleichen. Schnitt, Grundrifs und Einzelheiten	4	Desgleichen. Dampfpumpwerk an der Lippe, Schnitte und Grundrifs. Fußgängerbrücke in Kil. 81,17. Ueberführung des Processionsweges bei Münster. Fußgängerbrücke bei Lathen. Fußgängerbrücke über den Umgehungs canal bei Hüntel	35
Sa. Maria di Carignano in Genua. Kuppelquerschnitt, Grundrifs und Einzelheiten	5	Desgleichen. Kohlenkipper im Hafen von Dortmund. Elektrischer Portalkrahn im Hafen von Dortmund. Bohlwerk im Hafen von Waltrop. Ufermauer und Lagerhaus, sowie Böschungbefestigung im Hafen von Münster. Ufermauer im Hafen von Herne. Siel bei Nesserland	36
Desgleichen. Treppenanlagen der Kuppel, Grundrifs und Einzelheiten	6	Desgleichen. Hafen von Emden, Lageplan, Querschnitte durch den Aufsenhafenkai und den Zungenkai, Querschnitte durch die Molen und Uferbefestigungen	37
Städtisches Museum in Altona. Hauptansicht	7	Desgleichen. Werkstattschiff, Ansicht, Schnitte, Stauungsplan, Deckplan und Grundrifs der Werkstatt	53
Desgleichen. Ansicht des Mittelbaues	8	Desgleichen. Schöpfwerk bei Ahlen, Uebersichtsplan, Lageplan, Grundrifs und Schnitt. Dockschleuse und Trockendock an der Schleuse bei Münster, Grundrisse und Schnitte. Uebersichtskarte der Ent- und Bewässerungsanlage Hüntel-Emmeln. Rechtsseitiger Auslafs im Hünteler Umgehungs canal, Ansicht, Schnitt und Einzelheiten	54
Desgleichen. Querschnitt und Längenschnitt durch den Mittelbau, Einzelheiten	9	Thierärztliche Hochschule in Hannover. Hauptgebäude, Ansicht, Grundrisse und Schnitte. Spital für kleine Hausthiere, Ansicht und Grundrifs	23
Desgleichen. Haupttreppe, Innenansichten	10	Desgleichen. Spital für grössere Hausthiere, Ansichten, Schnitte und Grundrifs der medicinischen Klinik und Grundrifs der chirurgischen Klinik. Hygienisches Institut, Ansicht und Grundrisse. Reitbahn, Schnitt und Grundrifs.	24
Desgleichen. Einzelheiten	11	Desgleichen. Physiologisches und chemisches Institut, Ansicht, Schnitt und Grundrifs. Anatomisch-pathologisches Institut, Ansicht, Schnitt und Grundrisse. Klinisches Verwaltungsgebäude, Ansicht und Grundrisse	25
Eindeichung und Entwässerung des Memeldeltas. Uebersichtskarte	12	Desgleichen. Lageplan. Pfortnerhaus, Macerationshaus, Gewächshaus, Ambulatorische Klinik, Düngerstätte, Unterbeamten-Wohnhaus und Hufbeschlagschmiede, Ansichten, Schnitte und Grundrisse	26
Desgleichen. Uebersichtsplan für Veranlagung zu den Beitragsklassen	13	Desgleichen. Hauptgebäude, Anatomisch-pathologisches Institut, Medicinische Klinik und Reitbahn, Ansichten	27
Desgleichen. Auslafschleuse im Haffstaudeich. Sperrschleuse im Agnitfluß. Schleuse und Hebewerk am Prudimfluß, Lageplan. Geologische Karte des Mündungsbeckens. Ueberführung des Mafsrincanals. Haffstaudeich und Agnitdeich, Schaugraben und Verbands canäle, Querschnitte. Höhenplan des Haffstaudeichs	14		
Desgleichen. Elektrisches Kraftwerk in Tramischen. Hebewerk	15		
Abstellbahnhöfe (Betriebsbahnhöfe für den Personenverkehr). Abstellbahnhöfe für Kopf- und Knotenpunktstationen. Lage und Gruppenanordnung der Aufstellgleise	16		
Desgleichen. Personen- und Abstellbahnhof der Anhalter Bahn in Berlin. Personen-Hauptbahnhof und Abstellbahnhof in Dresden. Abstellbahnhöfe des Potsdamer Bahnhofs in Berlin. Gegenseitige Lage von Personen-, Güter- und Abstellbahnhof bei Kopfstationen	17		
Desgleichen. Lagepläne für Personen-, Güter- und Abstellbahnhof bei Kopfstationen. Hauptbahnhof in Altona, Gesamtanordnung und Lageplan	18		
Desgleichen. Abstellbahnhof für einen Kreuzungsbahnhof zweier Linien. Endbahnhöfe in Kopfform und in Schleifenform. Personenbahnhof für einen größeren Knotenpunkt mit Anordnung zweier Abstellbahnhöfe. Vereinigte End- und Zwischenstation. Zwischenstation mit Einführung einer Nebenlinie. Anordnung von Wendegleisen. Durchgangsbahnhof für zwei Linien mit Kopfgleisen für die endigenden Züge	19		

Gegenstand	Nr. des Blattes	Gegenstand	Nr. des Blattes
Romanischer Bogen im Königlichen Schlosspark in Fischbach in Schlesien. Gesamtansicht und Einzelheiten	28	Entwurf zu einer Schachtschleuse mit 20 m Gefälle. Preisaufgabe zum Schinkelfest 1900. Entwurf „Durch Dich“ (Verf. Regierungs-Bauführer E. Wattenberg), Grundriß, Schnitte und Einzelheiten	49
Festschmuck der Königlichen Technischen Hochschule in Berlin bei der Feier ihres hundertjährigen Bestehens am 18. bis 21. October 1899. Ansicht der Empfangslaube, der Fanale und Fahnenmasten auf der Rampe	29	Desgleichen. Entwurf „Avanti“ (Verf. Regierungs-Bauführer G. Benthien), Schnitte. Entwurf „Wer wagt, gewinnt“ (Verf. Regierungs-Bauführer V. Prohl), Schnitte	50
Desgleichen. Seitenansicht der Empfangslaube . .	30	Desgleichen. Entwurf „Jahrhundertwende“ (Verf. Regierungs-Bauführer E. Link), Schnitte. Entwurf „Freistunden“ (Verf. Regierungs-Bauführer K. Hasse), Querschnitt. Entwurf „Schachtschleuse“ (Verf. Regierungs-Bauführer H. Grotgan), Schnitte und Einzelheiten	51
Desgleichen. Querschnitt und Decke der Festhalle. Kronleuchter in der Festhalle, Seitenansicht, Untersichten und Einzelheit	31	Desgleichen. Entwurf „Berlin W. 11“ (Verf. Regierungs-Bauführer A. Loebell), Querschnitt und Einzelheiten. Entwurf „Sprung“ (Verf. Regierungs-Bauführer K. Wulle), Schnitte und Einzelheit. Entwurf „Gewagt“ (Verf. Regierungs-Bauführer A. Laubschat), Querschnitt und Einzelheiten . .	52
Stauweiher Lauchensee. Uebersichtsplan. Lageplan. Schnitt, Ansicht und Grundriß der Stirnmauer	32	Karl Müllersches Volksbad in München. Ansichten von Norden und Nordosten	55
Desgleichen. Querschnitte der Staumauer. Mörtelmaschine. Sand- und Mörtelmühle. Längenschnitt der Drahtseilanlage	33	Desgleichen. Hauptportal	56
Desgleichen. Gerüstanlagen für die Staumauer. Lagepläne für die Fördergleisanlage	34	Desgleichen. Grundrisse	57
Haus G. Haase in Breslau. Ansichten	38	Desgleichen. Schnitt durch die Eintrittshalle und das Männerschwimmbad	58
Desgleichen. Ansicht und Schnitt	39	Desgleichen. Schnitt durch Frauenschwimmbad, Lichthof und römisch-irisches Bad	59
Dienstgebäude der Königlichen Seehandlungsgesellschaft in Berlin. Abgebrochen im Jahre 1901. Theil der Front an der Jägerstraße mit Grundriß und Schnitten	40	Desgleichen. Männerschwimmbad und Frauenschwimmbad, Innenansichten	60
Desgleichen. Theil der Front an der Markgrafstraße mit Grundrissen und Schnitten	41	Evangelische Pfarrkirche St. Peter in Nürnberg. Querschnitt, Grundriß und Ansicht von Osten	61
Desgleichen. Theil der Front an der Jägerstraße nach einer Aufnahme der Königlichen Meßbildanstalt in Berlin	42	Desgleichen. Längenschnitt und Ansicht von Süden	62
Desgleichen. Eckansicht und Hofansicht nach Aufnahmen der Königlichen Meßbildanstalt in Berlin	43	Desgleichen. Brautchor und Erker im Chor	63
Beseitigung des Schienenüberganges des Breitenweges in Magdeburg-Neustadt. Lagepläne	44 u. 45	Alte Schmiedearbeiten aus Oesterreich. Thürbeschlag von der Nikolauskirche in Prag. Parkthor-Radabweiser vom Schloß Schloßhof bei Hof an der March und vom Schloß Belvedere in Wien . .	64
Desgleichen. Unterführung am Breitenwege, Futtermauern, Unterbau des südöstlichen und des südwestlichen Hakenflügels und Anordnung des eisernen Ueberbaues. Brücke über die Schrote bei Kil. 1,3. Unterführungen der Gröperstraße und der Rothenseer Straße. Querschnitt der Eisenbahn zwischen Magdeburg-Hauptbahnhof und Neustadt während des II. Bauabschnittes	46	Desgleichen. Laternenträger aus Knittelfeld in Steiermark. Glockenstuhl vom Fürstl. Porciaischen Schloß in Spittal in Kärnten. Parkthor-Radabweiser vom Schloß Belvedere in Wien	65
Canalisation der Stadt Barmen nach dem Trennverfahren. Uebersichtsplan. Anordnung der Leitungen in der freien Schachtstrecke. Schächte für Thonrohrleitungen. Schächte für obere gemauerte Canäle und untere Thonrohrleitungen . .	47	Verstärkung der Rhein-Eisenbahnbrücke bei Horchheim. Ansicht. Grundrißanordnung. Querschnitte bei Knotenpunkt 0 und 2 vor und nach der Verstärkung	66
Desgleichen. Schächte für obere Thonrohrleitung und unteren gemauerten Canal. Schächte für zwei gemauerte Canäle über einander. Schächte in Krümmungen. Anschlußleitung an den Hauptsammler. Wagen- und Geräthekammer für den Hauptsammler mit Abortständen. Mühlgraben-Querschnitt. Besichtigungsbauwerk für den Hauptsammler und Düker in Verbindung mit einer öffentlichen Bedürfnisanstalt. Grundstücks-Entwässerungsanlage nach dem Trennverfahren. Schachtanlagen zur Abkühlung heißer und Verdünnung säurehaltiger Abwässer, sowie für Reinigung ölhaltiger Abwässer	48	Desgleichen. Querschnitt bei Knotenpunkt 23 vor und nach der Verstärkung. Längenschnitt vor und nach der Verstärkung. Einzelheiten	67
		Desgleichen. Querschnitt bei Knotenpunkt 7 vor der Verstärkung. Querschnitt bei Knotenpunkt 6 und 7 nach der Verstärkung. Einzelheiten	68
		Desgleichen. Lehrgerüst. Schwimmbaum	69
		Desgleichen. Eiserner Senkkasten der Lehrgerüste. Gerüst zum Umsetzen des Laufkrahns von der linken auf die rechte Stromöffnung	70
		Bau der neuen Molenköpfe am Hafen in Stolpmünde. Senkkasten für die Molenköpfe. Schwimmblasen für die Senkkästen. Einzelheiten und Lageplan	71

Kirchenbauten der Nördlinger und Dinkelsbühler Bauhütte
im Württembergischen Ries.



Abb. 1. Kirche in Röttingen.

Fr. Gebhardt aufgen. u. gez.

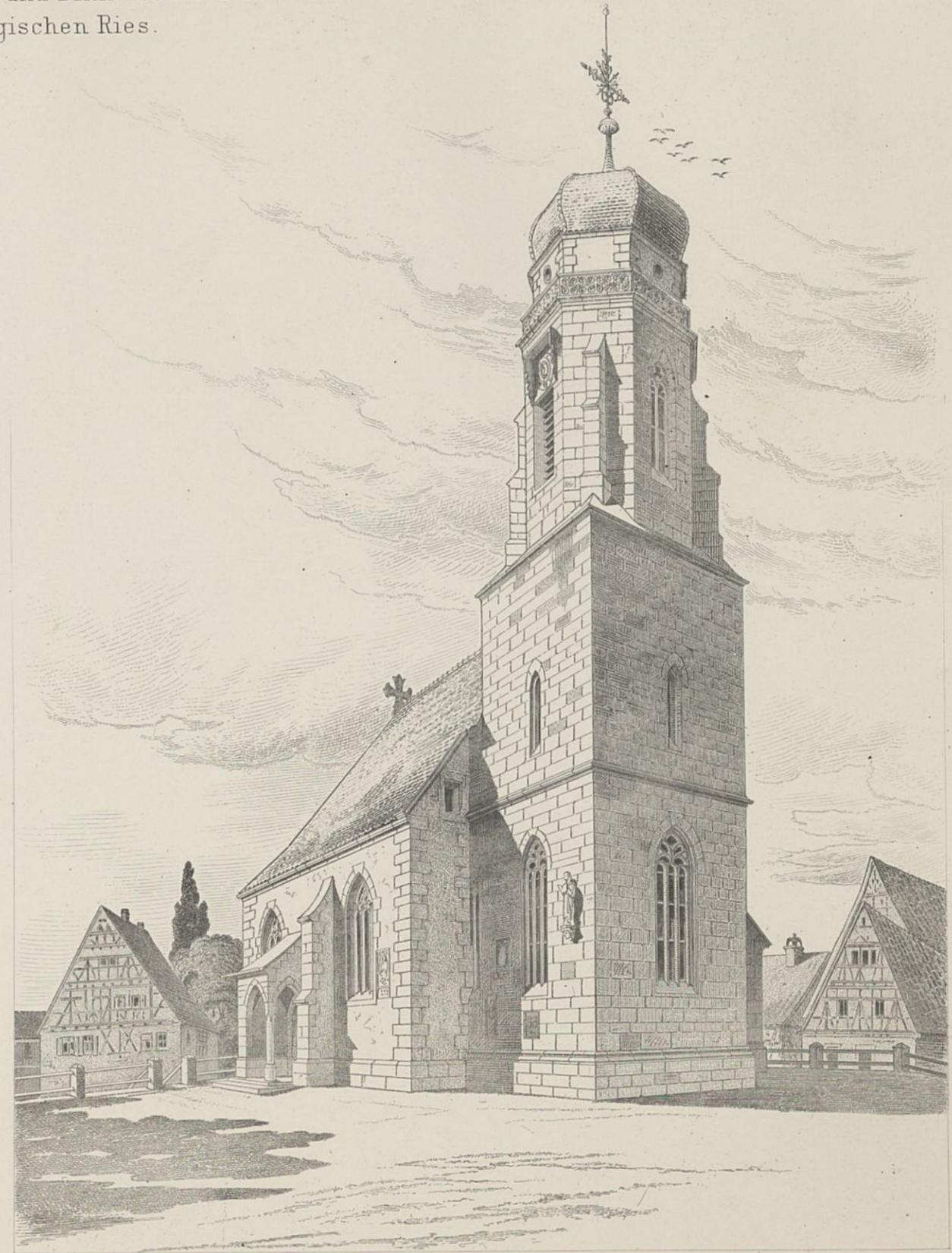


Abb. 2. Kirche in Thauhausen.

Riegel gest.

Abb. 1-7 Kirche in Thannhausen.

Abb. 8-12 Kirche in Röttingen.



Abb. 1. Kragstein am Thurm.



Abb. 2. Wappen der Grafen v. Oettingen.

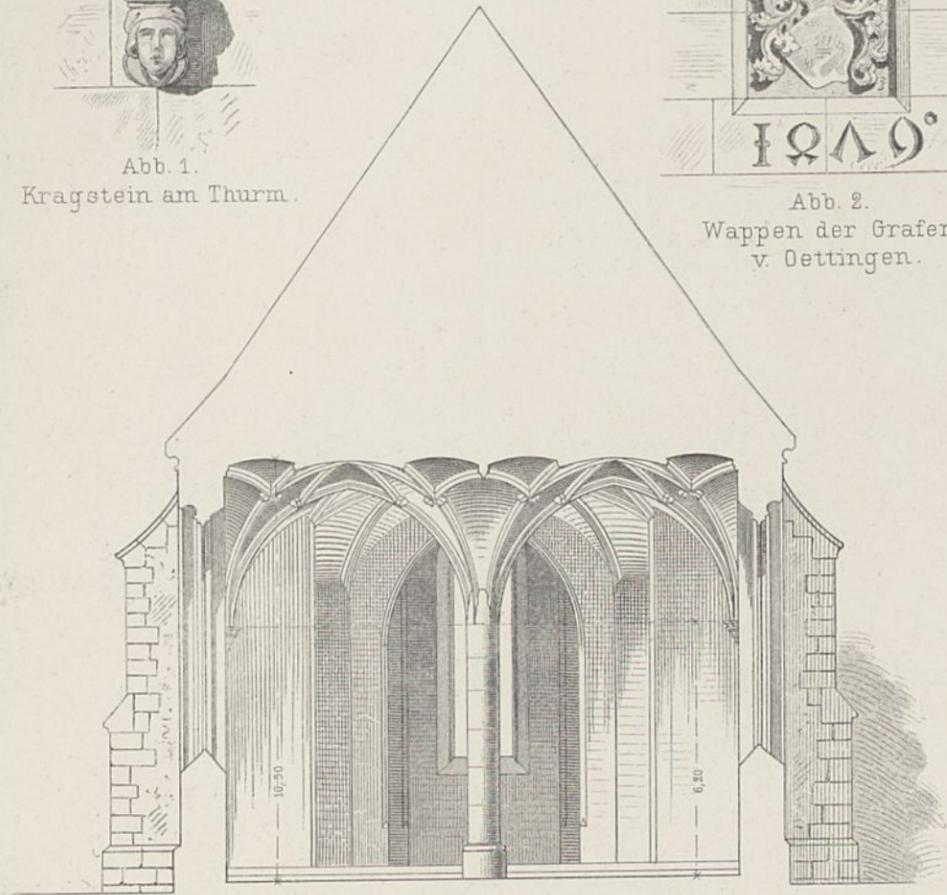


Abb. 3. Querschnitt.



Abb. 8. Choransicht.

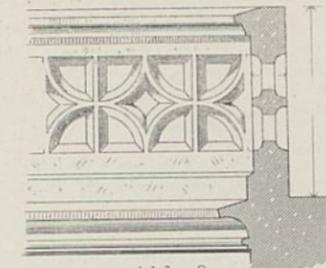


Abb. 9. Brüstung am Treppenaufgang.



Abb. 10. Kragstein im Chor.

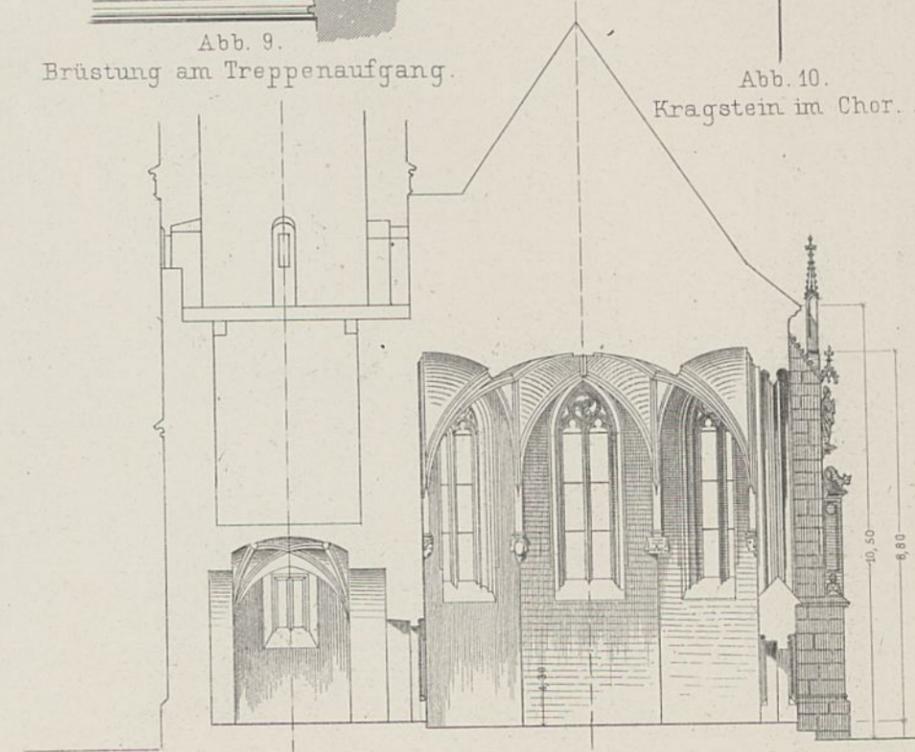


Abb. 11. Querschnitt.

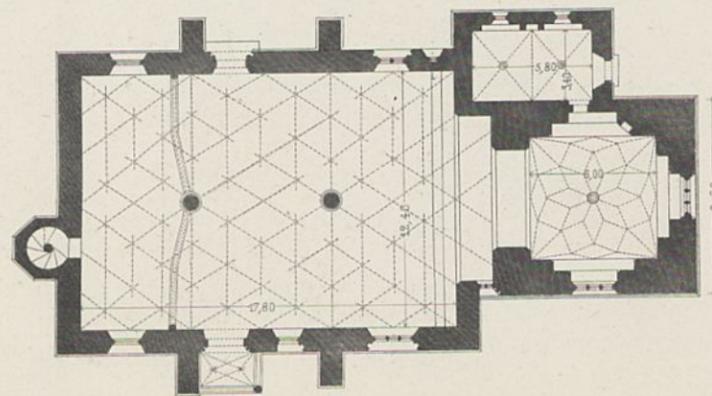


Abb. 4. Grundriss.



Abb. 5. Kragstein in der Sacristei.



Abb. 7. Grabstein.



Abb. 6. Kragstein in der Sacristei.

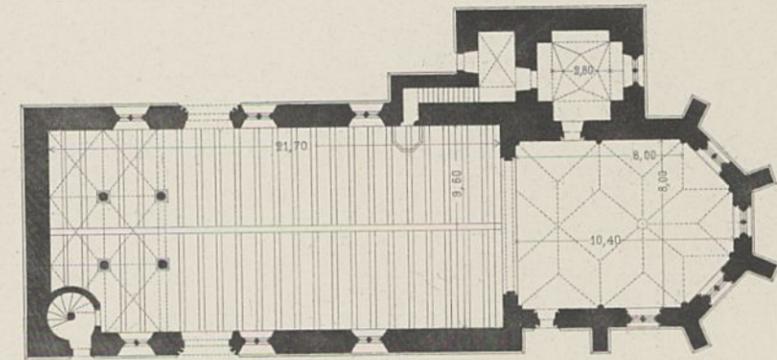
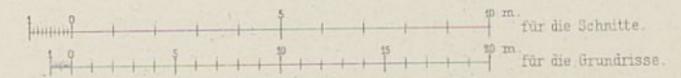
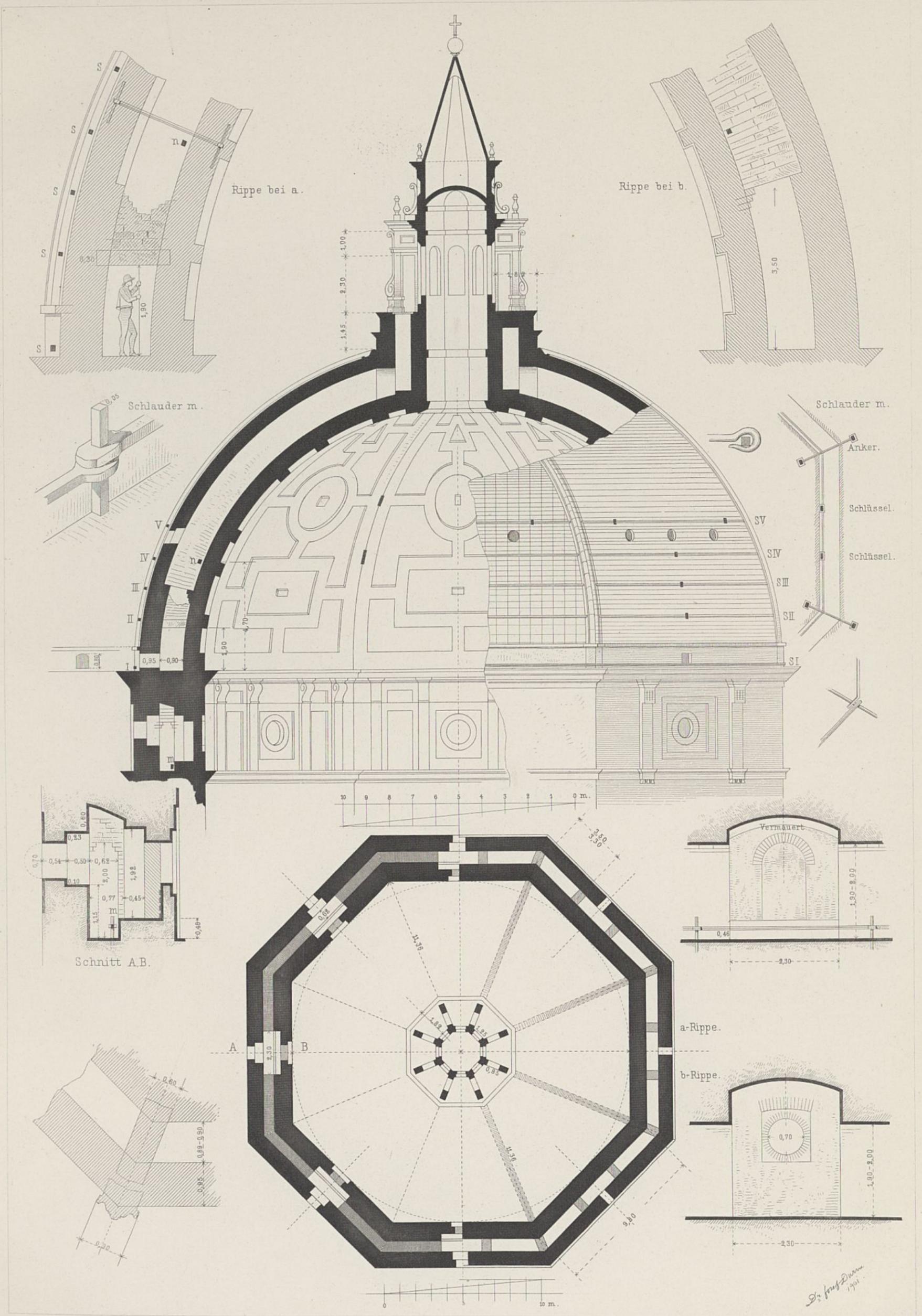


Abb. 12. Grundriss.



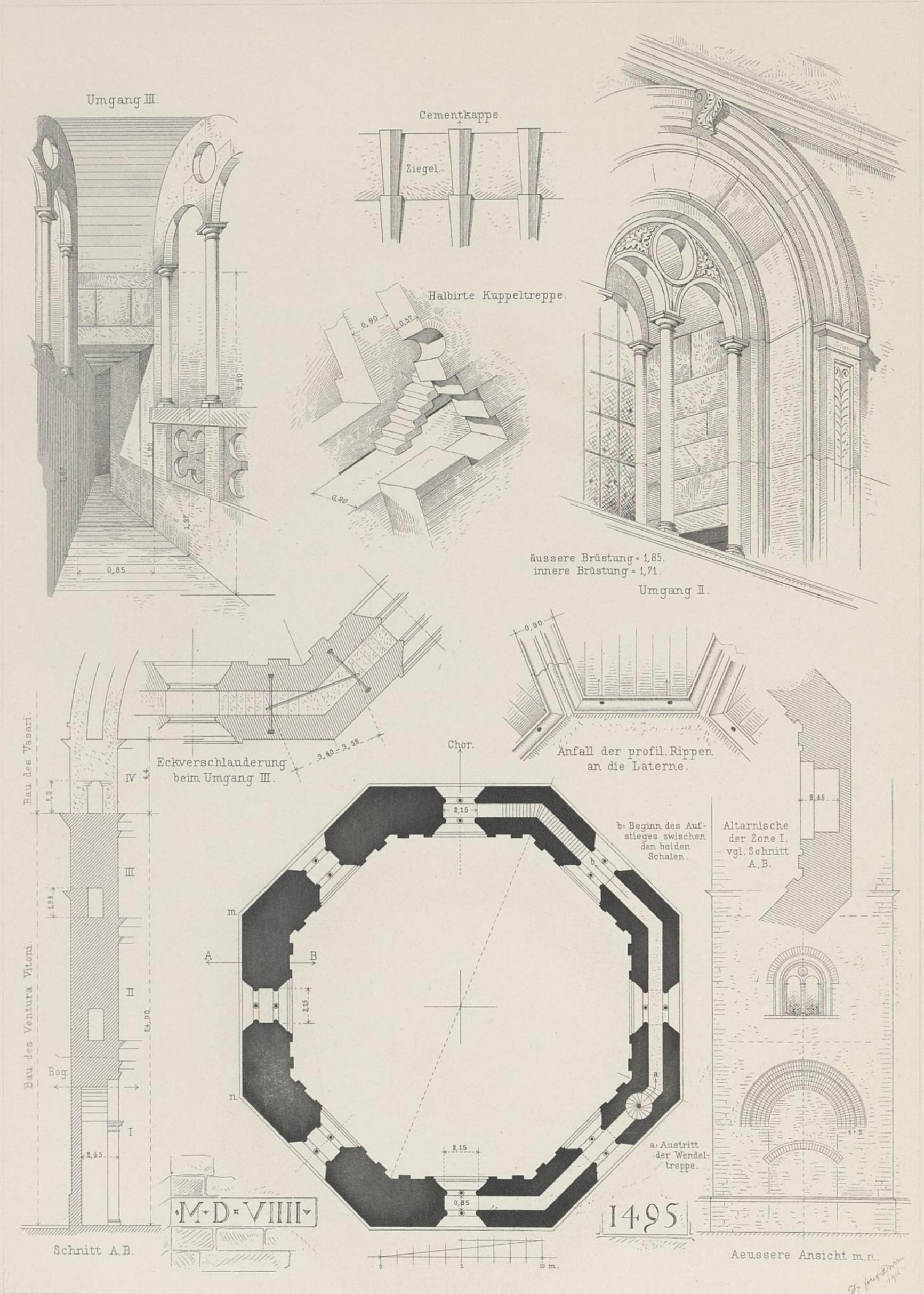
Sa Maria dell' Umiltà in Pistoja.



S. Franzmann 1901

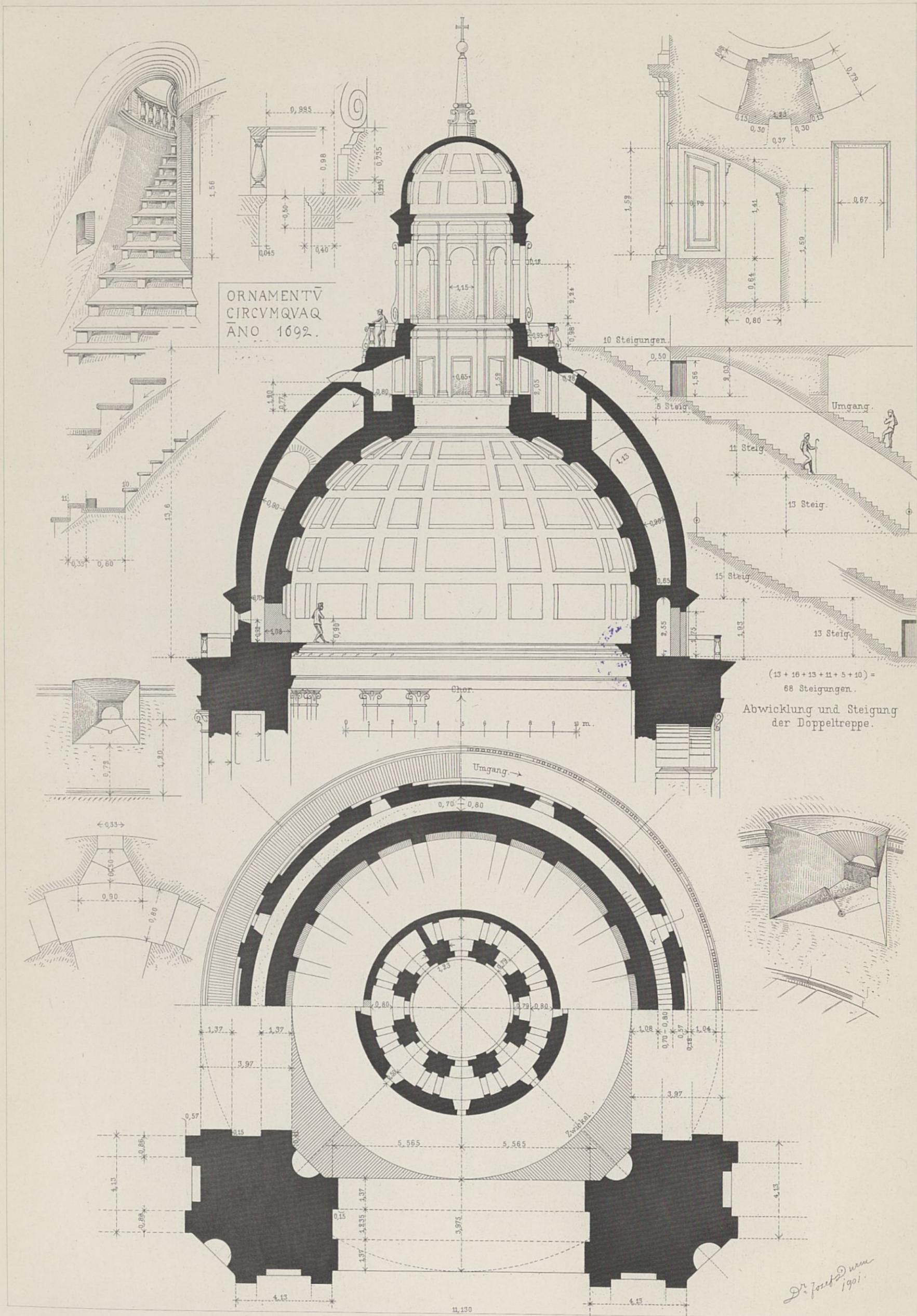
Riegel gest.

Sa. Maria dell' Umiltà in Pistoja.



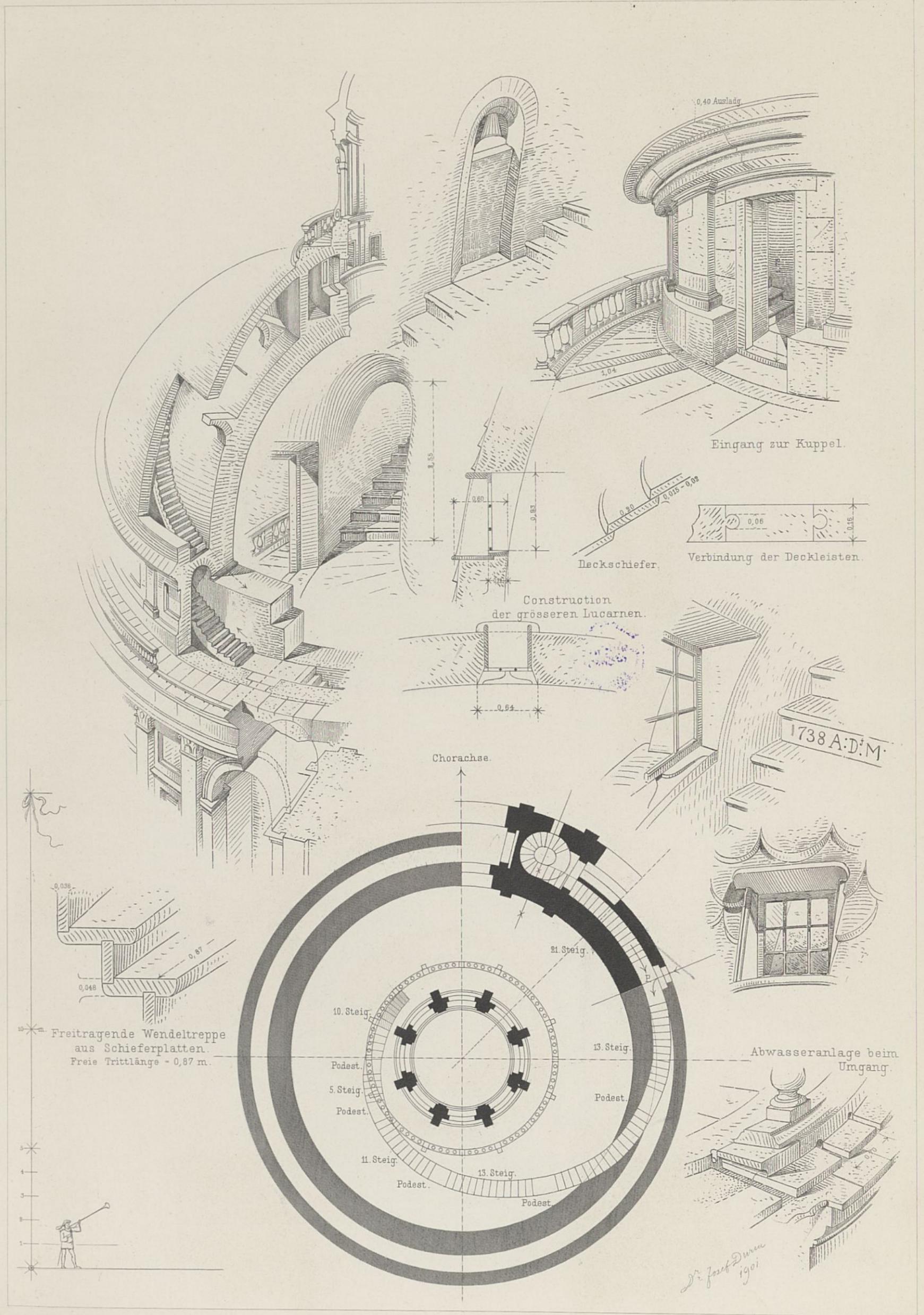
Riegel gest.

Sa. Maria di Carignano in Genua.



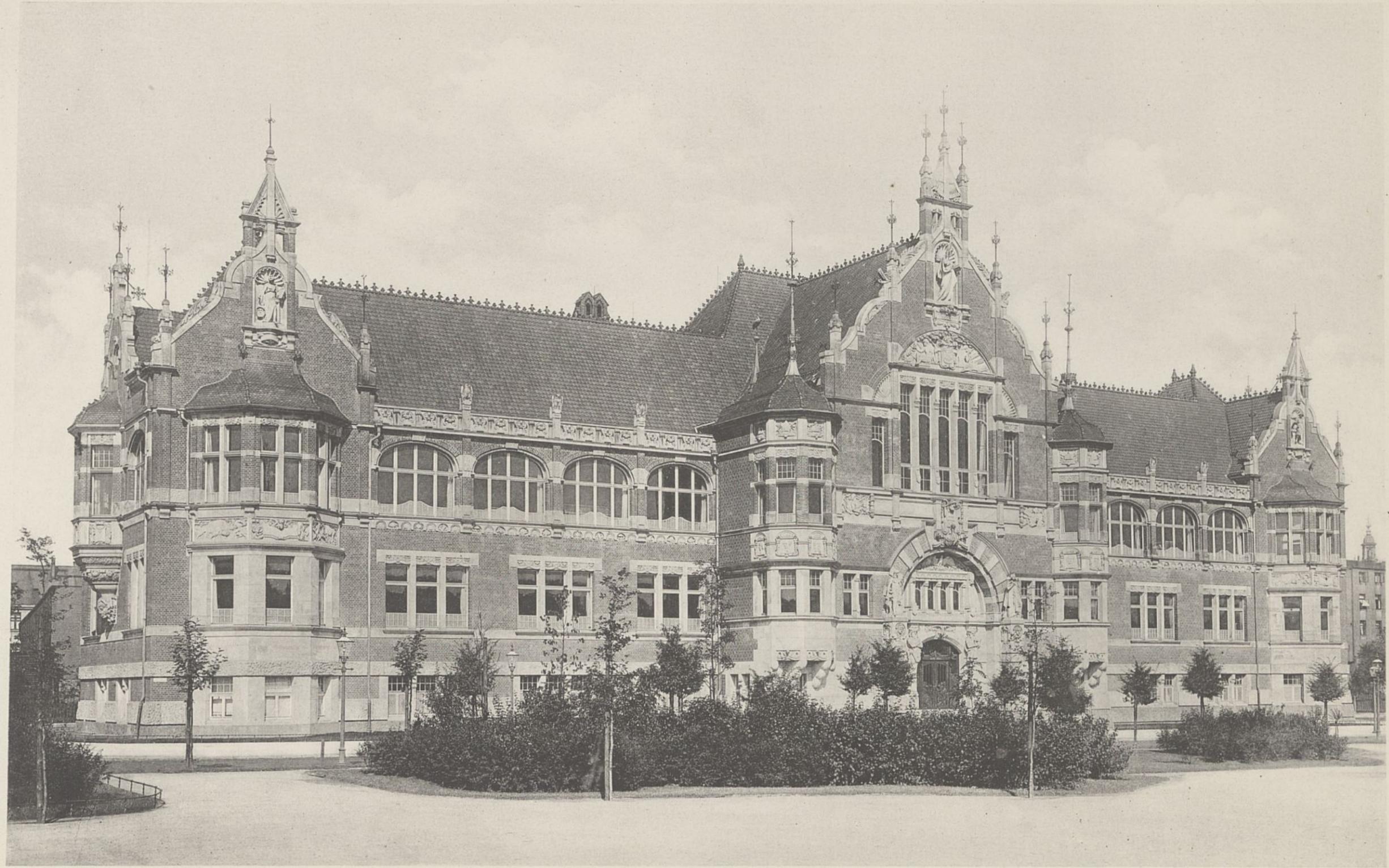
Riegel gest.

Sa. Maria di Carignano in Genua.



Riegel gest.

Städtisches Museum in Altona.

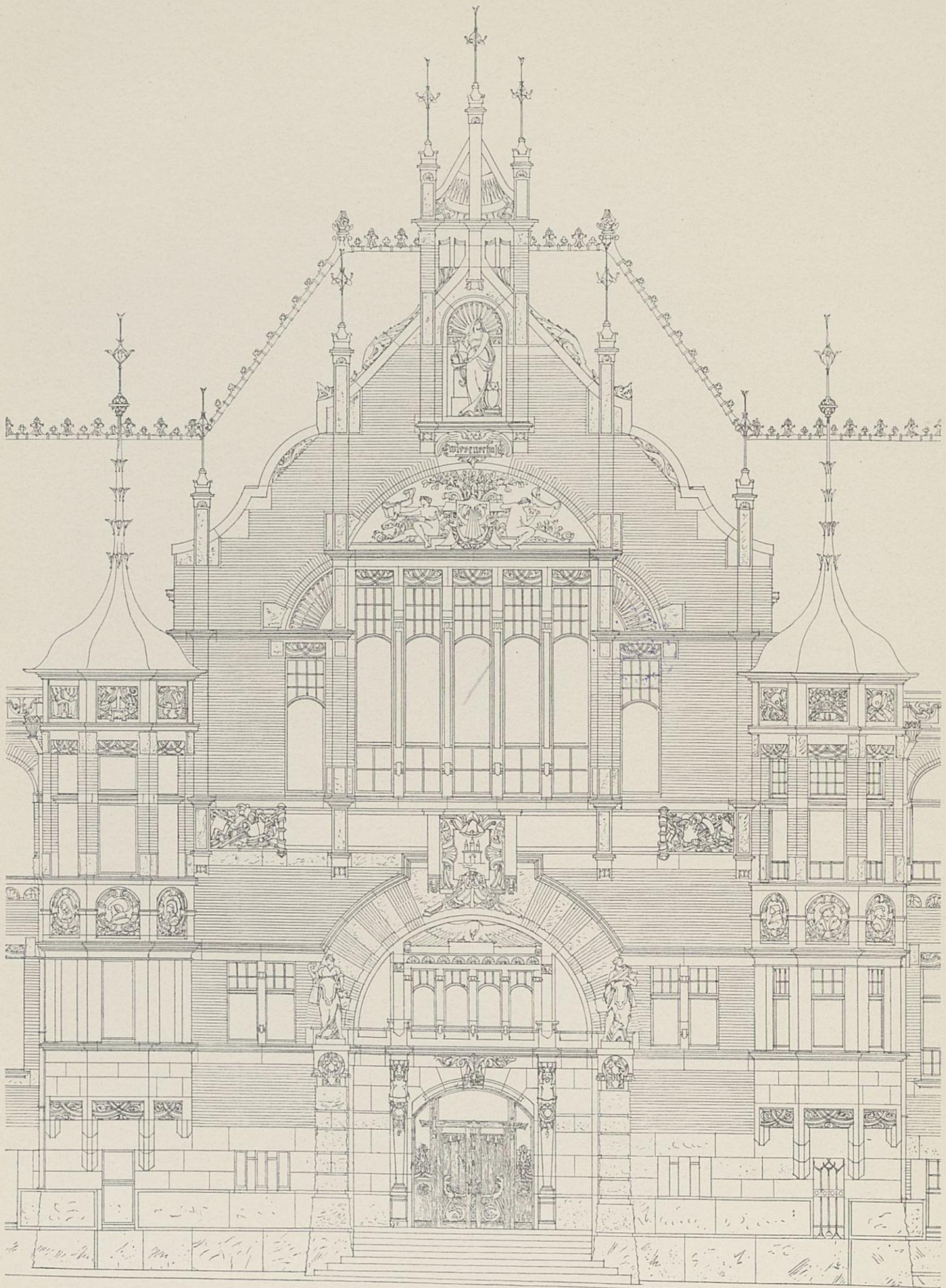


Architekten Reinhardt u. Süssenguth.

Hauptansicht.

Wilhelm Ernst u. Sohn Berlin.

Städtisches Museum in Altona.



Architekten Reinhardt u. Süssenguth.

1 0 5 10^m

Ansicht des Mittelbaues.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Städtisches Museum in Altona.

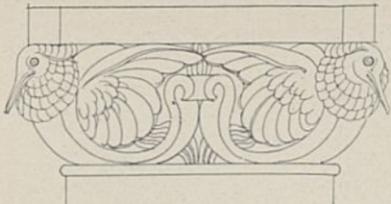


Abb. 3. Strandläufer.

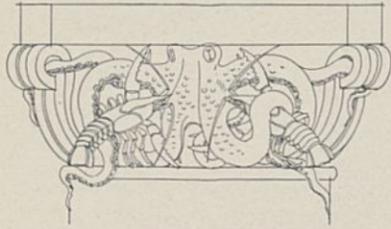


Abb. 4. Krake mit Hummer.

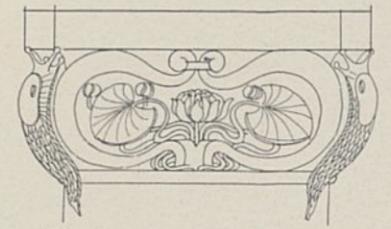


Abb. 5. Schnecke mit Seerose.

Abb. 3 bis 8.
Capitelle aus der Fischerei-
halle.

1:20.

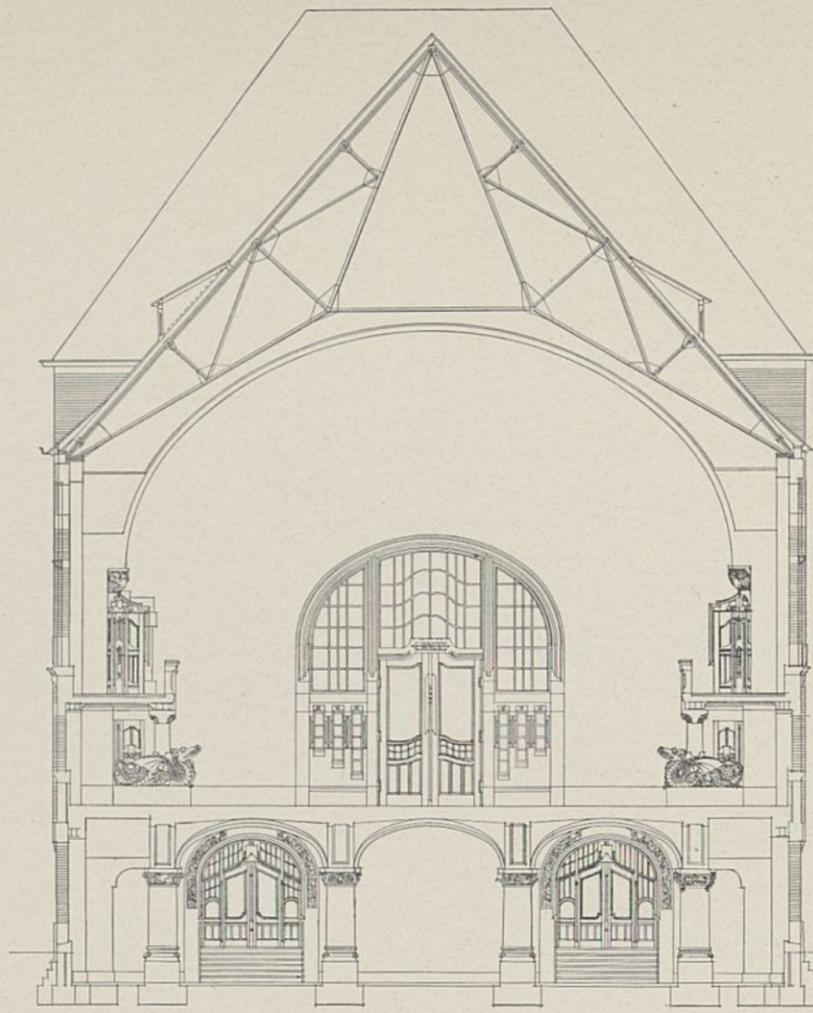


Abb. 1. Querschnitt durch den Mittelbau.



Abb. 6. Kiebitz.



Abb. 7. Seescorpion.

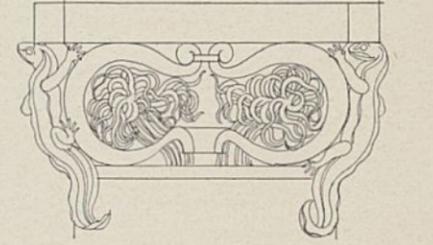


Abb. 8. Salamander.

Abb. 9 bis 12.
Brüstungsfüllungen der
Haupttreppe.

1:25.

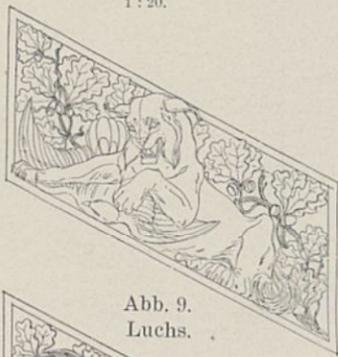


Abb. 9.
Luchs.

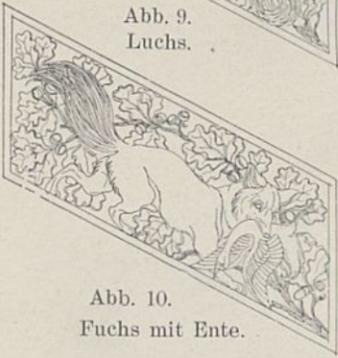


Abb. 10.
Fuchs mit Ente.

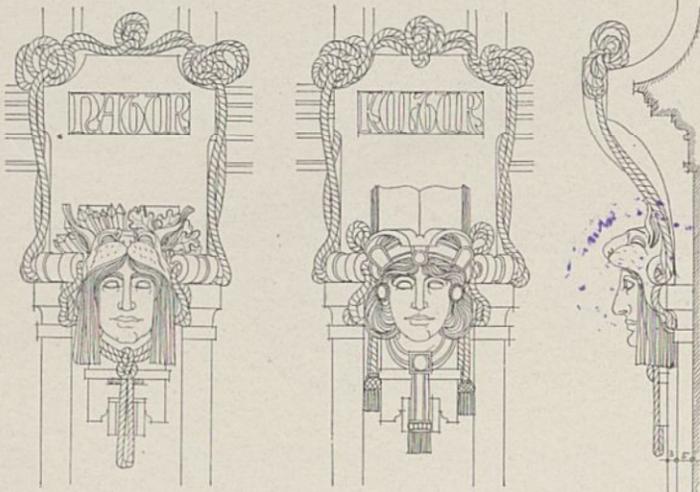


Abb. 13. Ansicht.

Abb. 14. Schnitt.

Abb. 13 u. 14. Cartouchen aus dem Vortragssaal.

1:25.

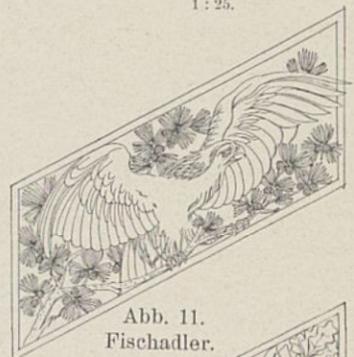


Abb. 11.
Fischadler.

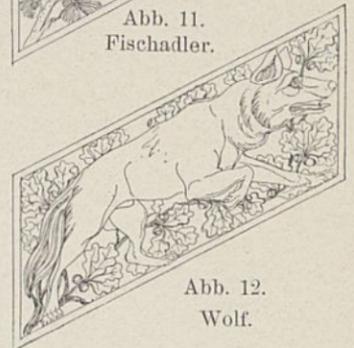


Abb. 12.
Wolf.



Abb. 2. Längenschnitt durch den Mittelbau.

Architekten Reinhardt u. Süssenguth.

Städtisches Museum in Altona.
Haupttreppe.



Abb. 1. Aufstieg zum I. Stock.



Architekten Reinhardt u. Süssenguth.

Abb. 2. Aufstieg zum Erdgeschofs.

Städtisches Museum in Altona.

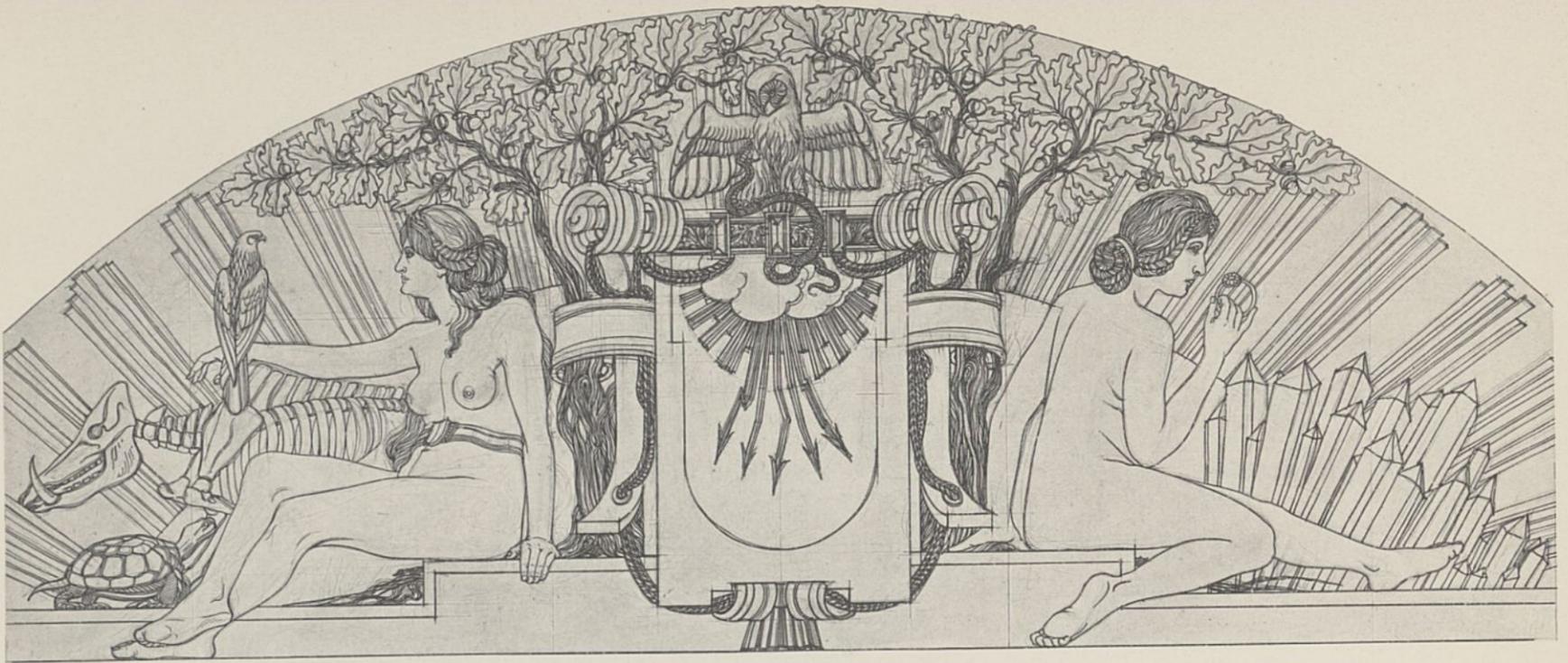


Abb. 1. Große Füllung am Hauptgiebel.



Abb. 2. Fischereiwesen.



Abb. 3. Kriegswesen.

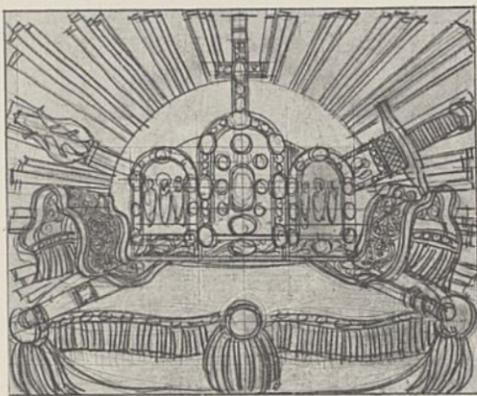


Abb. 4. Weltliche Macht.



Abb. 6.
Hermes am Hauptportal.
1:15.

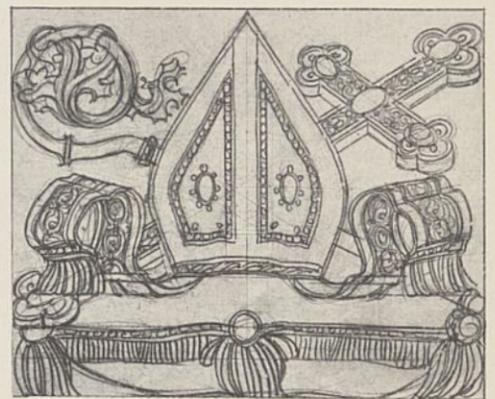


Abb. 5. Geistliche Macht.

Abb. 2 u. 3.
Füllungen an den Erkern
der Seitenfronten.
1:15.

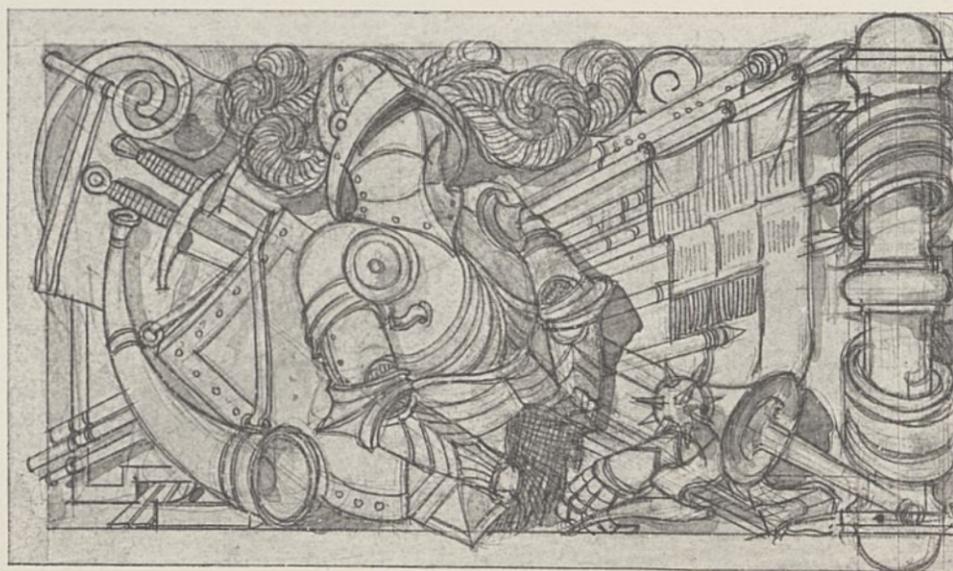
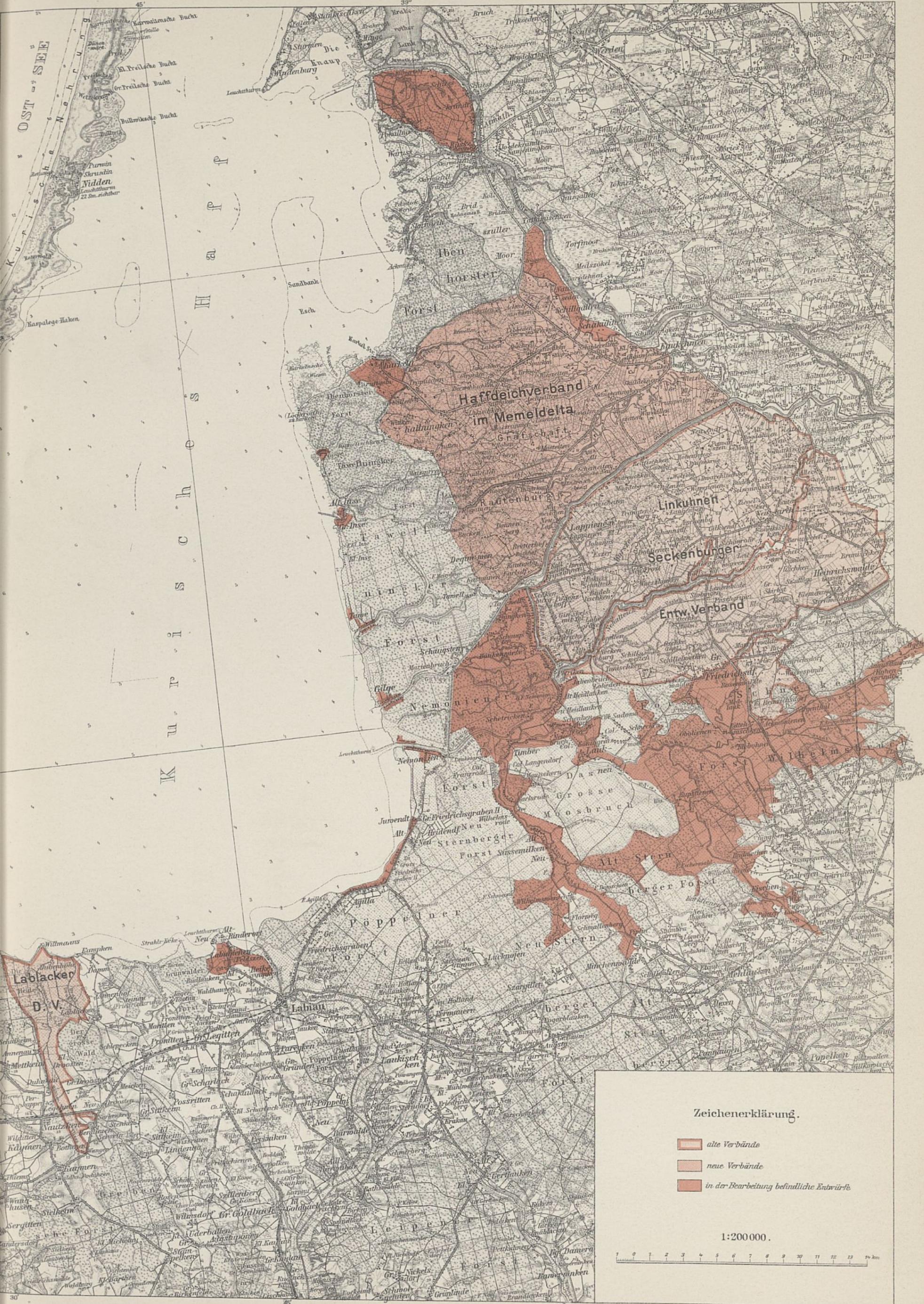


Abb. 7. Cartouche-Fries über dem Hauptportal.
1:15.

Abb. 4 u. 5.
Füllungen an den Erkern
neben dem Hauptgiebel.
1:15.

Übersichtskarte.





Zeichenerklärung.

- Grenze d. Verbandsgebiets
- == Heberwerke u. Kraftwerk
- Verbandsramelle
- Örtentliche Wege
- Schaugraben
- == Deich mit Schleuse
- Chausseen

a	Schlückboden	8553 ha
a	Moorboden	3242 "
b	II. Klasse	2277 "
c	III. Klasse	1768 "
d	Beitragsfreie Fläche	2200 "
	Wasser	206 "
a	Waldklasse mit 1/3 Beiträger	215 "
		Summa 18461 ha
		rund 18500 ha.

Klassen a	liegen unter Ordinate + 2,10 m P.P.	- + 0,76 m N.N.
" b	" zwischen d. Ord. + 2,10 bis 2,50 m P.P.	- + 0,76 bis 1,16 m N.N.
" c	" " " + 2,50 bis 3,20 m P.P.	- + 1,16 bis 1,86 m N.N.
" d	" höher als Ord. + 3,20 m P.P.	- + 1,86 m

1 : 80 000.

0 0,5 1 2 3 4 5 km

Abb. 1-4. Auslassschleuse im Haffstaudeich. 1: 150.

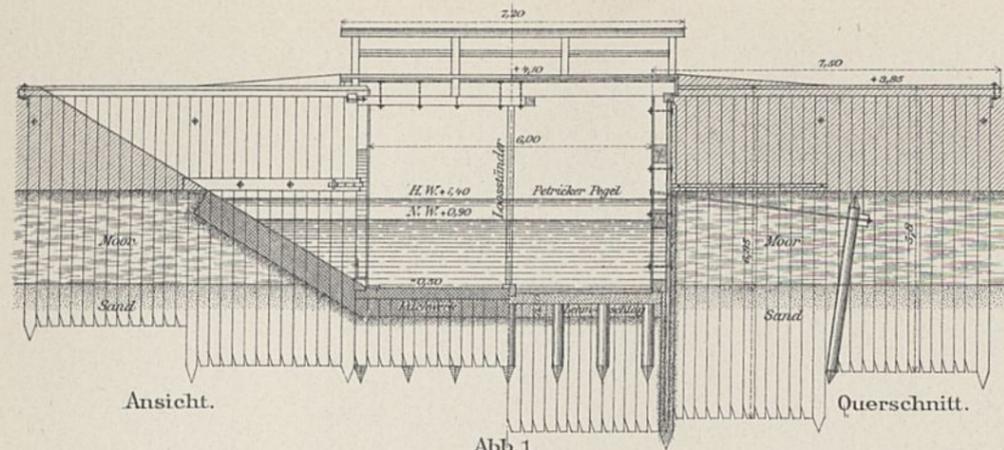


Abb. 1.

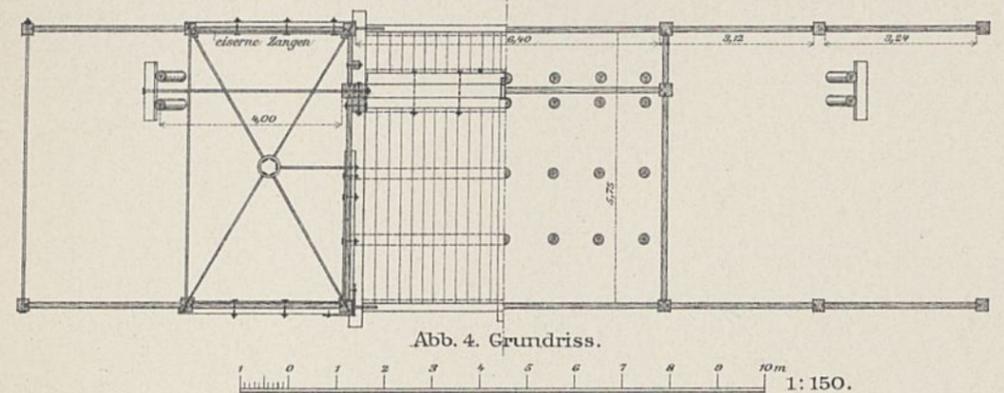


Abb. 4. Grundriss.

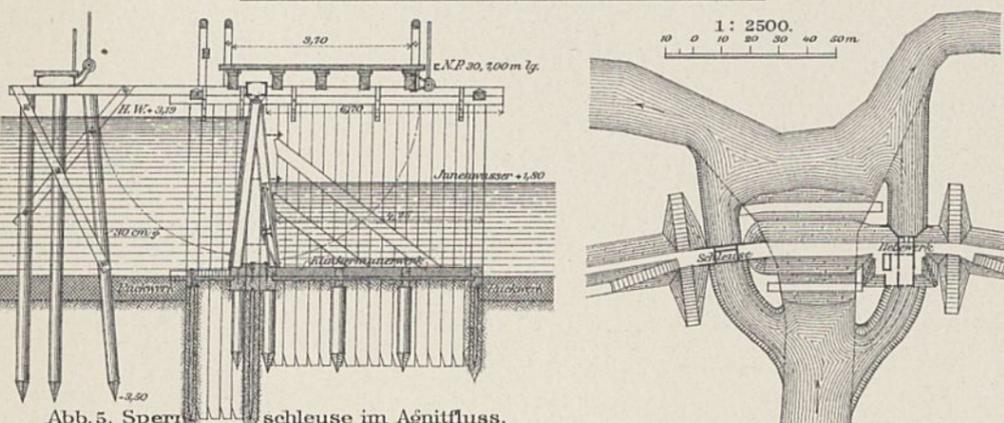


Abb. 5. Sperrschleuse im Aegnitfluss. Längenschnitt. 1: 150.

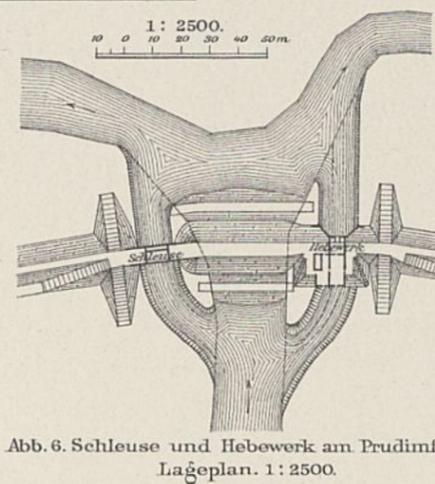


Abb. 6. Schleuse und Hebewerk am Prudimfluss. Lageplan. 1: 2500.

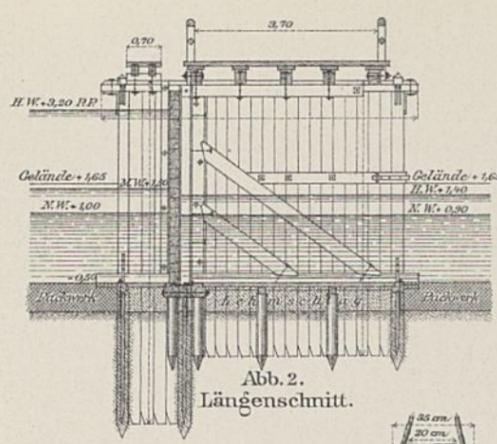


Abb. 2. Längenschnitt.



Abb. 3. Beschläge der Dammbohlen.

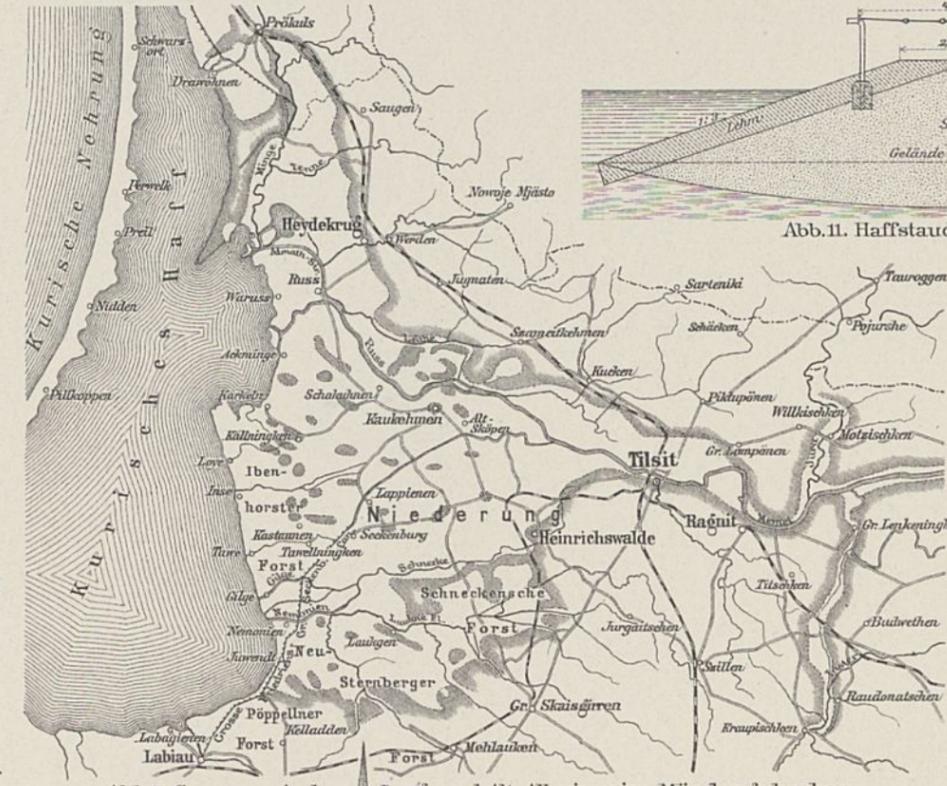


Abb. 7. Grenze zwischen Jung- und Alt-Alluvium im Mündungsbecken. 1: 1750.

Abb. 8 u. 9. Unterführung des Maszrimcanals. 1: 200.

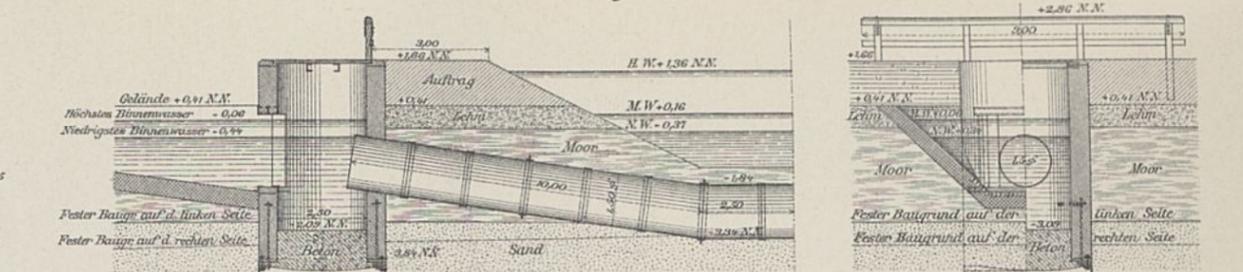


Abb. 8. Längenschnitt.

Abb. 9. Querschnitt.

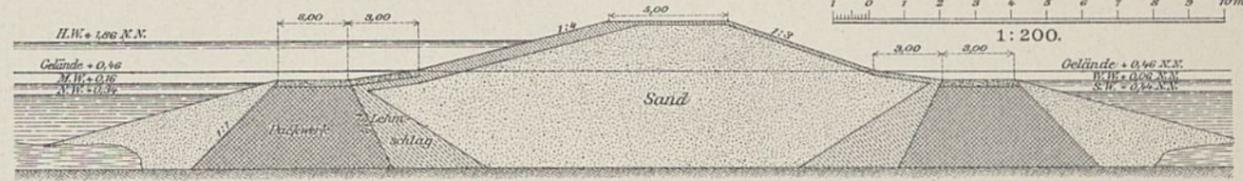


Abb. 10. Querschnitt der Flussdurchbauungen. 1: 300.

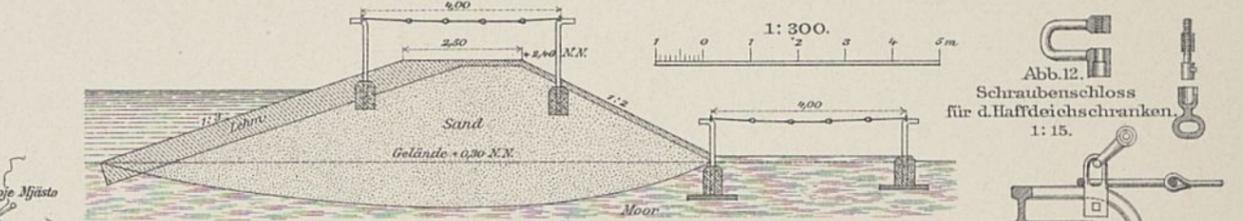


Abb. 11. Haffstaudeich mit Schranken. 1: 150.

Abb. 12. Schraubenschloss für d. Haffdeichschranken. 1: 15.

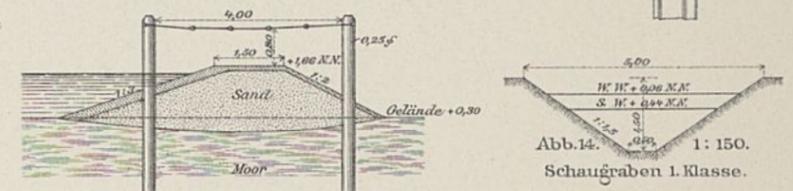


Abb. 13. Aegnitdeich mit Schranken. 1: 150.

Abb. 14. Schaugraben 1. Klasse. 1: 150.



Abb. 17. Querschnitt der Verbindungscanäle. 1: 150.

Abb. 15. Schaugraben 2. Kl. 1: 150.

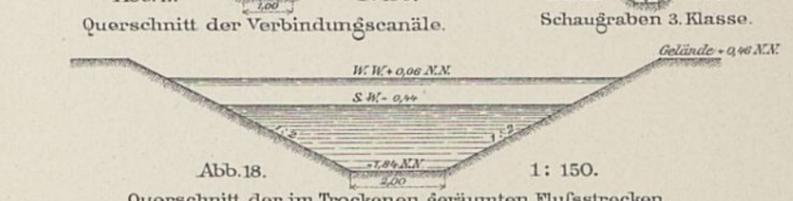


Abb. 18. Querschnitt der im Trockenem geräumten Flussstrecken. 1: 150.

Abb. 16. Schaugraben 3. Klasse. 1: 150.

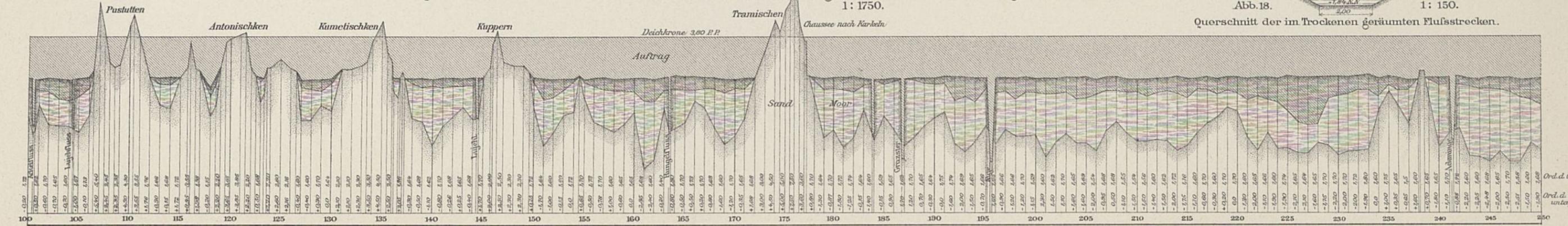
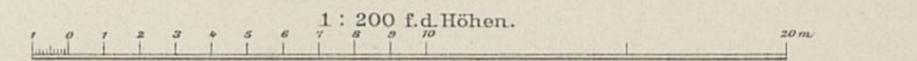


Abb. 19. Höhenplan des Haffstaudeiches von Station 100+0 bis 250+0. 1: 40000 f.d. Längen.



1: 200 f.d. Höhen.

Abb. 1-5. Elektrisches Kraftwerk in Tramischen.

1: 200.

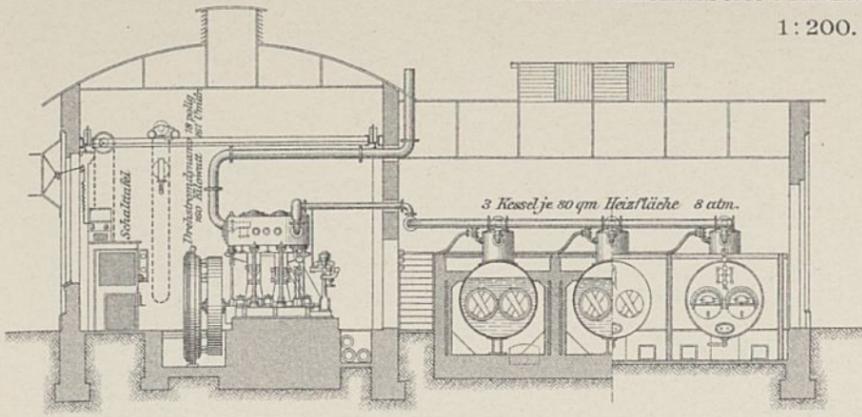


Abb. 1. Längenschnitt.

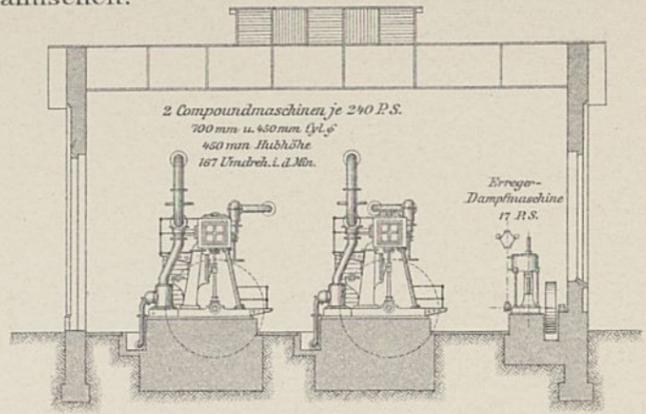


Abb. 2. Querschnitt.

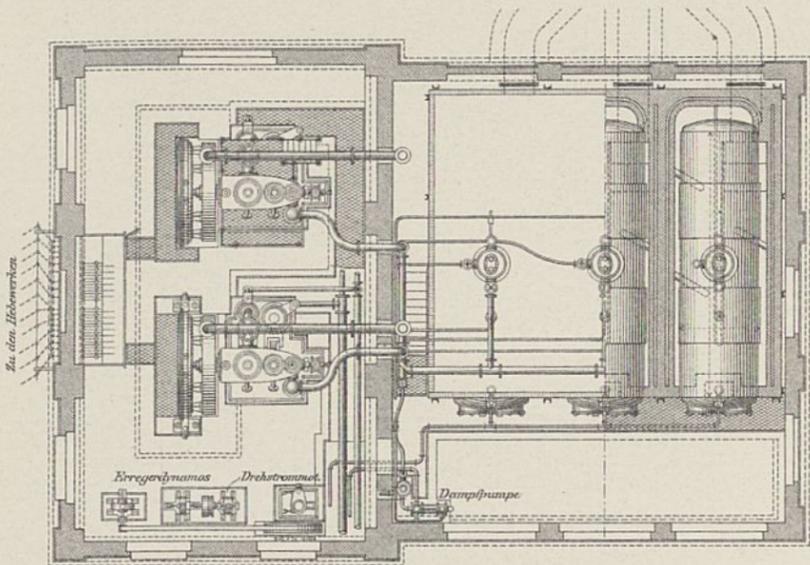


Abb. 3. Grundriss.

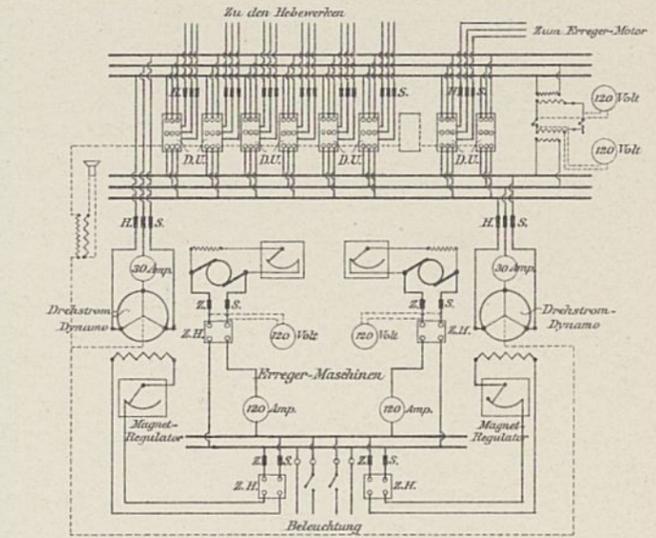


Abb. 4. Schaltungsschema.

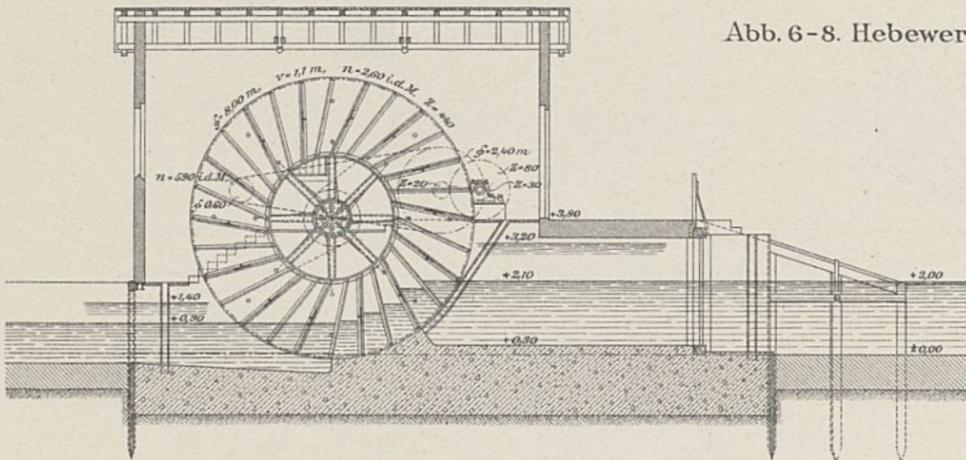


Abb. 6. Längenschnitt.

Abb. 6-8. Hebewerk. 1: 200.

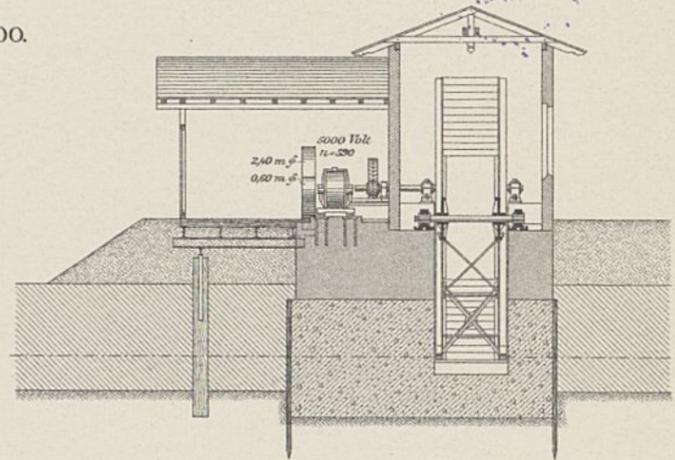


Abb. 7. Querschnitt.

1: 200.

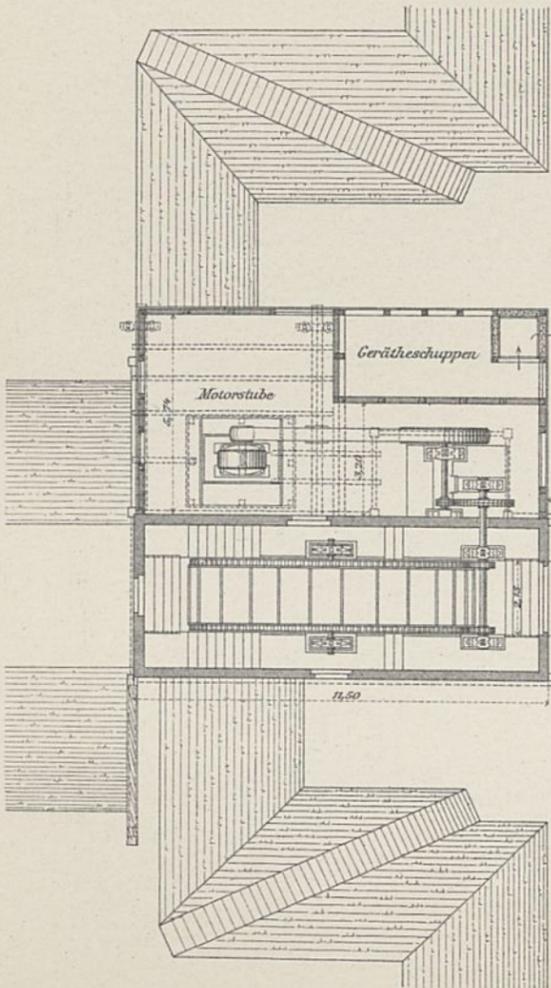
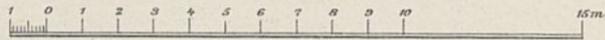
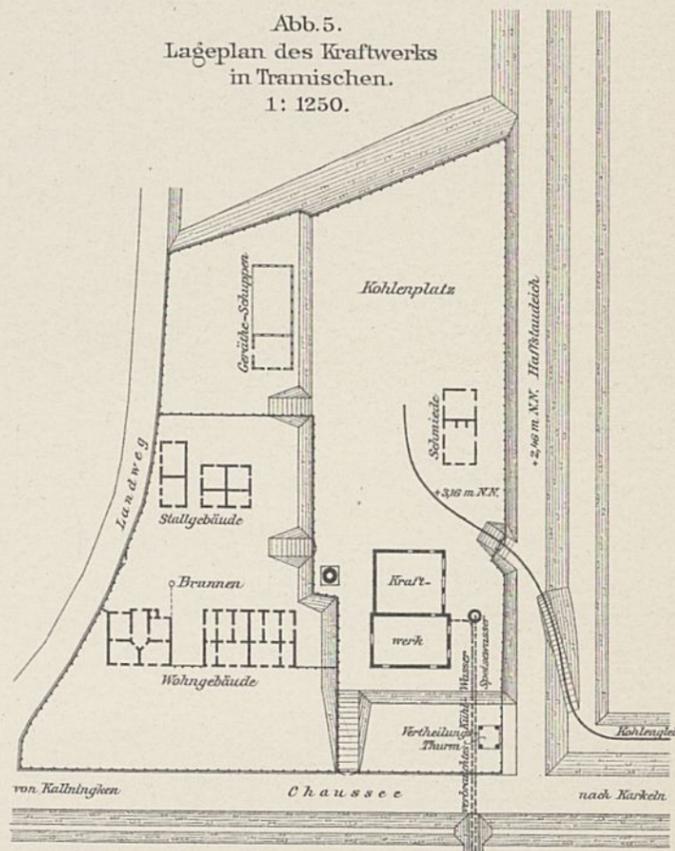


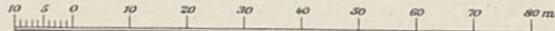
Abb. 8. Grundriss.

Abb. 5. Lageplan des Kraftwerks in Tramischen.

1: 1250.



1: 1250.



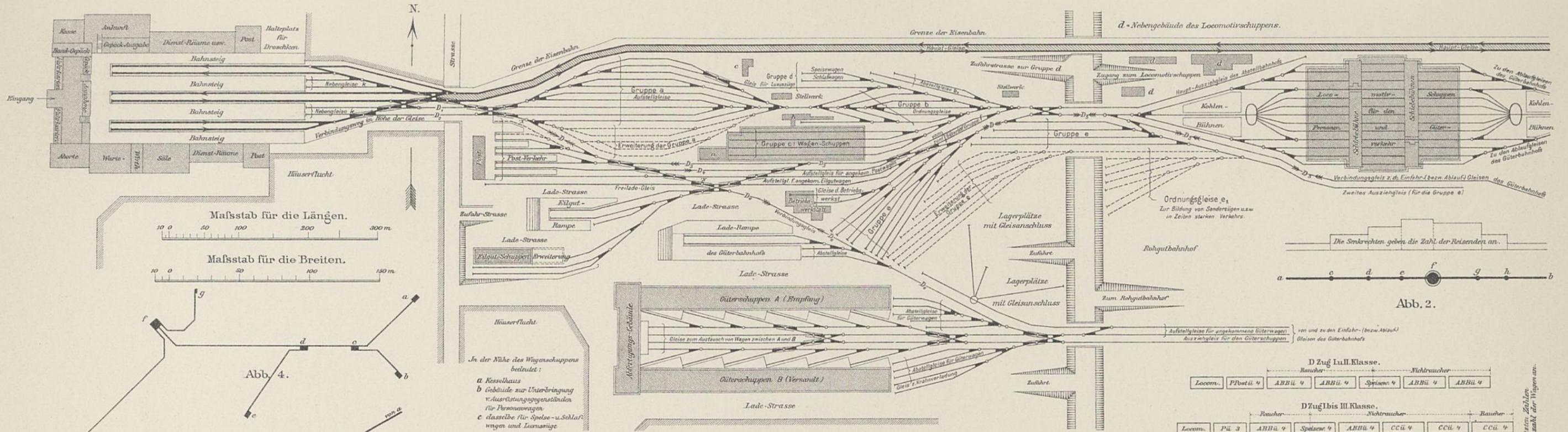


Abb. 1. Abstellbahnhof für eine Kopfstation.

Abb. 13-18. Gruppenanordnung der Aufstellgleise.



Abb. 13.

Abb. 13-17 unverzerrt. Abb. 18 verzerrt.



Abb. 19.

Abb. 19 u. 20. Getrennte Lage der Aufstellgleise.

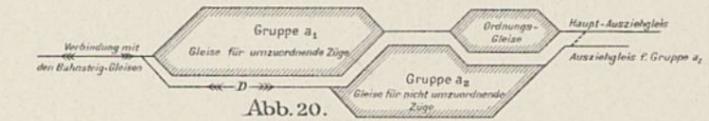


Abb. 20.

Abb. 21. Anschluss der Postladestelle an den Abstellbahnhof. (s. Abb. 1).



Abb. 22.

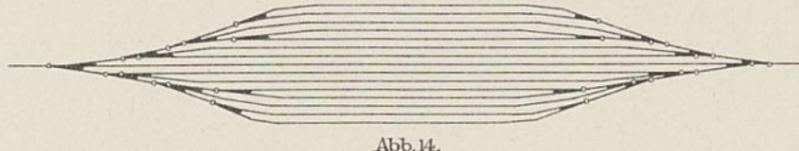


Abb. 14.

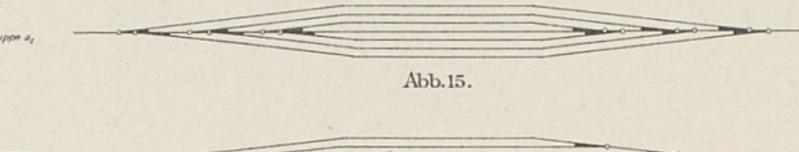


Abb. 15.

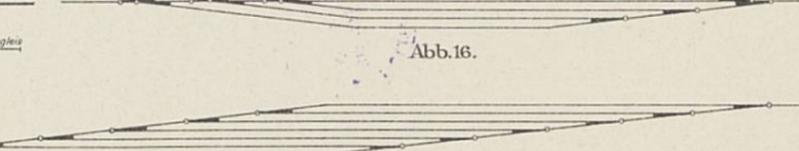


Abb. 16.

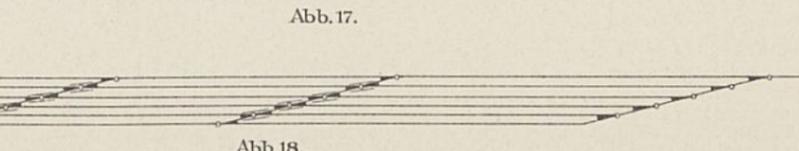


Abb. 17.

Abb. 18.

Die Senkrechten geben die Zahl der Reisenden an.

Die besagten Zahlen geben die Abstände der Wagen an.

D Zug I. u. II. Klasse.									
Locom.	Pf. 3	ABH 4	Sp. 4	ABH 4	CC 4				
D Zug Ibis III Klasse.									
Locom.	Pf. 3	ABH 4	Sp. 4	ABH 4	CC 4				
Nacht-Schnellzug.									
Locom.	Pf. 3	Pf. 3	Schlaf. 4	ABH 4	AB 3	C 3	C 3	C 3	C 3
Personenzug.									
Locom.	Pf. 3	AB 3	AB 3	C 3	C 3	D 2	D 2	D 2	Bilg. 2

Abb. 3.

Zug-nummer	Nachts					Vormittags					Nachmittags					Nachts				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
D 1/D 2						46														15
3/4									39											17
D 5/D 6										40										59
7/8													47		5					5
9/10																				28
D 21/D 26						10														12.5
D 27/D 22										50										0
I. 23/I. 28										15										17.5
25/24													39		50					
29/24													40							50
31/32										30										
33/32										20										48
D 35/D 36													10							36
D 37/D 38													20							22
D 39/D 40															0					50
D 41/D 42															44					0
51/52													2							25
53/52															0					30
61/64															20					
63/54																				10
D 65/D 66										45					5					30
203/206															15					
207/202						20									36					
201/204										50										10
205/208															40					42
233/232													7							13
231/234										35										10
241/242															20					27
285/282													45							
283/316																				5.5
311/314															5.5					17
313/312										10										
315/284																				
317/318															27					
281/280															32					7.5

Abb. 22. Stationsfahrplan für den Abstellbahnhof des Anhalter Fernbahnhofs in Berlin.

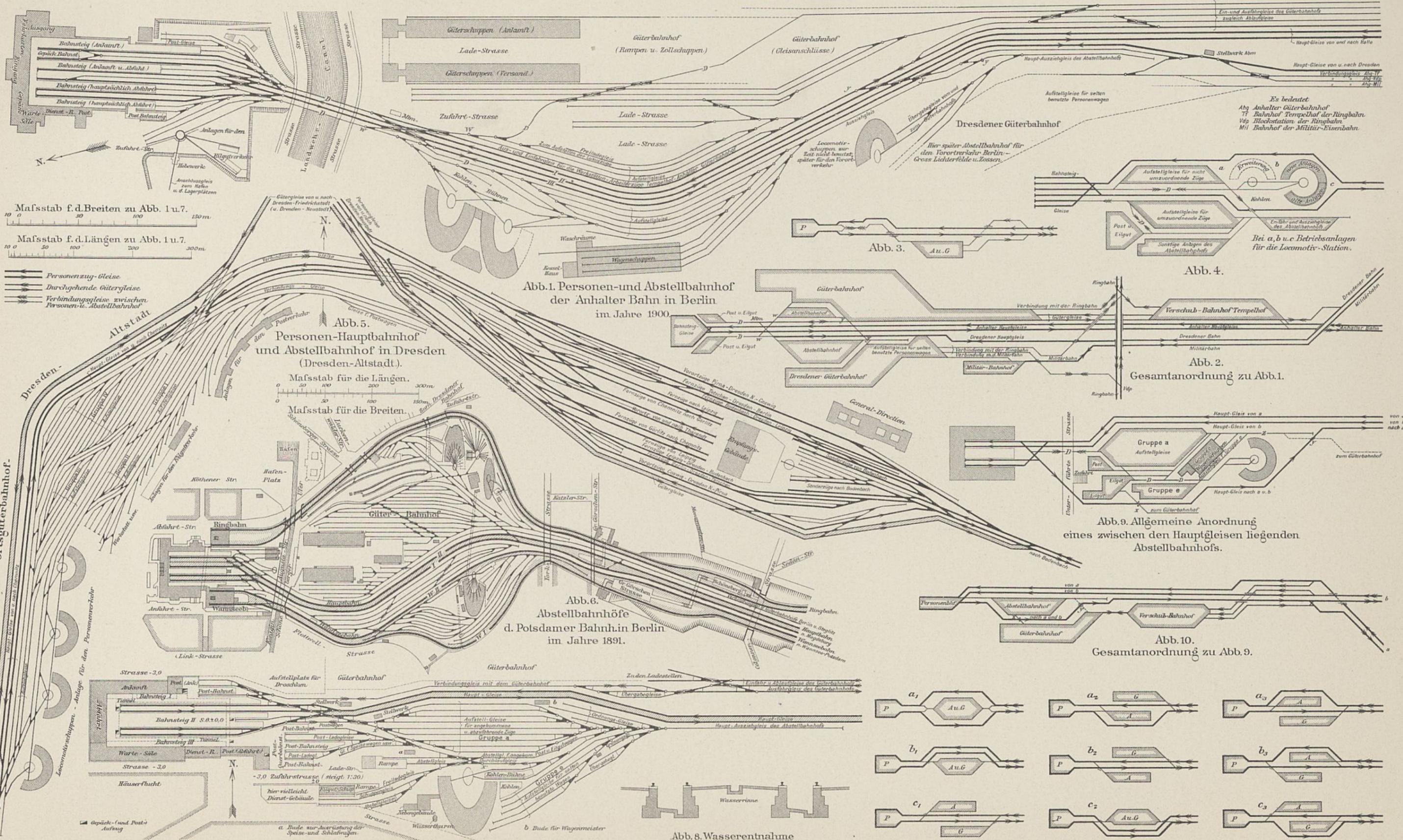


Abb. 7. Abstellbahnhof in Seitenlage für einen Kopfbahnhof mittleren Verkehrsumfanges.

Abb. 8. Wasserentnahme im Wagenschuppen.

Abb. 11. Gegenseitige Lage von Personen-(P), Güter-(G) und Abstellbahnhof (A) bei Kopfbahnhöfen.

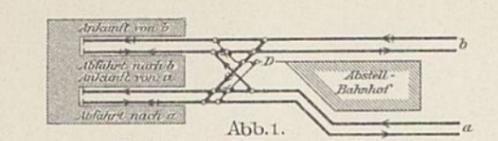


Abb. 1. Kopfbahnhof für zwei Linien mit Übergang ganzer Züge zwischen beide Linien.

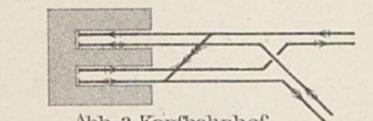


Abb. 2. Kopfbahnhof für zwei Linien mit Richtungsbetrieb.

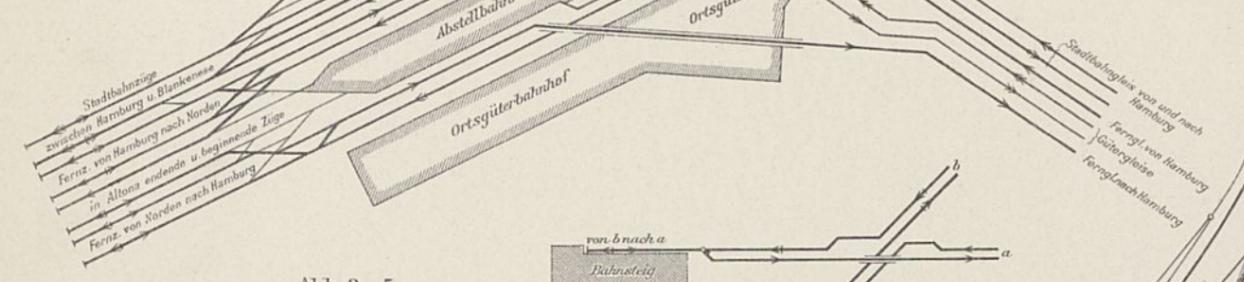


Abb. 3-5. Kopfbahnhöfe für zwei Linien mit Übergang ganzer Züge zwischen beide Linien.

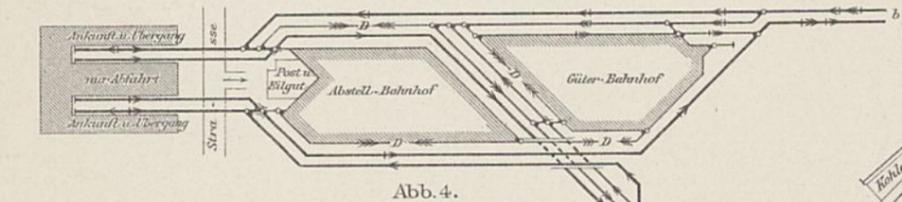


Abb. 4.

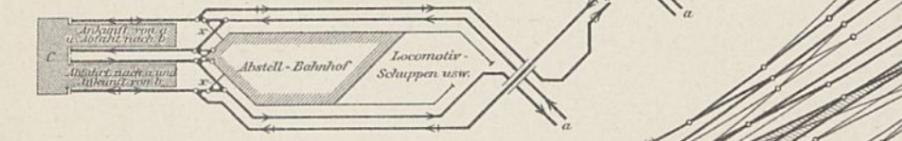


Abb. 5.

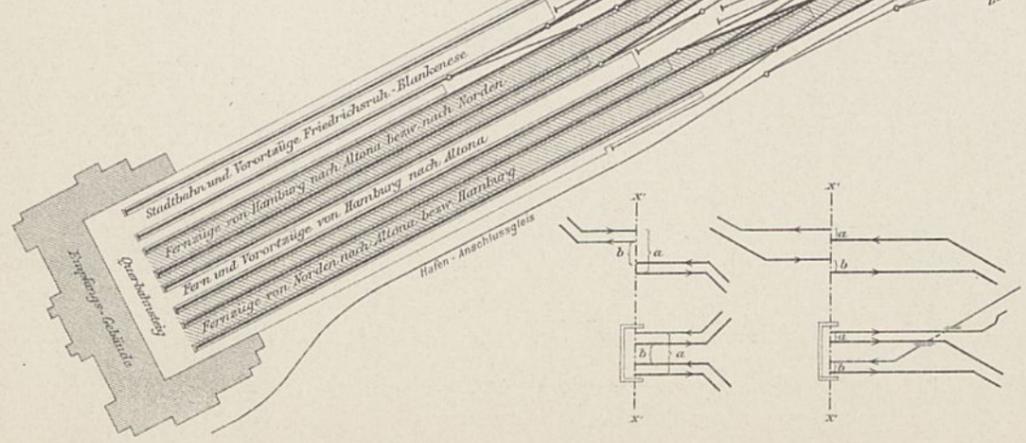


Abb. 6.

Abb. 9. Gesamtanordnung zu Abb. 8.

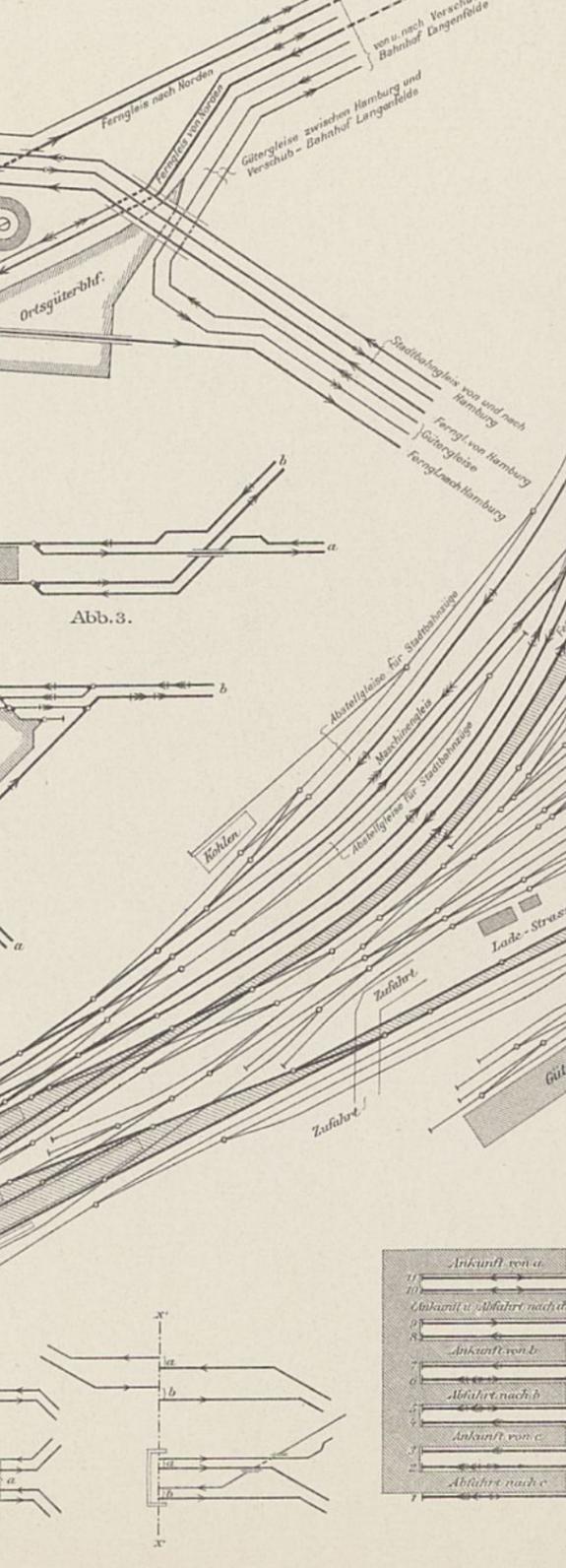
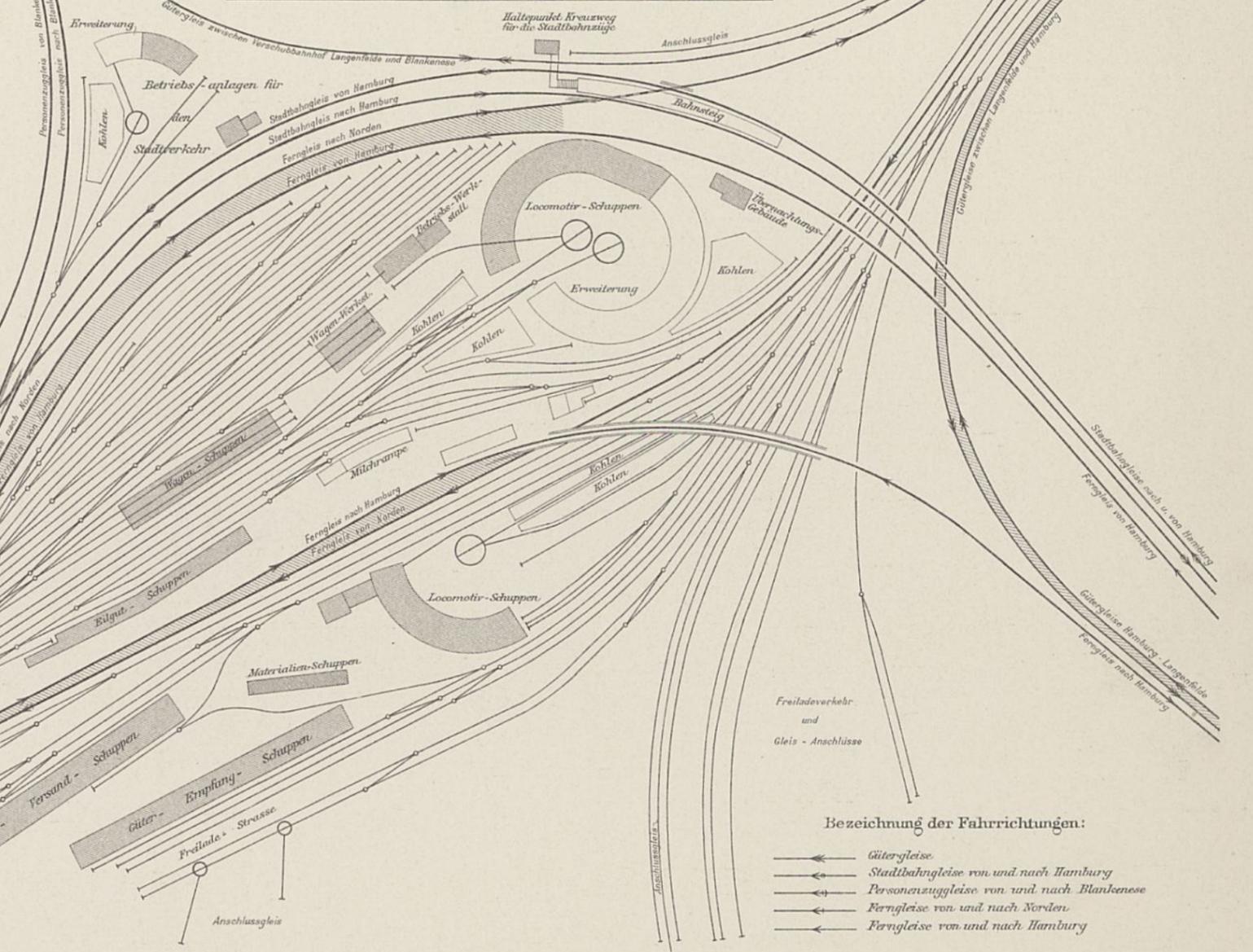


Abb. 8. Lageplan des Hauptbahnhofes in Altona.

Maf'sstab. 10 0 50 100 200 300 m



Bezeichnung der Fahrrichtungen:

- ← Gütergleise
- ← Stadtbahngleise von und nach Hamburg
- ← Personenzuggleise von und nach Blankenese
- ← Ferngleise von und nach Norden
- ← Ferngleise von und nach Hamburg

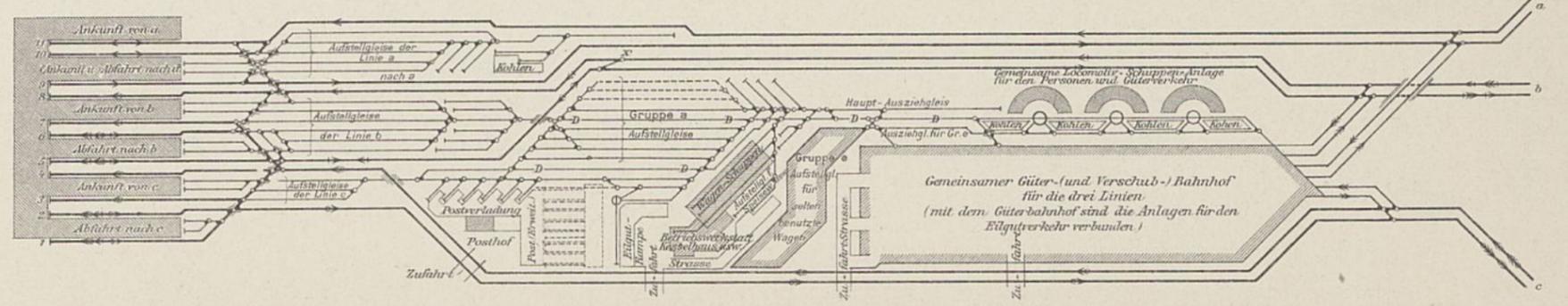


Abb. 7. Abstellbahnhof in getrennten Theilen angeordnet, für mehrere in einen Kopfbahnhof einmündende Linien.

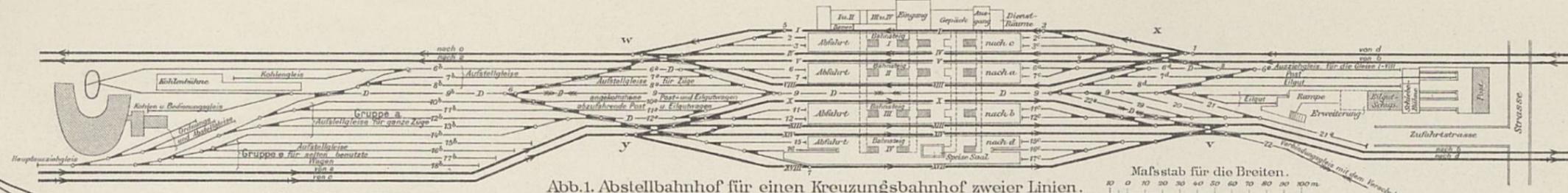


Abb. 1. Abstellbahnhof für einen Kreuzungsbahnhof zweier Linien.

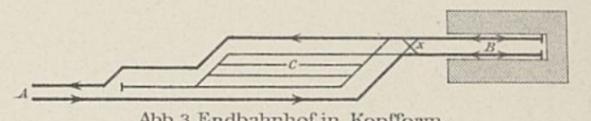


Abb. 3. Endbahnhof in Kopfform.

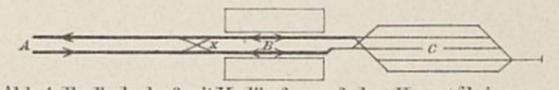


Abb. 4. Endbahnhof mit Verlängerung der Hauptgleise.

Abb. 5-7. Endbahnhöfe in Schleifenform.

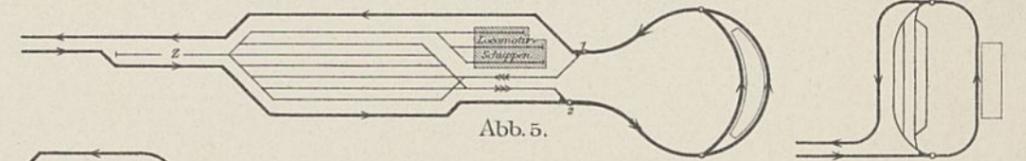


Abb. 5.

Abb. 6.

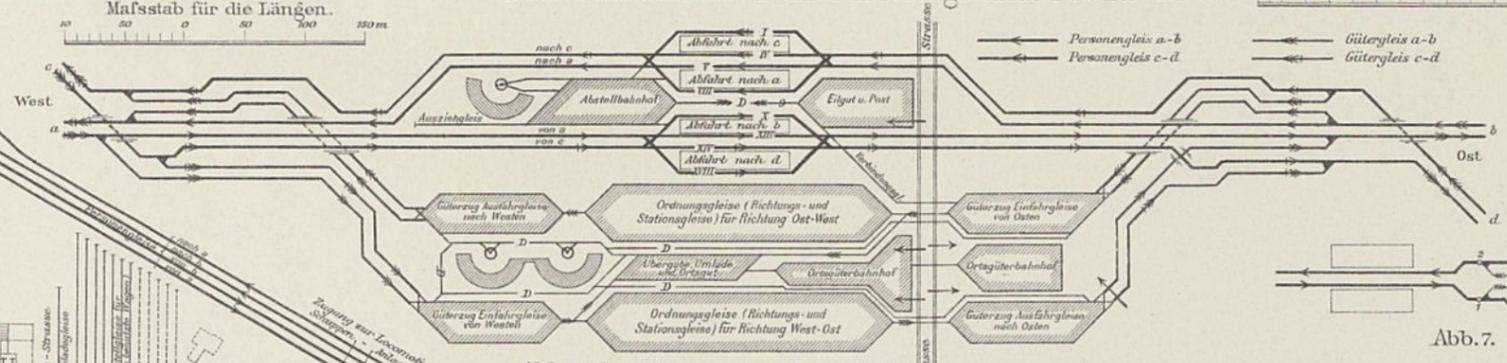


Abb. 2. Gesamtanordnung zu Abb. 1.

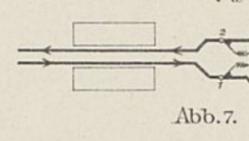


Abb. 7.

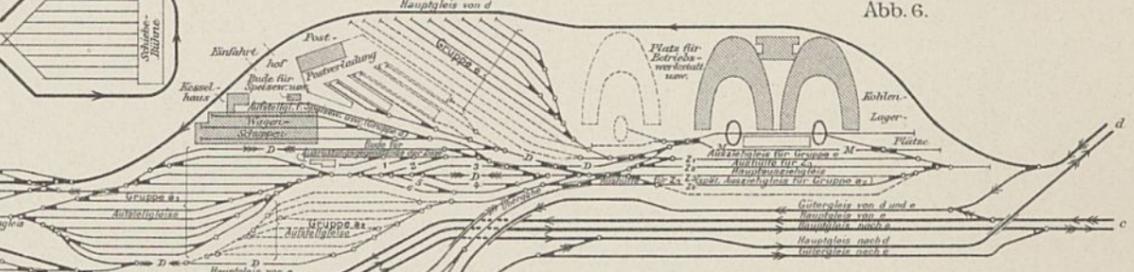


Abb. 8. Personenbahnhof für einen grösseren Knotenpunkt mit Anordnung zweier Abstellbahnhöfe.

Maßstab für die Breiten.

Maßstab für die Längen.

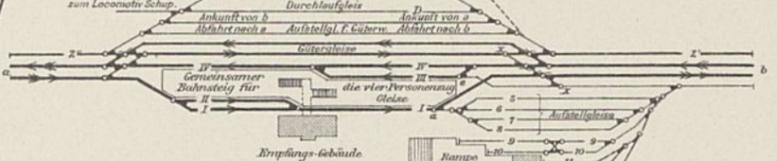


Abb. 9. Vereinigte End- und Zwischenstation.

Abb. 12-15. Anordnung von Wendegleisen.

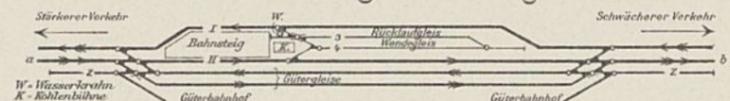


Abb. 12.

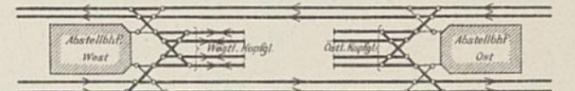


Abb. 17.

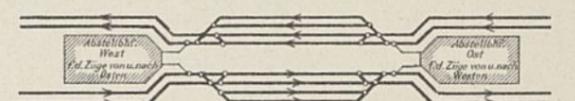


Abb. 18.

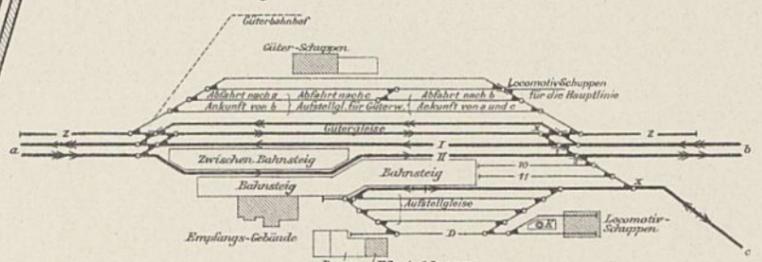


Abb. 10. Zwischenstation mit Einführung einer Nebenlinie.

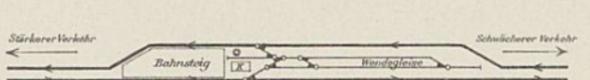


Abb. 13.

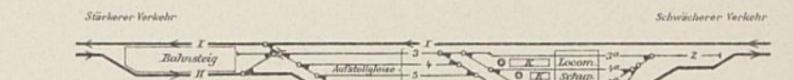


Abb. 15. Vereinigte End- und Zwischenstation.

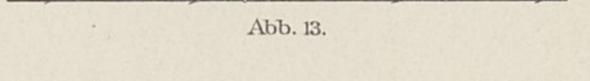


Abb. 14.

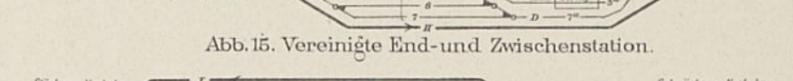


Abb. 16. Vereinigte End- und Zwischenstation.

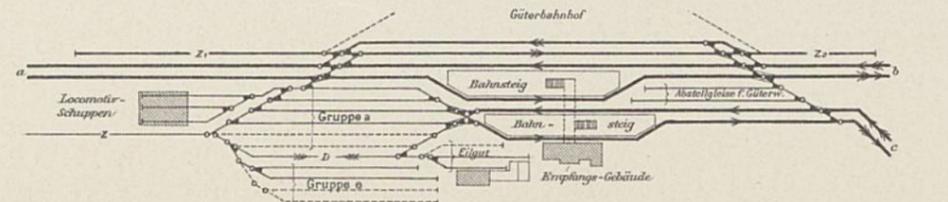


Abb. 11. Zwischenstation mit Einführung einer Nebenlinie.

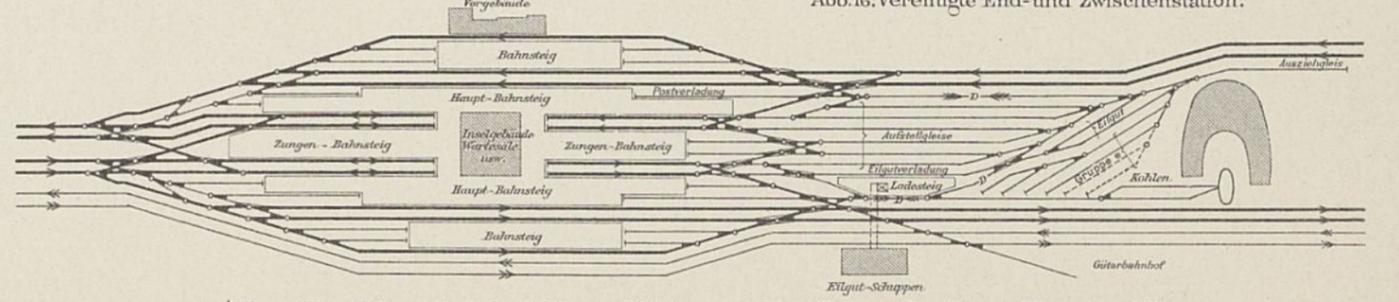


Abb. 19. Durchgangsbahnhof für zwei Linien mit Kopfgleisen für die endigenden Züge.

Abb. 1-4. Sicherheitsthor in Kil. 2,57.

1: 175.

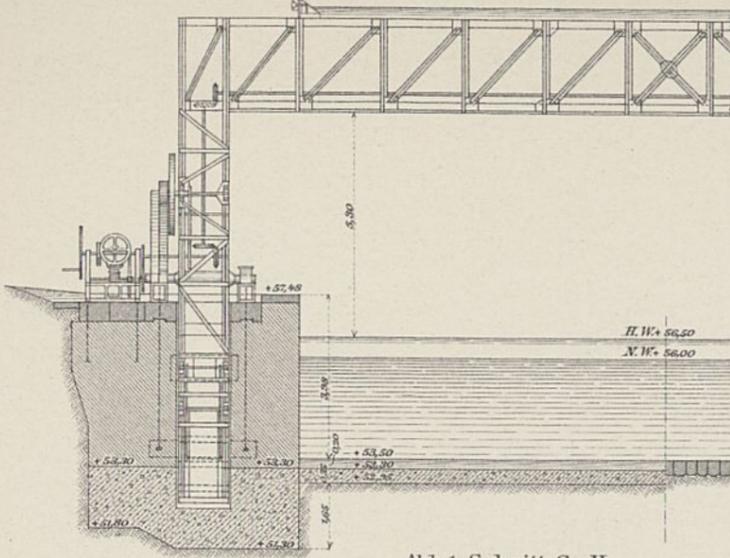


Abb. 1. Schnitt G-H. (Thor geöffnet.)

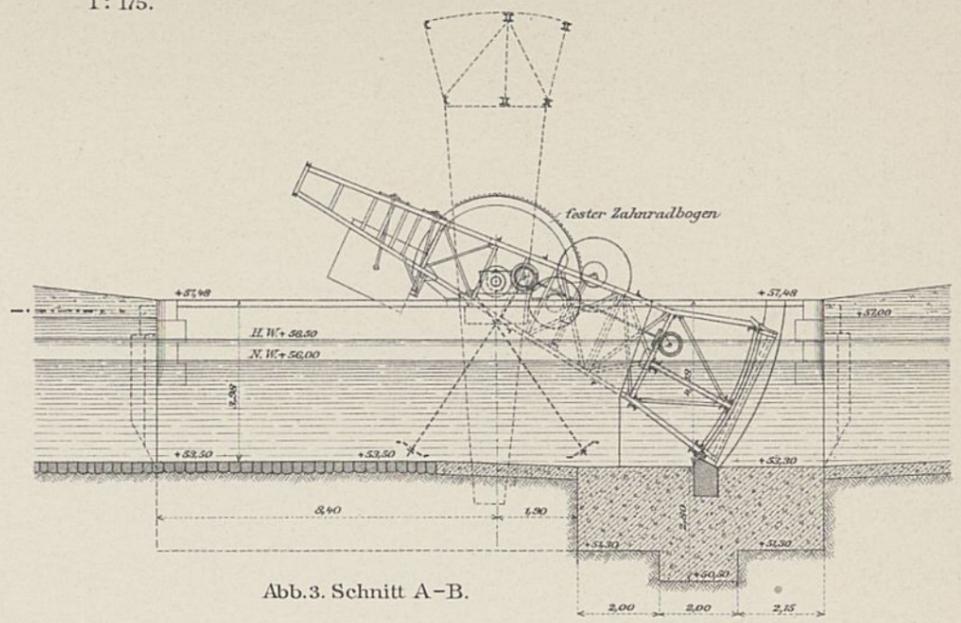


Abb. 3. Schnitt A-B.

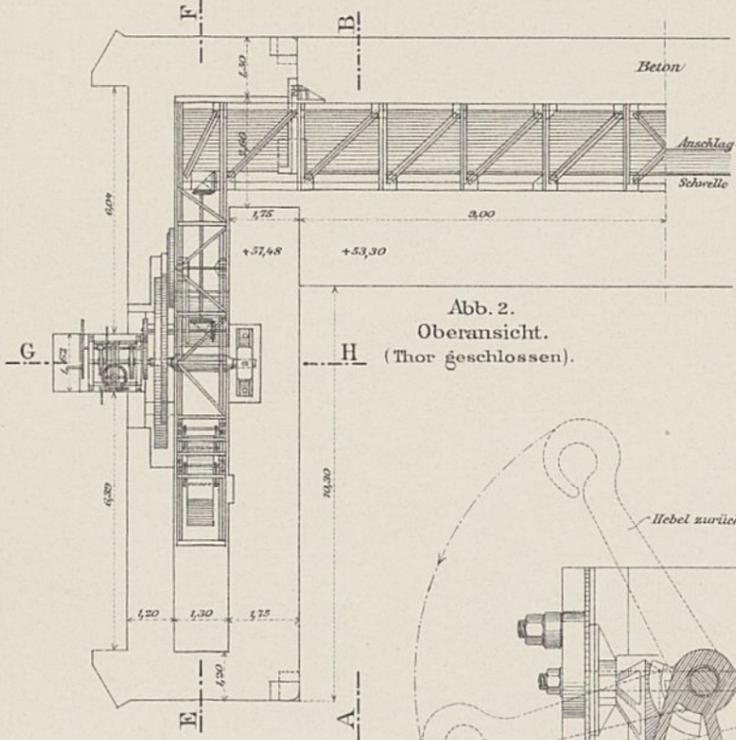


Abb. 2. Oberansicht. (Thor geschlossen.)

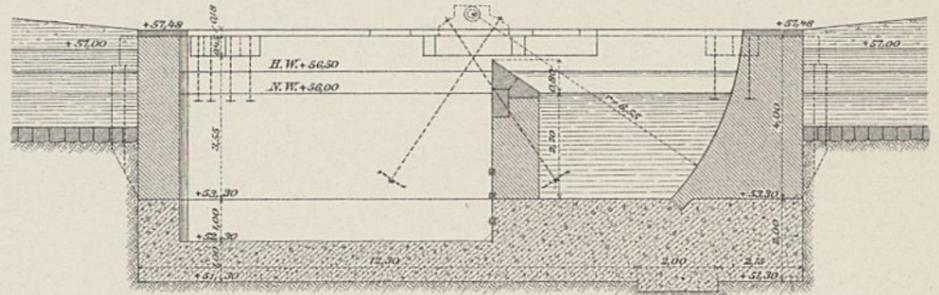


Abb. 4. Schnitt E-F.

Abb. 5-11. Sicherheitsthor in Kil. 13,65.

1: 175.

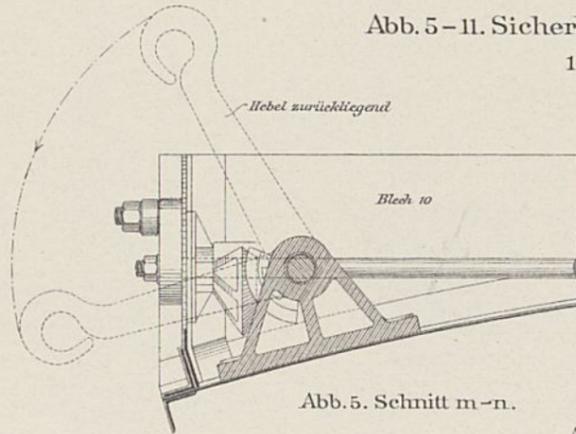


Abb. 5. Schnitt m-n.

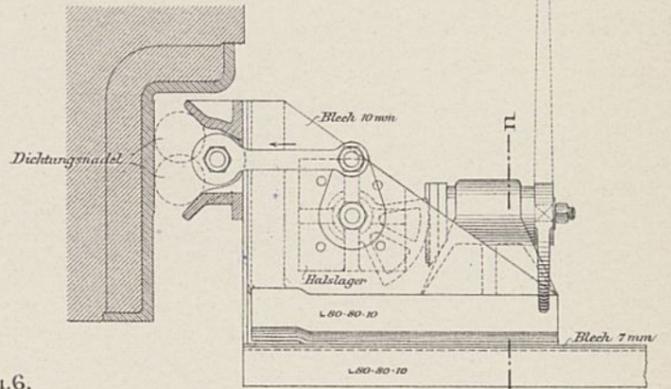


Abb. 6. Oberansicht.

Abb. 5 u. 6. Seitendichtungsvorrichtung. 1: 15.

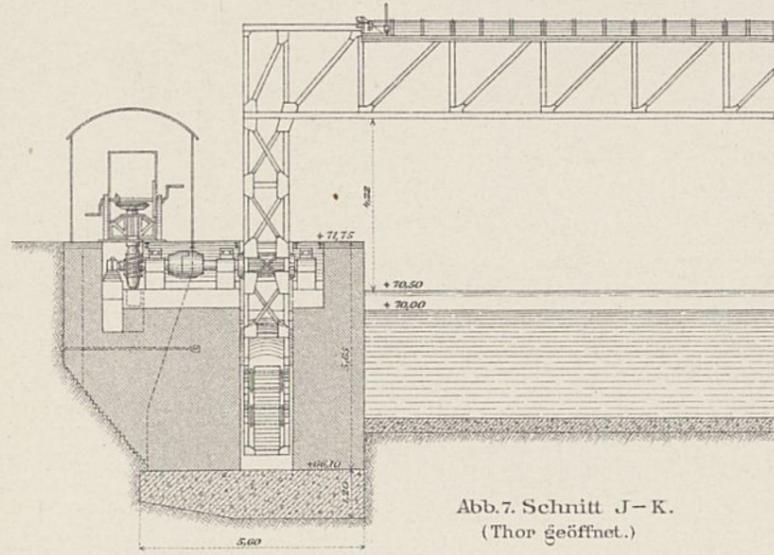


Abb. 7. Schnitt J-K. (Thor geöffnet.)

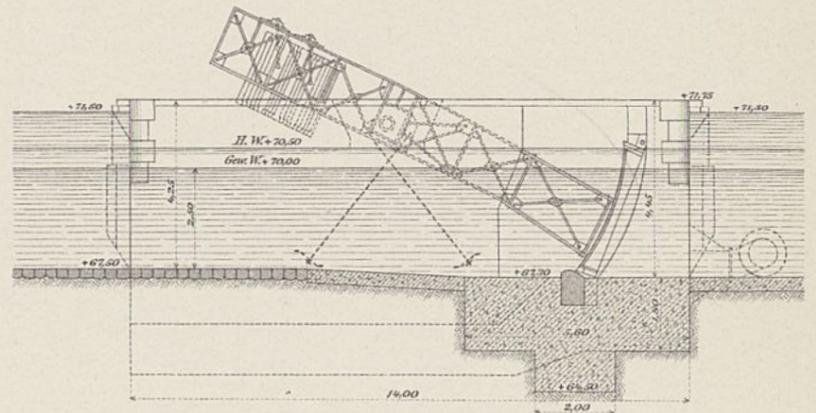


Abb. 9. Schnitt A-B.

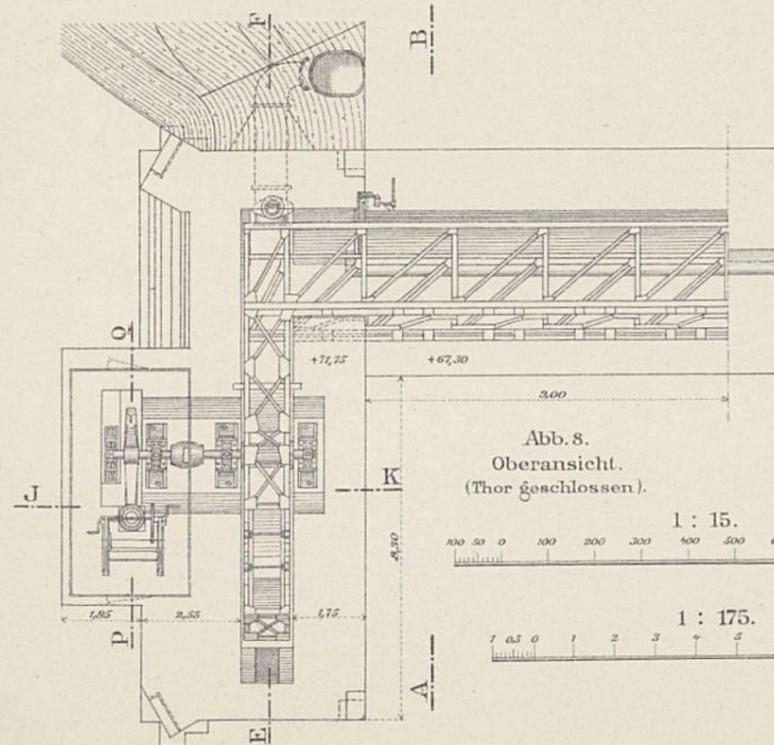


Abb. 8. Oberansicht. (Thor geschlossen.)

1: 15.

1: 175.

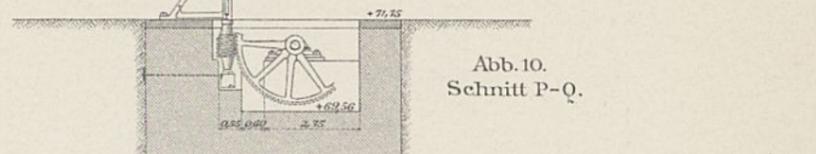


Abb. 10. Schnitt P-Q.

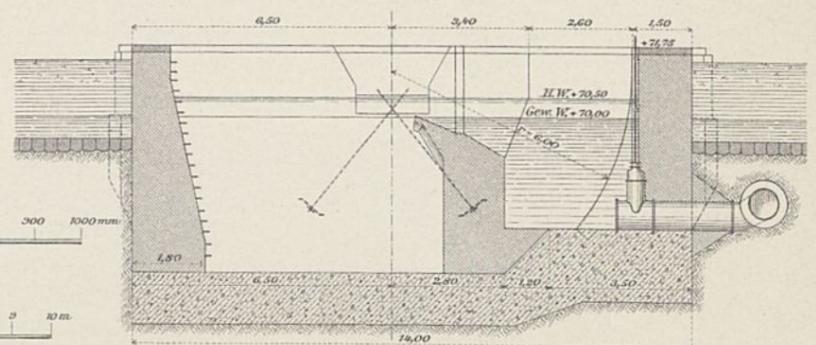


Abb. 11. Schnitt E-F.

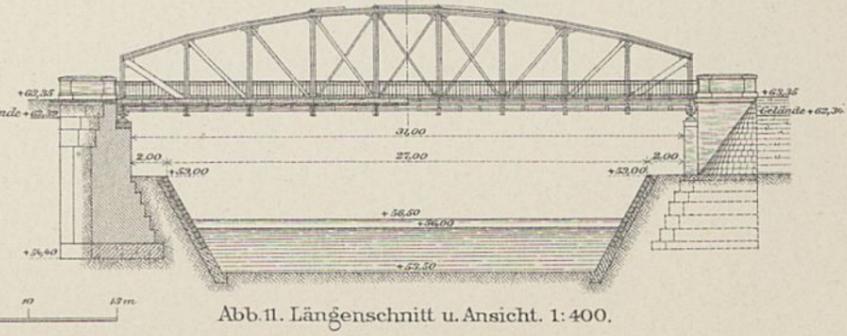
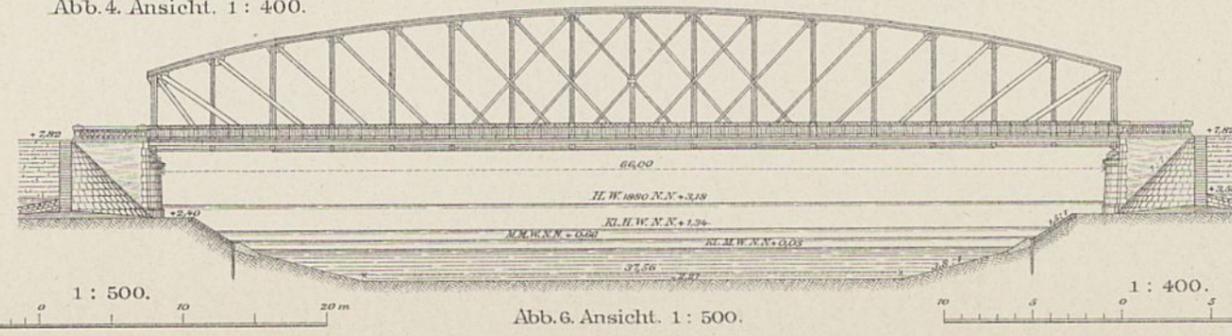
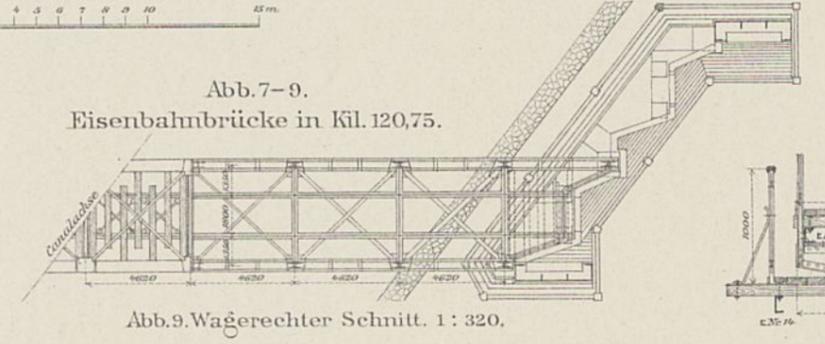
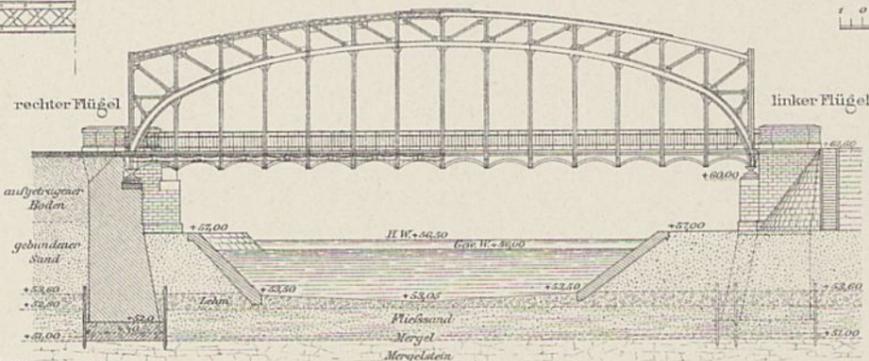
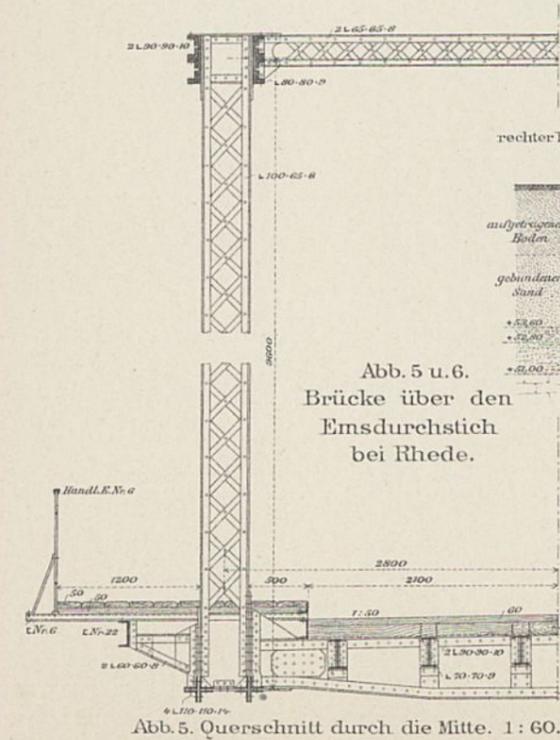
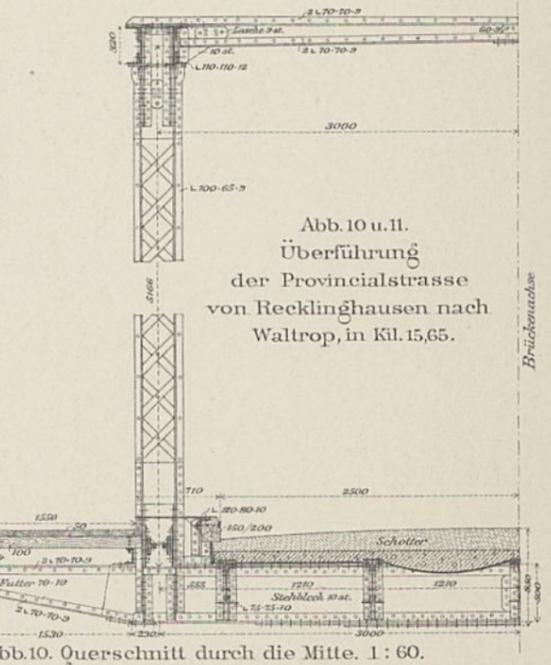
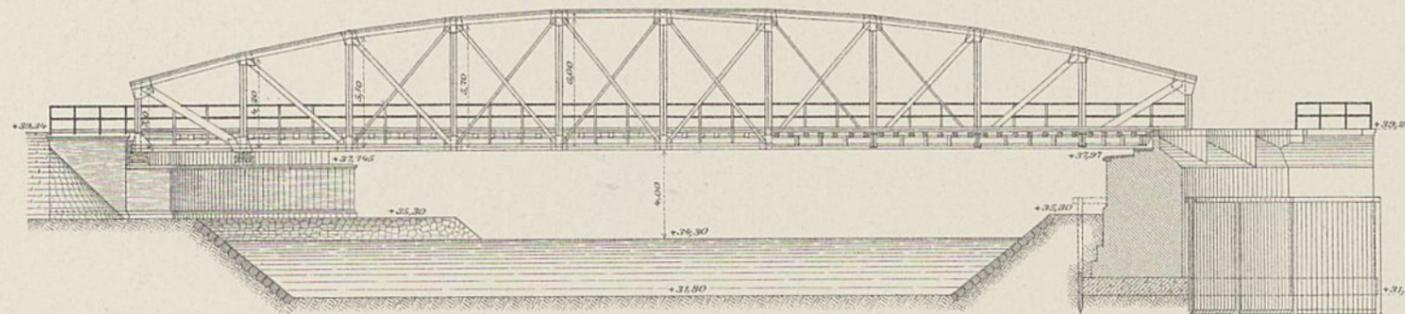
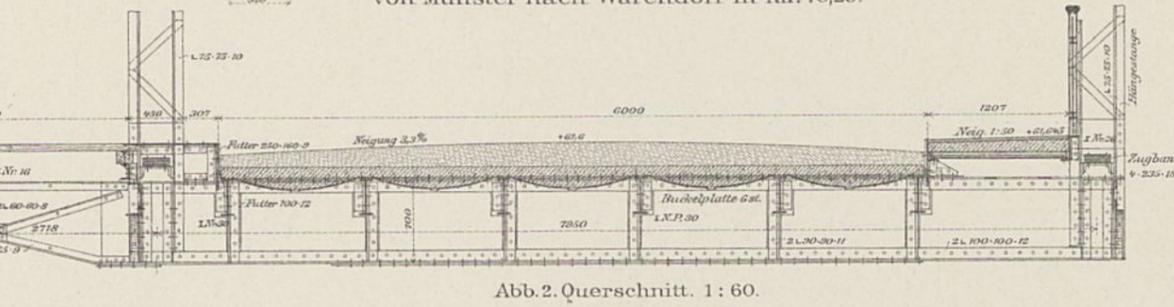
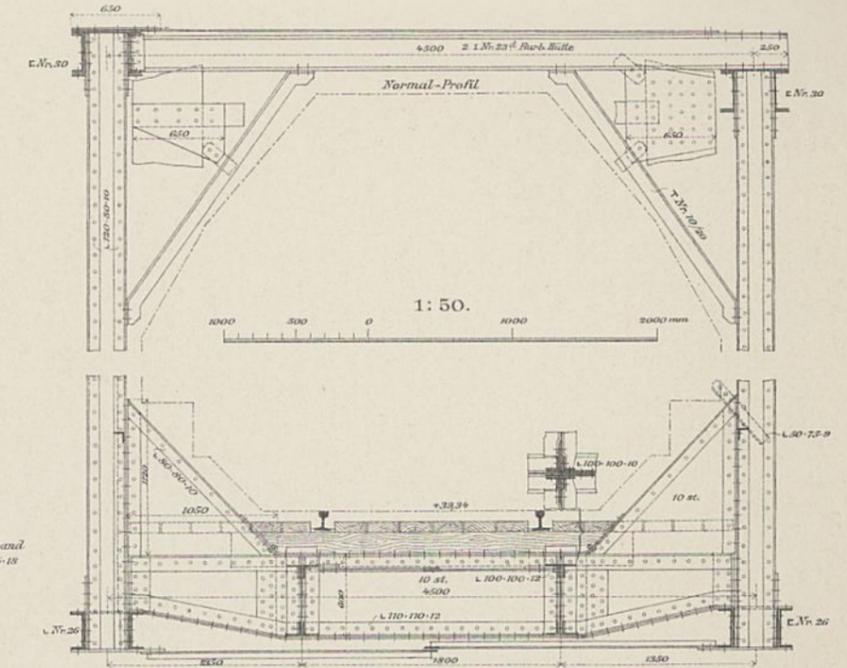
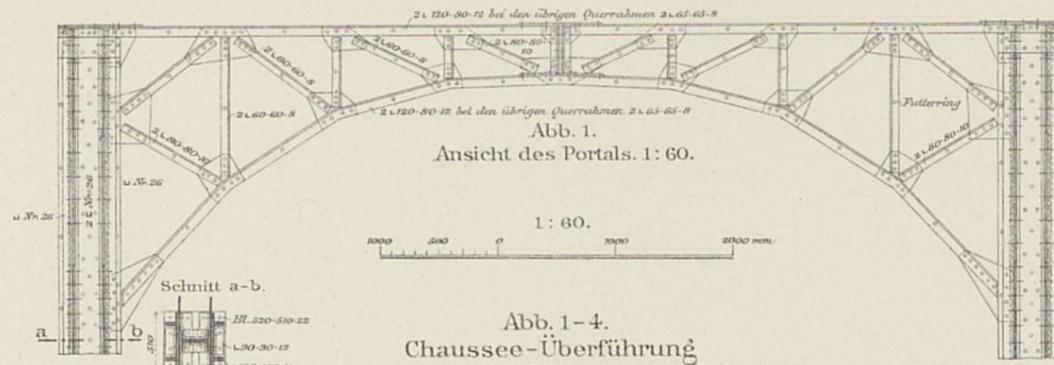
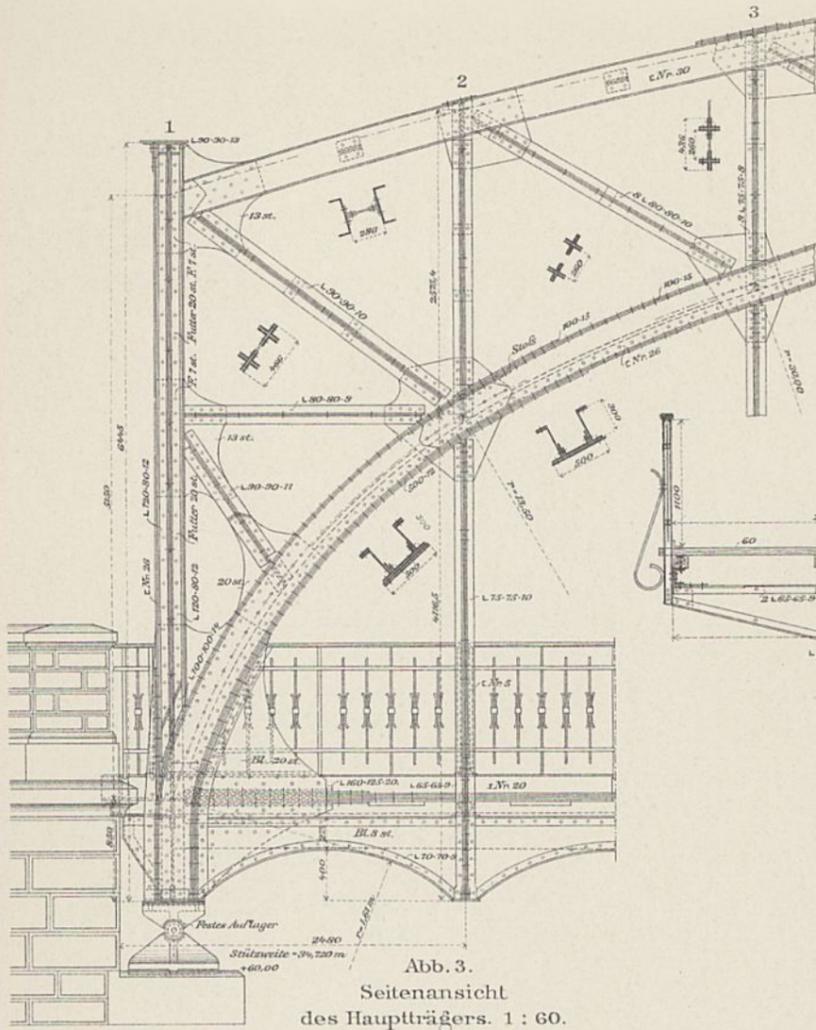


Abb. 1-5. Krahn-Drehbrücke über die Dockschleuse bei Münster. Kil. 71,4.

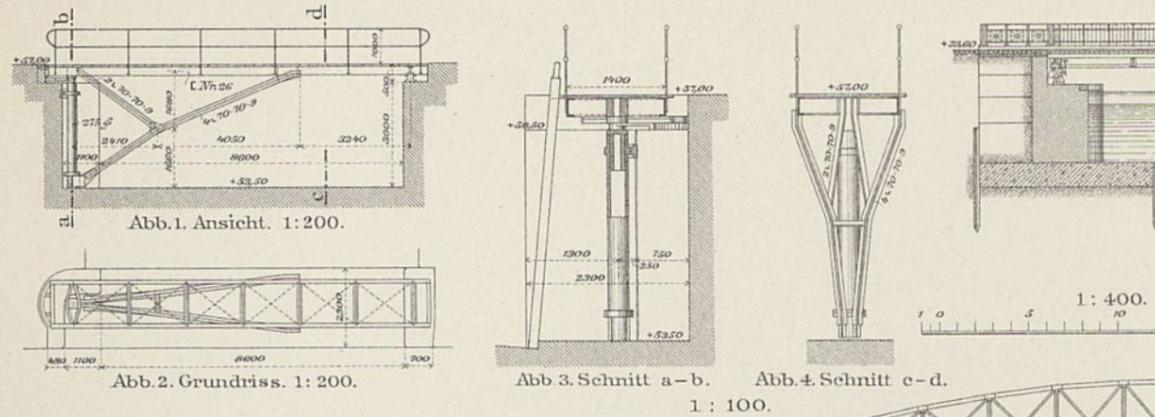


Abb. 12-16. Drehbrücke bei Lingen. Kil. 143,50.

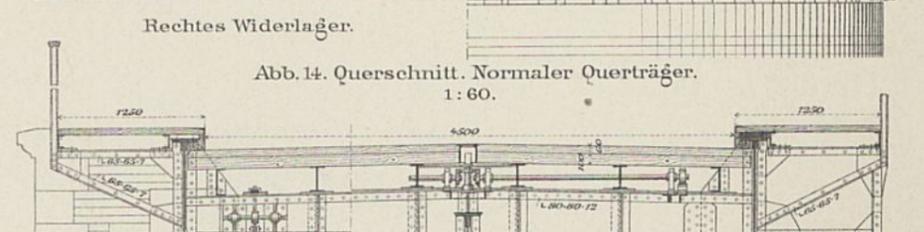
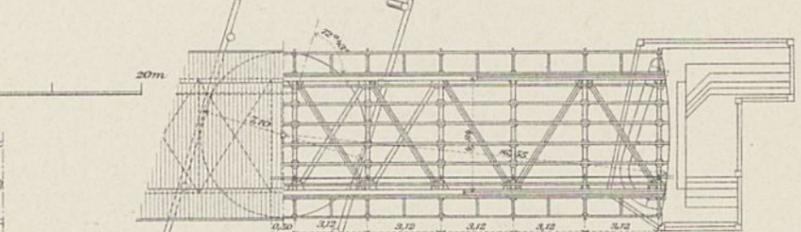
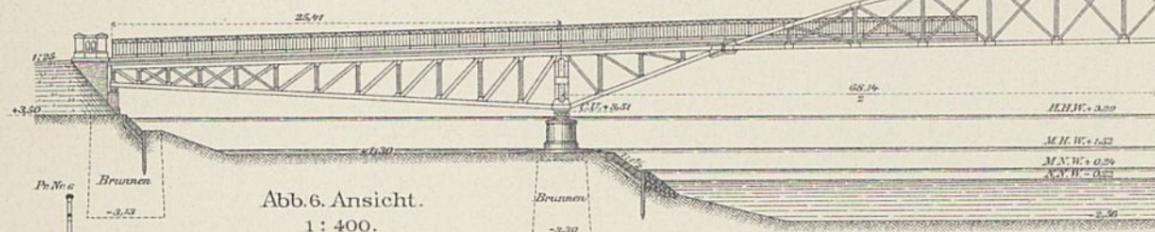
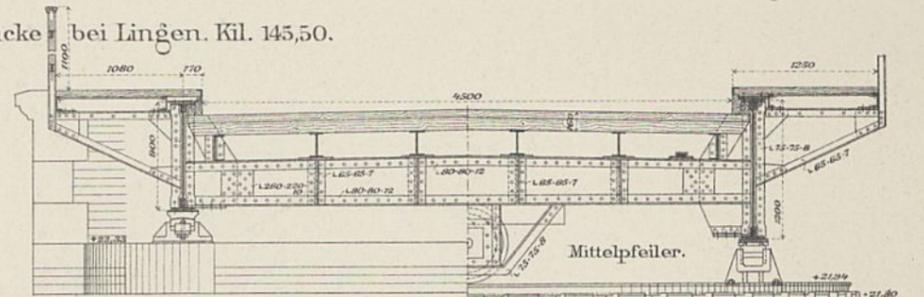
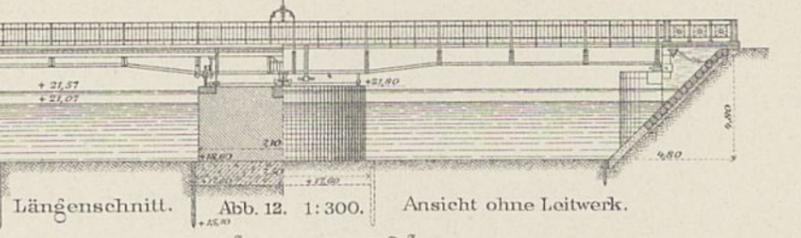


Abb. 6-11. Überführung eines Feldweges über den Durchstich bei Tunxdorf.

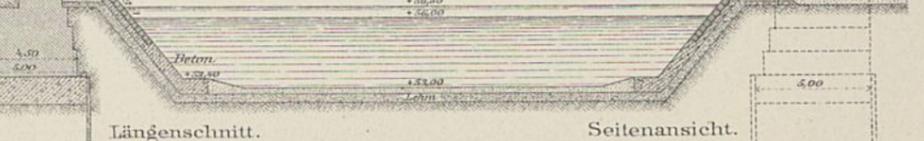
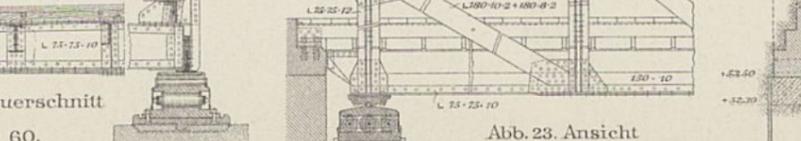
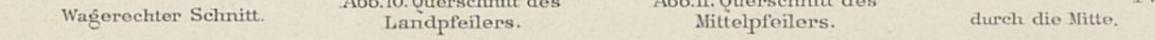
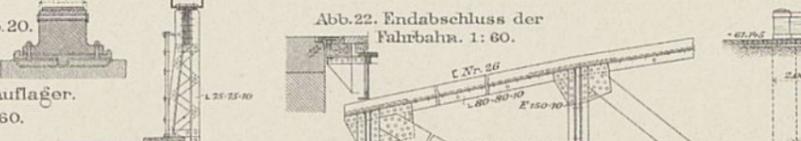
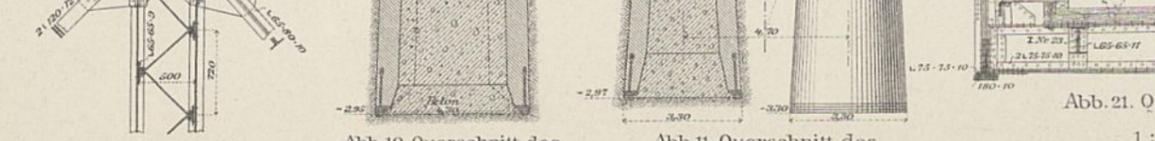
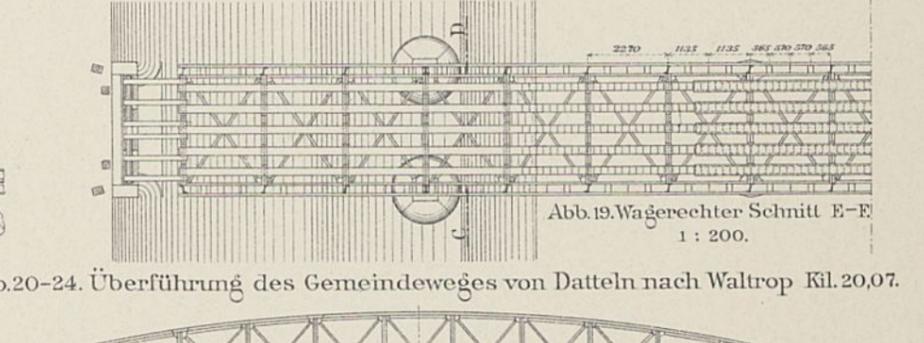
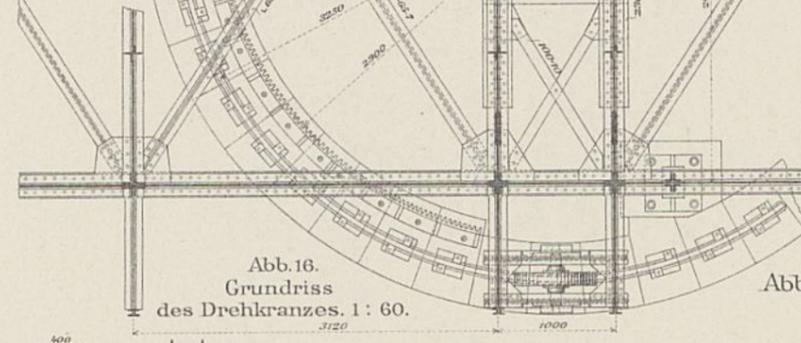
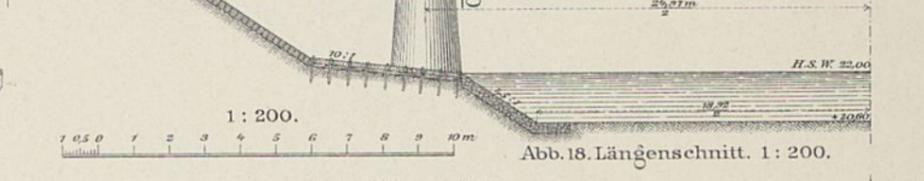
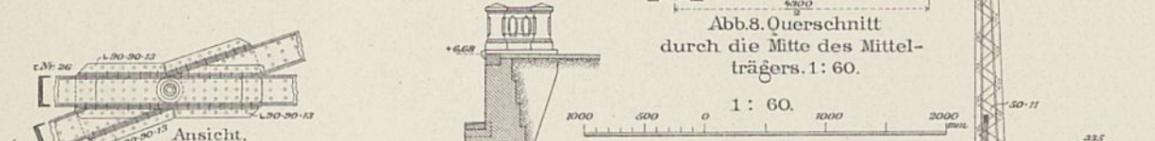
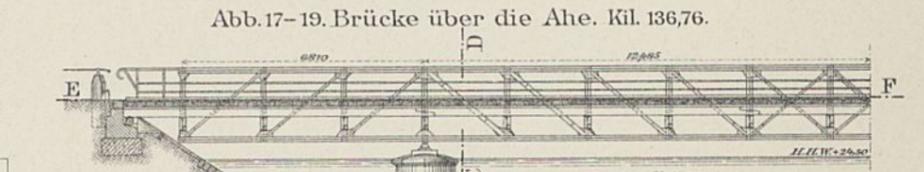
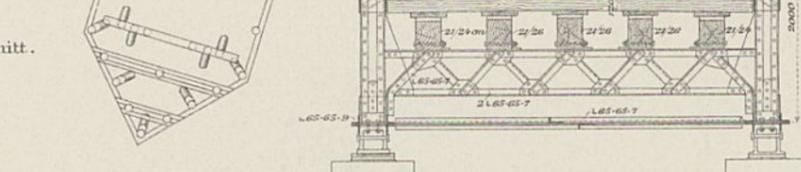
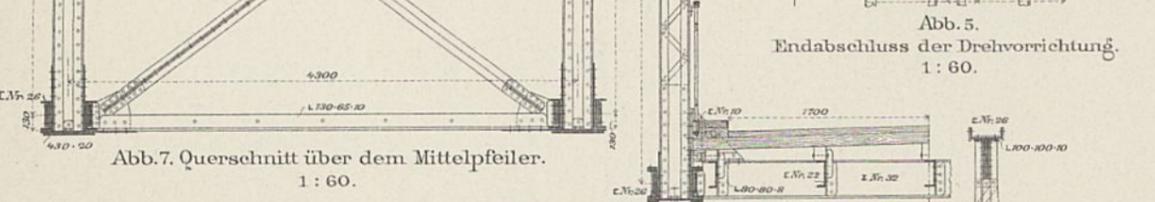
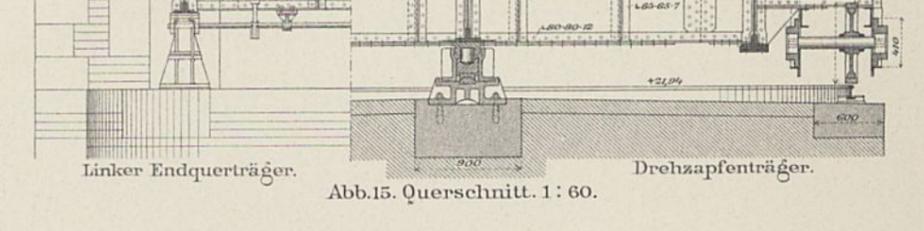
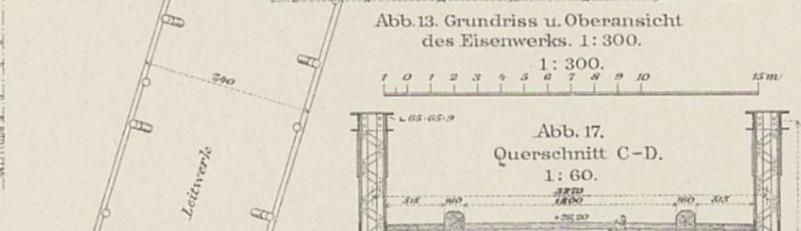
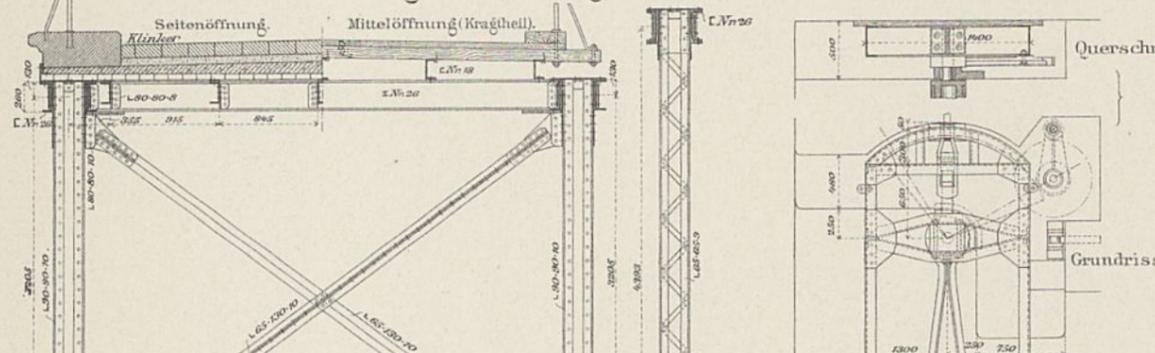


Abb. 1-5. Hauptgebäude.

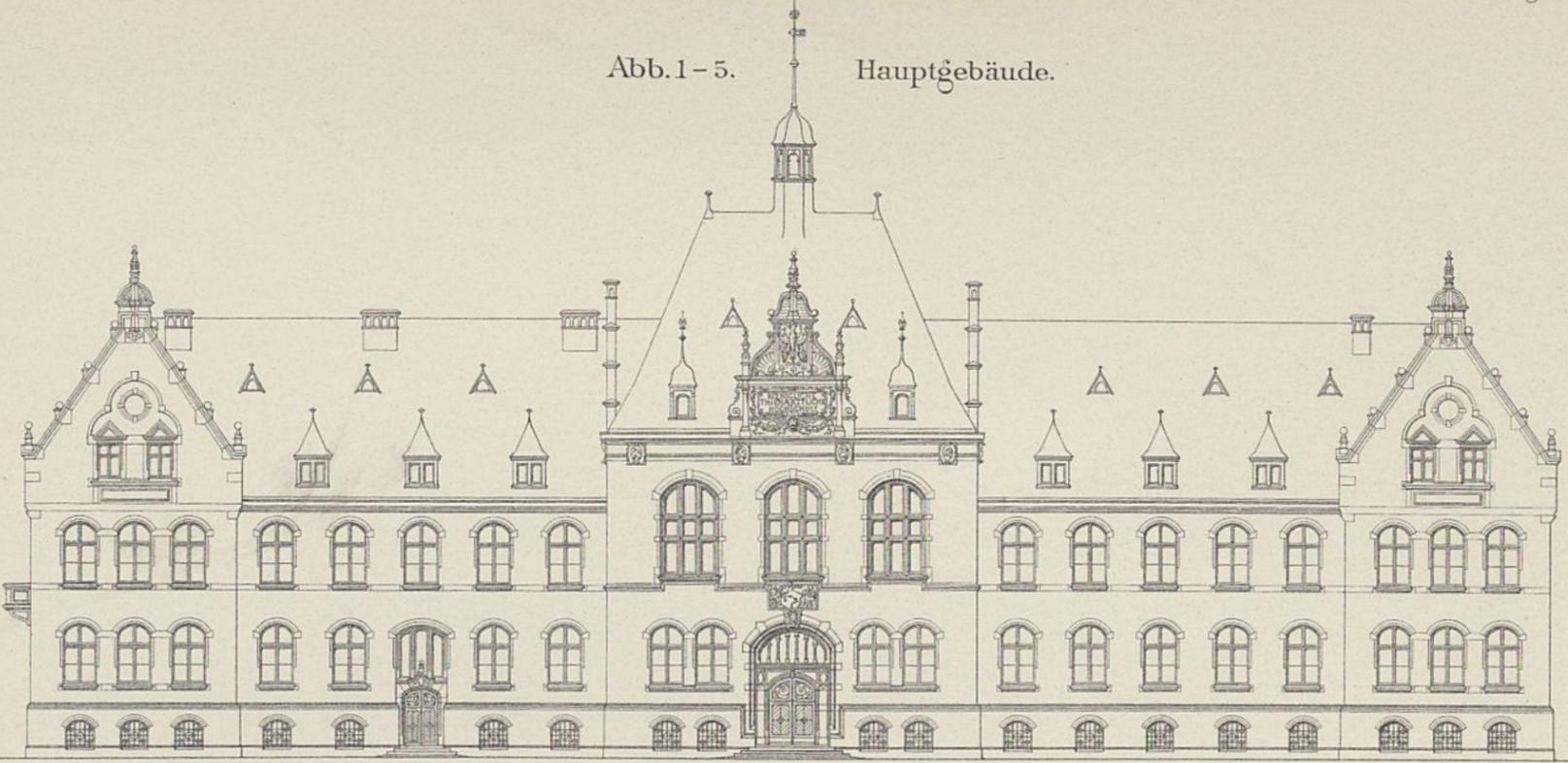


Abb. 1. Ansicht von Norden.

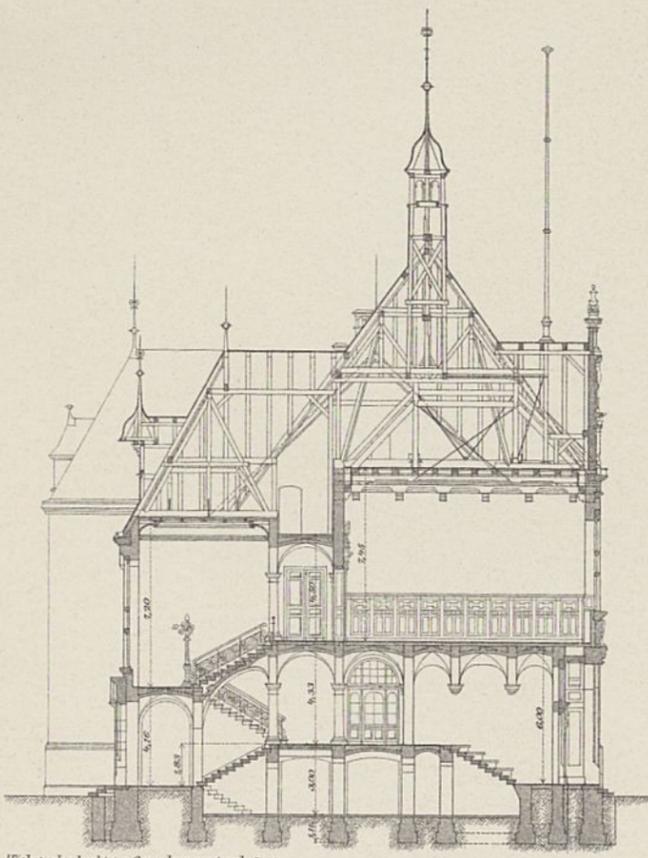


Abb. 4. Querschnitt A-B.

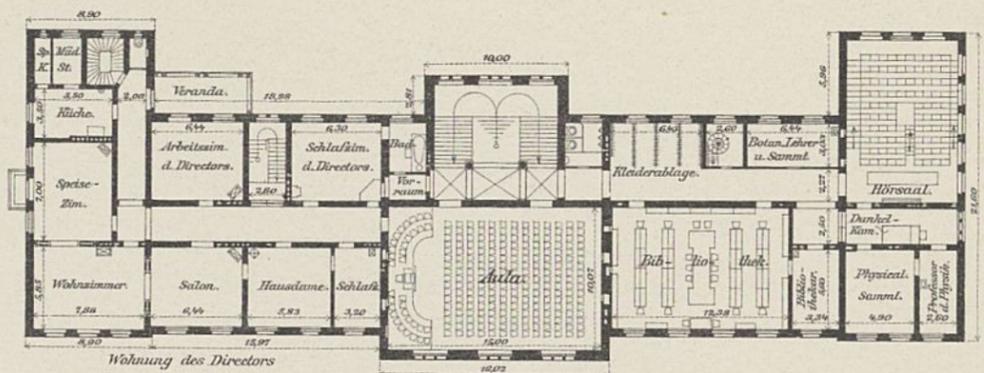


Abb. 2. Obergeschoss.

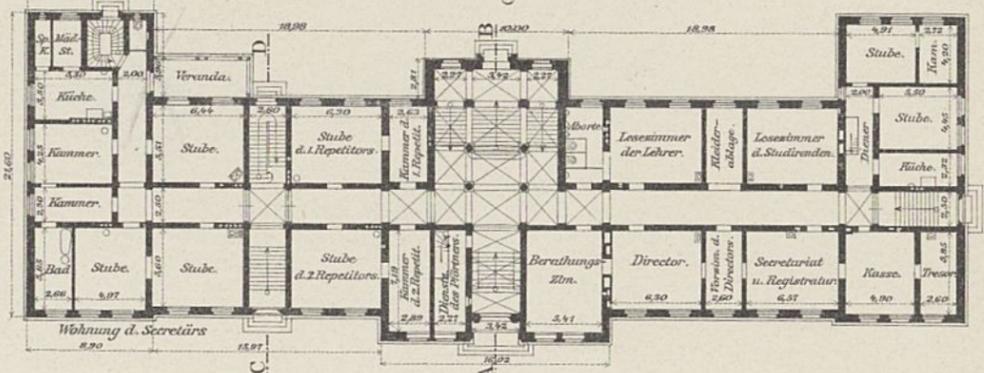


Abb. 3. Erdgeschoss.

Höchster beobachteter Grundwasserstand + 21.80

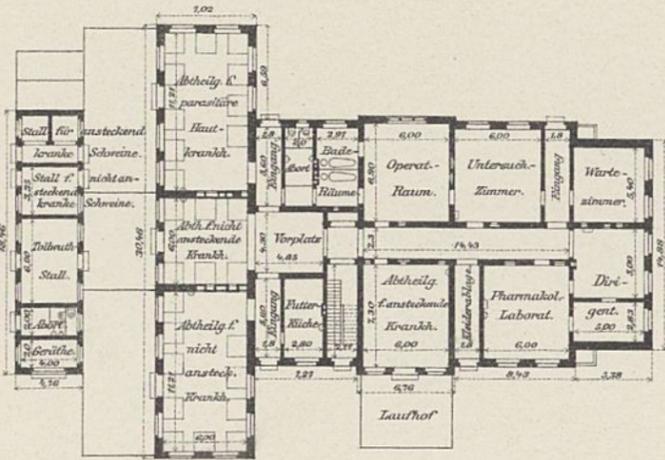


Abb. 6. Erdgeschoss.

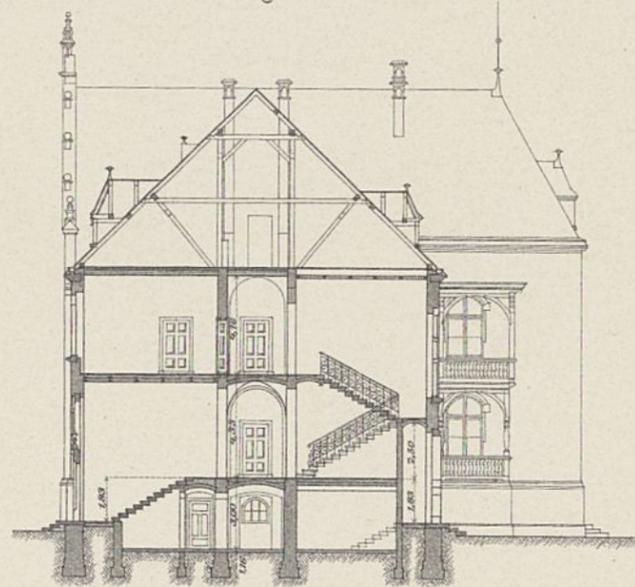


Abb. 5. Querschnitt C-D.

Abb. 6-8. Spital für kleine Haustiere.

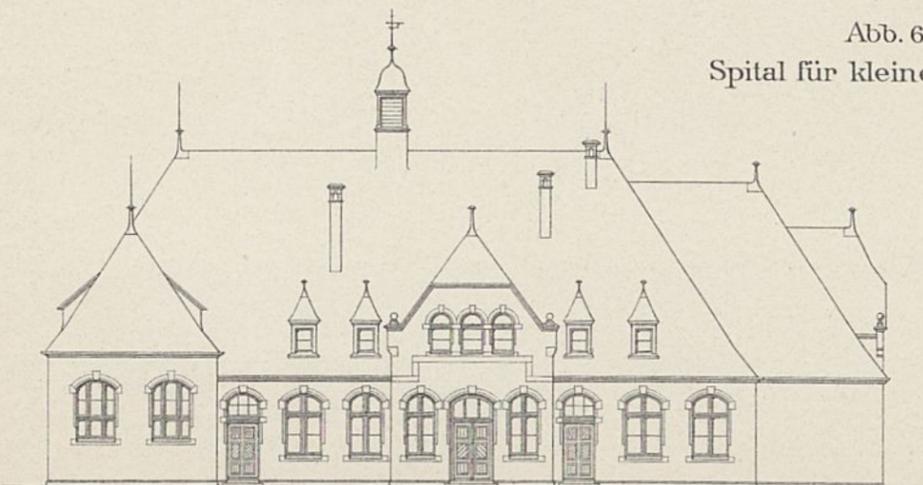


Abb. 7. Ansicht von Osten.

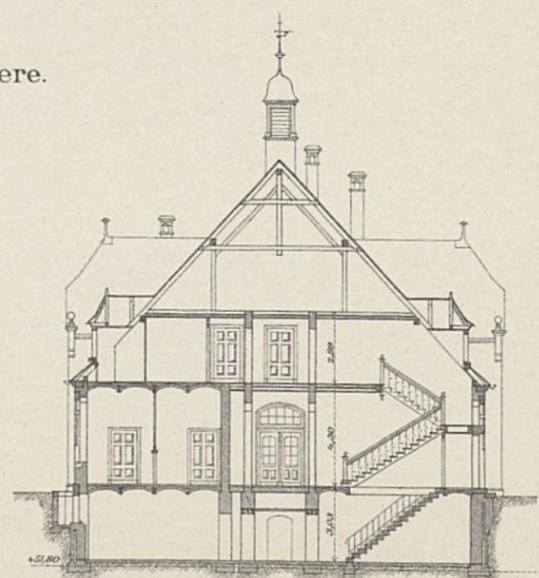


Abb. 8. Querschnitt.

1 : 500. 1 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 20 30 m für die Grundrisse.
1 : 300. 1 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 20 m f. d. Ansichten u. Schnitte.

Abb. 1-6. Spital für grössere Haustiere.



Abb. 1. Westansicht der medizinischen Klinik.

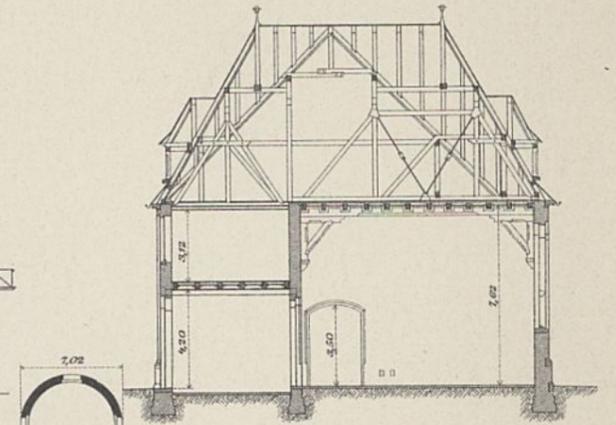


Abb. 2. Querschnitt durch die Demonstrationshalle.

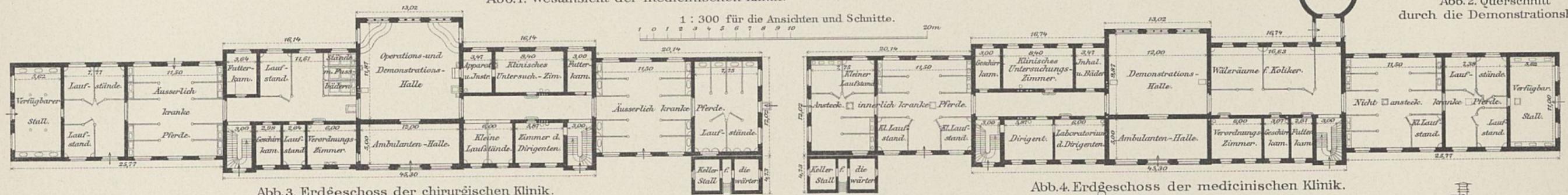


Abb. 3. Erdgeschoss der chirurgischen Klinik.

Abb. 4. Erdgeschoss der medizinischen Klinik.

Abb. 12-14. Reitbahn.

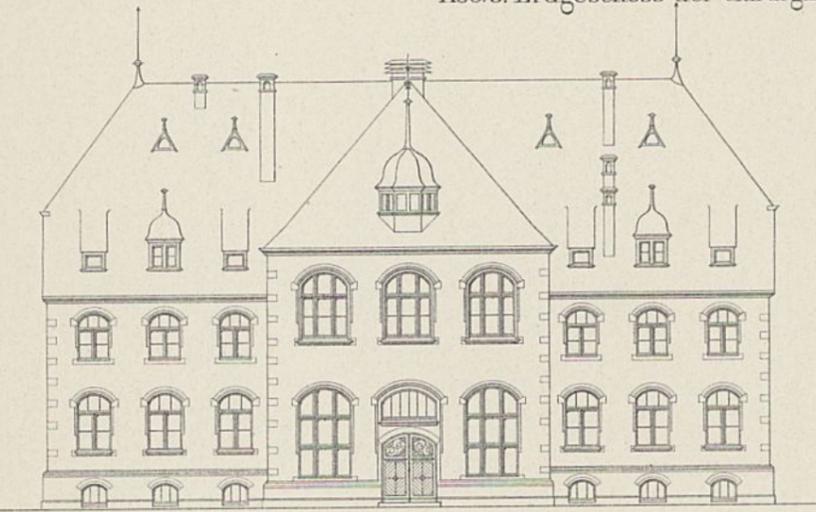


Abb. 7. Ansicht von Osten.

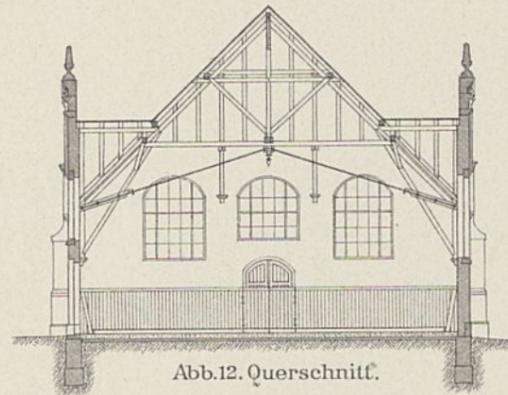


Abb. 12. Querschnitt.

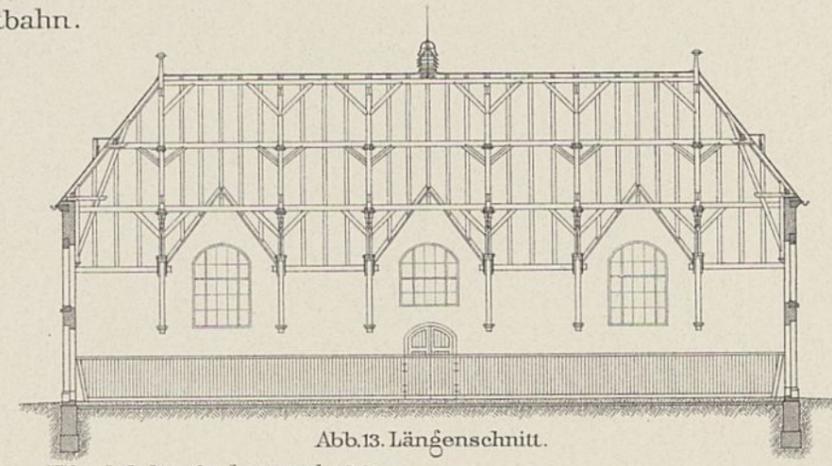


Abb. 13. Längenschnitt.

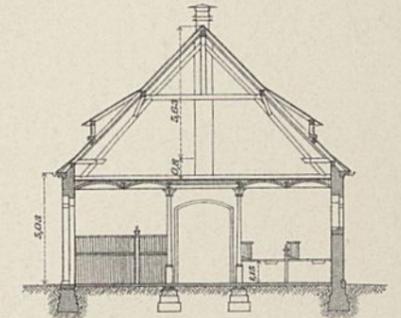


Abb. 5. Querschnitt durch die Stallungen.

Abb. 7-11. Hygienisches Institut.

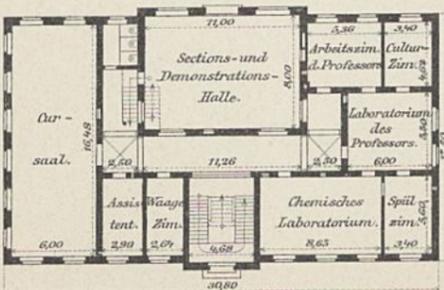


Abb. 8. Erdgeschoss.

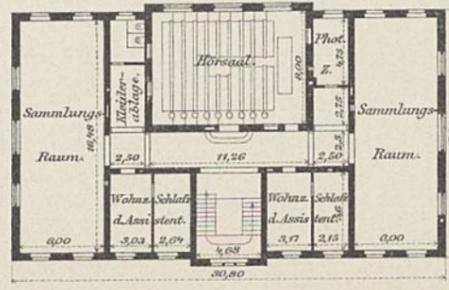


Abb. 9. I. Stockwerk.



Abb. 10. Stall für angesteckte kranke Thiere.

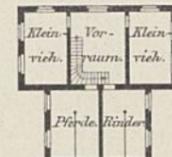


Abb. 11. Stall für nicht ansteckend kranke Thiere.

1 : 500 Ed.Grundrisse.

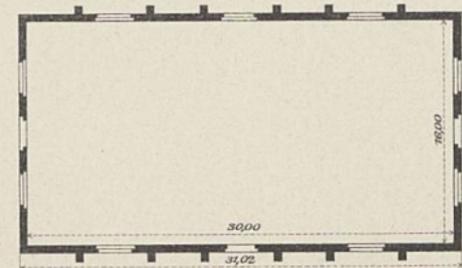


Abb. 14. Grundriss.

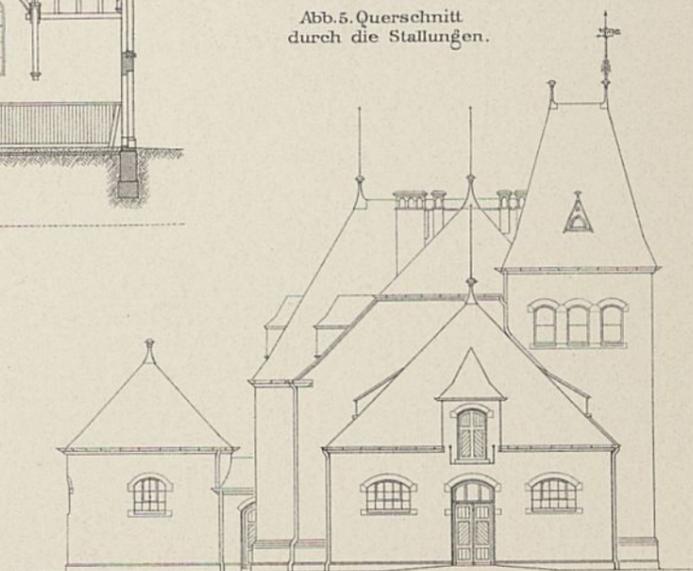


Abb. 6. Nordansicht der medizinischen Klinik.

Abb.1,2 u.7. Physiologisches und chemisches Institut.

Abb.8-10. Klinisches Verwaltungsgebäude.

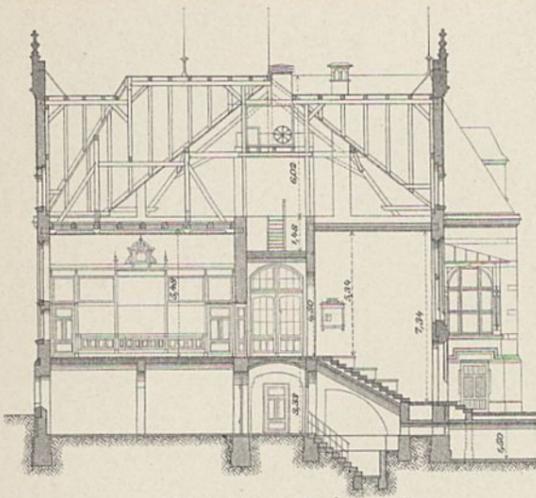


Abb.1. Querschnitt A-B.

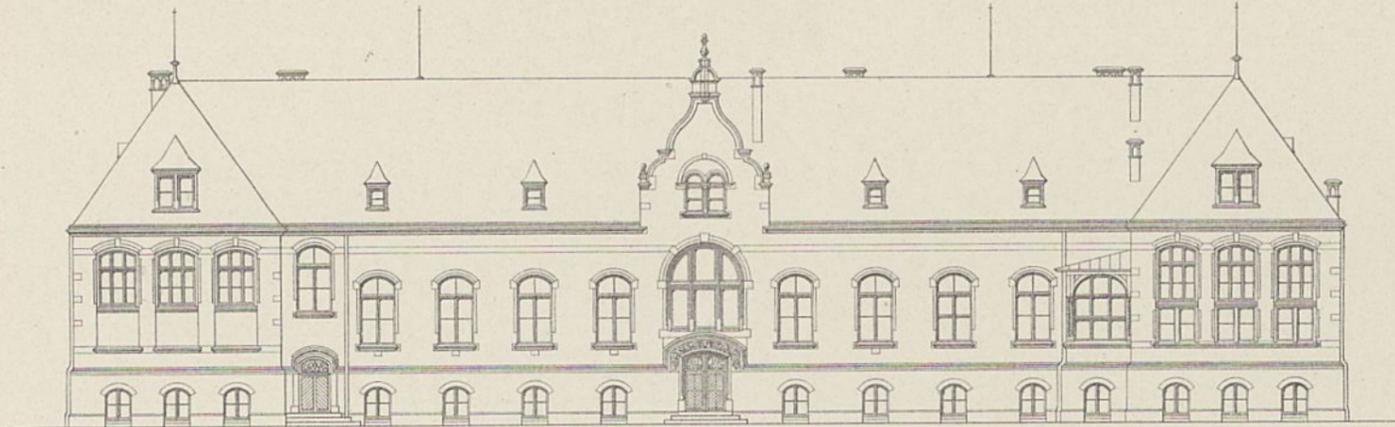


Abb.2. Ansicht von Norden.

1 : 300 für die Ansichten und Schnitte.

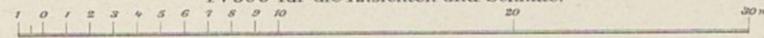


Abb.8. Ansicht von Norden.

Abb.3-6. Anatomisch-pathologisches Institut.

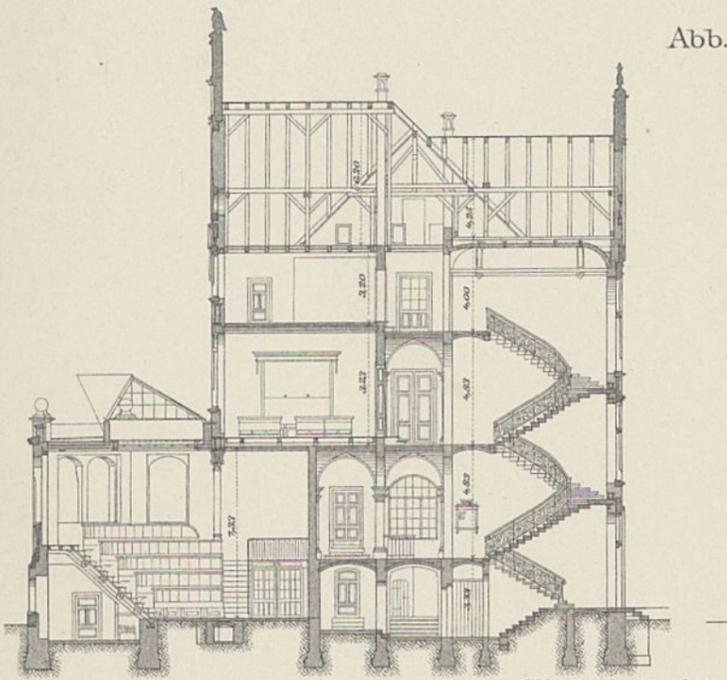


Abb.3. Querschnitt A-B.

Höchster Grundwasserstand +51,90

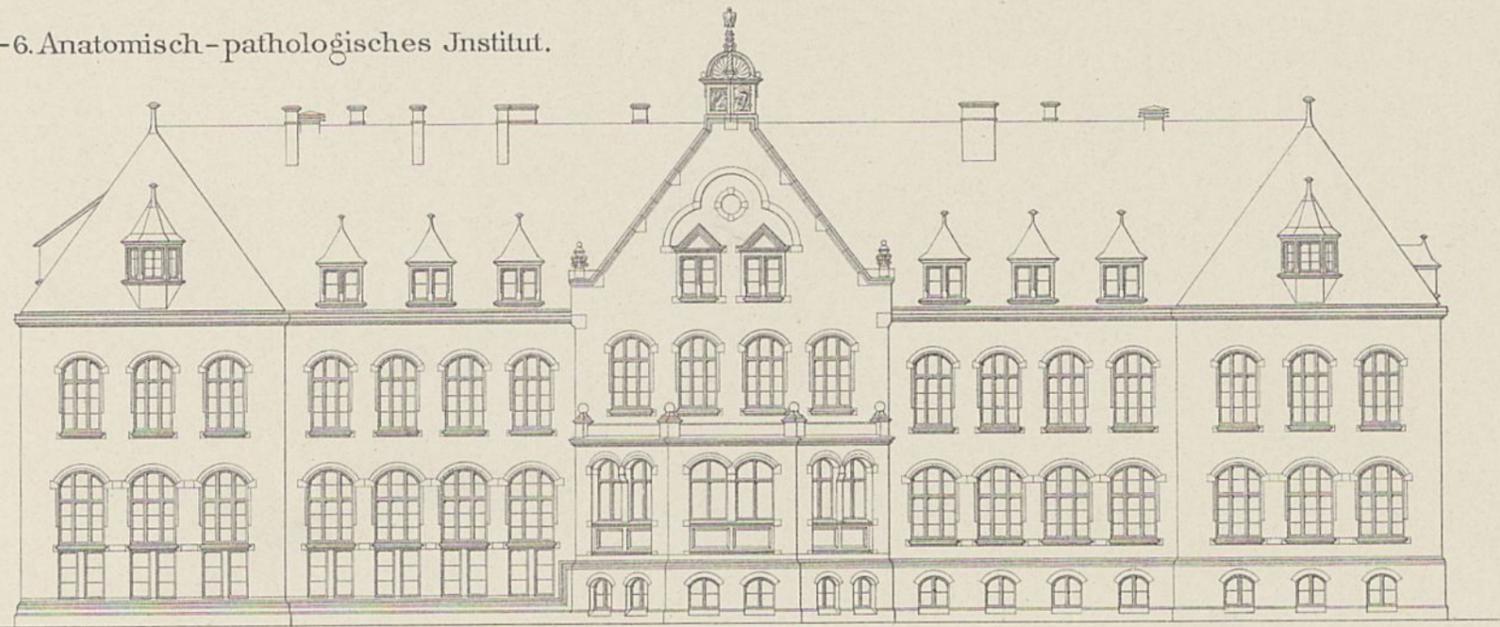


Abb.4. Ansicht von Norden.

1 : 500 für die Grundrisse.

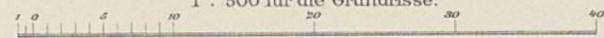


Abb.9. I. Stockwerk.

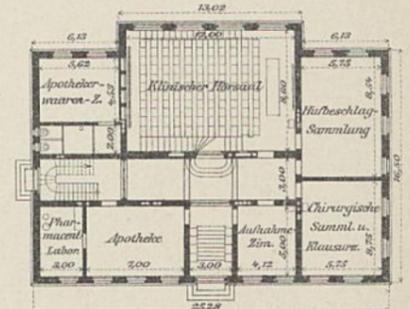


Abb.10. Erdgeschoss.

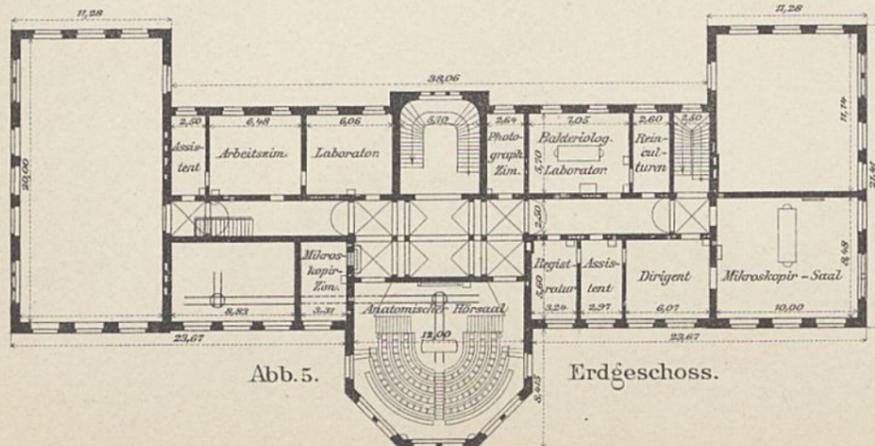


Abb.5.

Erdgeschoss.

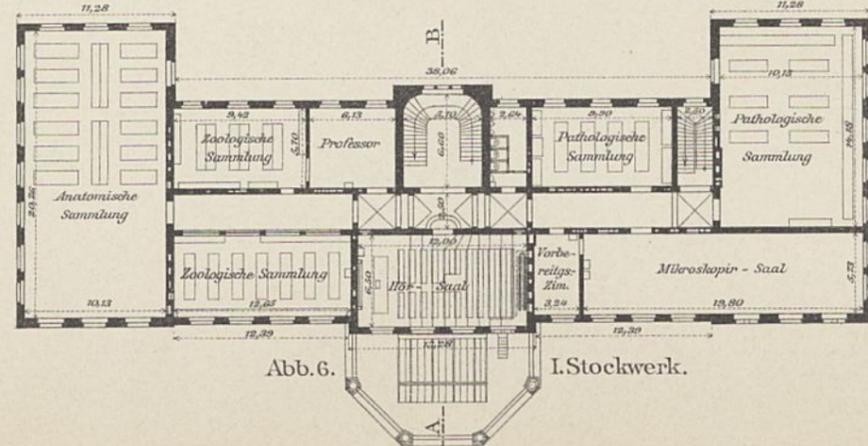


Abb.6.

I. Stockwerk.

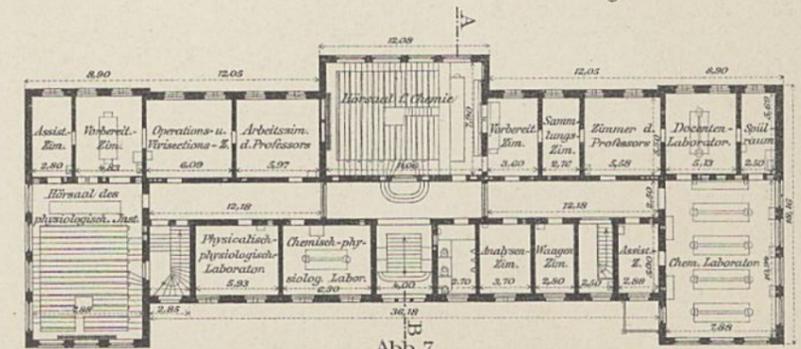


Abb.7.

Erdgeschoss d. physiologischen u. chemischen Instituts.

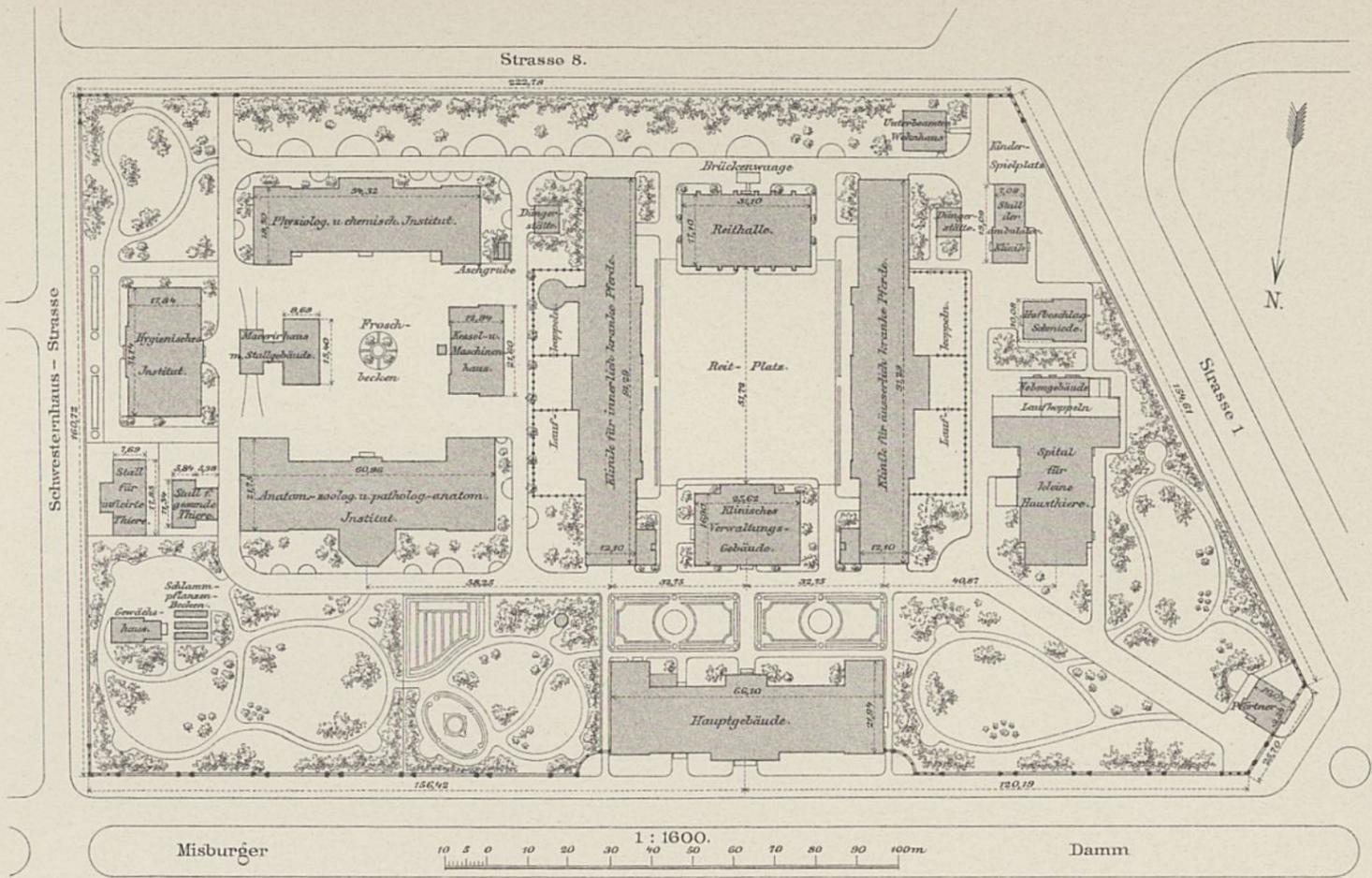


Abb. 1. Lageplan.



Abb. 2-5. Pförtnerhaus.

Abb. 2. Ansicht von Süden.

Abb. 3. Ansicht von Westen mit Haupteingang.

Abb. 4. Ansicht von Norden.

1: 300 für die Ansichten u. Schnitte.

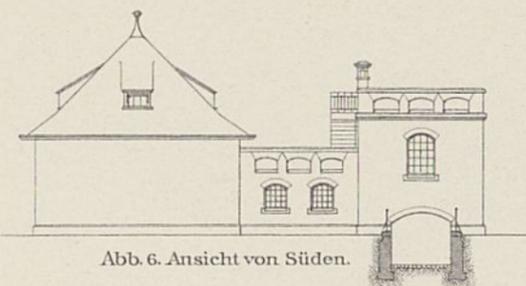


Abb. 6. Ansicht von Süden.

Abb. 6-8. Macerationshaus.

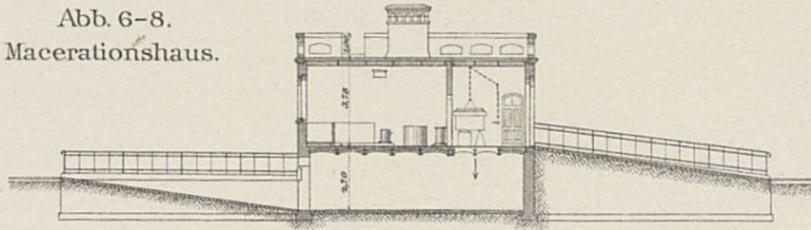


Abb. 7. Schnitt c-d.

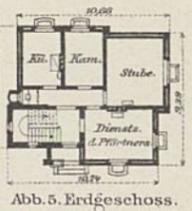


Abb. 8. Erdgeschoss.

1: 500 für die Grundrisse.

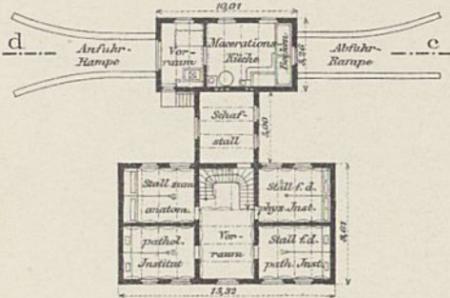


Abb. 8. Erdgeschoss.

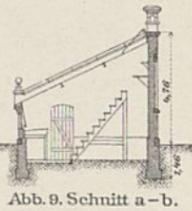


Abb. 9. Schnitt a-b.

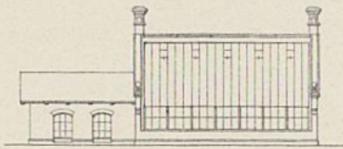


Abb. 10. Ansicht von Süden.

Abb. 9-11. Gewächshaus.

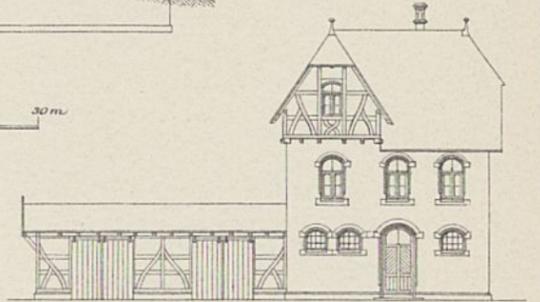


Abb. 12. Ansicht von Osten.

Abb. 12 u. 13. Ambulatorische Klinik.



Abb. 11. Grundriss.

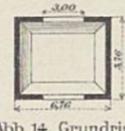


Abb. 14. Grundriss.

Abb. 14-16. Düngerstätte.

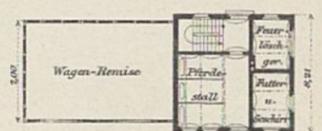


Abb. 13. Erdgeschoss.

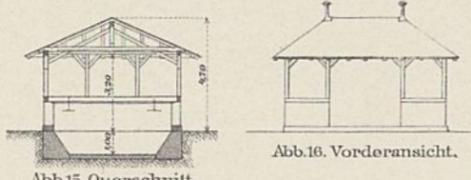


Abb. 15. Querschnitt.

Abb. 16. Vorderansicht.

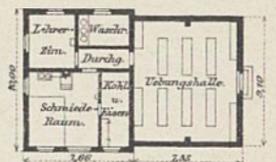


Abb. 20. Grundriss.



Abb. 17. Erdgeschoss.

Abb. 17 u. 18. Unterbeamten-Wohnhaus.

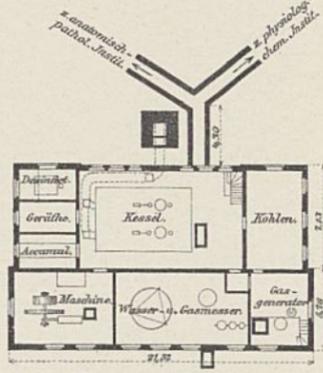


Abb. 19. Kessel- und Maschinenhaus. Grundriss.

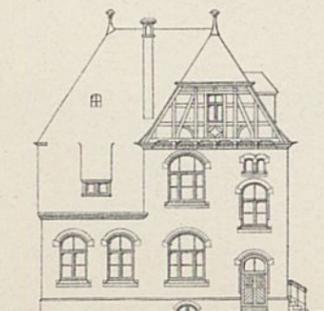


Abb. 18. Ansicht von Norden.

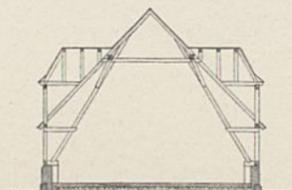


Abb. 21. Schnitt durch die Halle.

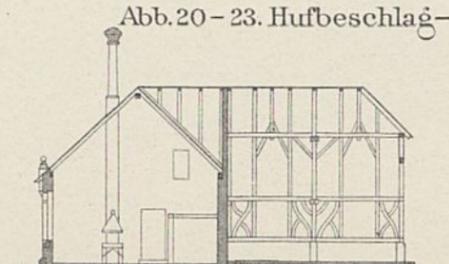


Abb. 22. Längenschnitt.

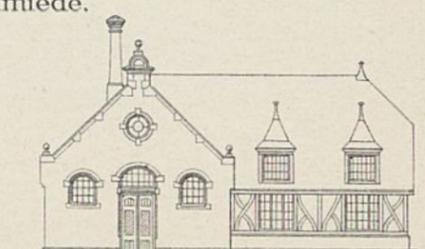


Abb. 23. Ansicht von Süden.



Abb. 1. Hauptgebäude
von Süden aus.



Abb. 2. Anatomisch-pathologisches Institut
von Nordwesten aus.



Abb. 3. Medicinische Klinik
von Südosten aus.



Abb. 4. Reitbahn
von Südosten aus.

Romanischer Bogen
im Königlichen Schloßpark in Fischbach in Schlesien.

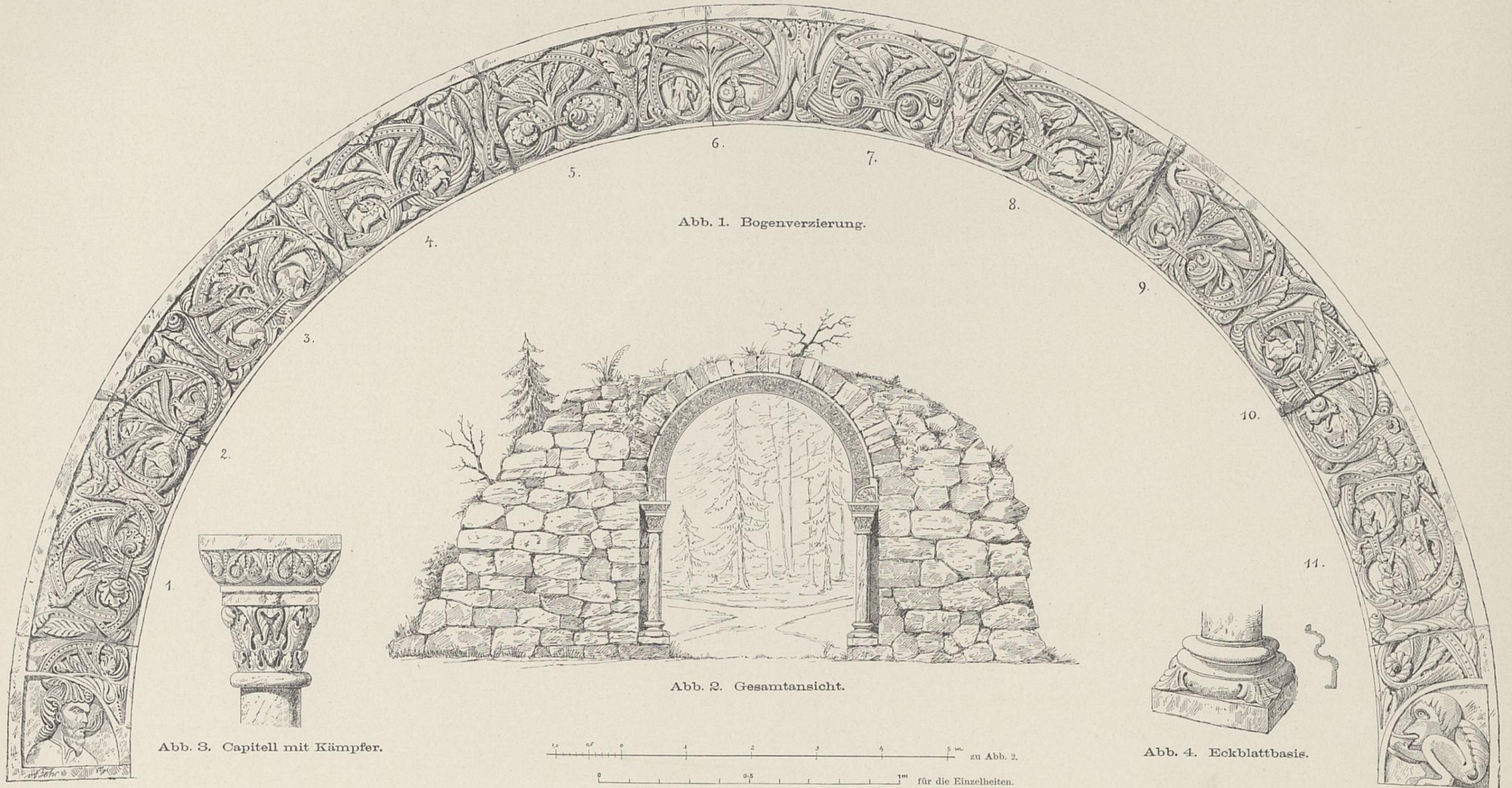


Abb. 1. Bogenverzierung.

Abb. 2. Gesamtansicht.

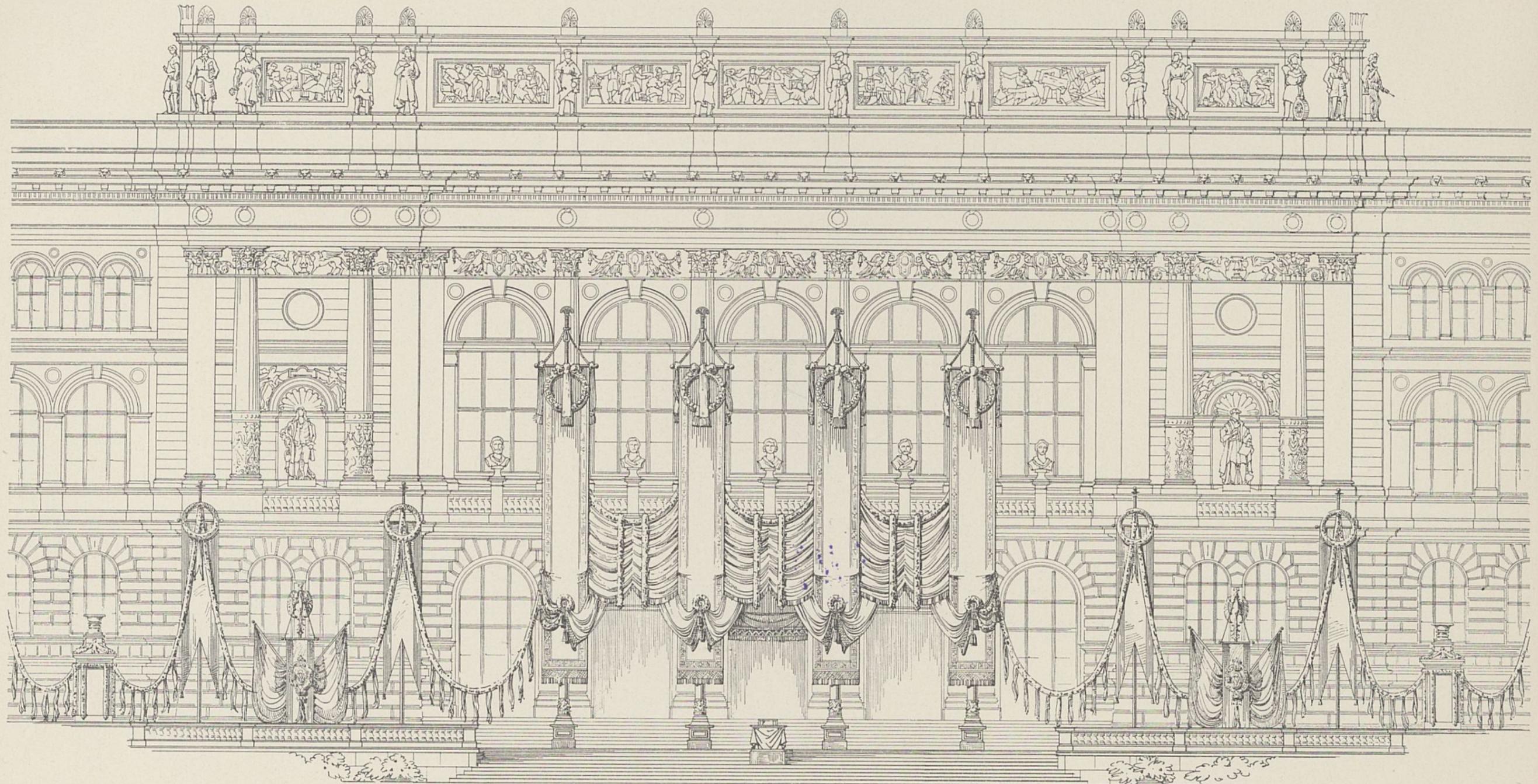
Abb. 3. Capitell mit Kämpfer.

Abb. 4. Eckblattbasis.

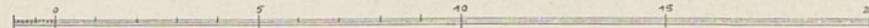
0 0,5 1 2 3 4 5 m zu Abb. 2.
1m für die Einzelheiten.

v. Behr aufgen. u. gez.

Festschmuck der Königlichen Technischen Hochschule in Berlin
bei der Feier ihres hundertjährigen Bestehens
am 18. bis 21. October 1899.

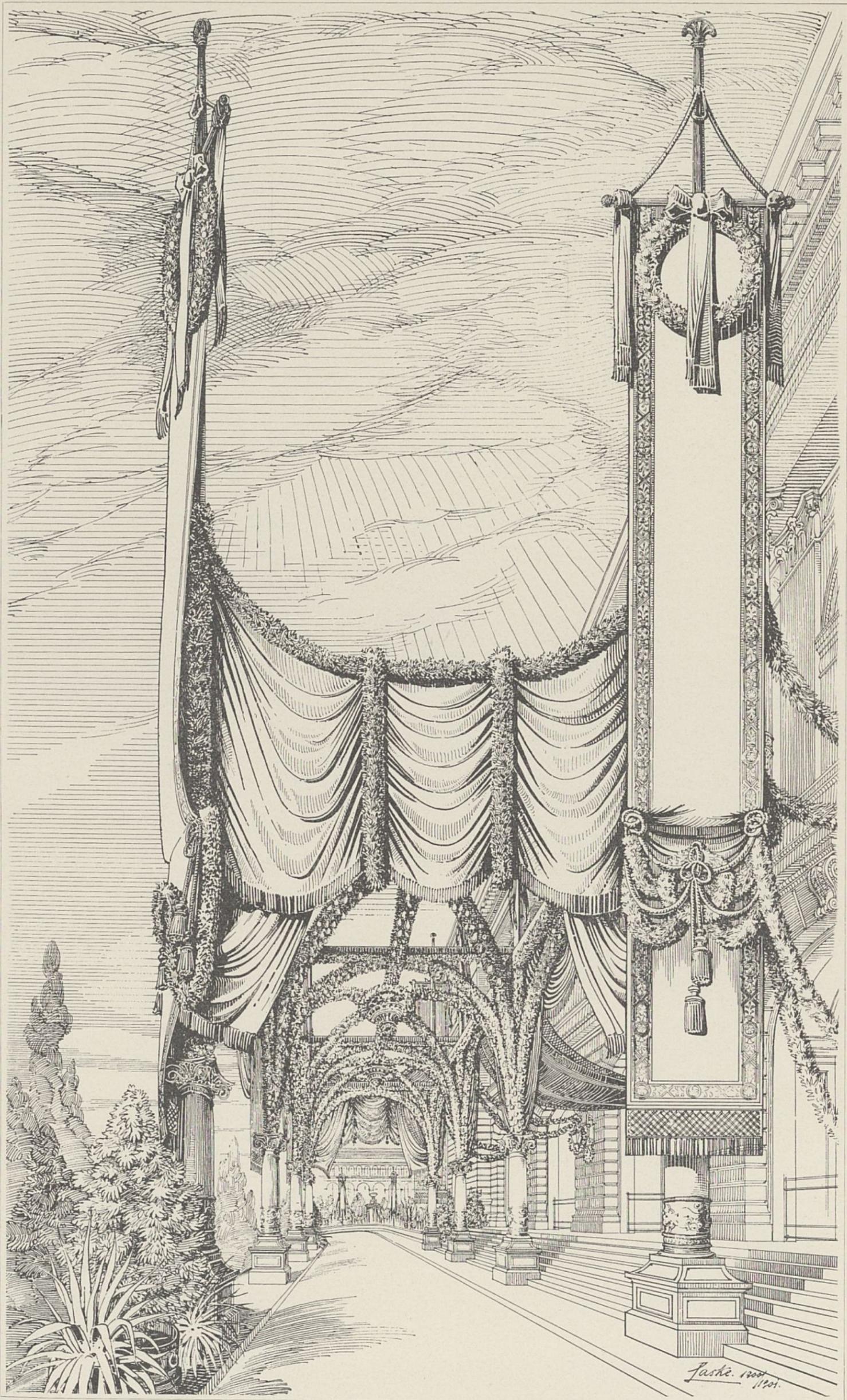


Architekt F. Laske.



Ansicht der Empfangslaube, der Fanale und Fahnenmasten auf der Rampe.

Festschmuck der Königlichen Technischen Hochschule in Berlin
bei der Feier ihres hundertjährigen Bestehens
am 18. bis 21. October 1899.



Die Empfangslaube.

Festschmuck der Königlichen Technischen Hochschule in Berlin
bei der Feier ihres hundertjährigen Bestehens am 18. bis 21. October 1899.

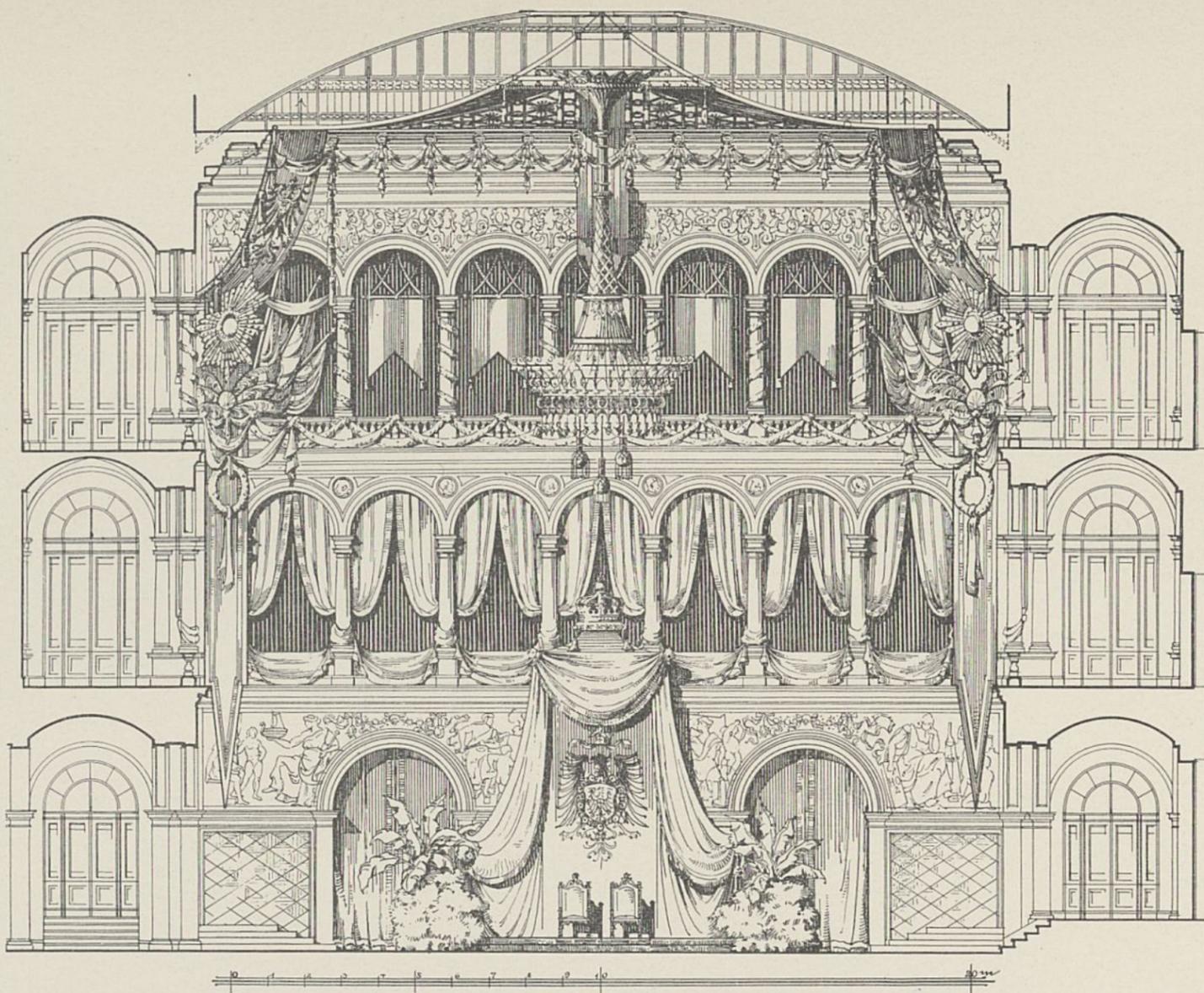


Abb. 1. Querschnitt durch die Festhalle.

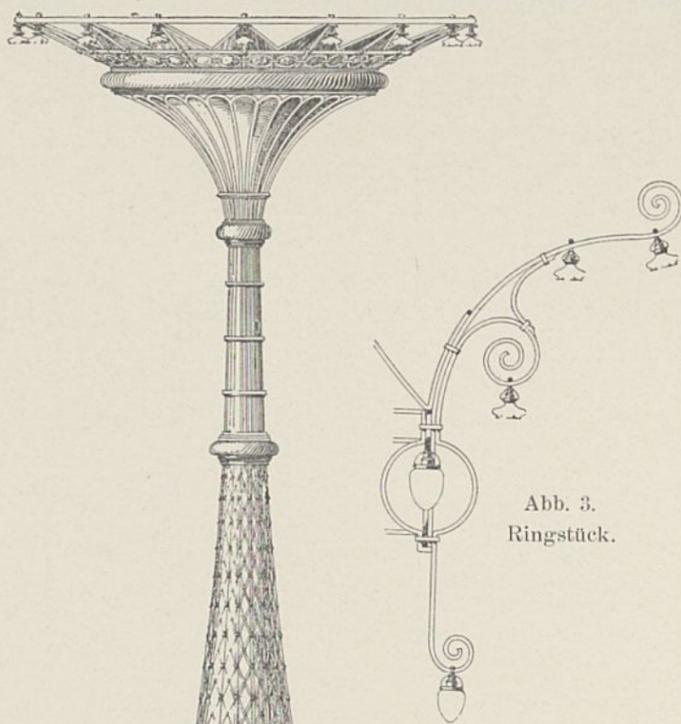


Abb. 3.
Ringstück.

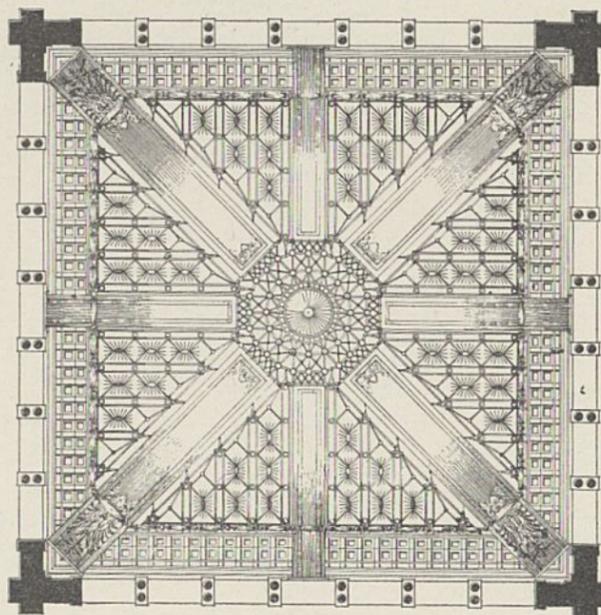


Abb. 2. Decke der Festhalle.

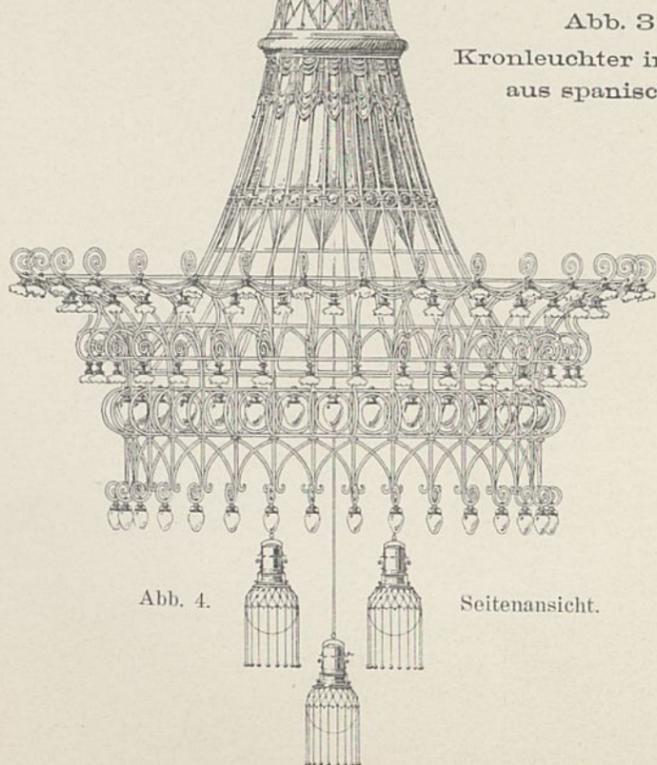


Abb. 4. Seitenansicht.

Abb. 3 bis 5.
Kronleuchter in der Festhalle
aus spanischem Rohr.

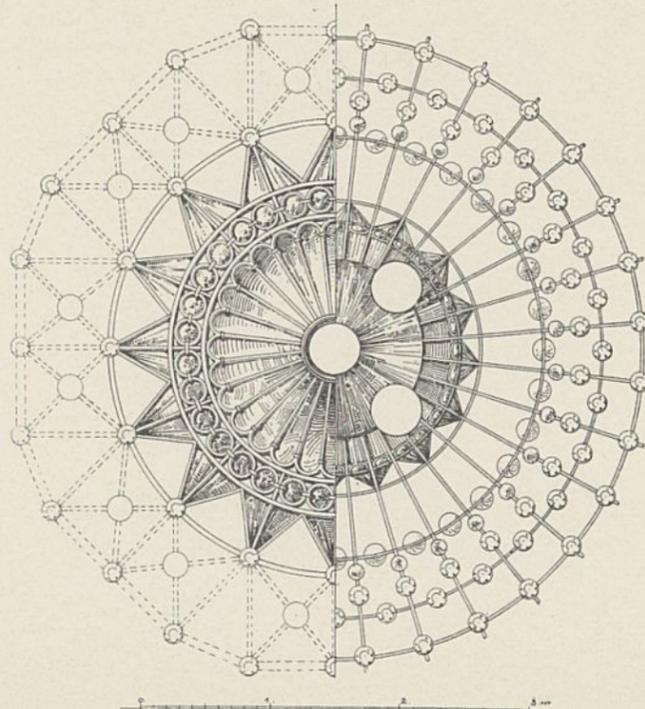


Abb. 5. Unteransichten
des oberen Theils. des unteren Theils.

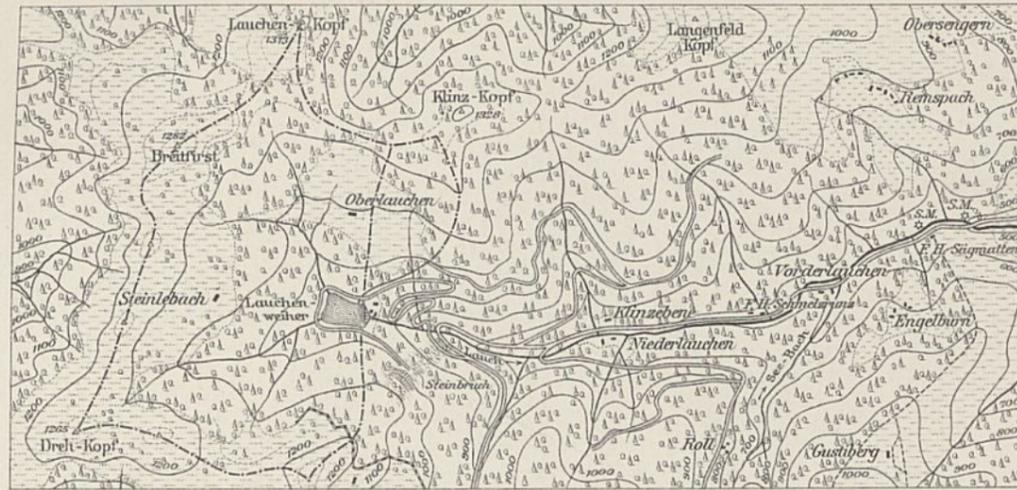


Abb.1. Übersichtsplan.

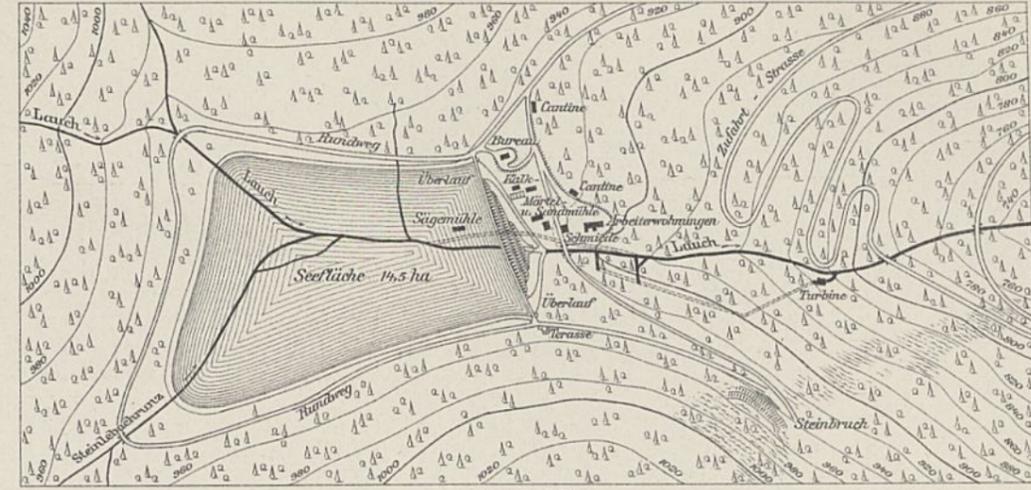


Abb.2. Lageplan.

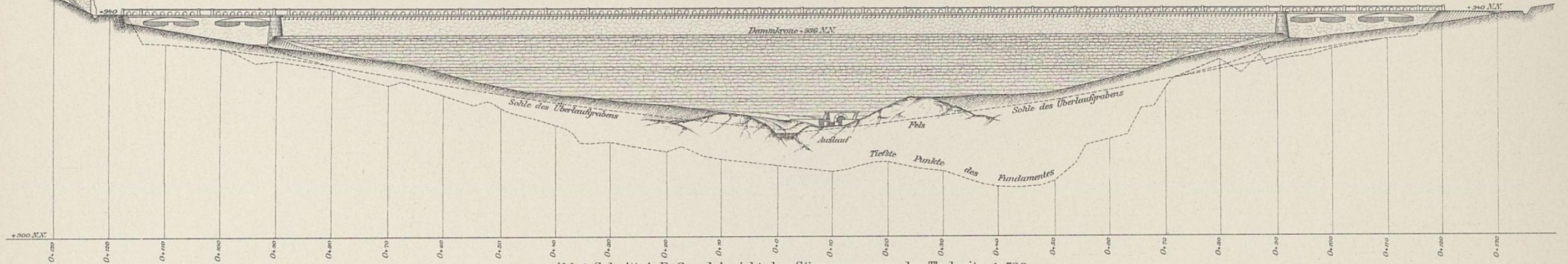


Abb.3. Schnitt A-B-C und Ansicht der Stirnmauer von der Thalseite. 1:700.

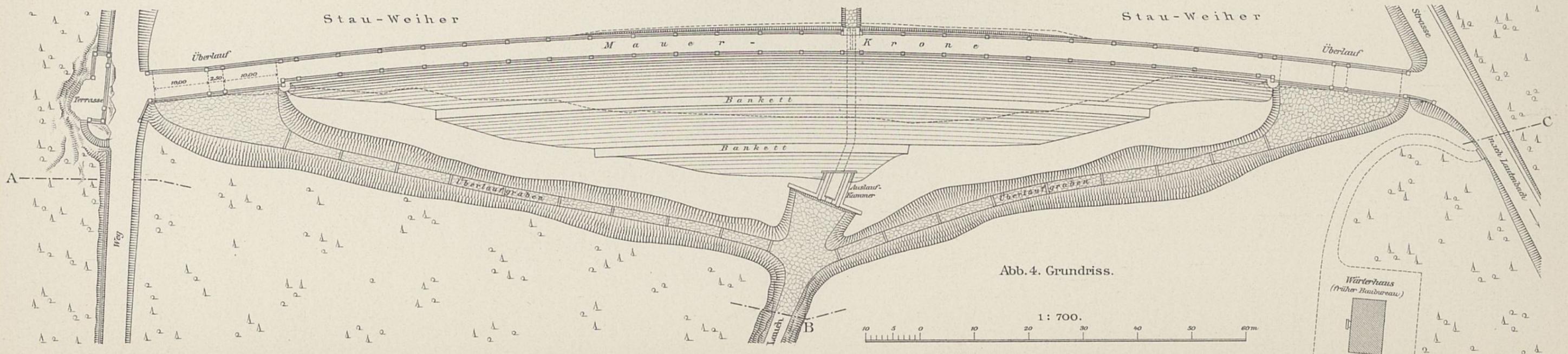


Abb.4. Grundriss.

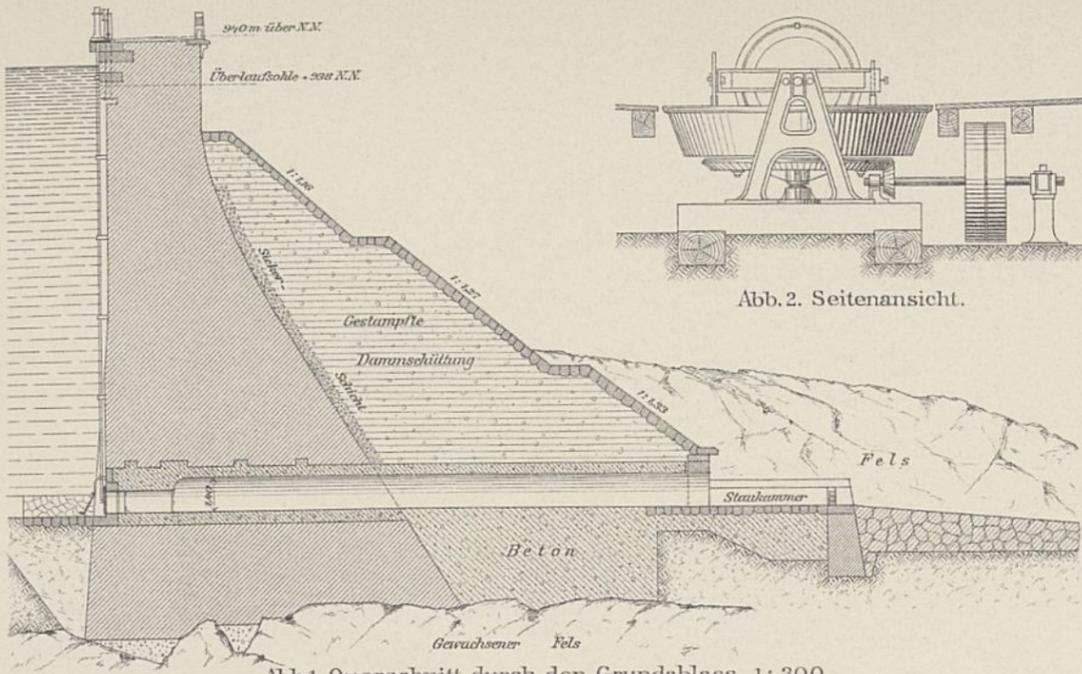


Abb. 1. Querschnitt durch den Grundablass. 1: 300.

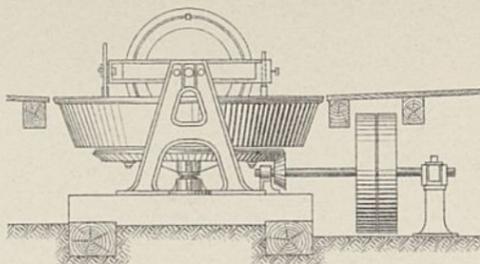
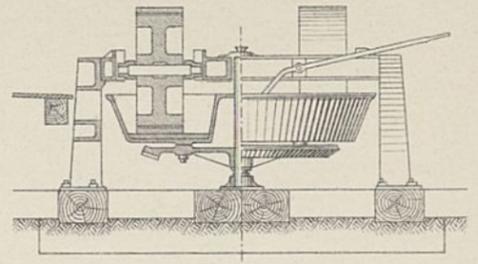


Abb. 2. Seitenansicht.



Querschnitt. Vorderansicht. Abb. 3.

Abb. 2-4. Mörtelmaschine. 1: 60.

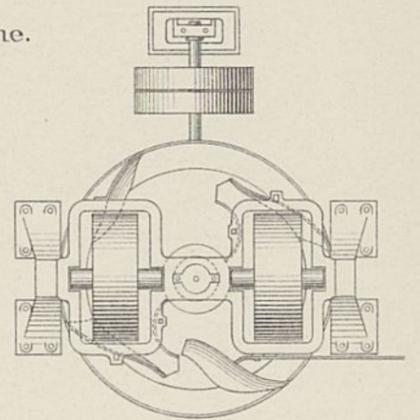


Abb. 4. Grundriss.

1: 60.

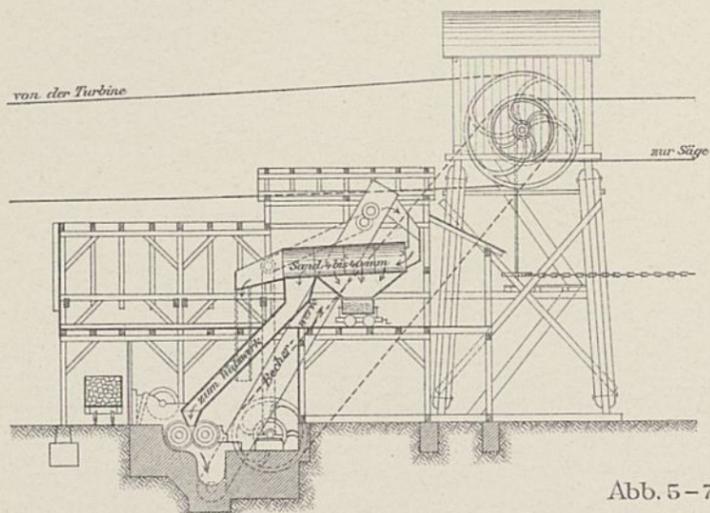


Abb. 5. Schnitt A-B.

Abb. 5-7. Sand- und Mörtelmühle. 1: 240.

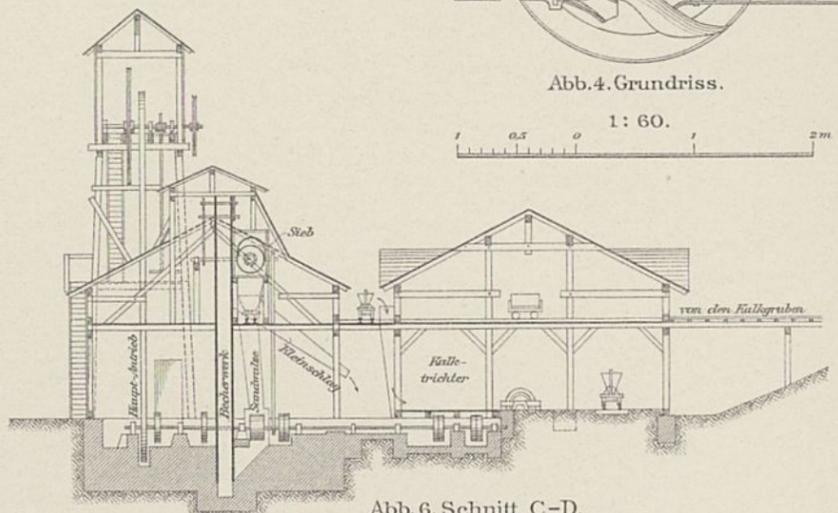


Abb. 6. Schnitt C-D.

1: 240.

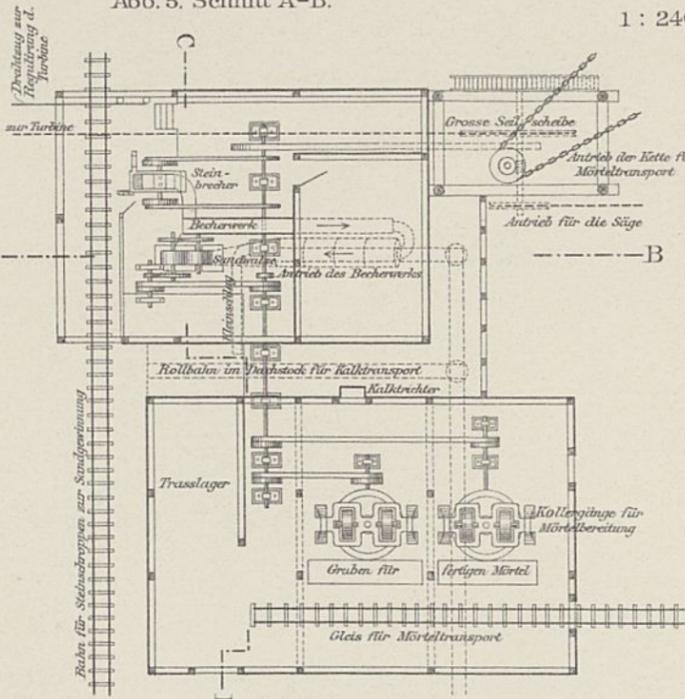


Abb. 7. Grundriss.

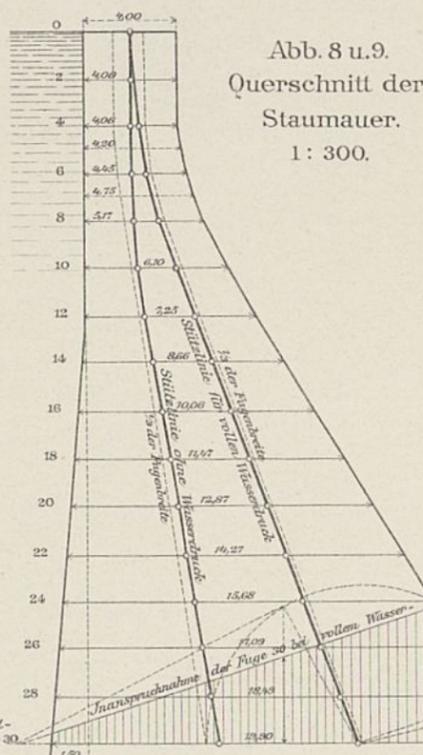


Abb. 8. Ohne Erddamm.

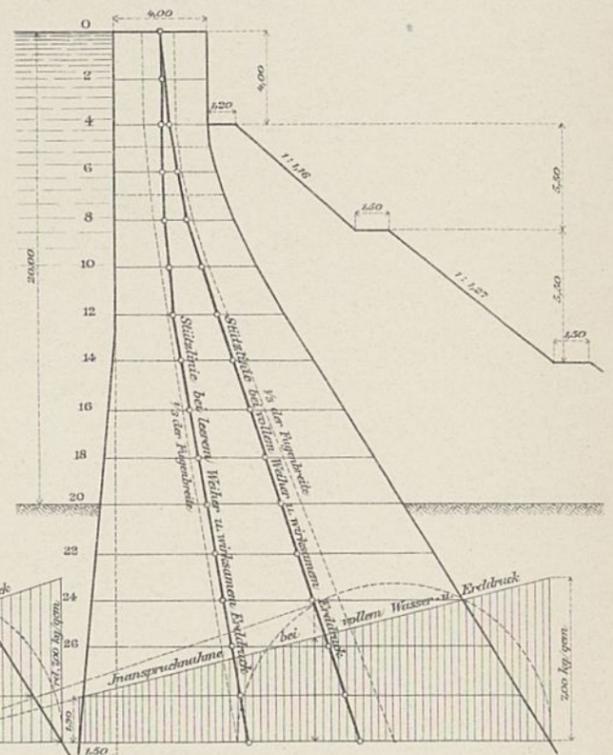


Abb. 9. Mit Erddamm.

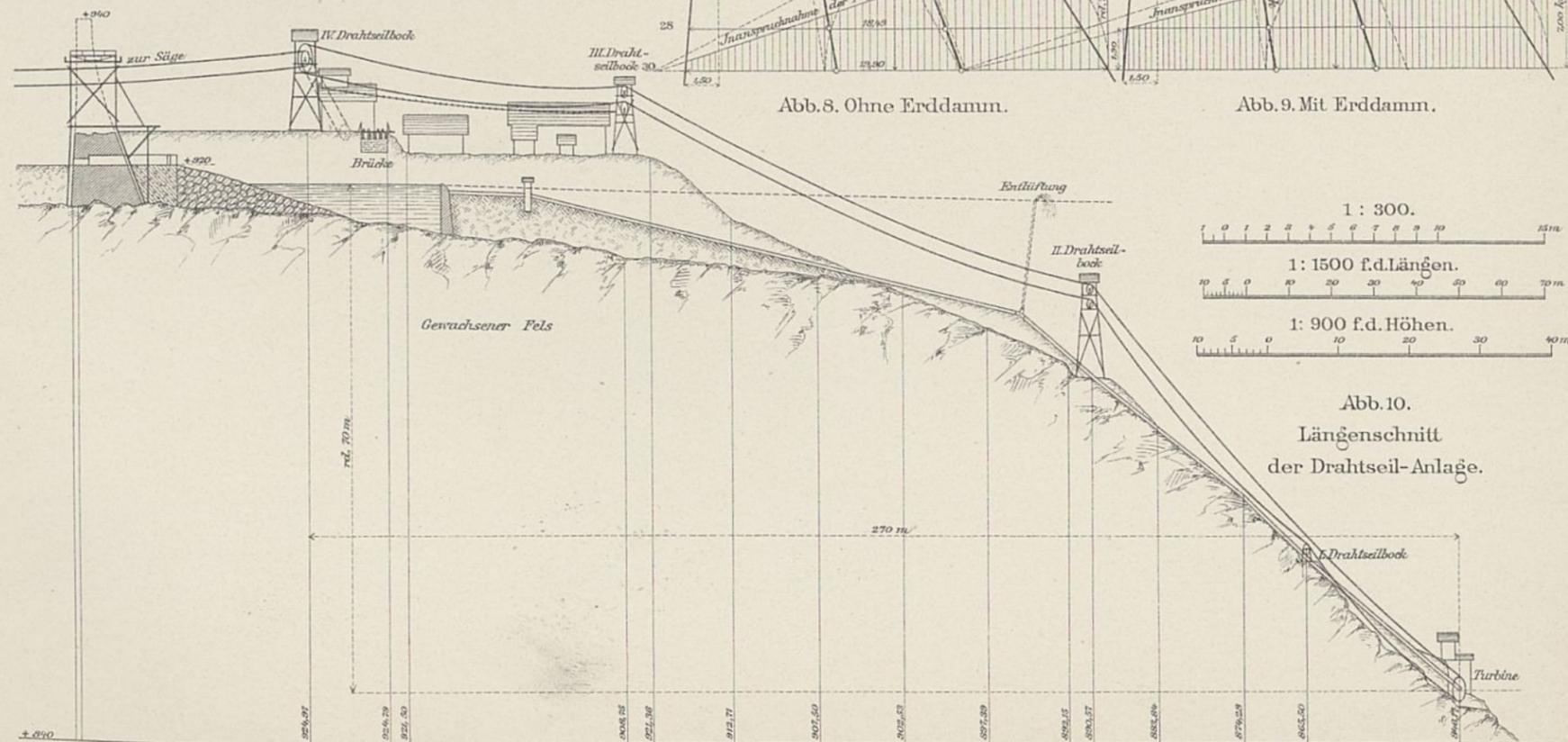


Abb. 10. Längenschnitt der Drahtseil-Anlage.

Abb.1 u.2. Erste Gerüstanlage im Jahre 1892.

1 : 275.

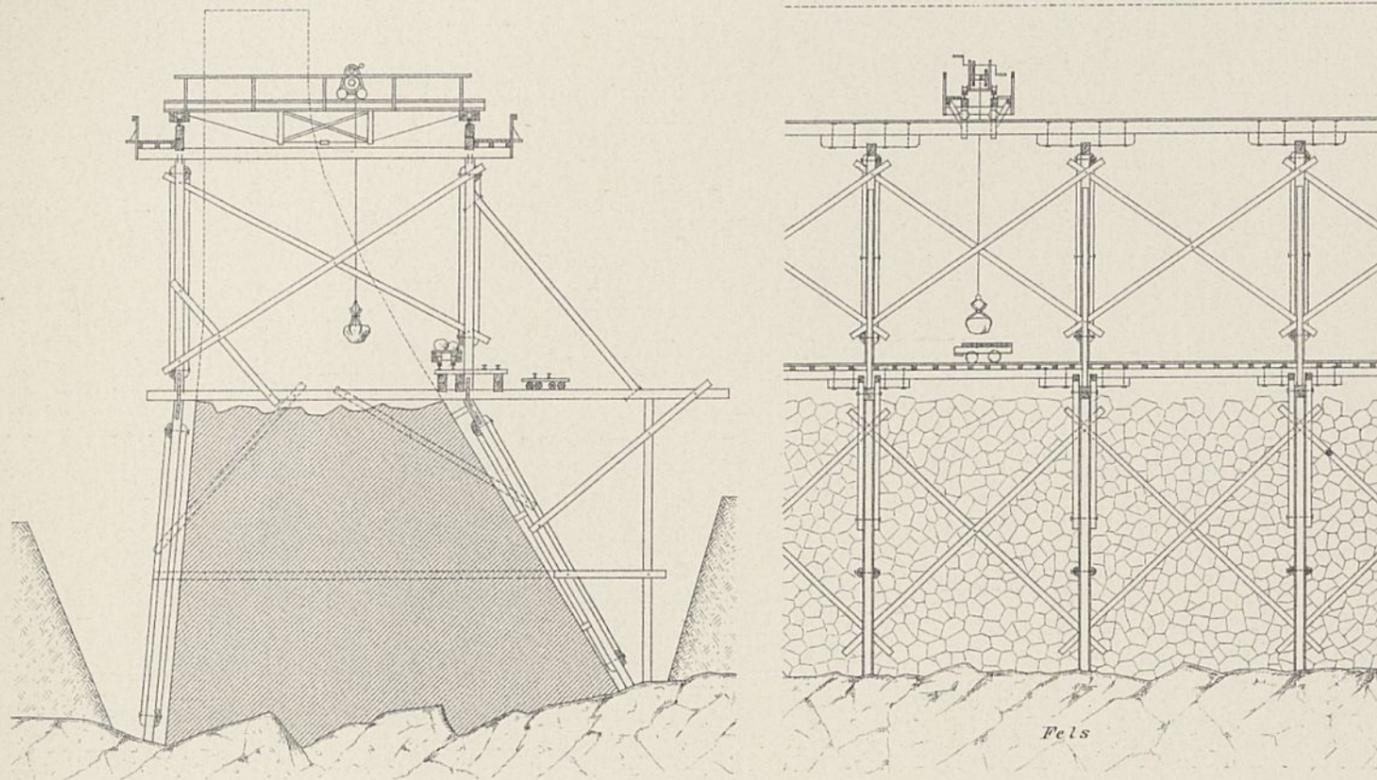
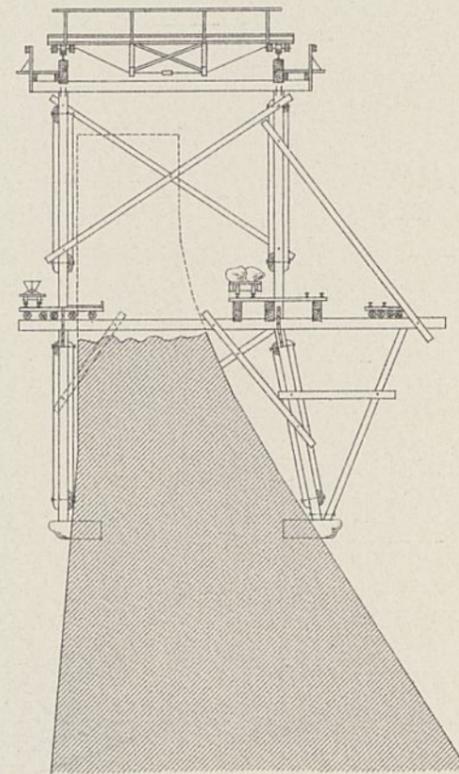


Abb.1. Querschnitt A-B.

Abb. 2. Ansicht von der Thalseite.

Abb.4. Gerüstanlage im Jahre 1893.

1 : 275.



Querschnitt.

Abb.5 u.6. Gerüstanlage im Jahre 1894.

1 : 275.

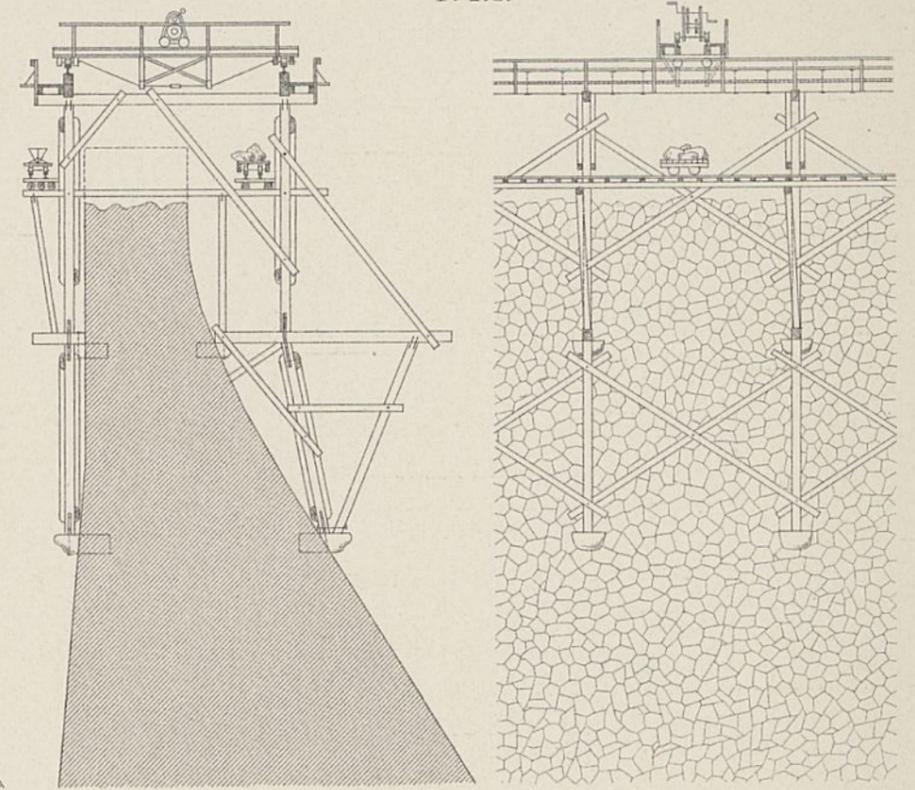


Abb.5. Querschnitt C-D.

Abb.6. Ansicht von der Wasserseite.

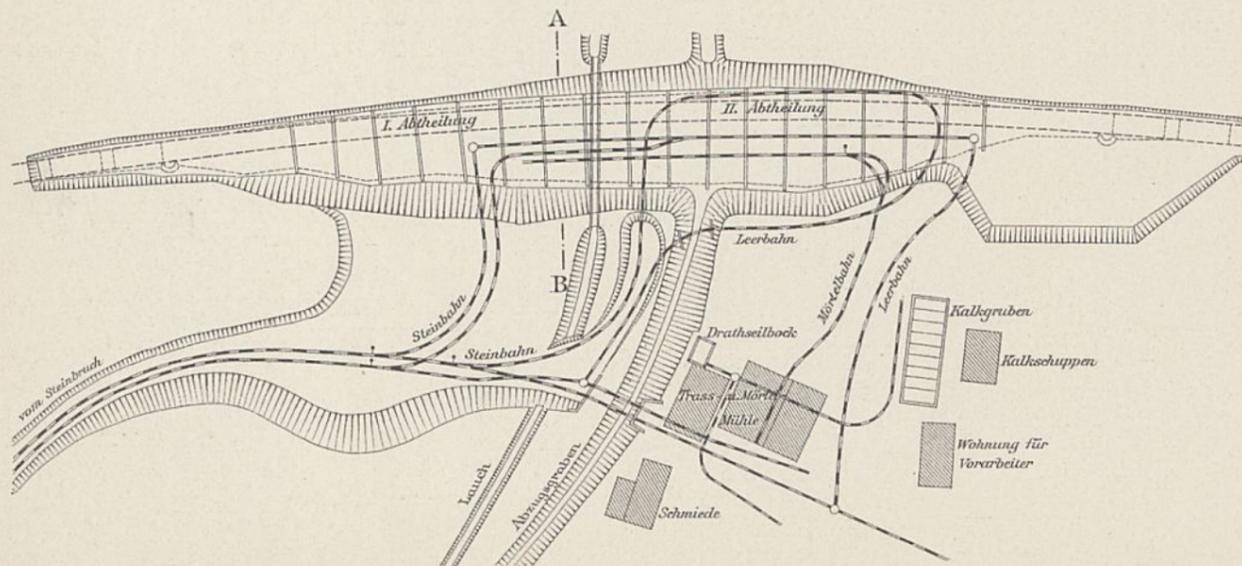
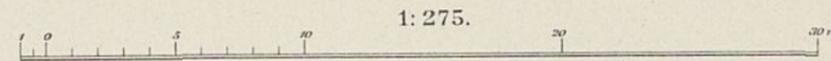


Abb.3. Lageplan für die Gleisanlage im Jahre 1892. 1 : 1375.

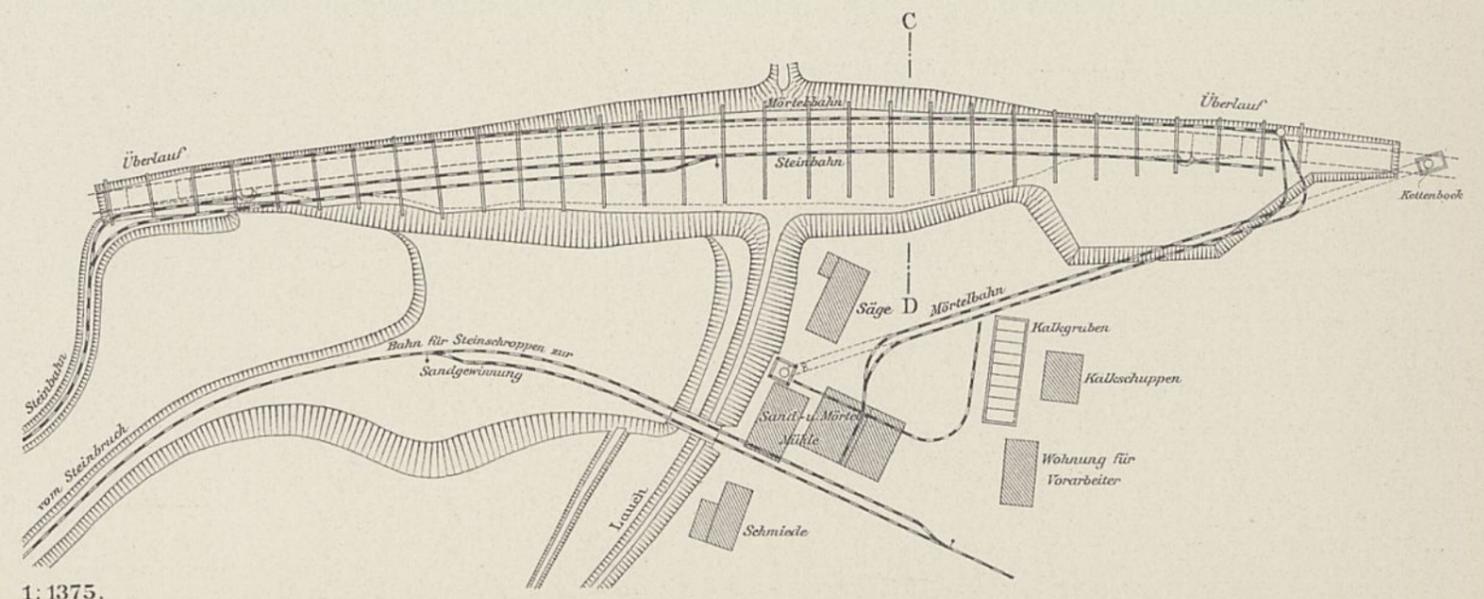


Abb.7. Lageplan für die Gleisanlage im Jahre 1894. 1 : 1375.

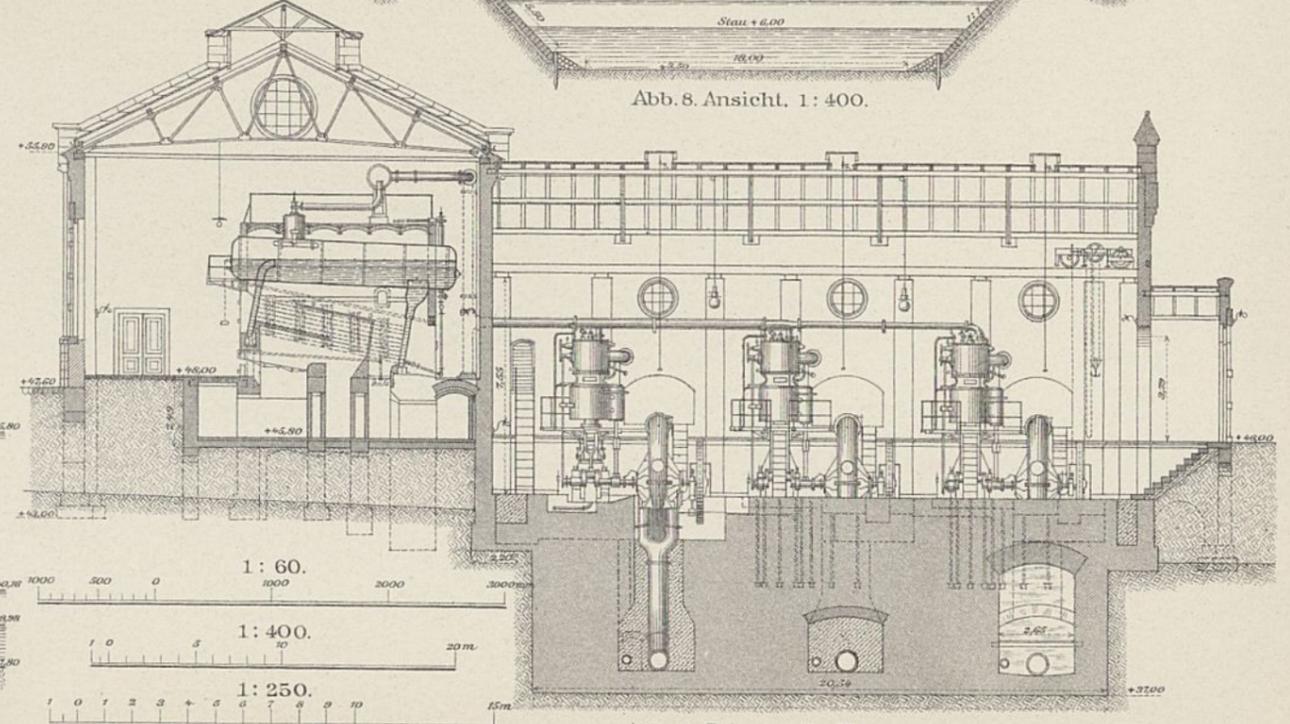
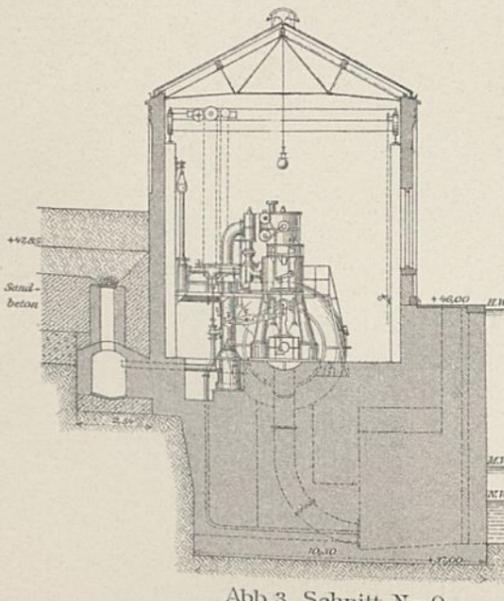
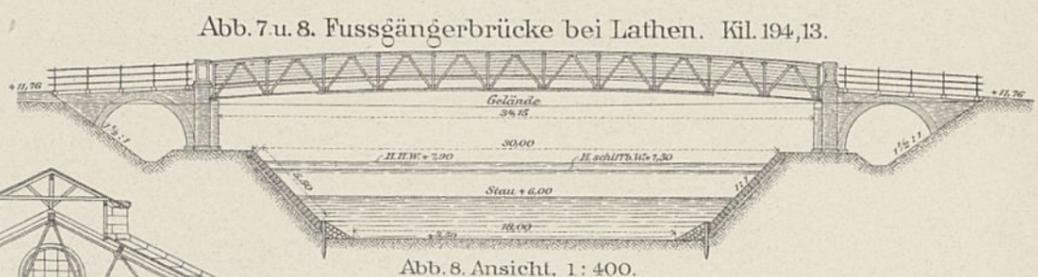
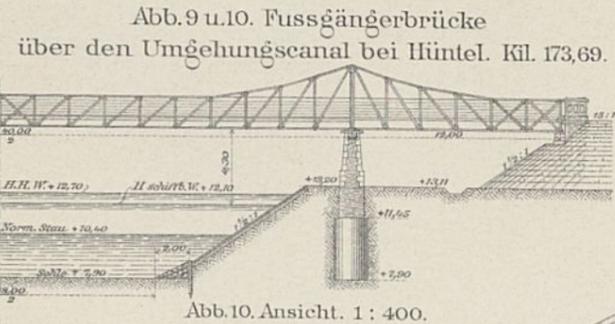
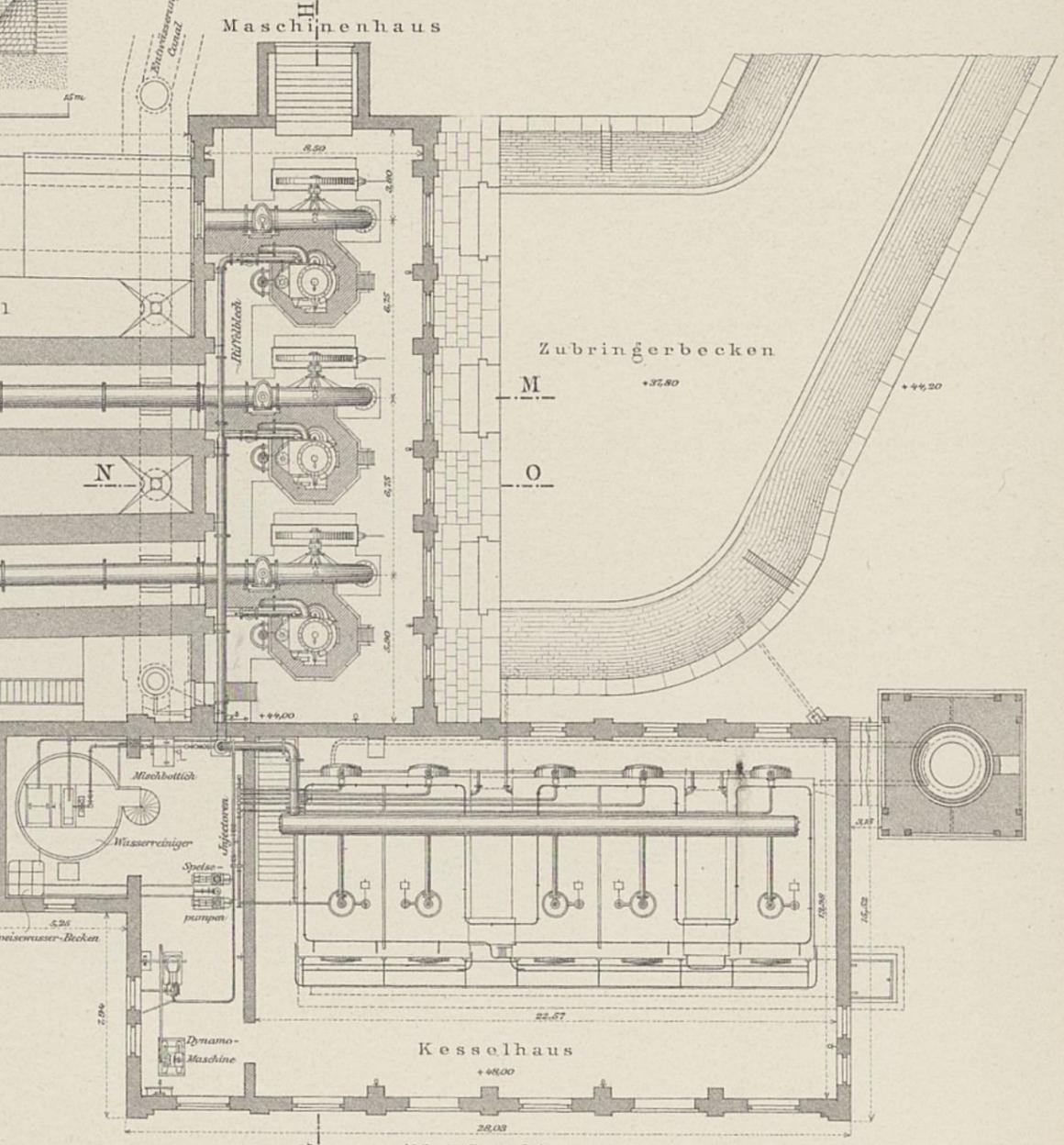
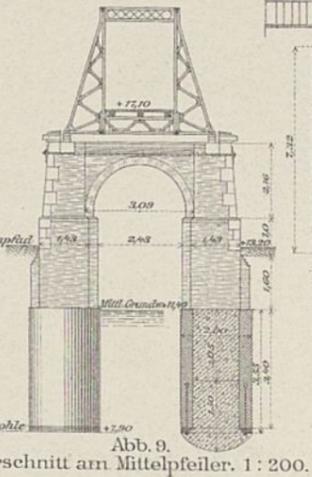
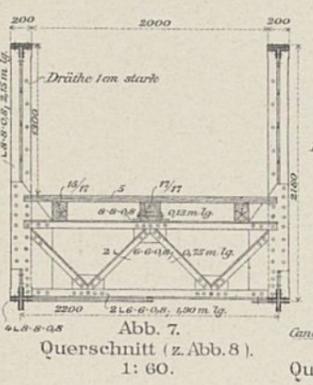
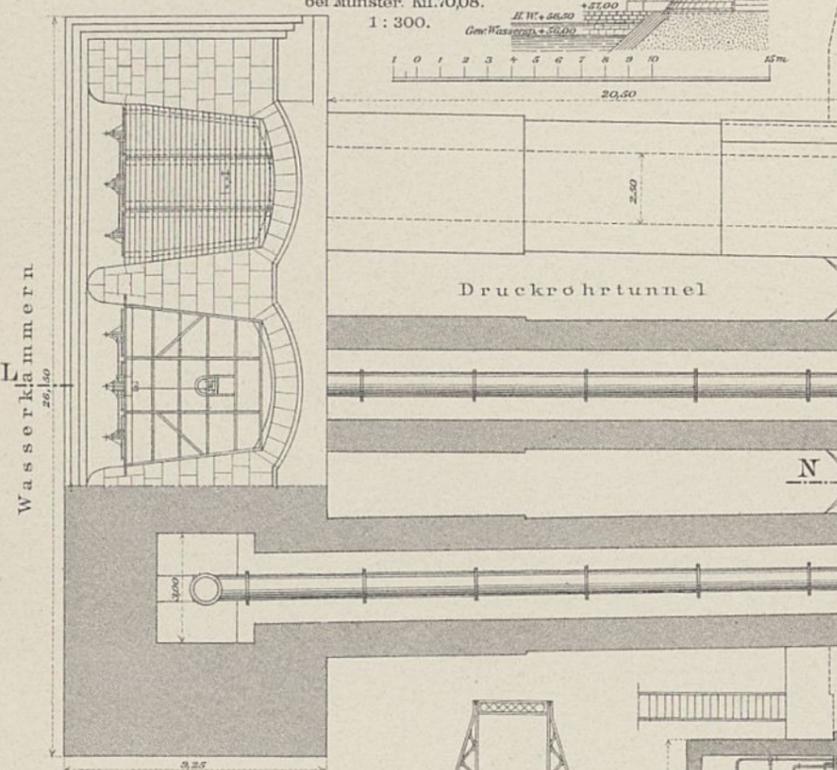
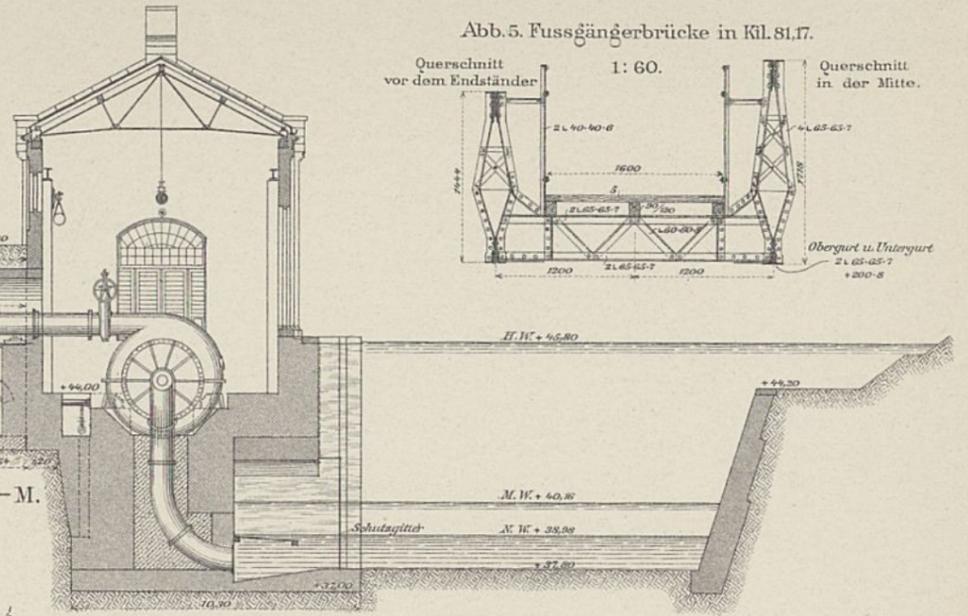
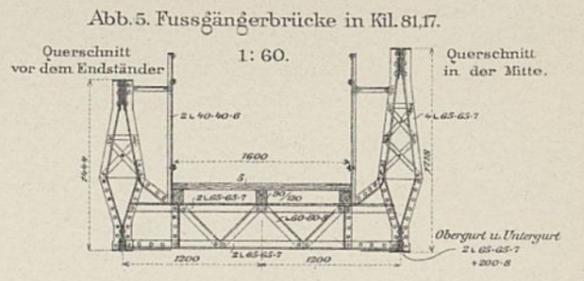
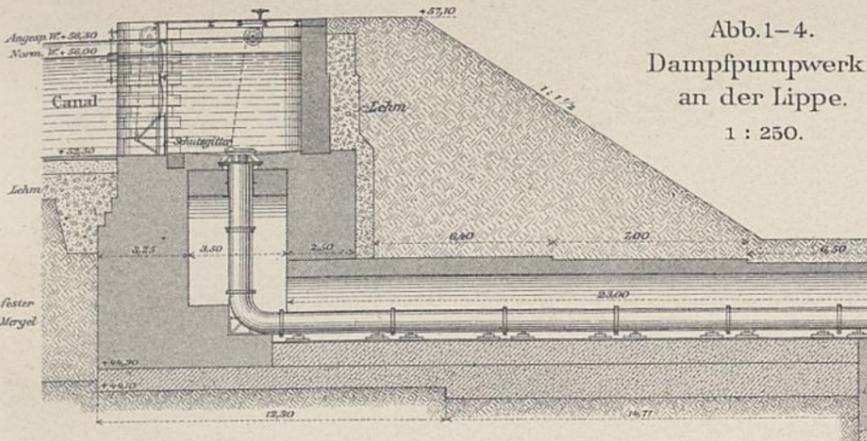


Abb. 1 u. 2. Kohlenkipper im Hafen von Dortmund
15t Ladefähigkeit.
1: 100.

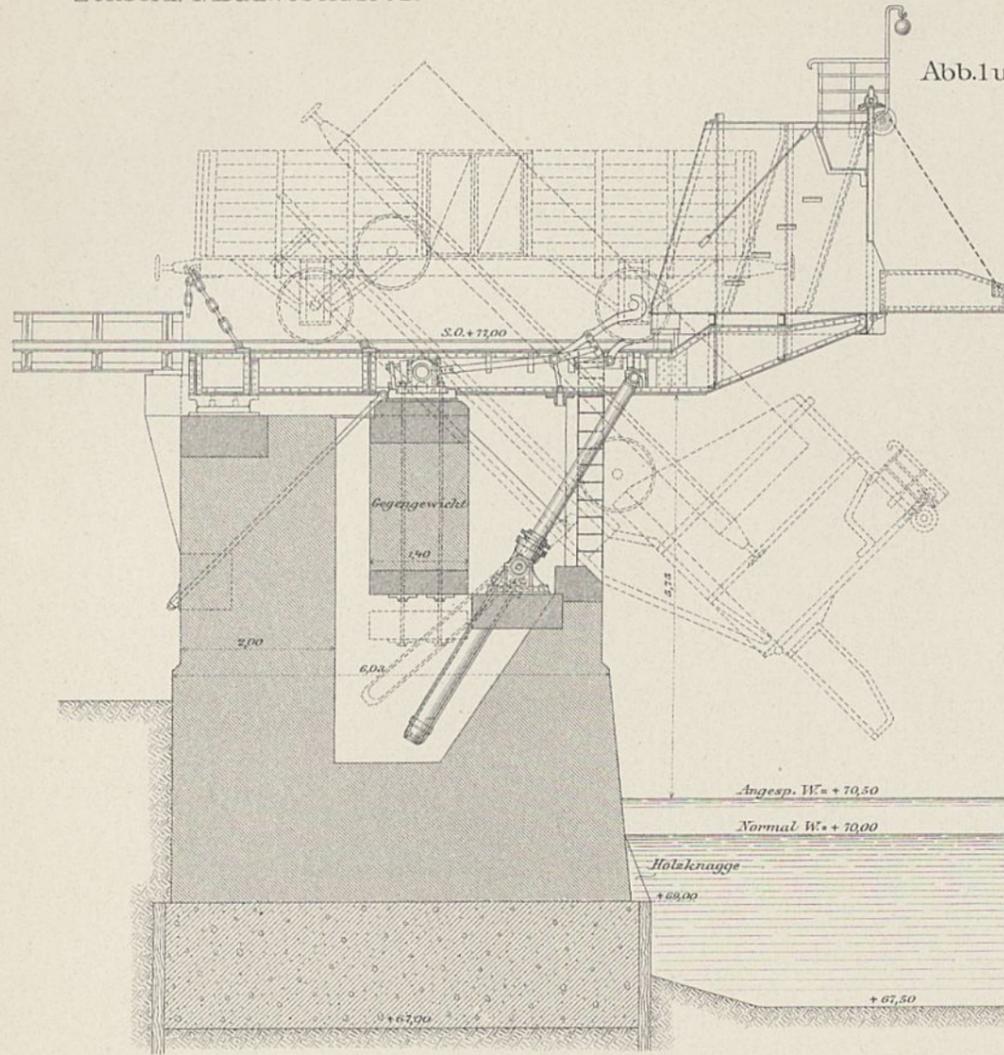


Abb. 1. Längenschnitt.

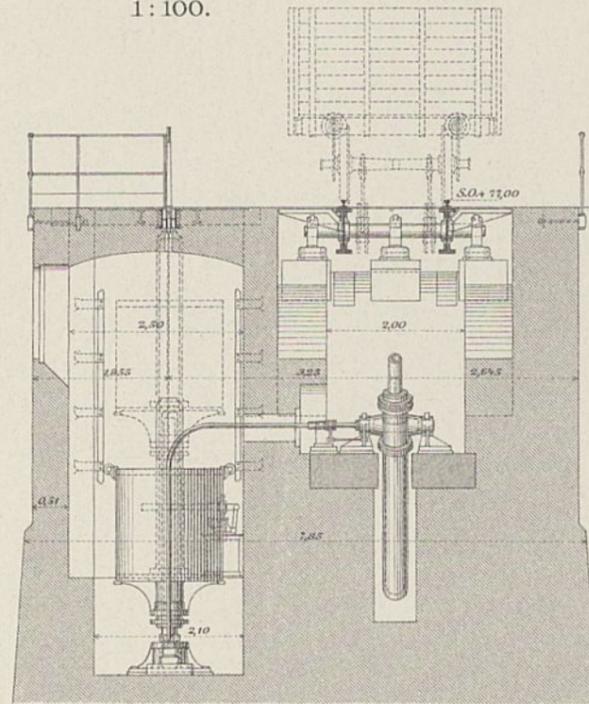


Abb. 2. Querschnitt.

Abb. 4 u. 5. Elektrischer Portalkran im Hafen von Dortmund
1,8t Tragfähigkeit.
1: 100.

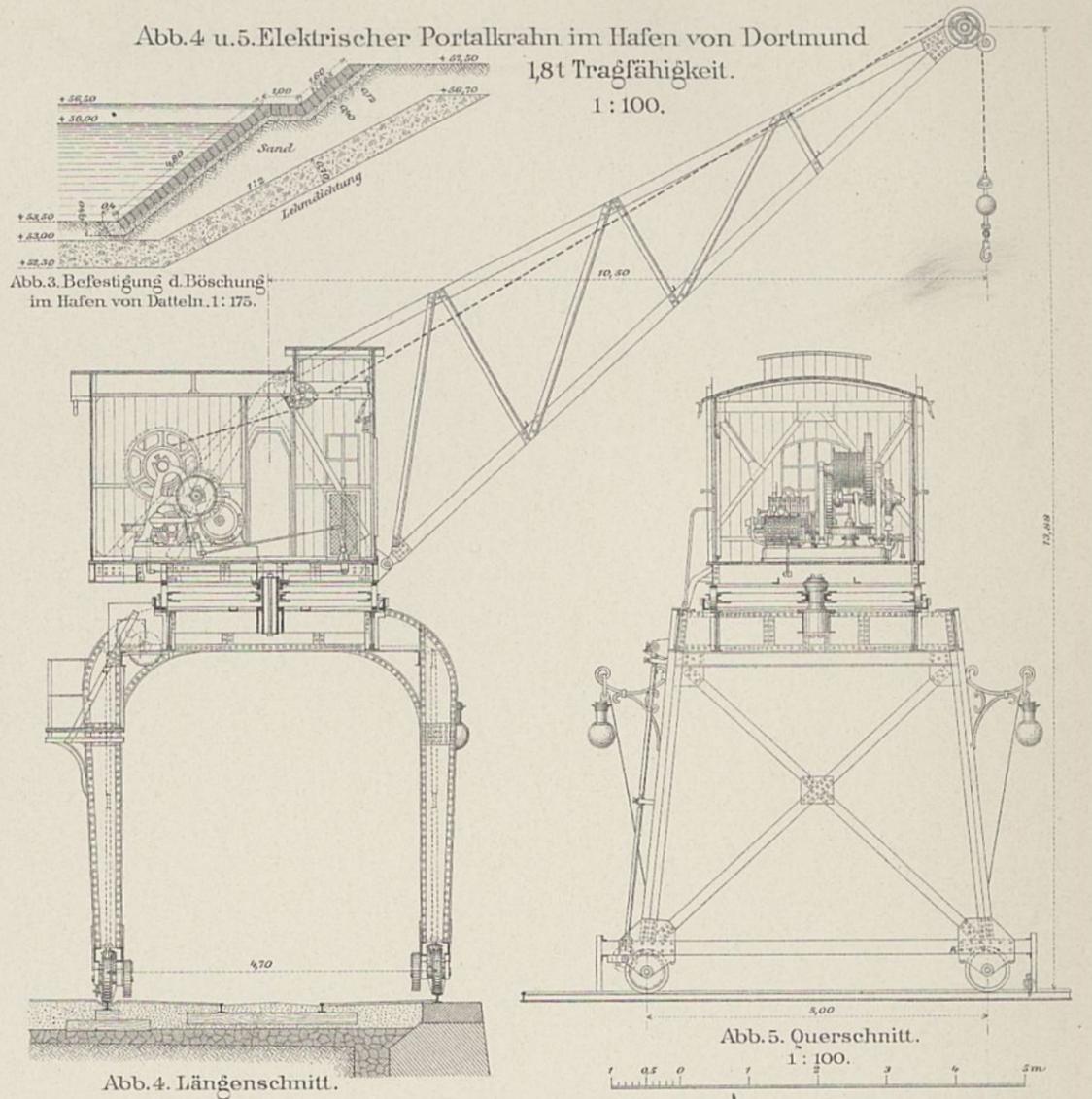


Abb. 4. Längenschnitt.

Abb. 5. Querschnitt.

1: 100.

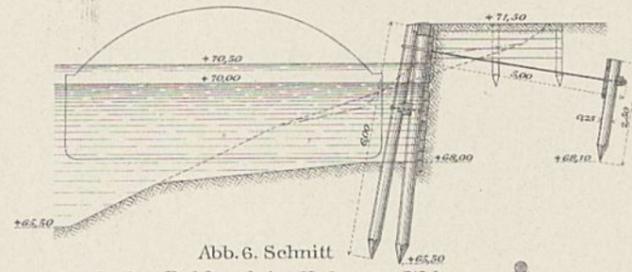


Abb. 6. Schnitt durch das Bohlwerk im Hafen von Waltrop.
1: 175.

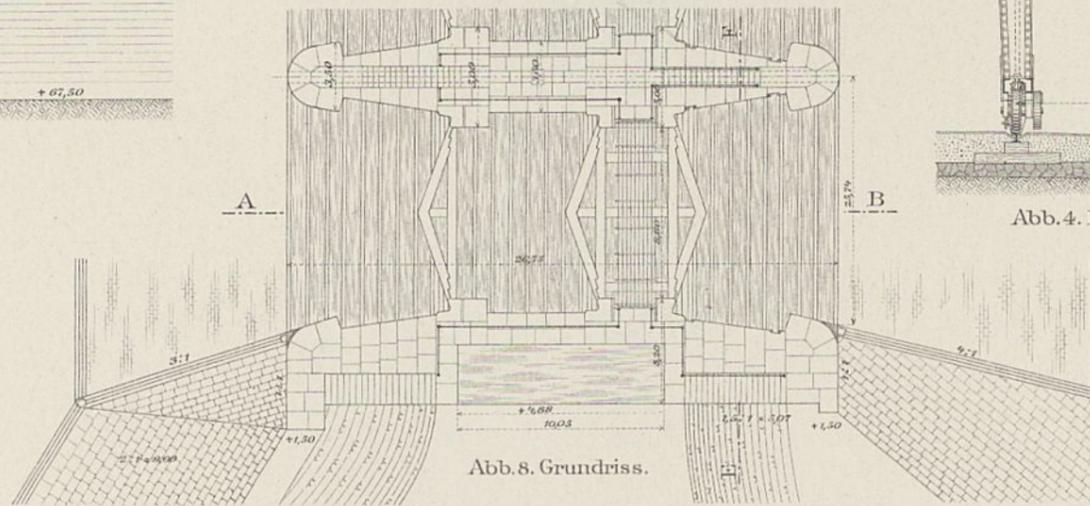


Abb. 8. Grundriss.

Abb. 8 - 11. Siel bei Nesserland. 1: 350.

1: 175.
1: 350.

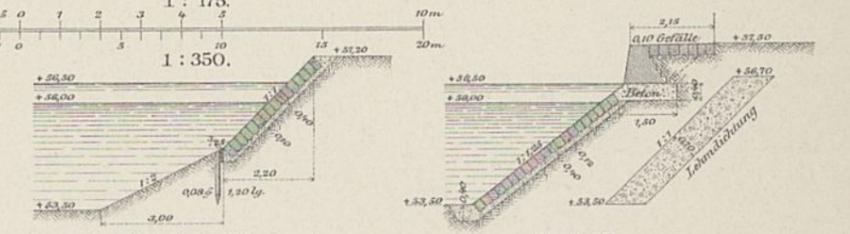


Abb. 12. Befestigung der Böschung im Hafen von Münster. 1: 175.

Abb. 13. Ufermauer im Hafen von Herne. 1: 175.

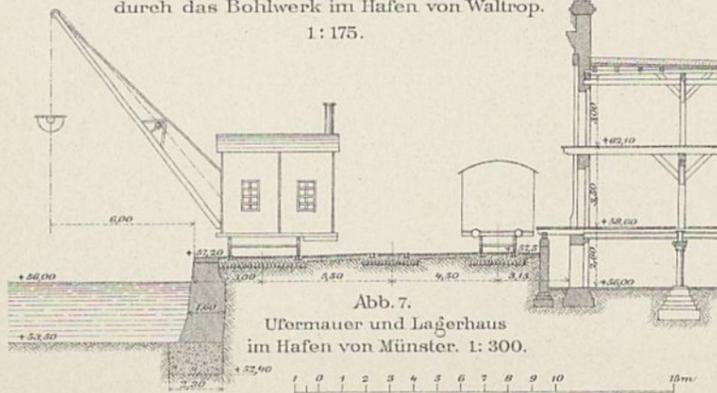


Abb. 7. Ufermauer und Lagerhaus im Hafen von Münster. 1: 300.

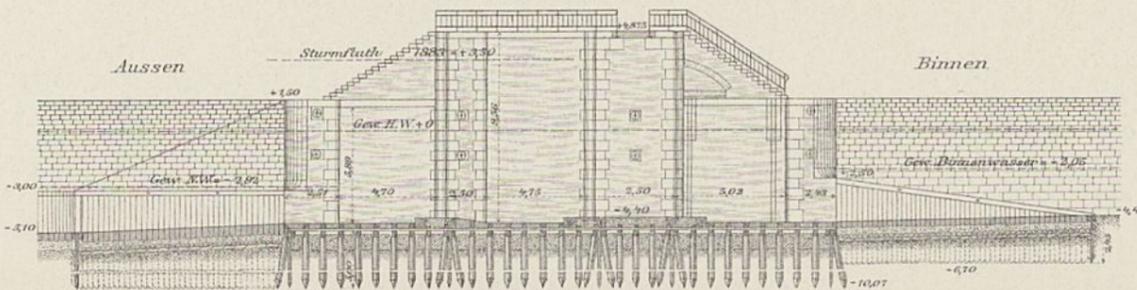


Abb. 9. Schnitt A-B.

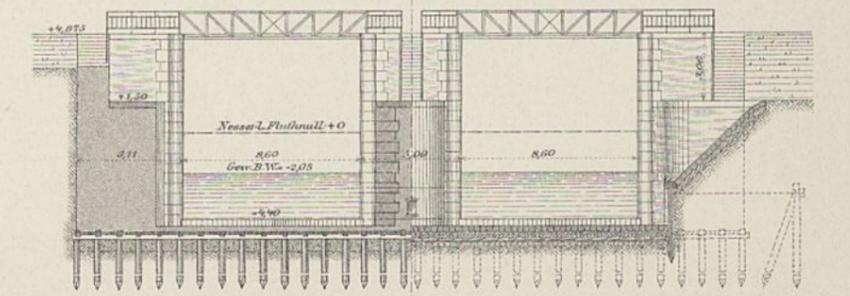


Abb. 10. Schnitt E-F.

Abb. 11. Ansicht von binnen.

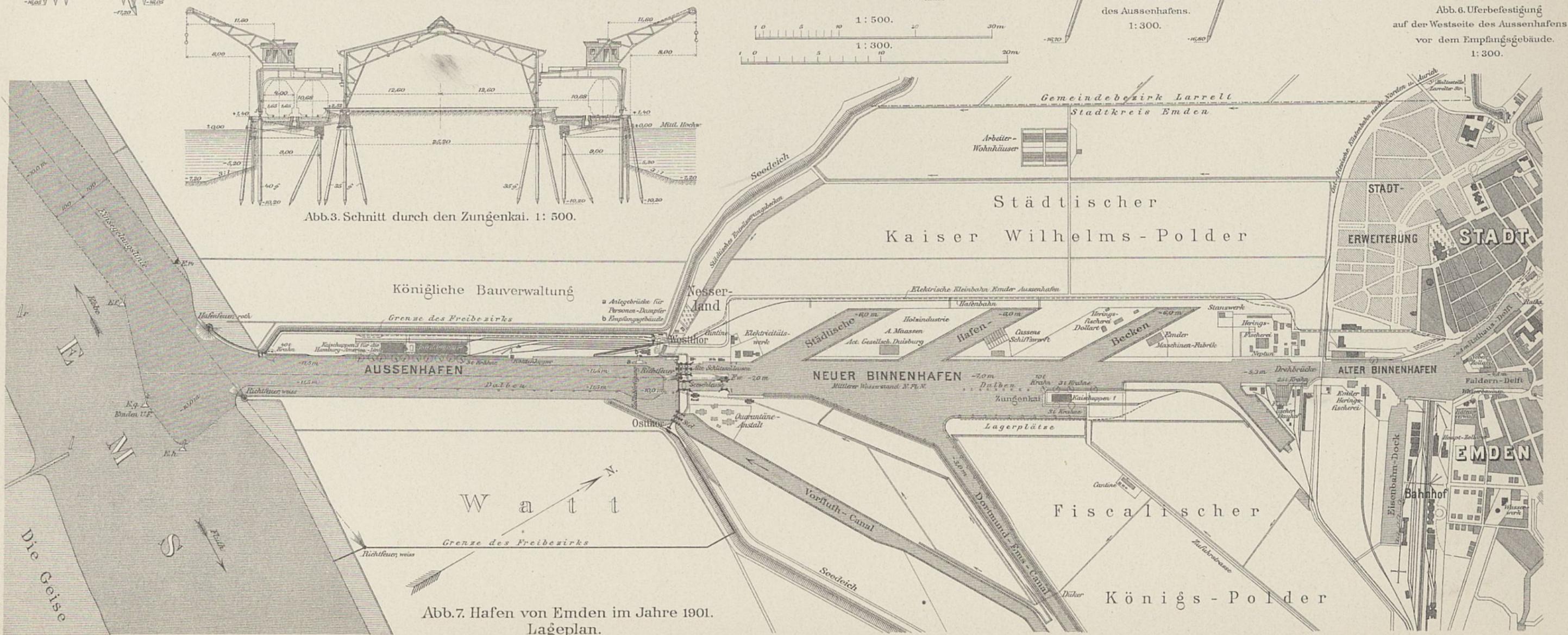
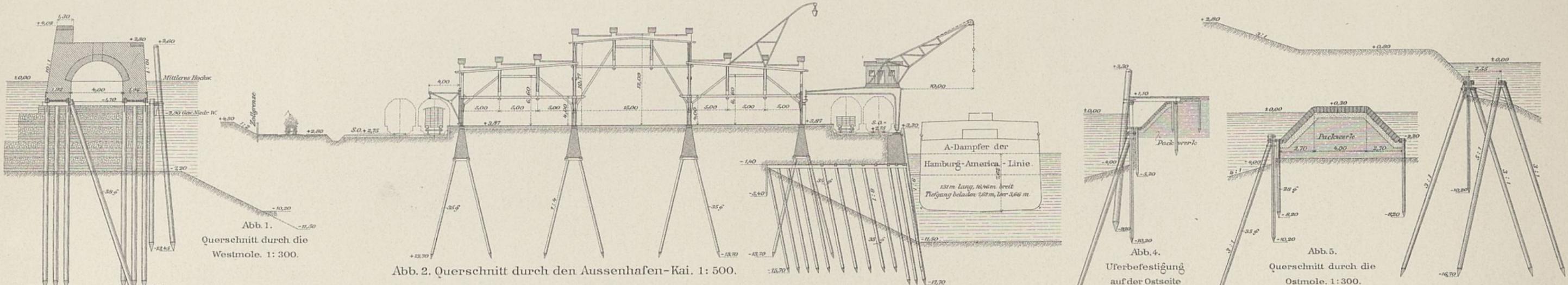
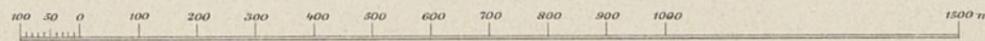


Abb. 7. Hafen von Emden im Jahre 1901.
Lageplan.



Haus G. Haase in Breslau.
Am Ohlauer Stadtgraben Nr. 18.

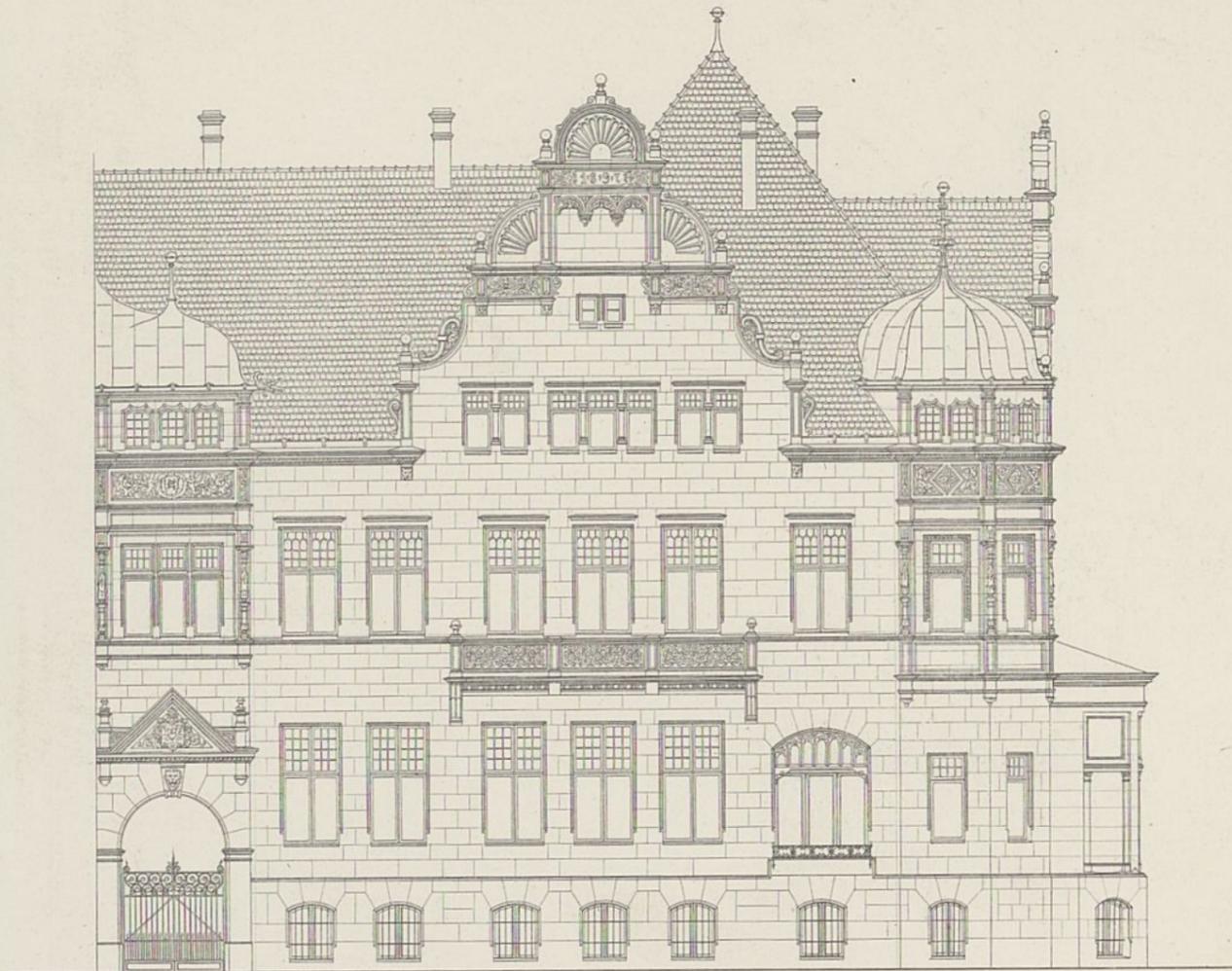


Abb. 1. Ansicht von der Strasse.

1 0 5 10 15 m.

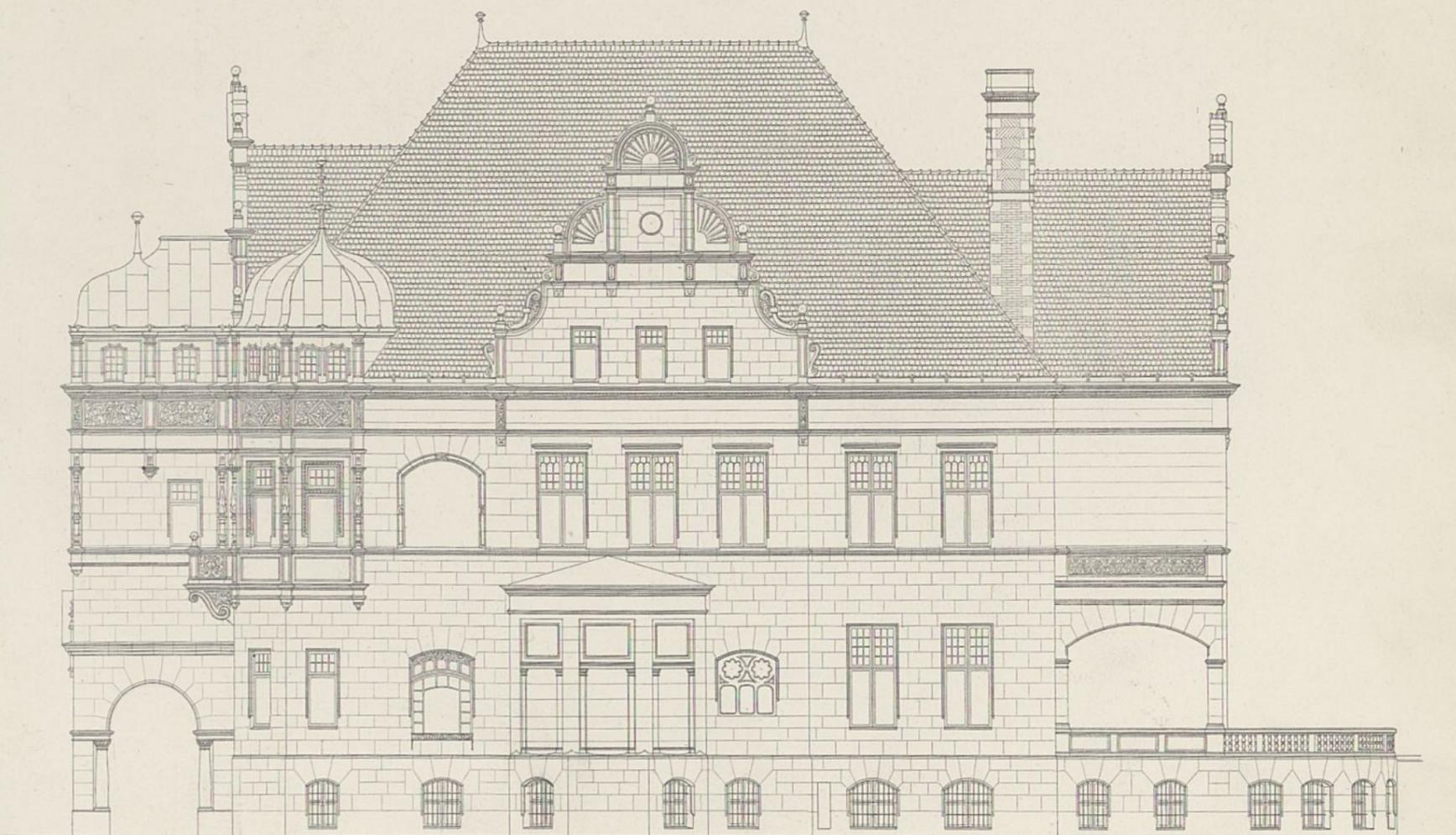


Abb. 2. Seitenansicht.

Architekt Otto March.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Haus G. Haase in Breslau.
Am Ohlauer Stadtgraben Nr. 18.



Abb. 1. Gartenansicht.

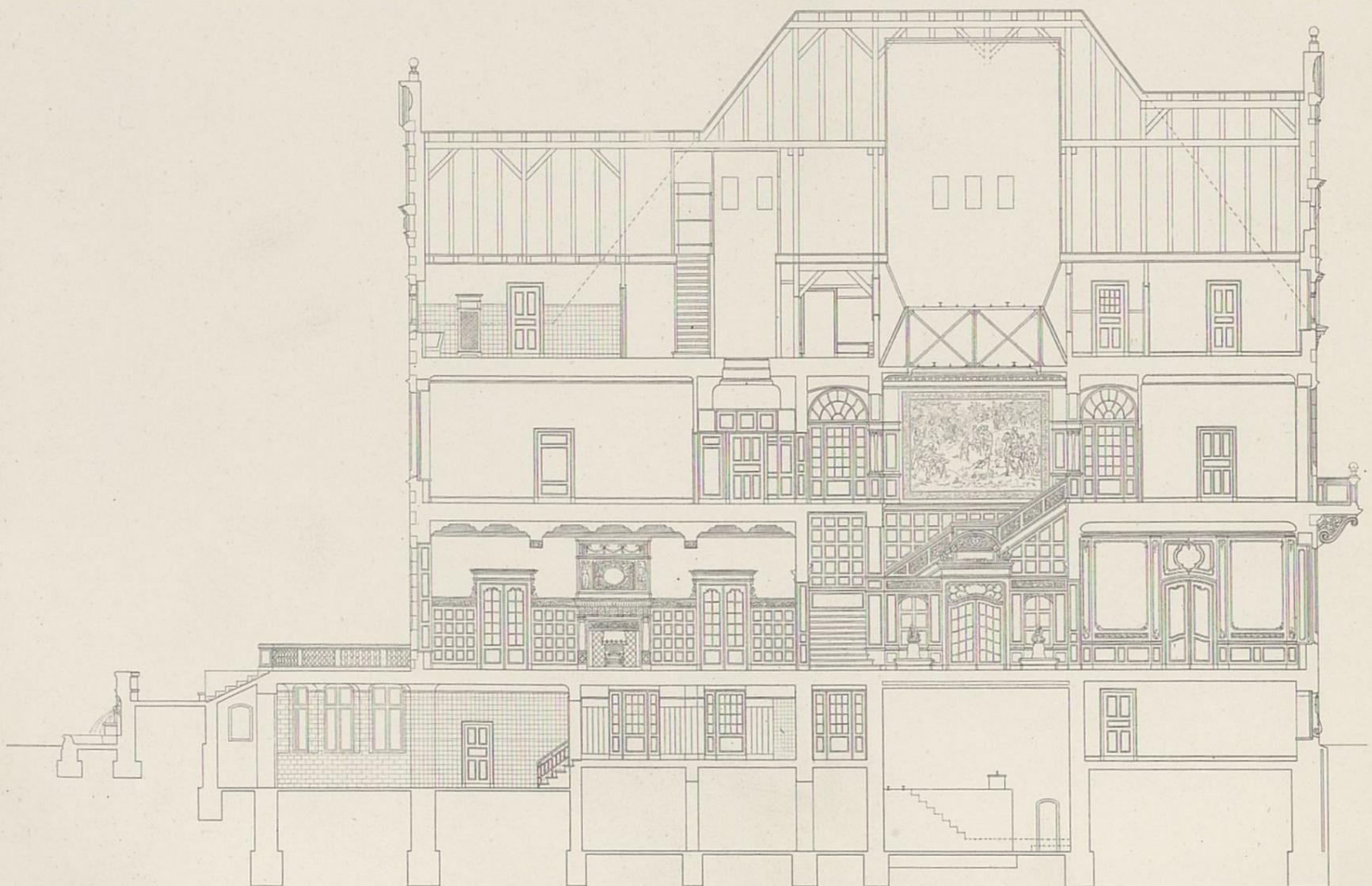
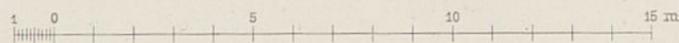


Abb. 2. Längenschnitt.

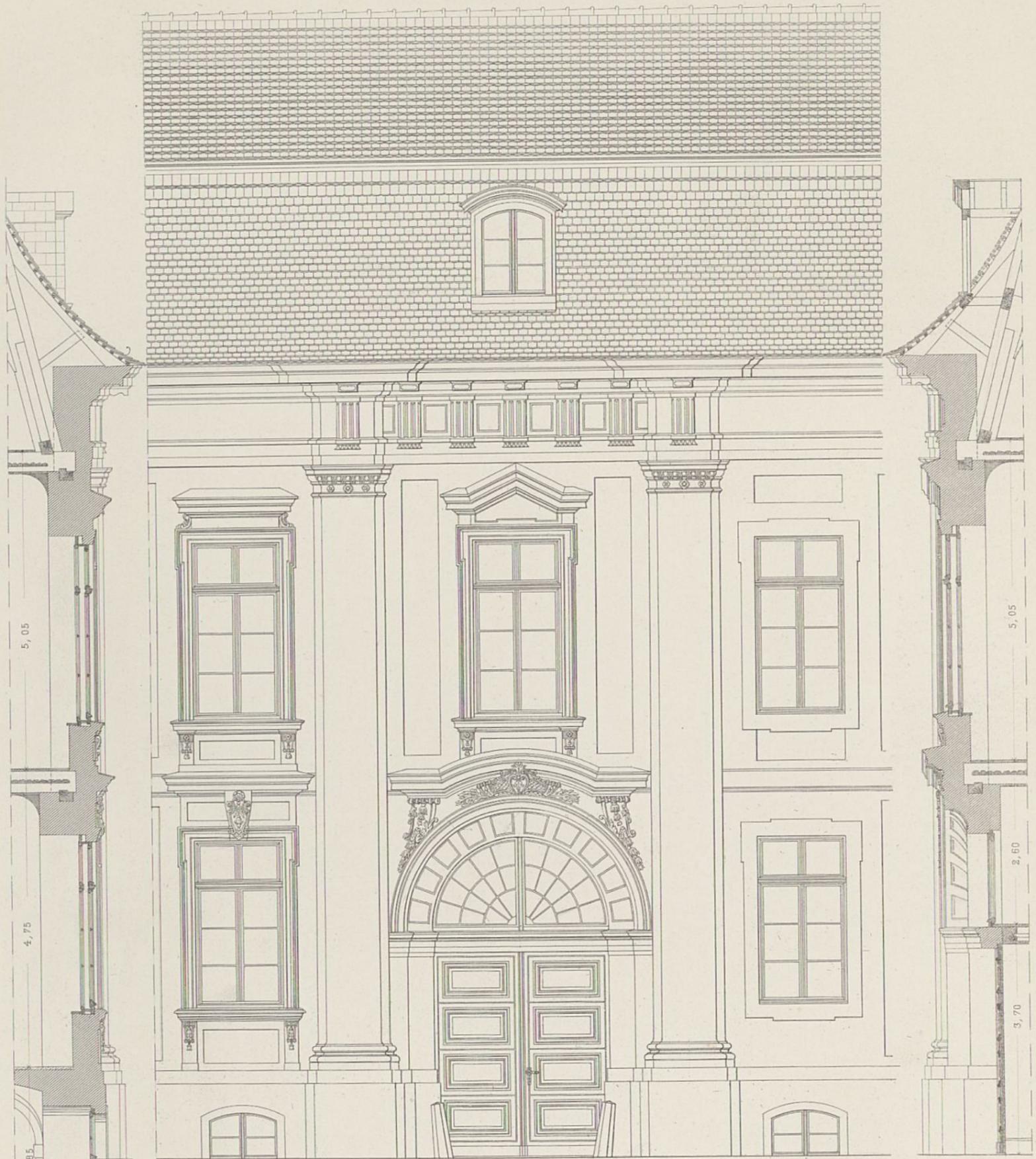
Dienstgebäude der Königlichen Seehandlungs-Societät in Berlin.
Abgebrochen im Jahre 1901.



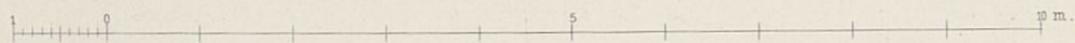
W. Kern aufgen. u. gez.

Riegel gest.

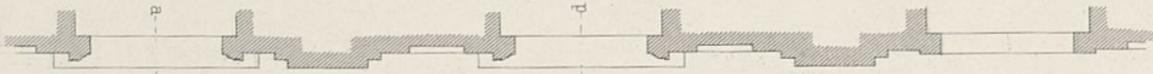
Dienstgebäude der Königlichen Seehandlungs-Societät in Berlin.
Abgebrochen im Jahre 1901.



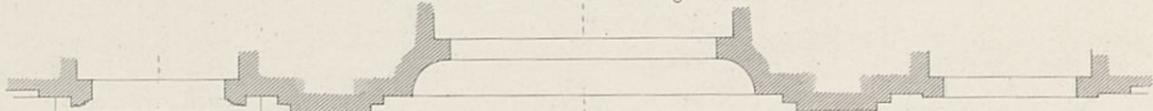
Schnitt c d.



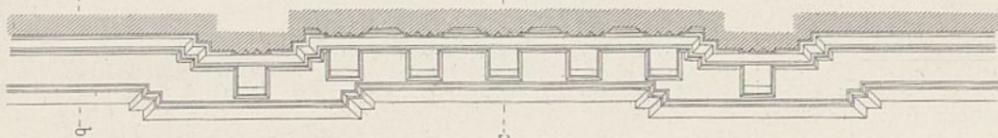
Grundriss in Höhe des I. Stockwerks.



Grundriss in Höhe des Erdgeschosses.



Grundriss in Höhe des Hauptgesimses.



Theil der Front an der Markgrafenstrasse.



Nach einer Aufnahme der Königl.
Meißbild-Anstalt in Berlin.

Theil der Front in der Jägerstraße.

Dienstgebäude der Königlichen Seehandlungs-Societät in Berlin.

Abgebrochen im Jahre 1901.



Abb. 1. Eckansicht.



Nach Aufnahmen der Königl. Metzbild-Anstalt in Berlin.

Abb. 2. Hofansicht.

Abb. 1. Zustand vor dem Umbau.

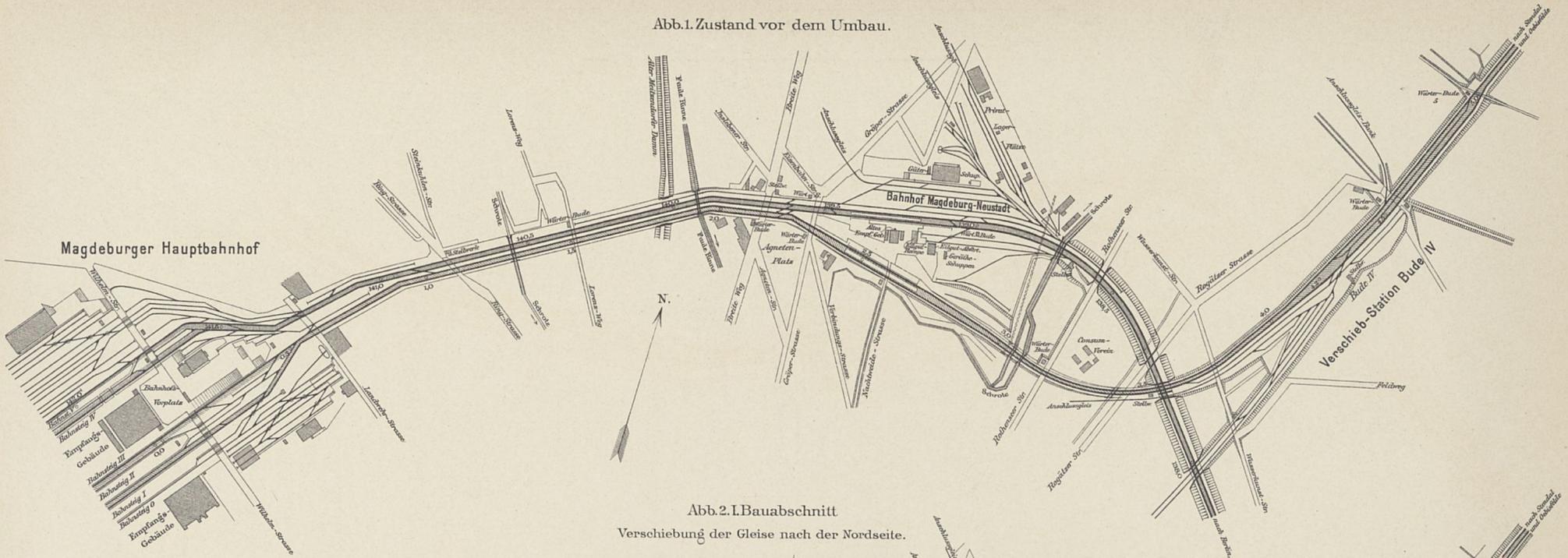


Abb. 2. I. Bauabschnitt
Verschiebung der Gleise nach der Nordseite.

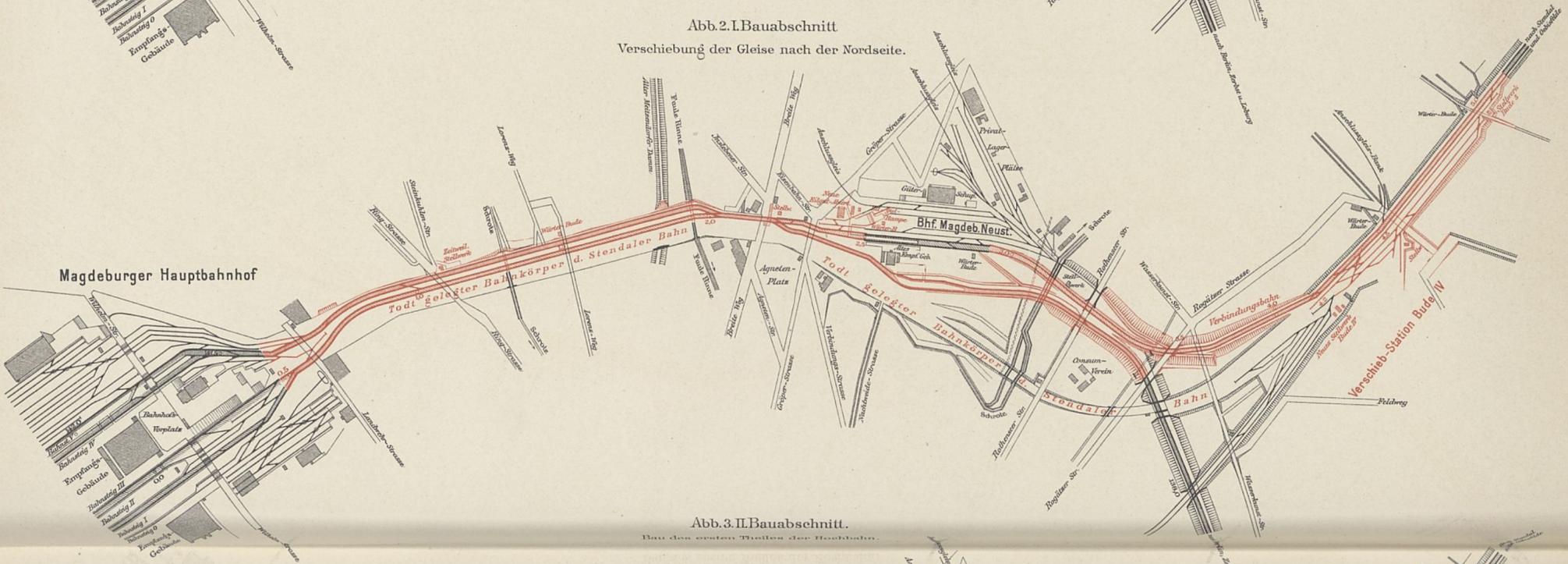


Abb. 3. II. Bauabschnitt.
Bau des ersten Teiles der Hochbahn.

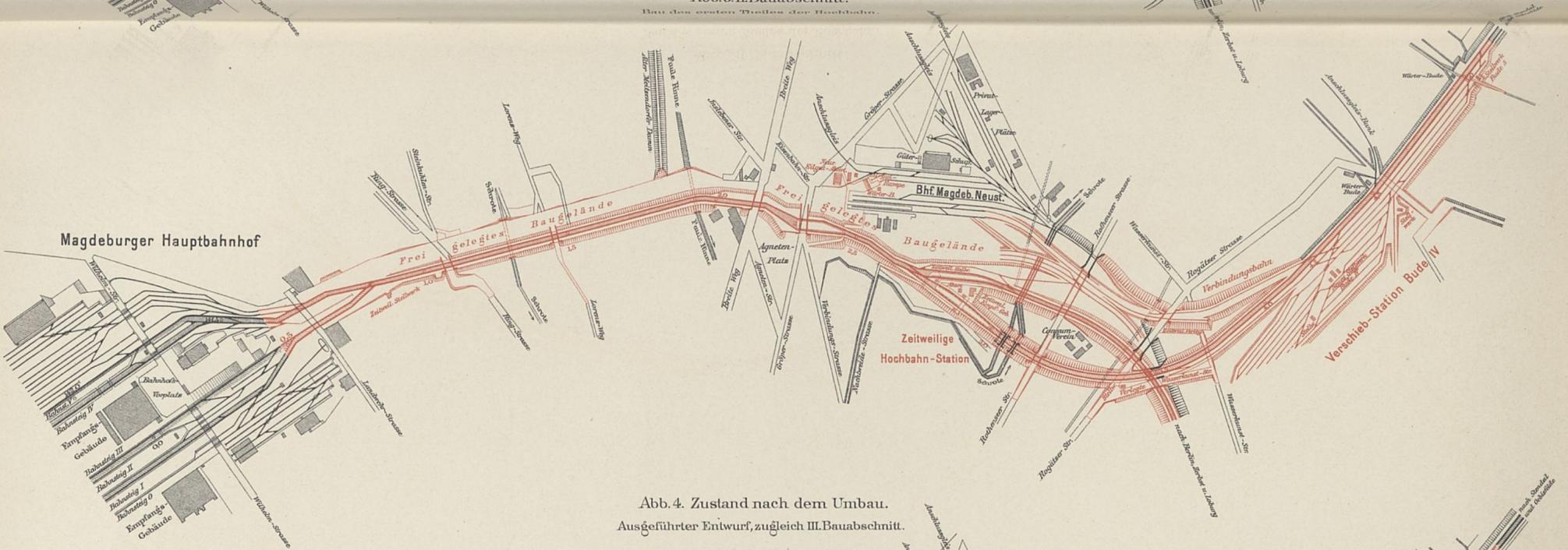
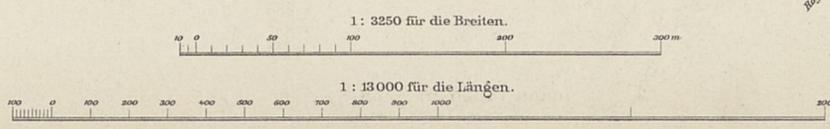
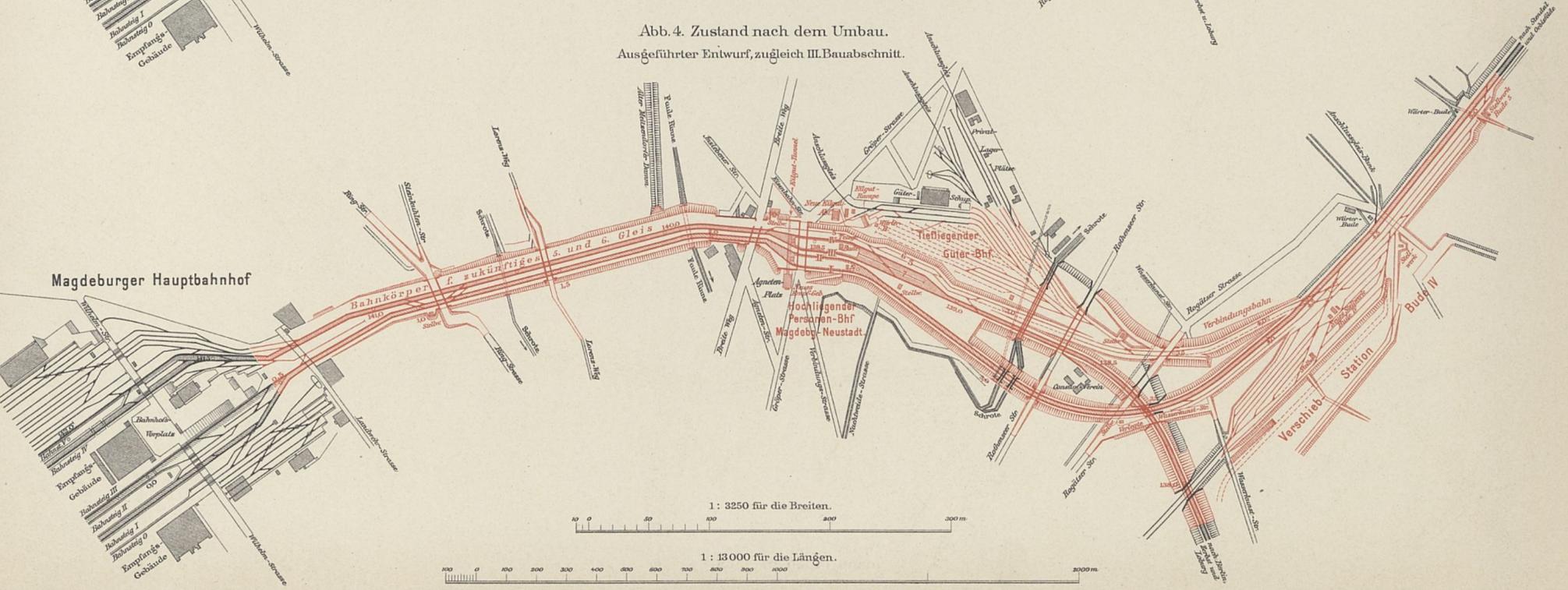


Abb. 4. Zustand nach dem Umbau.
Ausgeführter Entwurf, zugleich III. Bauabschnitt.



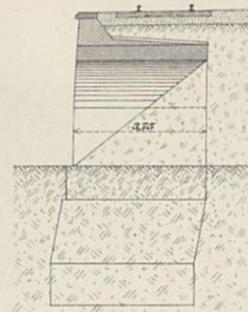


Abb.1. Querschnitt der Futtermauer. 1: 200.

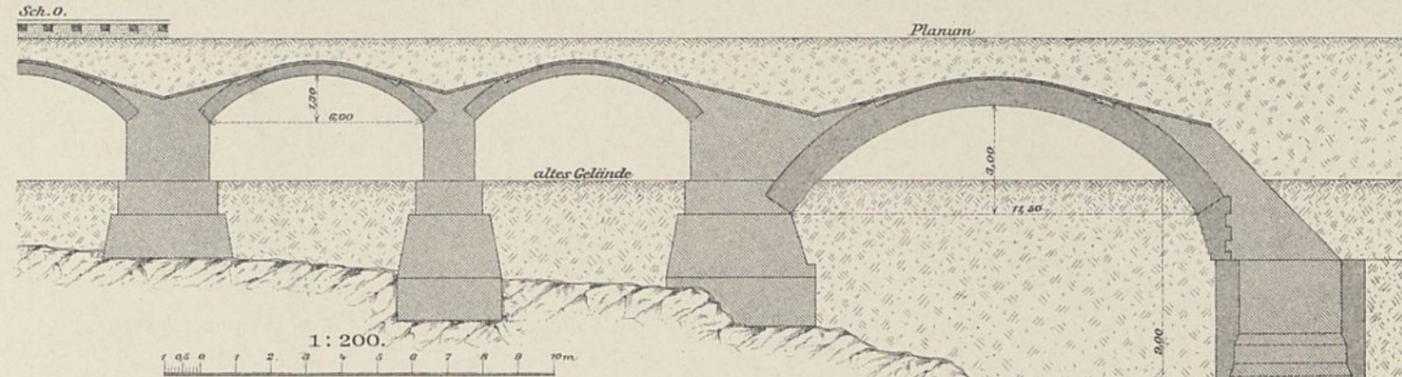


Abb.2. Südliche Futtermauer am Breitenwege. 1: 200. (Östlicher Teil)

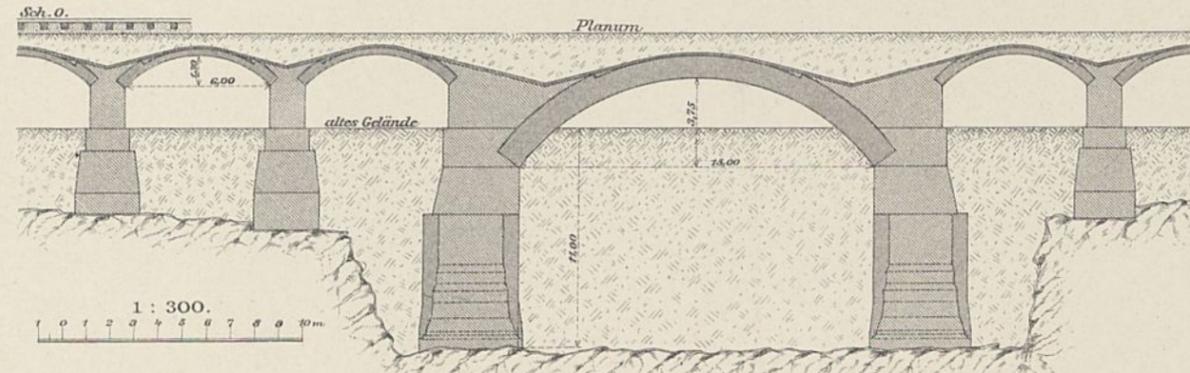


Abb.3. Nördliche Futtermauer am Breitenwege. 1: 300. (Mittlerer Teil)

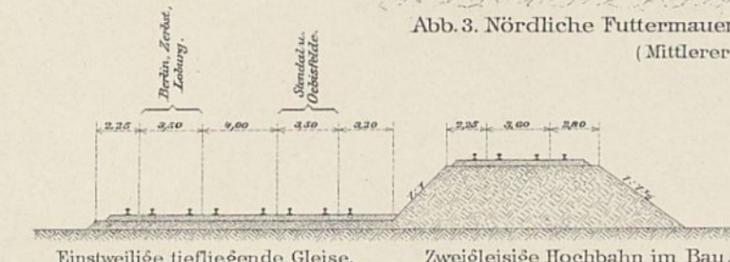


Abb.7. Querschnitt der Eisenbahn zwischen Magdeburg-Hauptbahnhof und Neustadt während des II. Bauabschnittes. 1: 400.

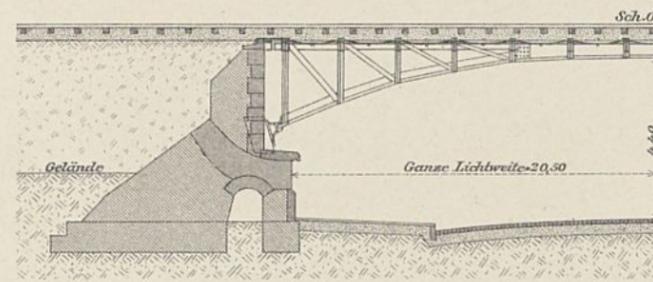


Abb.8. Unterführung der Gröper-Strasse. 1: 200.

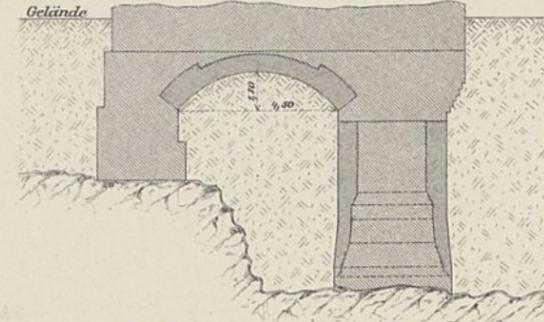


Abb.5. Unterbau des südöstl. Hakenflügels der Unterführung des Breitenweges. 1: 200.

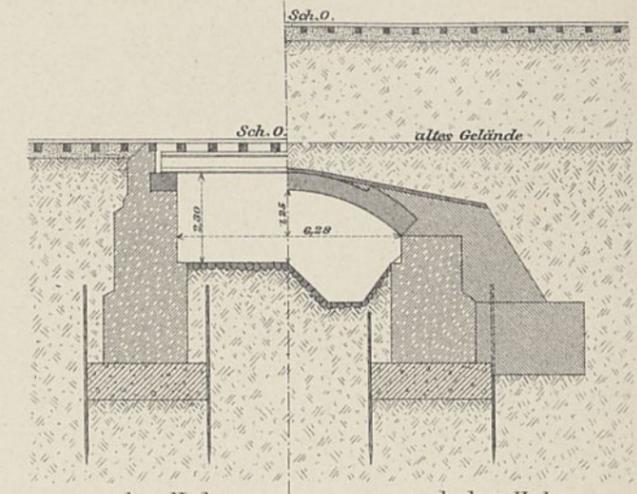


Abb.4. Brücke über die Schrote bei Kil. 1,3. 1: 200.

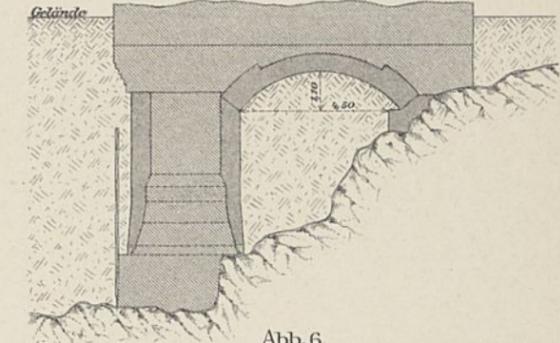


Abb.6. Unterbau des südwestl. Hakenflügels der Unterführung des Breitenweges. 1: 200.

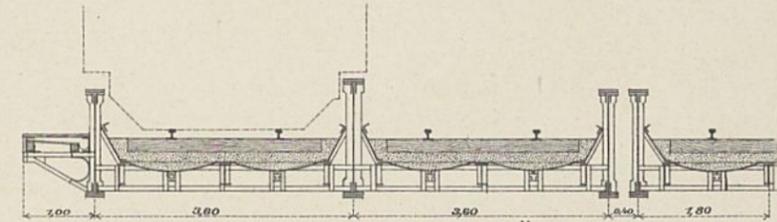


Abb.10. Querschnitt durch den eisernen Überbau. 1: 100.

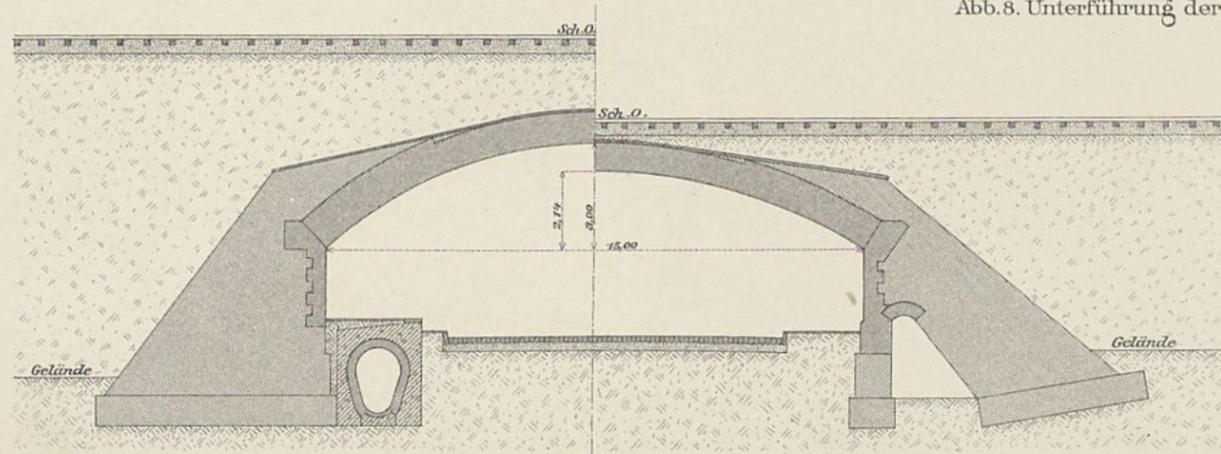


Abb.9. Unterführung der Rothenseer Strasse. 1: 200.

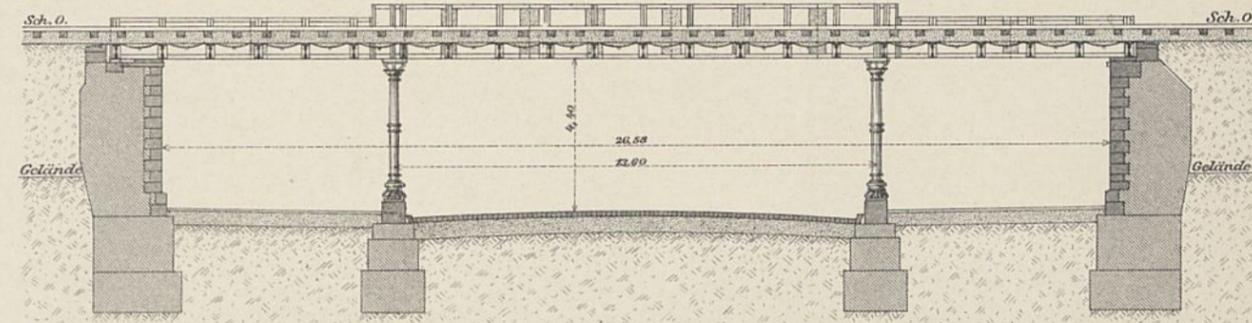


Abb.11. Anordnung des eisernen Überbaues. 1: 200. Abb. 10 u. 11. Unterführung des Breitenweges.

Abb. 2-14. Anordnung der Schächte für Thonrohrleitungen.

Abb. 2-4. Einfache Schachtform für Thonrohrleitung.

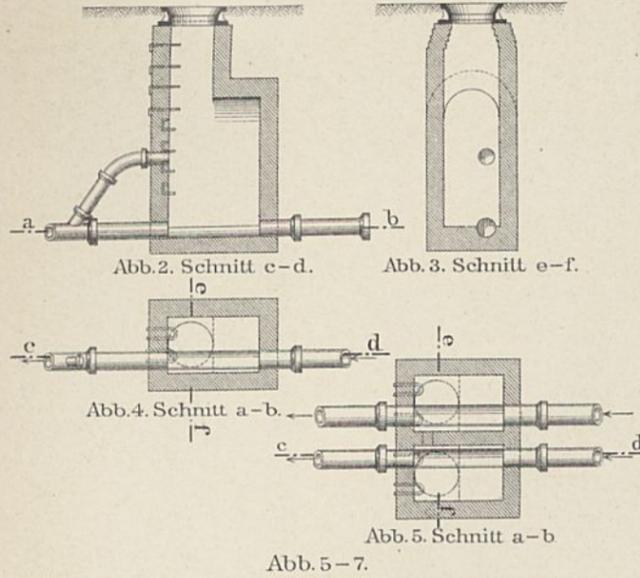


Abb. 5-7. Doppelschacht für Doppeltionrohrleitungen.

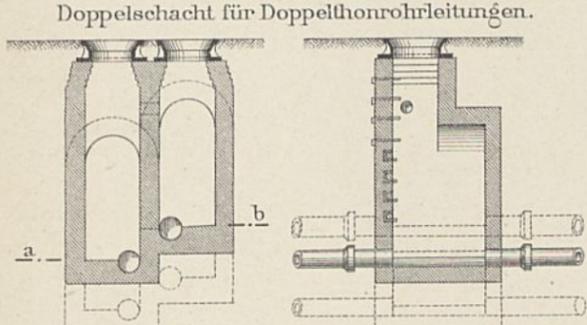


Abb. 15 u. 16. Zwei Thonrohrleitungen.

Abb. 15. Querschnitt. Abb. 16. Grundriss.

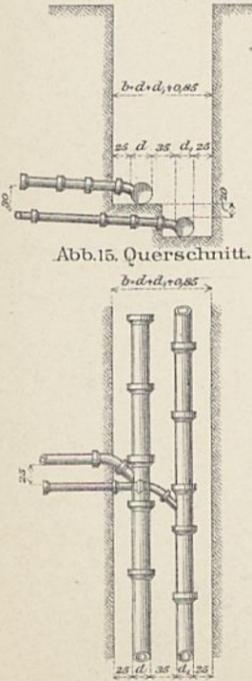


Abb. 17 u. 18. Gemauerter Canal mit unterer Thonrohrleitung.

Abb. 17. Querschnitt. Abb. 18. Grundriss.

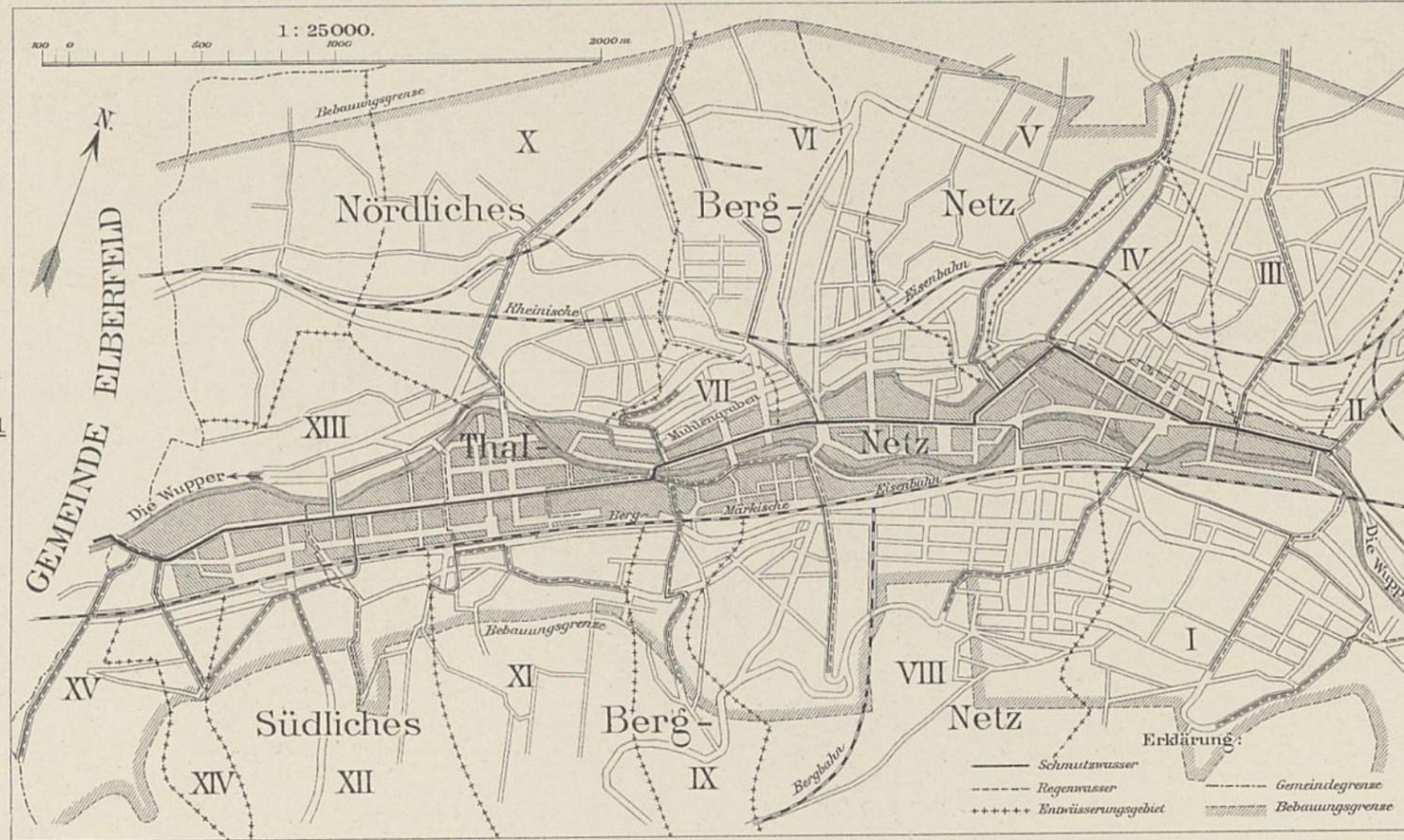
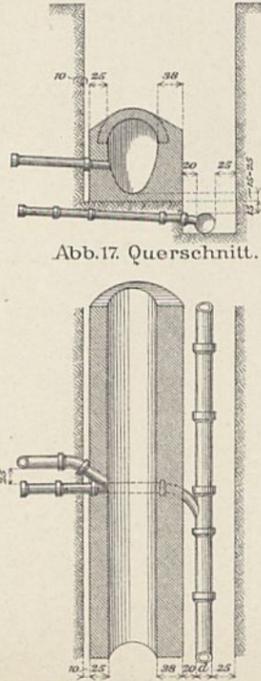


Abb. 15-20. Anordnung der Leitungen in der freien Schachtstrecke.

Abb. 19. Thonrohrleitung mit unterem gemauerten Canal. Abb. 20. Zwei gemauerte Canäle.

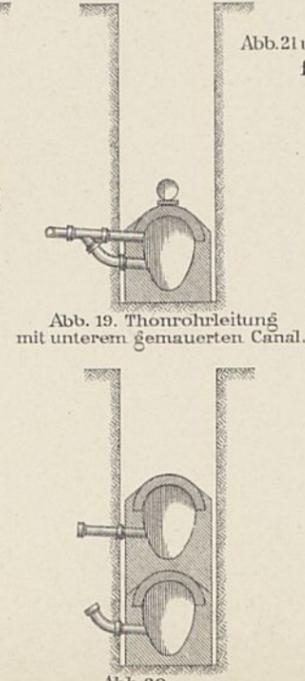


Abb. 23 u. 24. Gemauerter Canal mit seitlich gelegnem Schmutzwasserrohr.

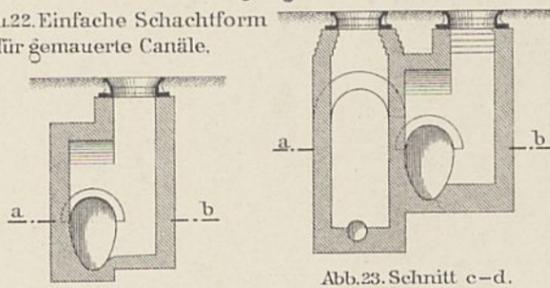


Abb. 25 u. 26. Gemauerter Canal mit einseitiger Nebenleitung.

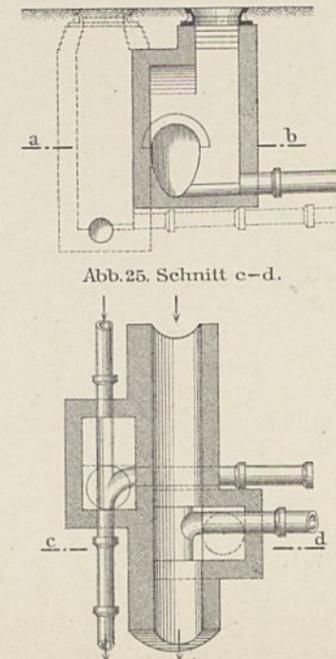
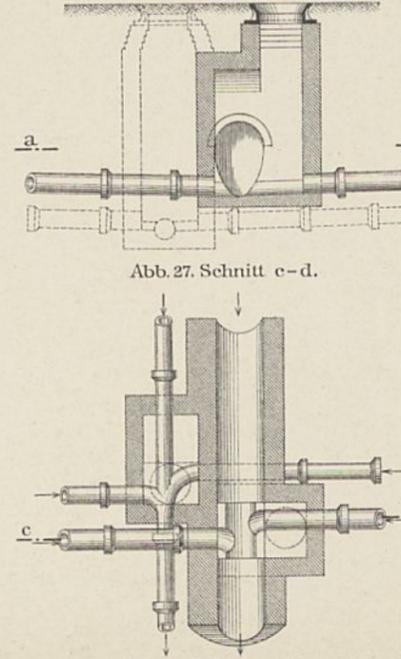


Abb. 27 u. 28. Gemauerter Canal mit doppelseitigen Nebenleitungen.



Mafsstab 1: 100 f. Abb. 2-28.

Abb. 8-10. Versetzter Doppelschacht für Thonrohrleitungen.

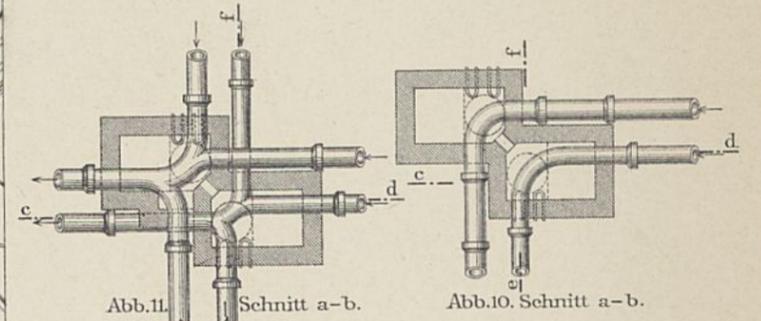
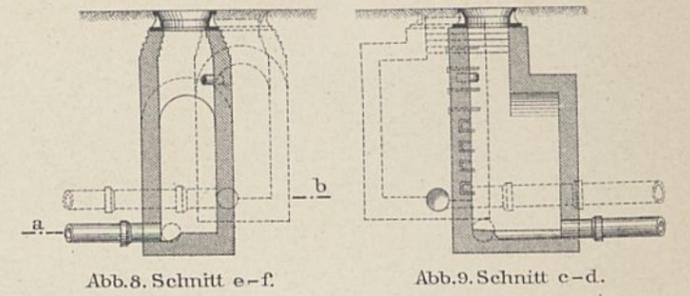


Abb. 11-13. Versetzter Doppelschacht für Thonrohrleitungen bei Einführung von Nebenleitungen.

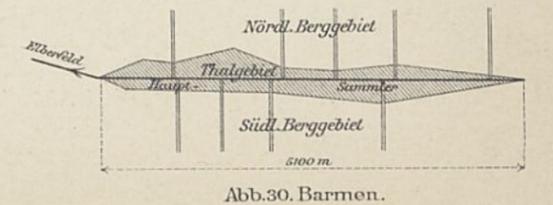
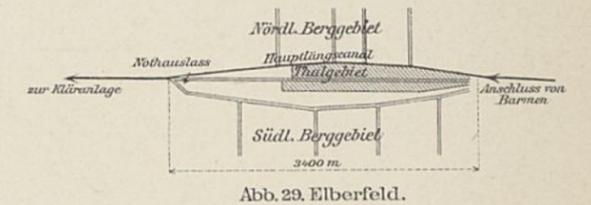
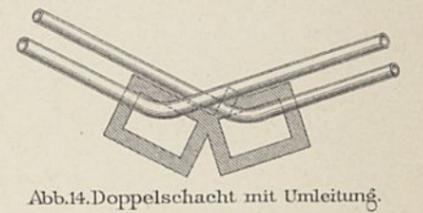
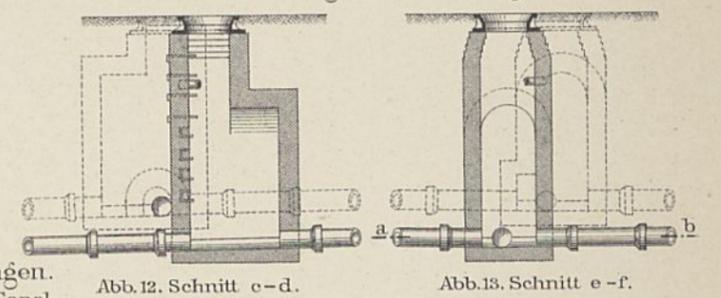


Abb. 1-6. Anordnung der Schächte für obere Thonrohrleitung und unteren gemauerten Canal.

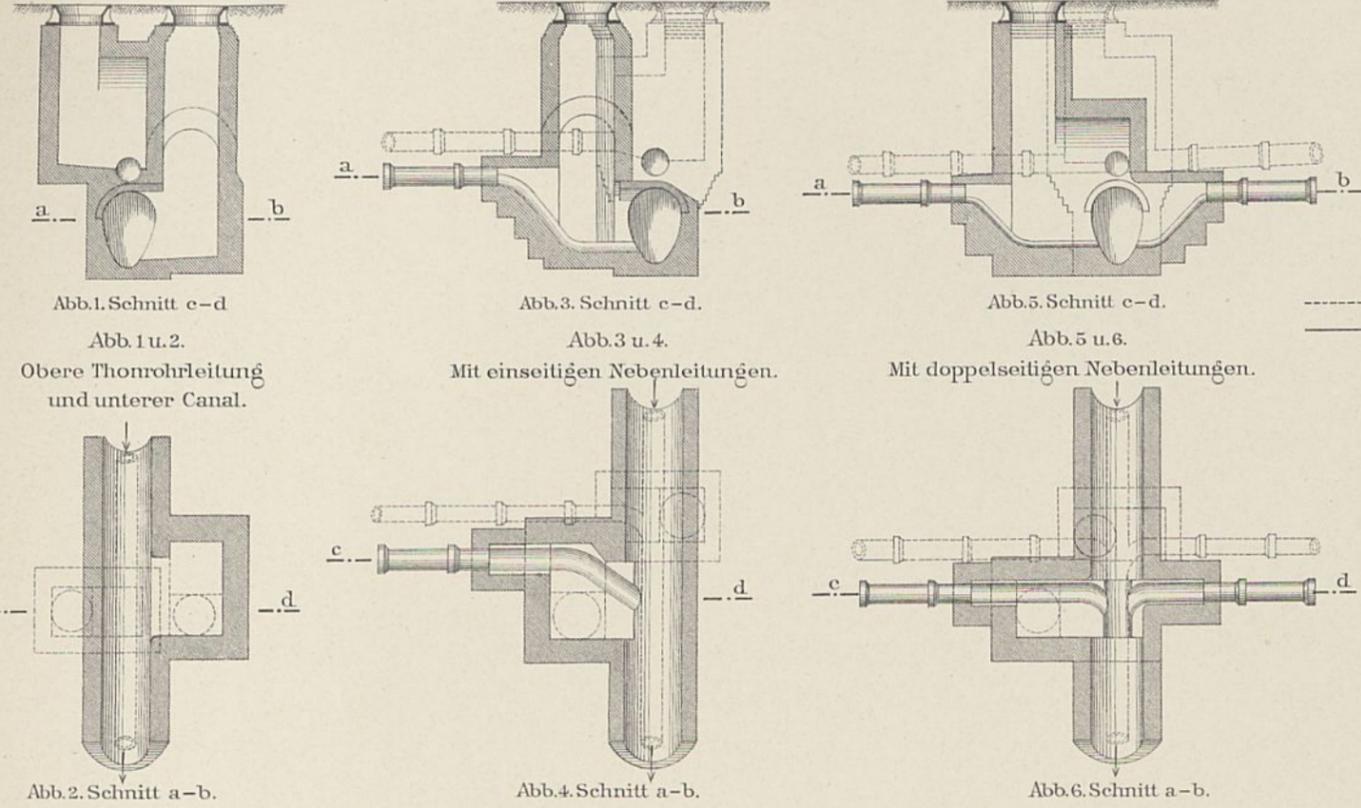


Abb. 21 u. 22. Grundstücks-Entwässerungsanlage nach dem Trennverfahren. 1: 333 1/3.

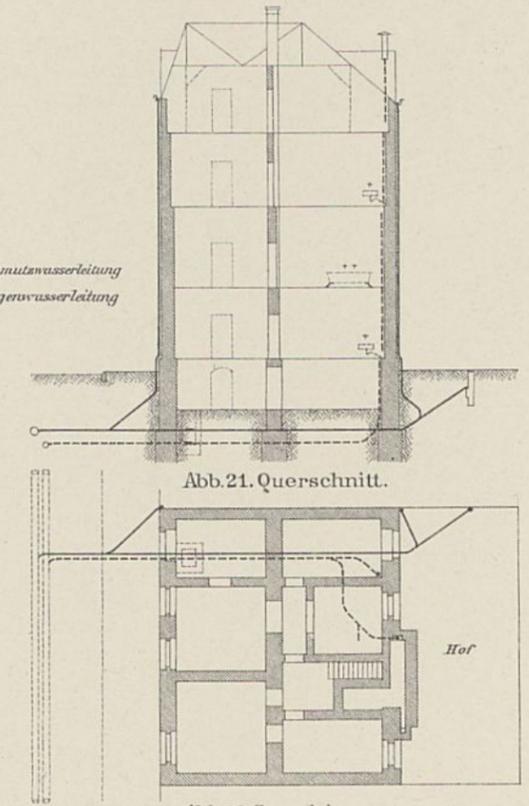


Abb. 23 u. 24. Schachtanlage zur Abkühlung heisser und Verdünnung saurehaltiger Abwässer. 1: 100.

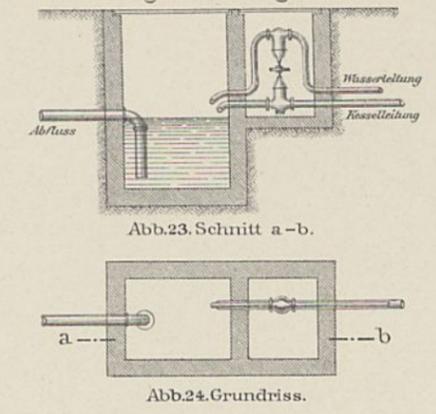


Abb. 27-29. Vereinigte Schachtanlage (vergl. Abb. 23-26).

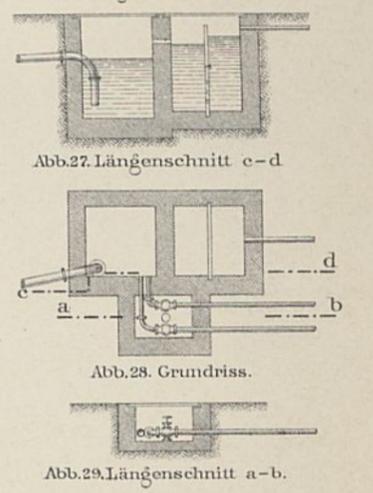


Abb. 25 u. 26. Schachtanlage für Reinigung ölhaltiger Abwässer. 1: 100.

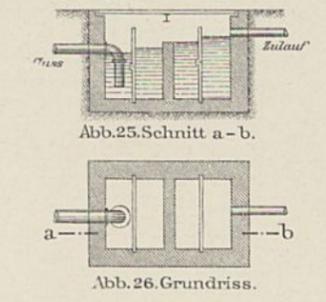


Abb. 30-32. Besichtigungsbauwerk f. den Hauptsammler u. Dükler in Verbindung mit einer öffentlichen Bedürfnisanstalt. 1: 333 1/3.

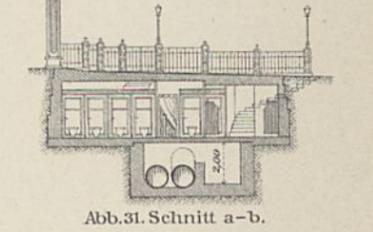


Abb. 7-12. Anordnung der Schächte für zwei gemauerte Canäle über einander.

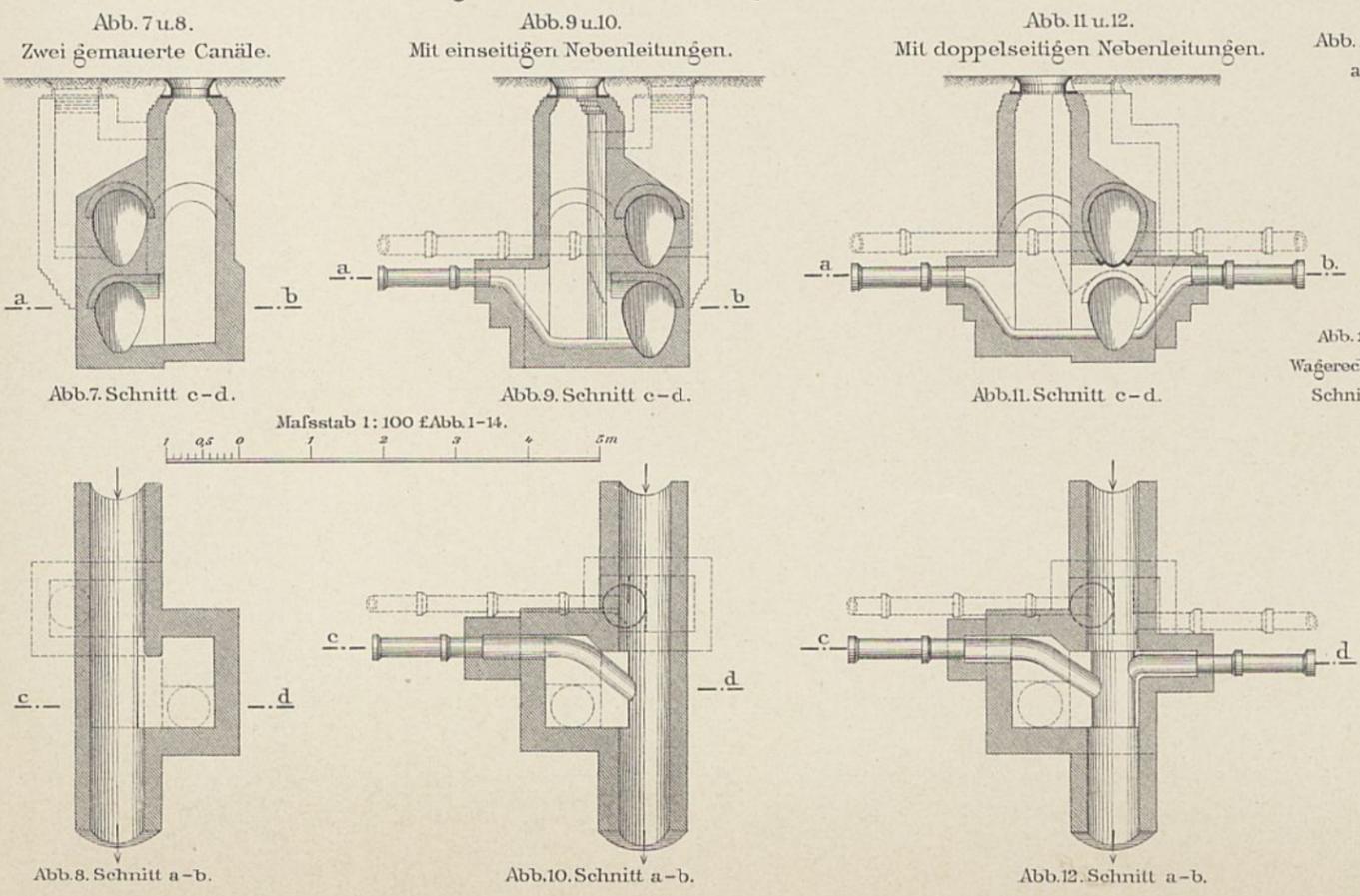


Abb. 18 u. 19. Anschlussleitung an den Hauptsammler.

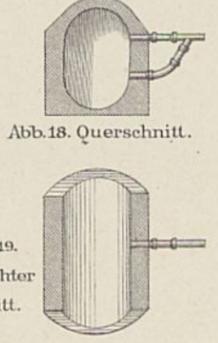


Abb. 15-17. Wagen- und Geräte-Kammer für den Hauptsammler mit Abortständen. 1: 333 1/3.

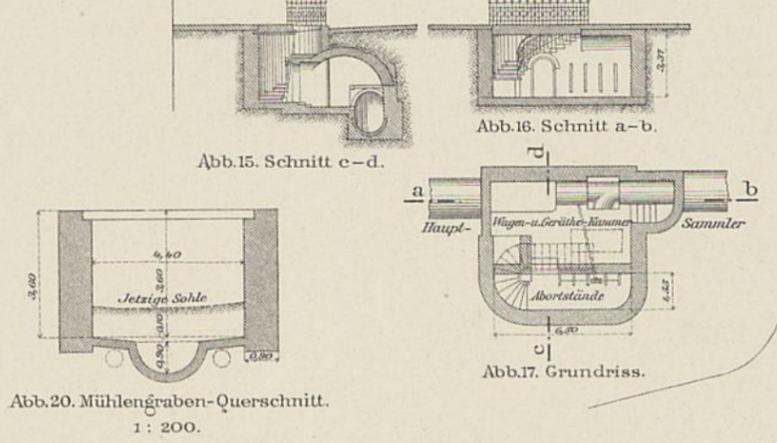
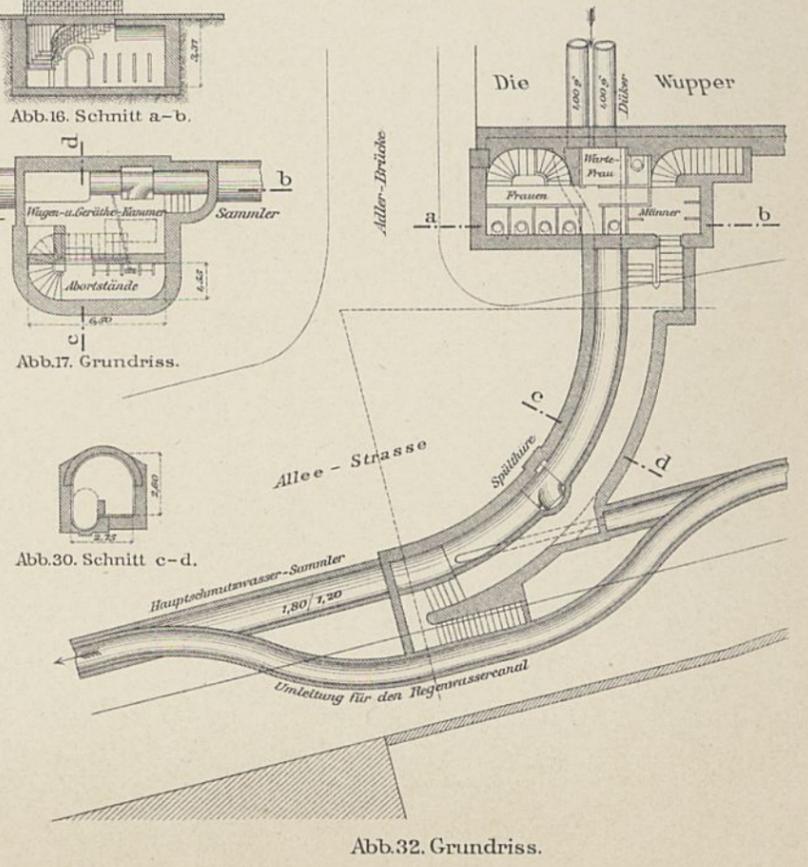
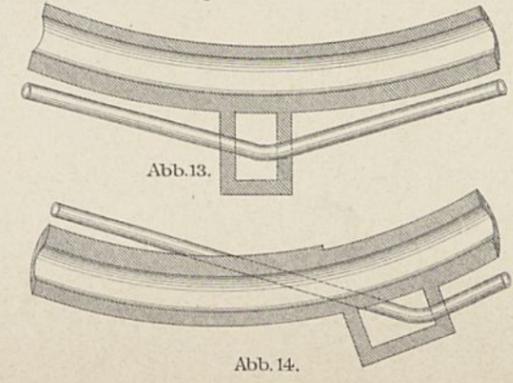


Abb. 13 u. 14. Anordnung der Schächte in Krümmungen.



„Durch Dicht.“ Verf. Regierungs-Bauführer E. Wattenberg (Staatspreis).

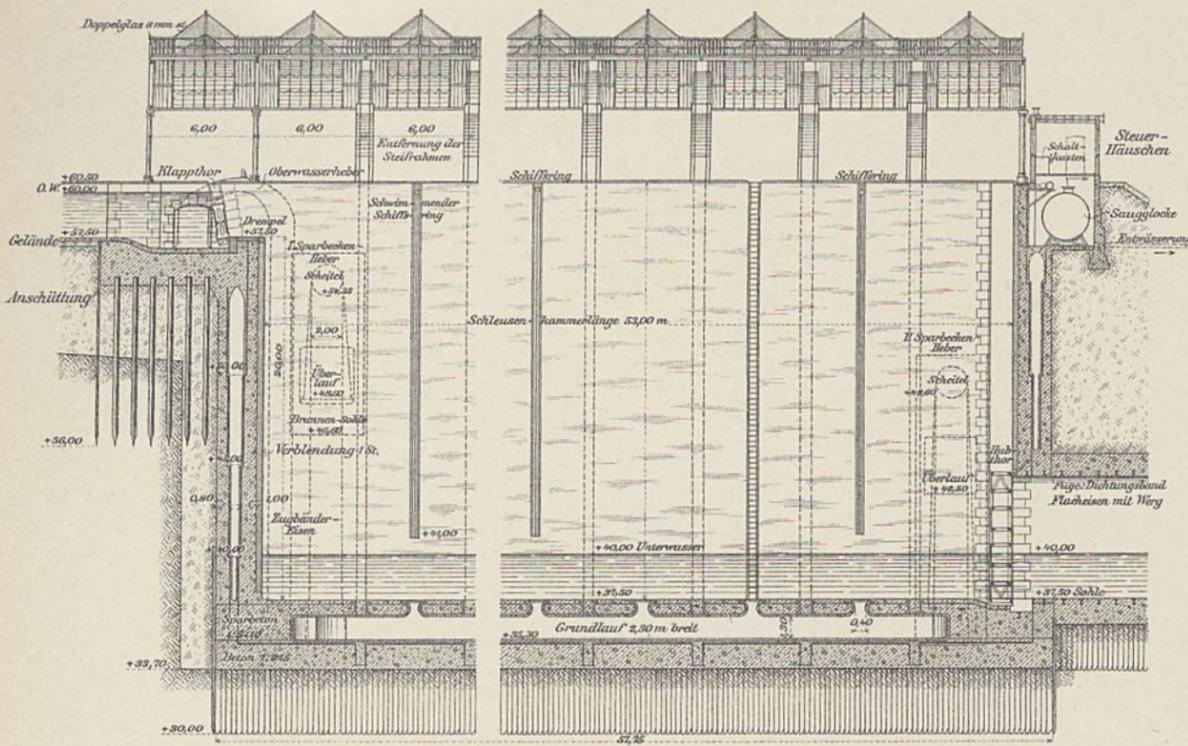


Abb.1. Längenschnitt durch die Schleusenmitte. 1 : 400.

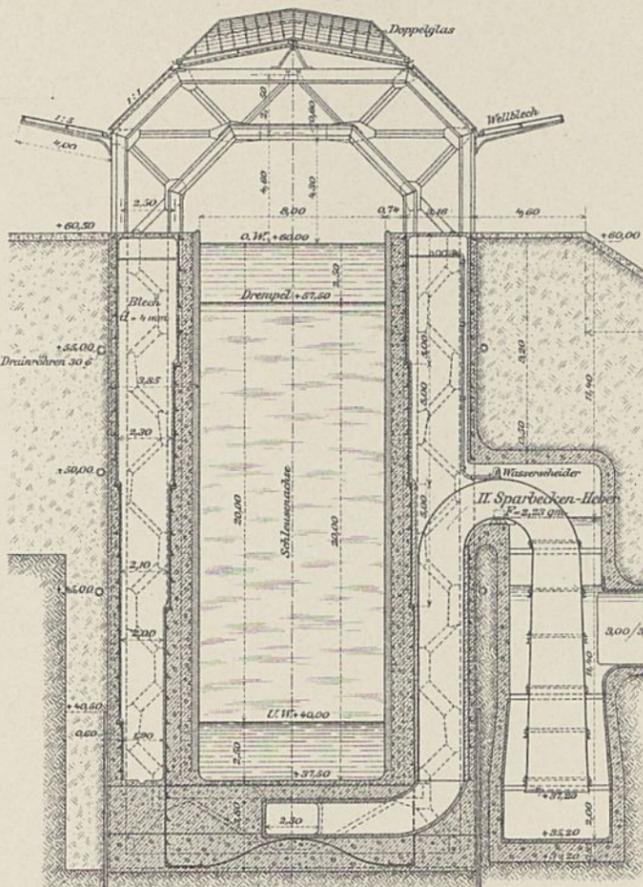


Abb.3. Querschnitt durch die Schleusen-Kammer. 1 : 300.

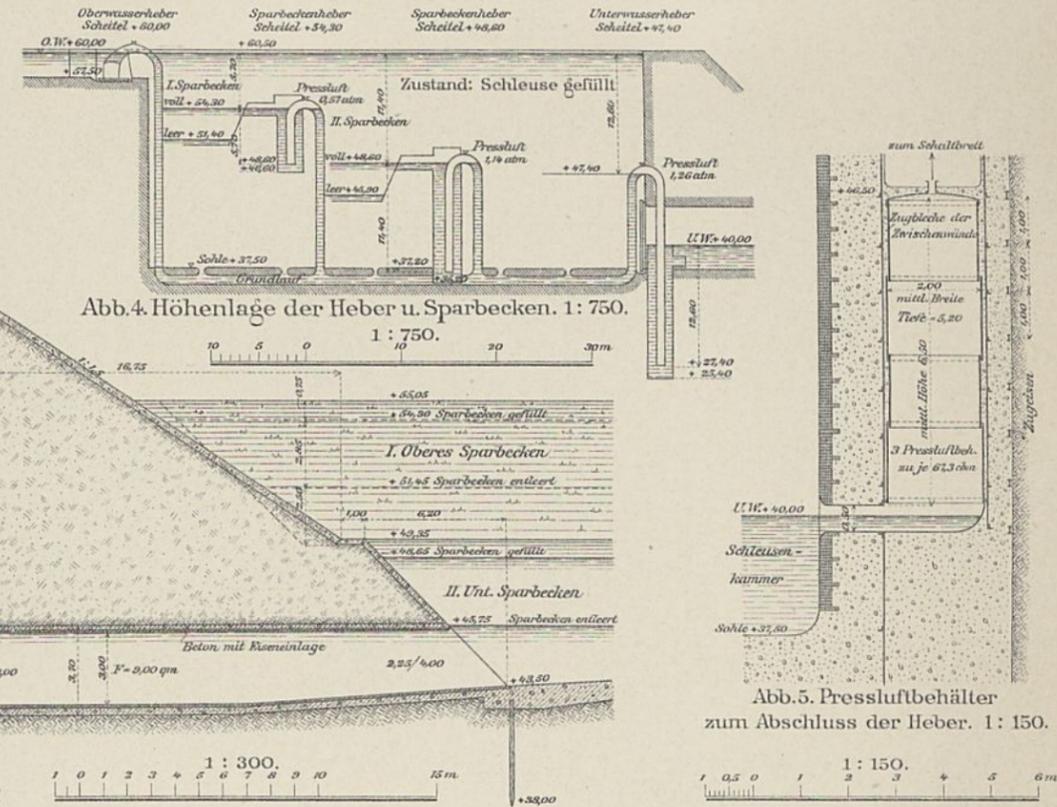


Abb.4. Höhenlage der Heber u. Sparbecken. 1 : 750.

Abb.5. Pressluftbehälter zum Abschluss der Heber. 1 : 150.

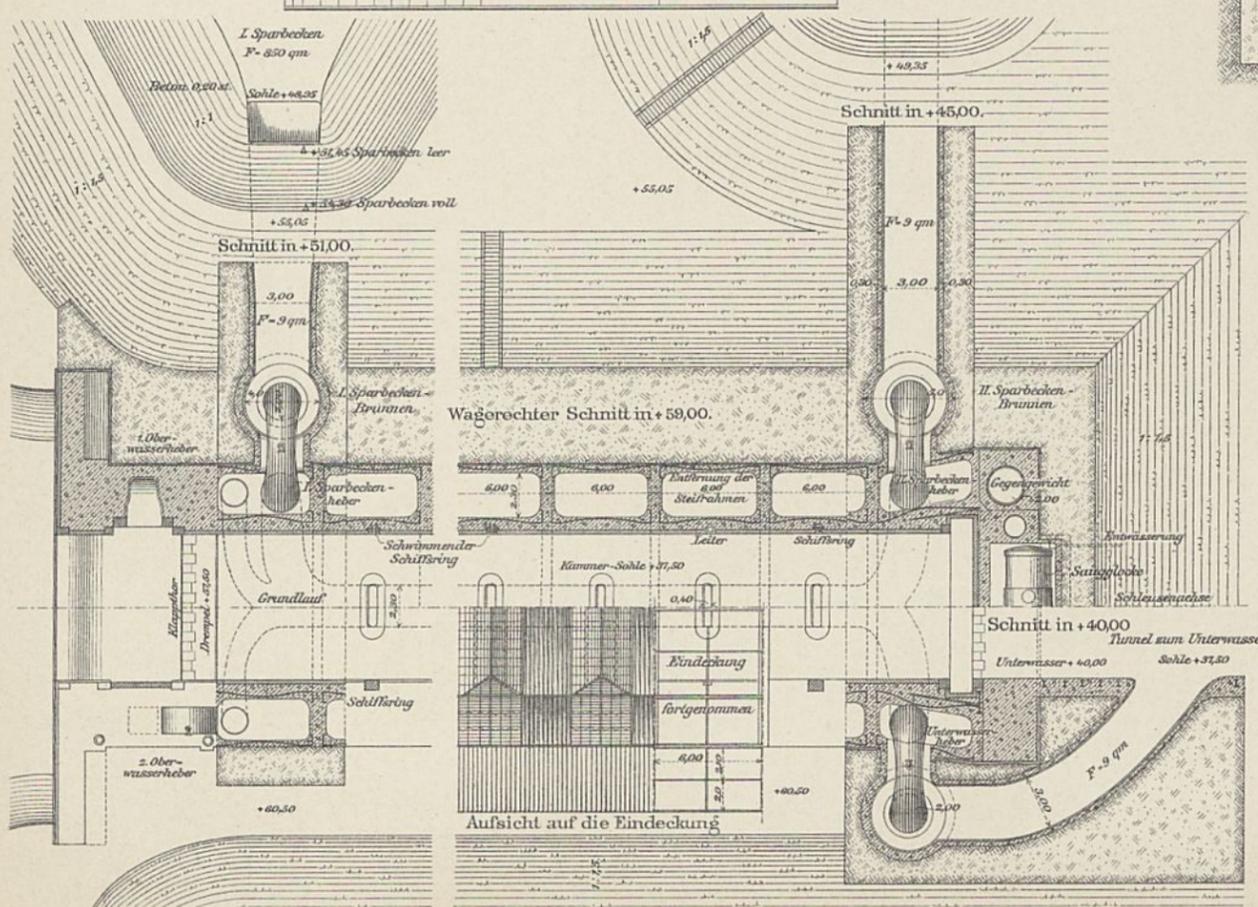


Abb.2. Grundriss. 1 : 400.

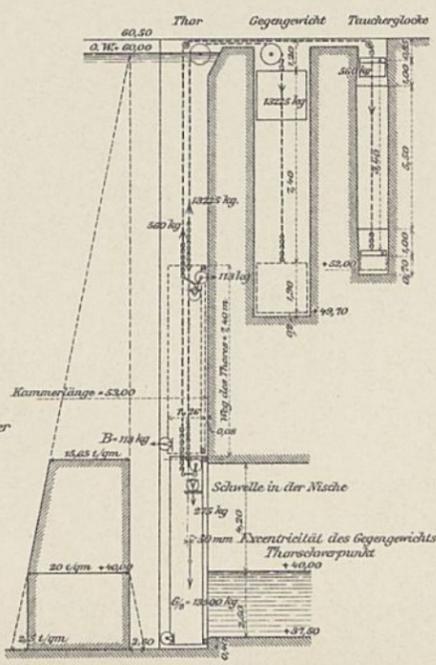


Abb.6. Thoranordnung. 1 : 275.

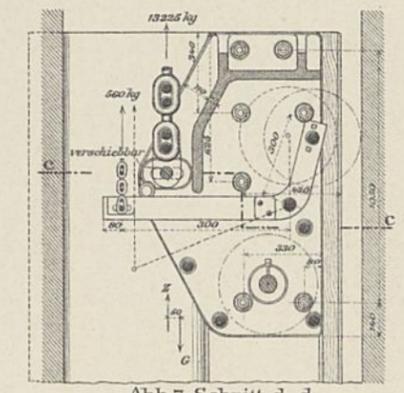


Abb.7. Schnitt d-d.

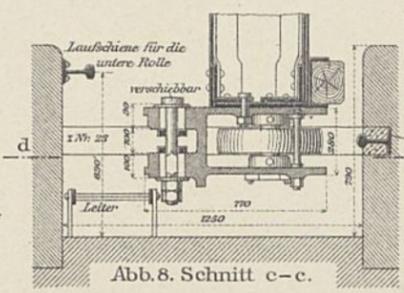


Abb.7 u. 8. Obere Rollenanordnung des Hubthors. 1 : 30.

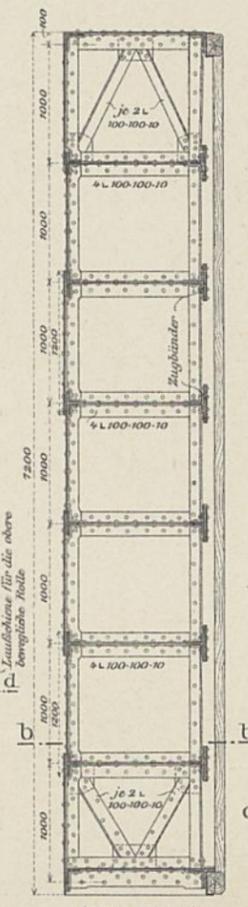


Abb.9. Schnitt durch die Thormitte.

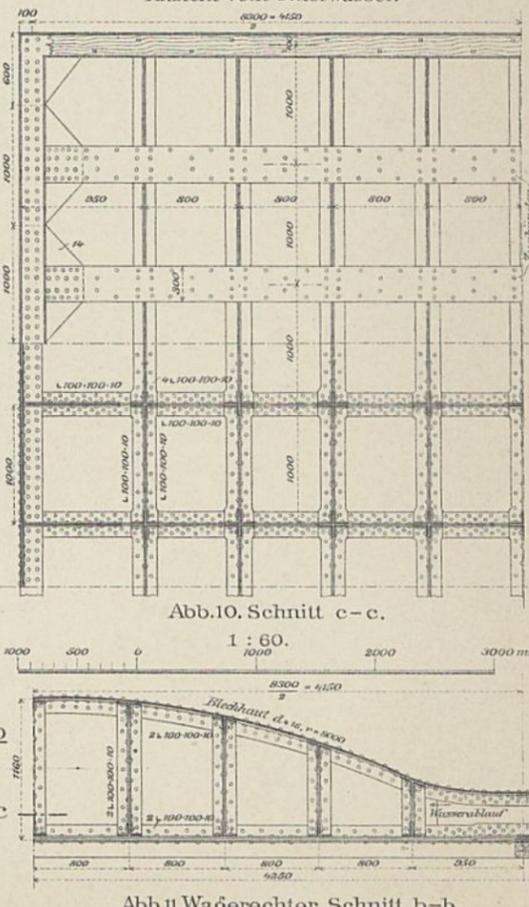


Abb.10. Schnitt c-c. 1 : 60.

Abb.9-11. Unteres Hubthor. 1 : 60.

Entwurf zu einer Schachtschleuse mit 20 m Gefälle.
Preisauflage zum Schinkelfest 1900.

Abb. 1 u. 2.
„Wer wagt gewinnt“
Verf. Regierungs-Bauführer V. Prohl.

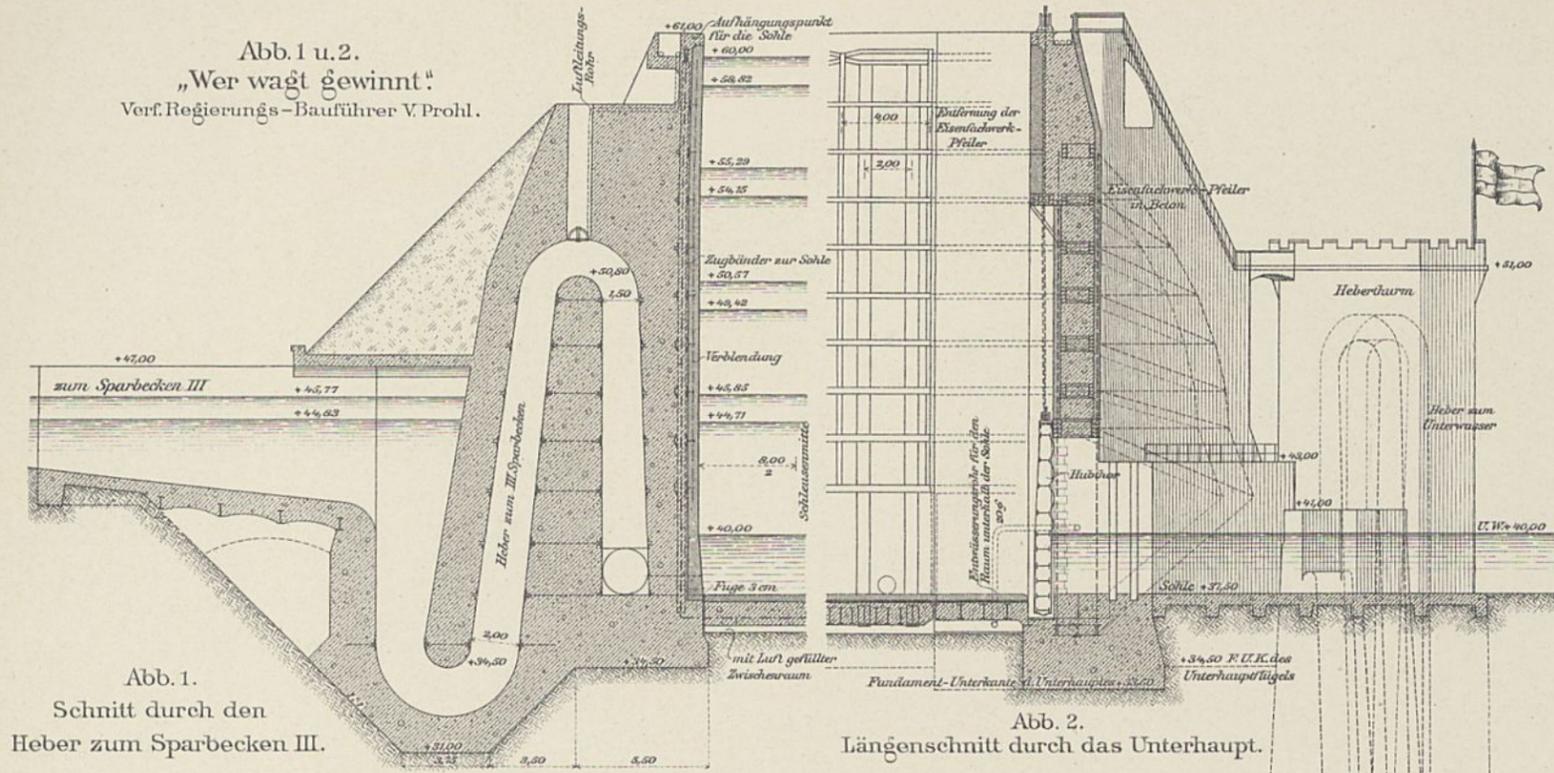
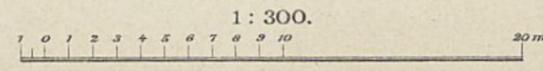
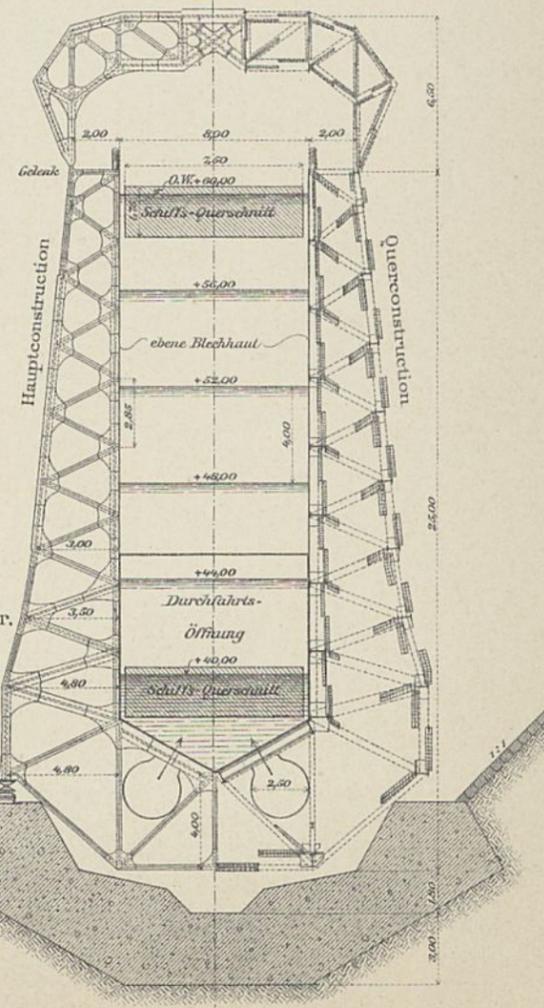
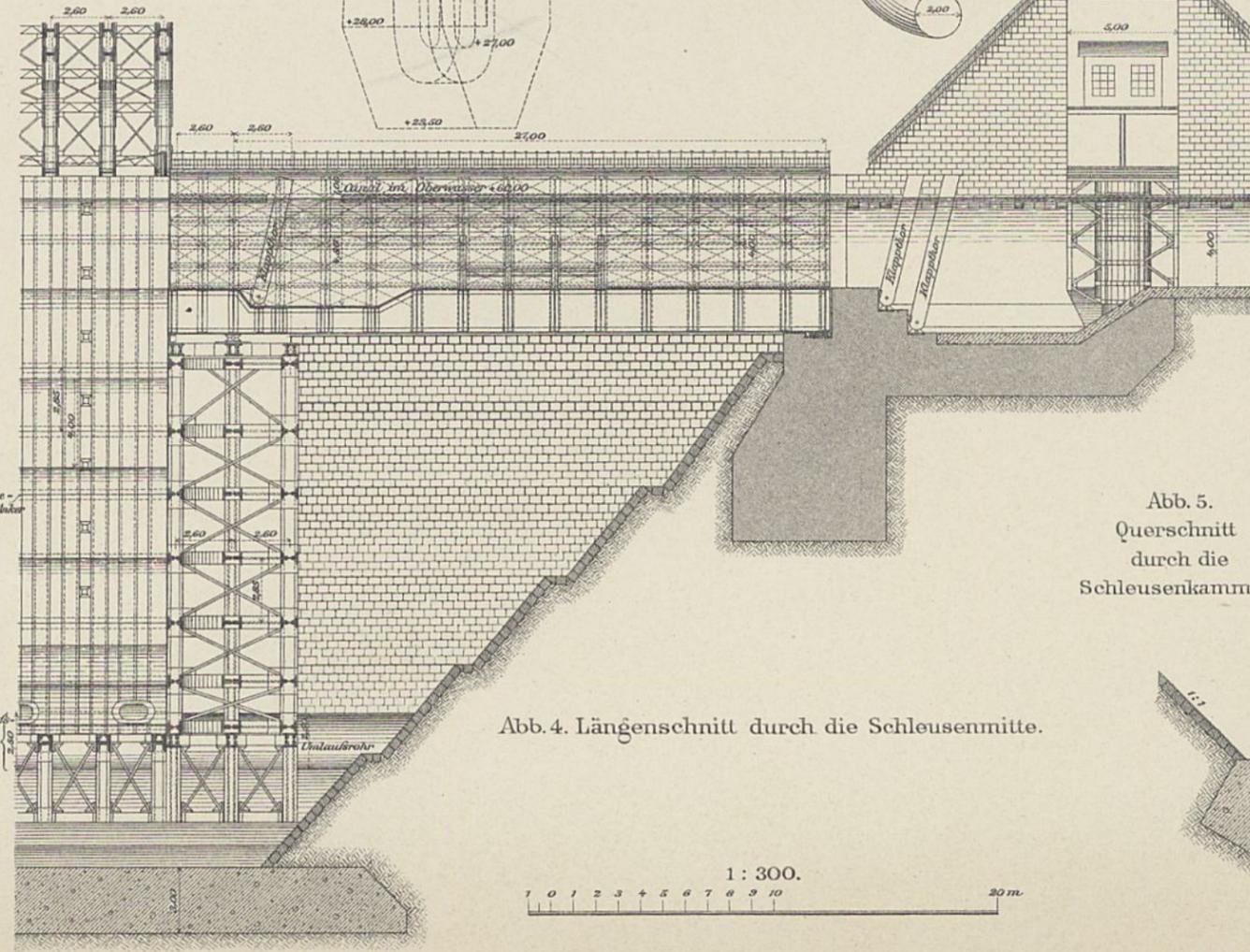
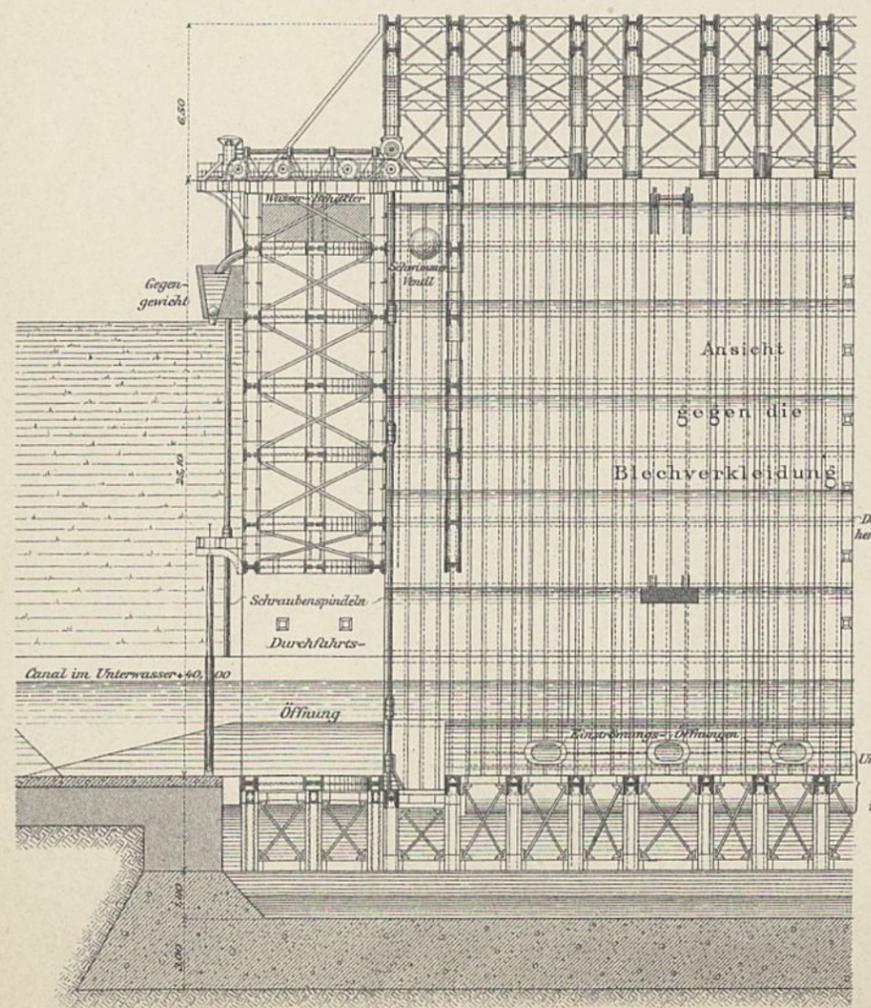
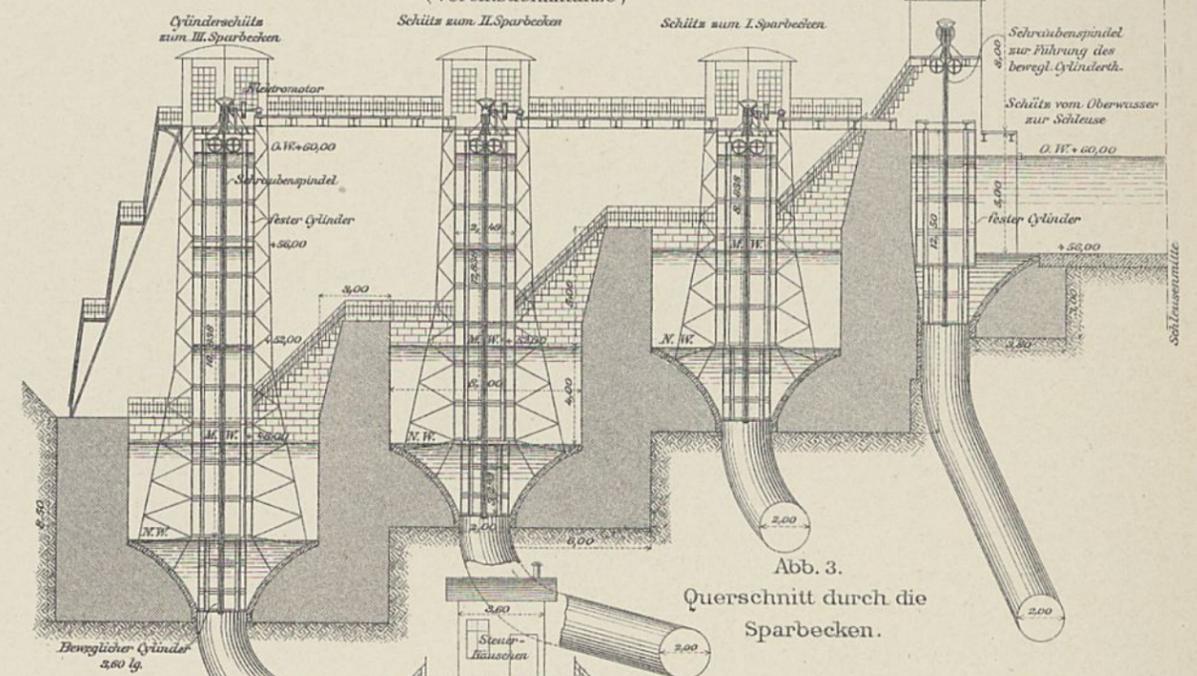


Abb. 3-5. „Avanti“
Verf. Regierungs-Bauführer G. Benthien.
(Vereinsdenkmünze)



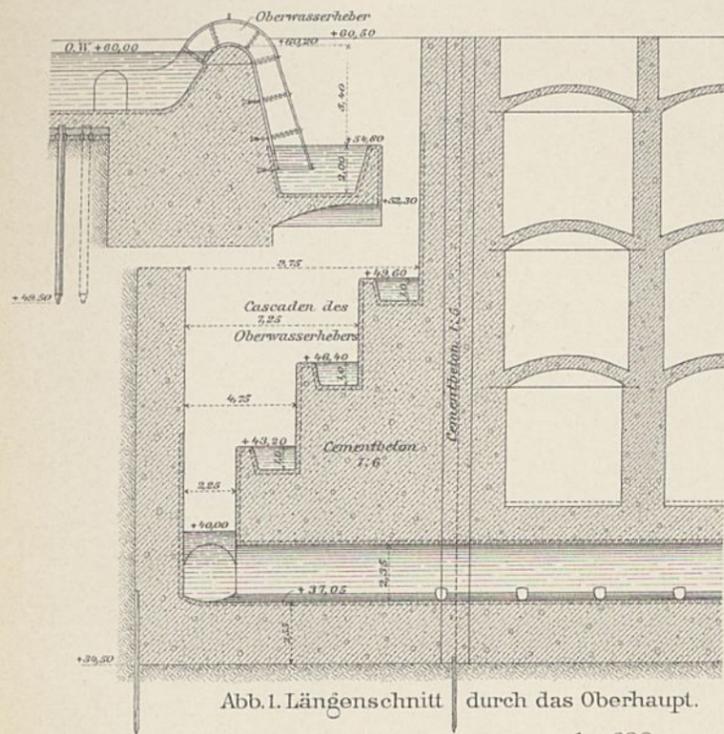


Abb. 1. Längenschnitt durch das Oberhaupt.

1 : 300.
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 20 m

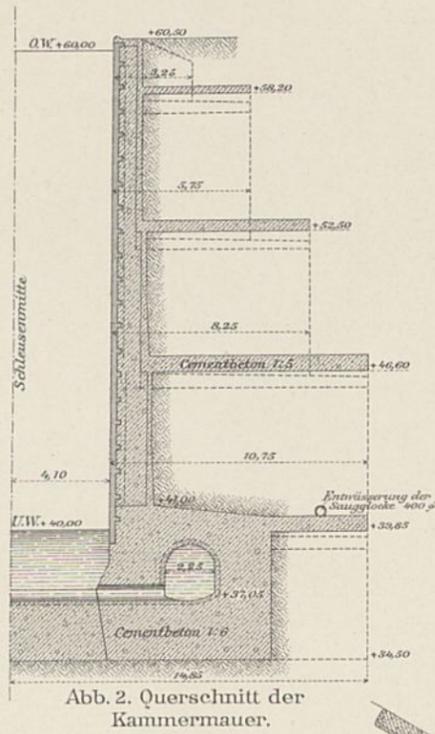


Abb. 2. Querschnitt der Kammermauer.

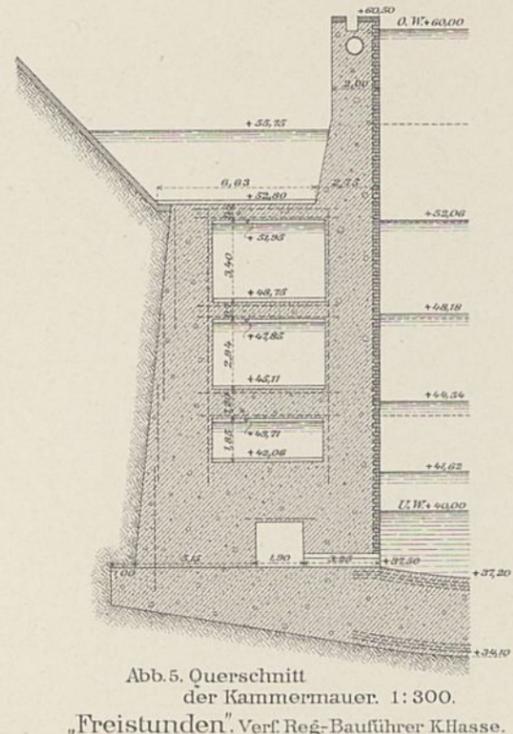


Abb. 5. Querschnitt der Kammermauer. 1: 300.
„Freistunden“ Verf. Reg.-Bauführer K.Hasse.

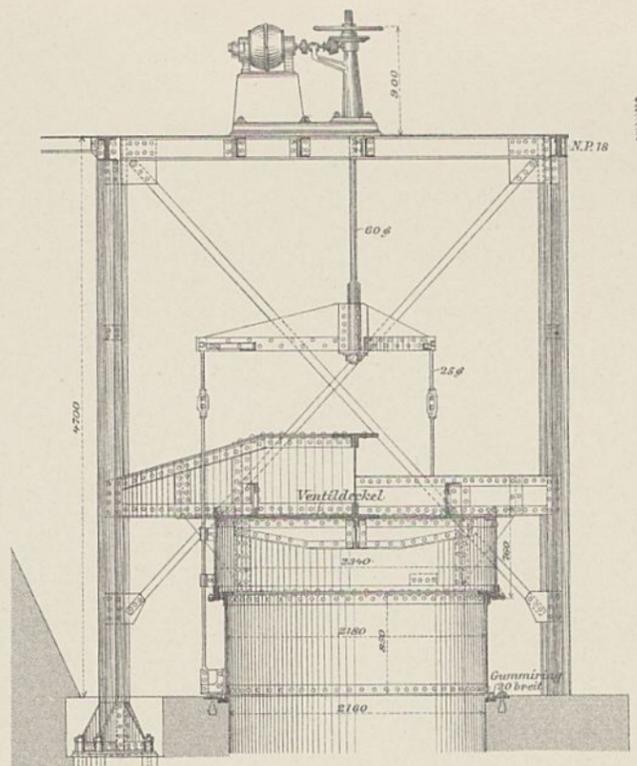


Abb. 6. Zylinder Ventil für die Sparbecken.
Senkrechter Schnitt. 1: 60.

1 : 60.
0 300 1000 2000 3000 4000 mm

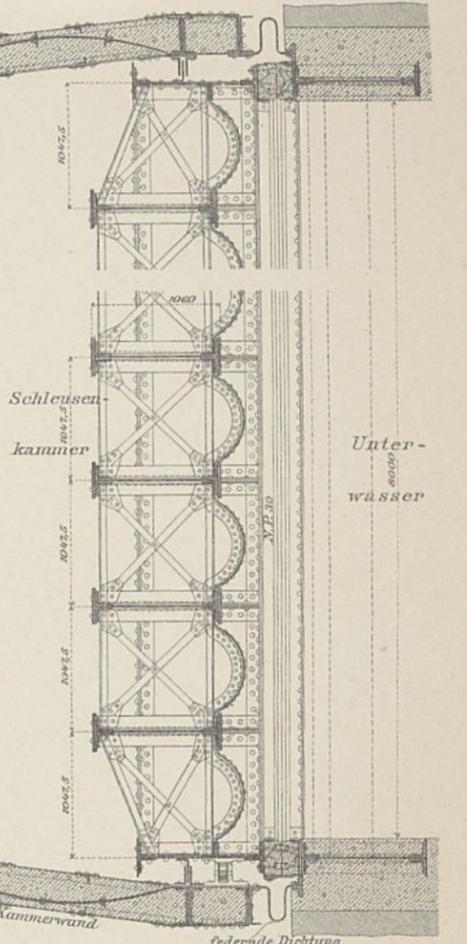


Abb. 7. Unteres Schleusenthor. Wagerechter Schnitt. 1: 60.

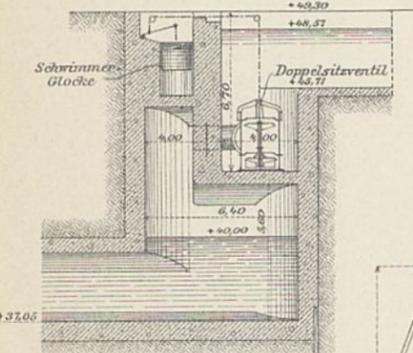


Abb. 3. Schnitt durch den Sparkammerauslass.

Abb. 1-4. „Jahrhundertwende“ 1: 300.
Verf. Regierungs-Bauführer E. Link.

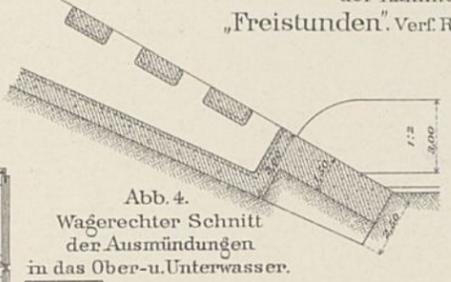


Abb. 4. Wagerechter Schnitt der Ausmündungen in das Ober- u. Unterwasser.

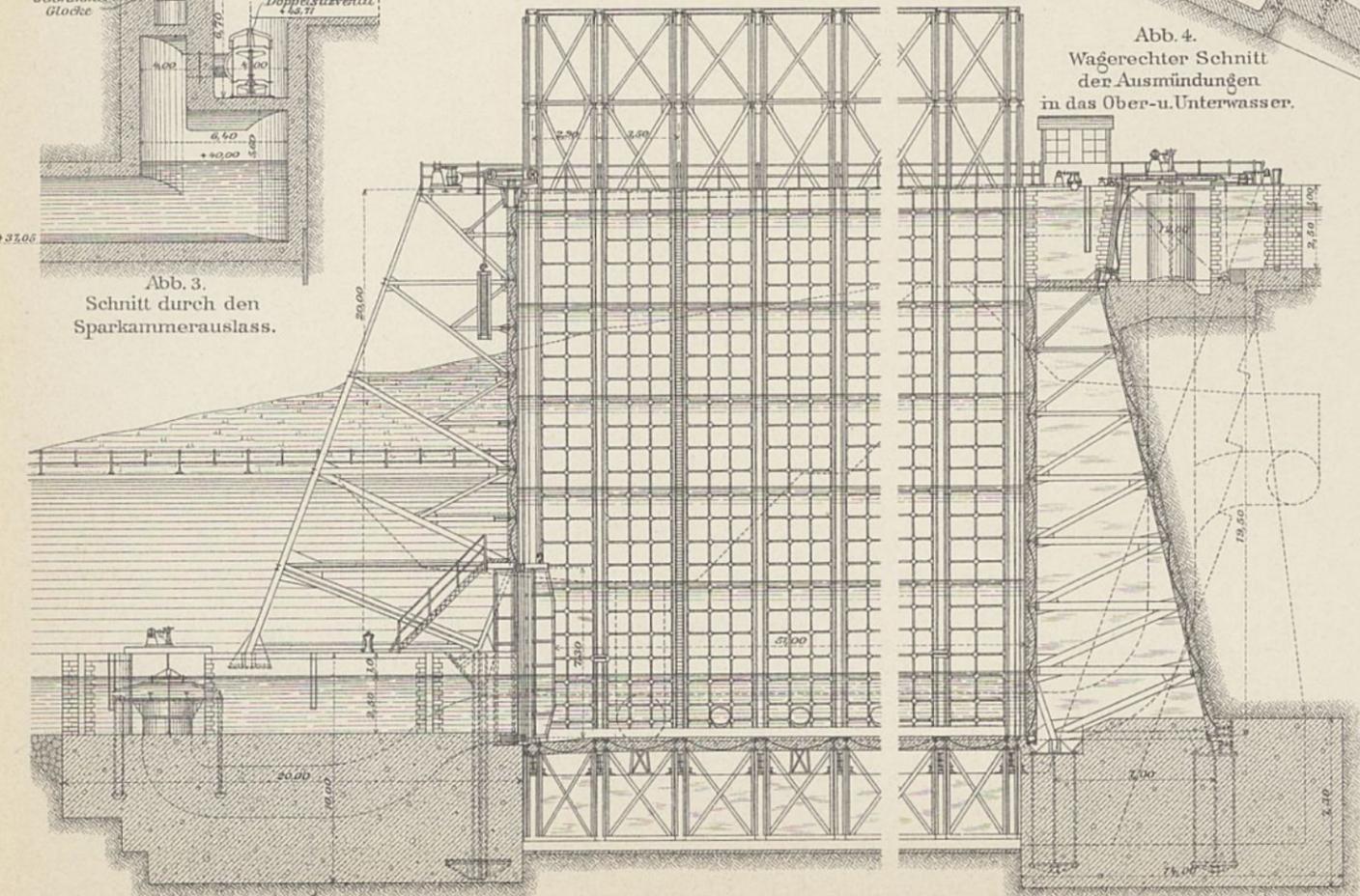


Abb. 8. Längenschnitt durch die Schleuse. 1: 300.

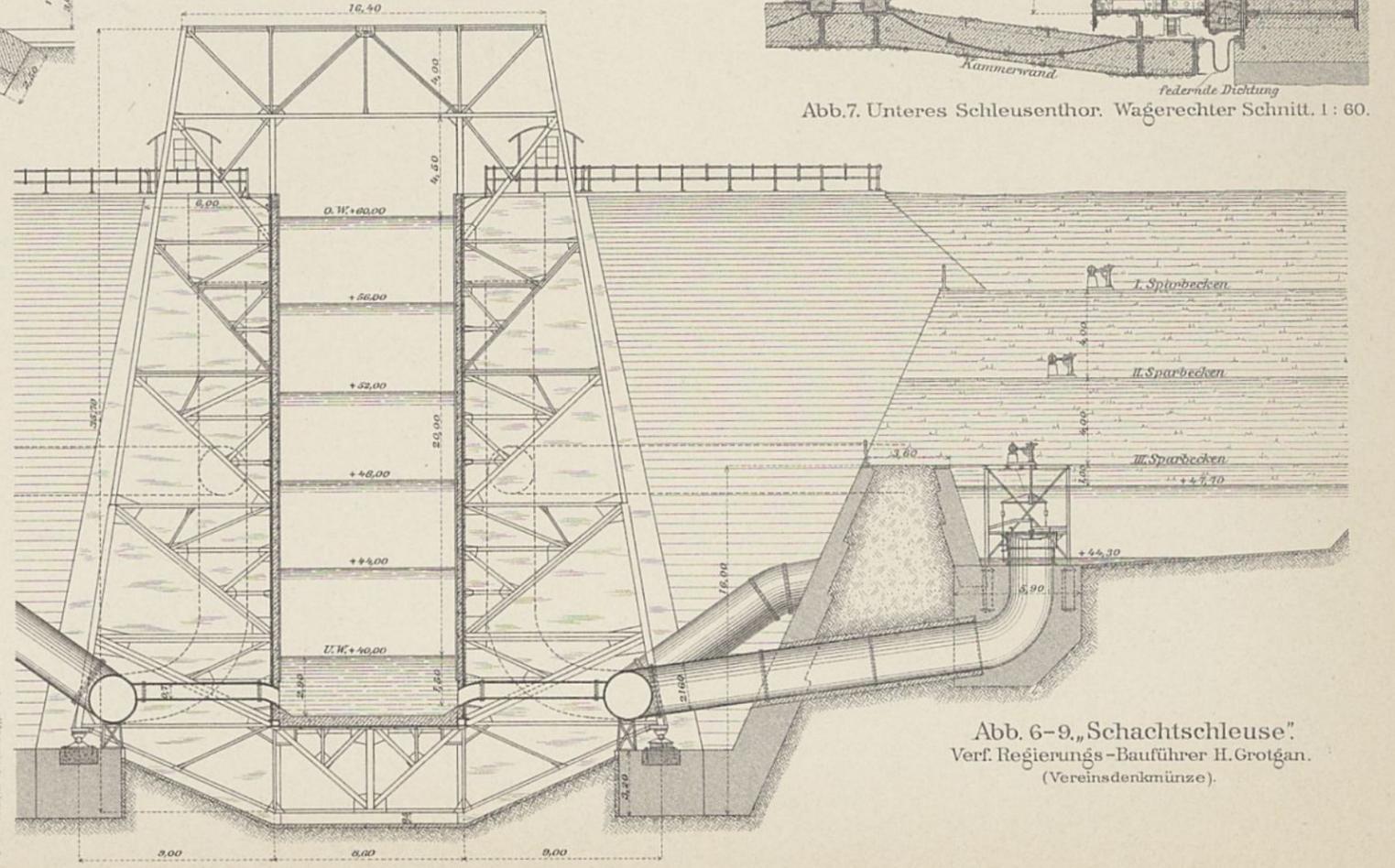


Abb. 6-9. „Schachtschleuse“
Verf. Regierungs-Bauführer H. Grotgan.
(Vereinsdenkmünze).

Abb. 9. Querschnitt durch die Schleuse. 1: 300.

Abb. 1-10, Berlin W. II.
Verf. Regierungs-Bauführer A. Loebell
(Vereinsdenkmünze).

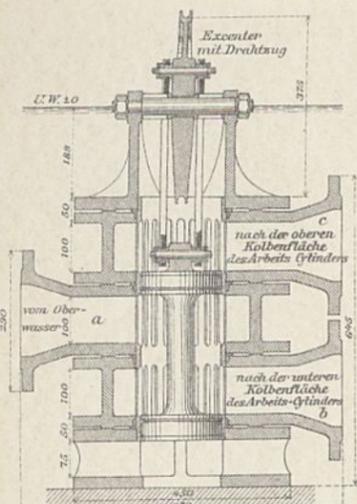


Abb. 1. Rundschiebersteuerung.
Senkrechter Schnitt. 1:15.

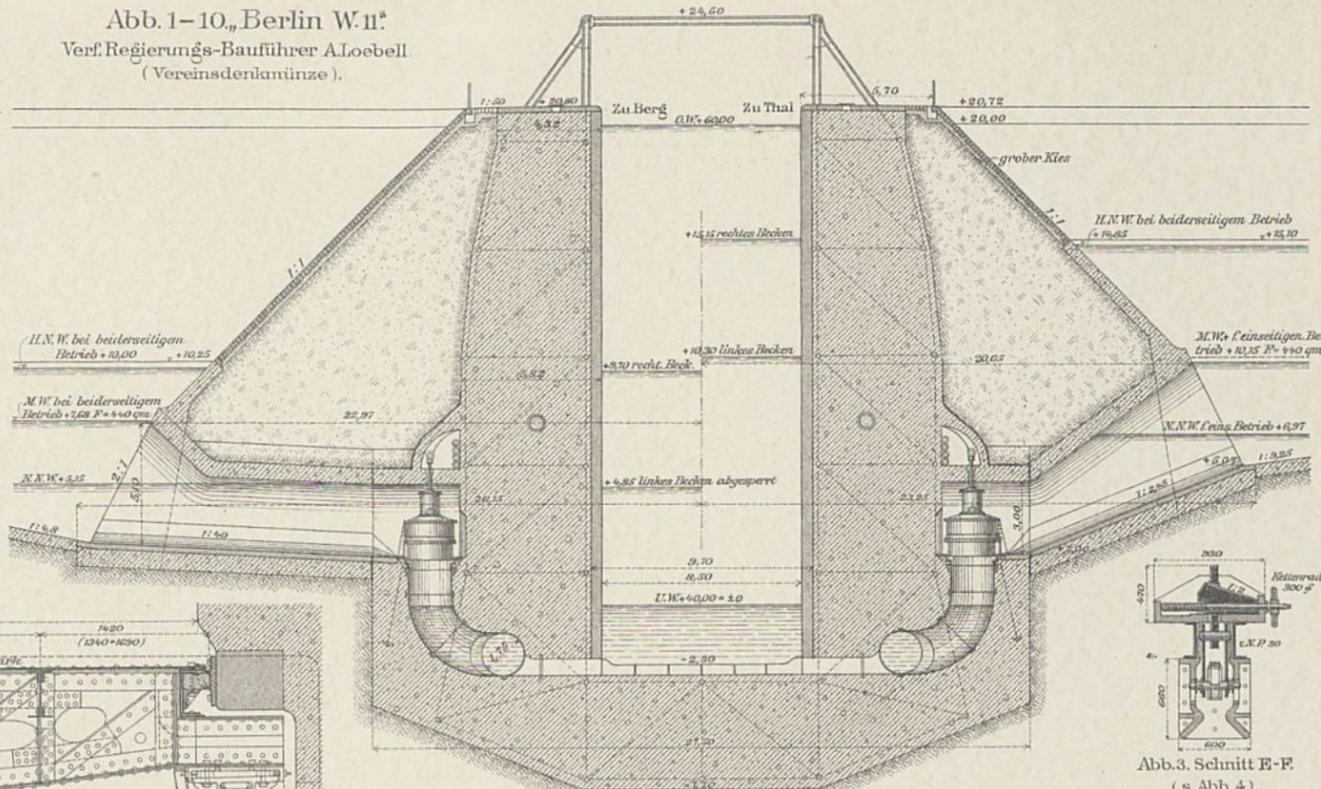


Abb. 2. Querschnitt durch die Schleusenkammer
u. Längenschnitt durch die zu den Sparbecken führenden Canäle. 1:300.

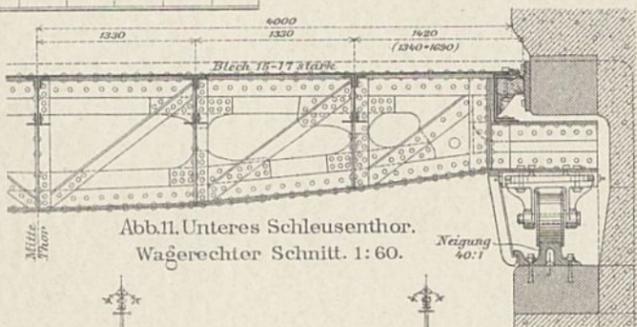


Abb. 11. Unteres Schleusenthor.
Wagerechter Schnitt. 1:60.

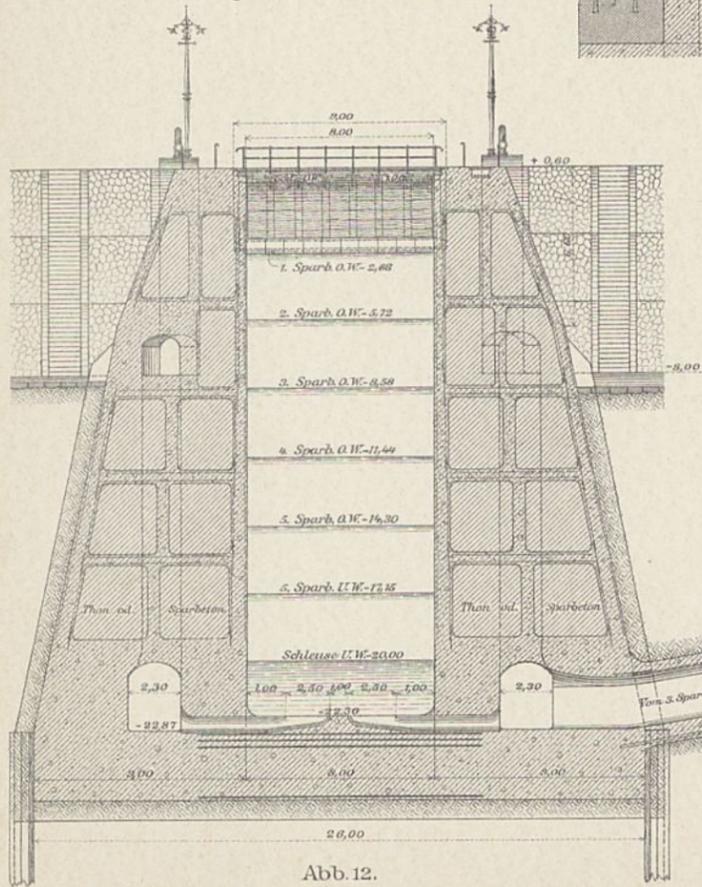


Abb. 12. Querschnitt durch die Schleusenkammer. 1:300.

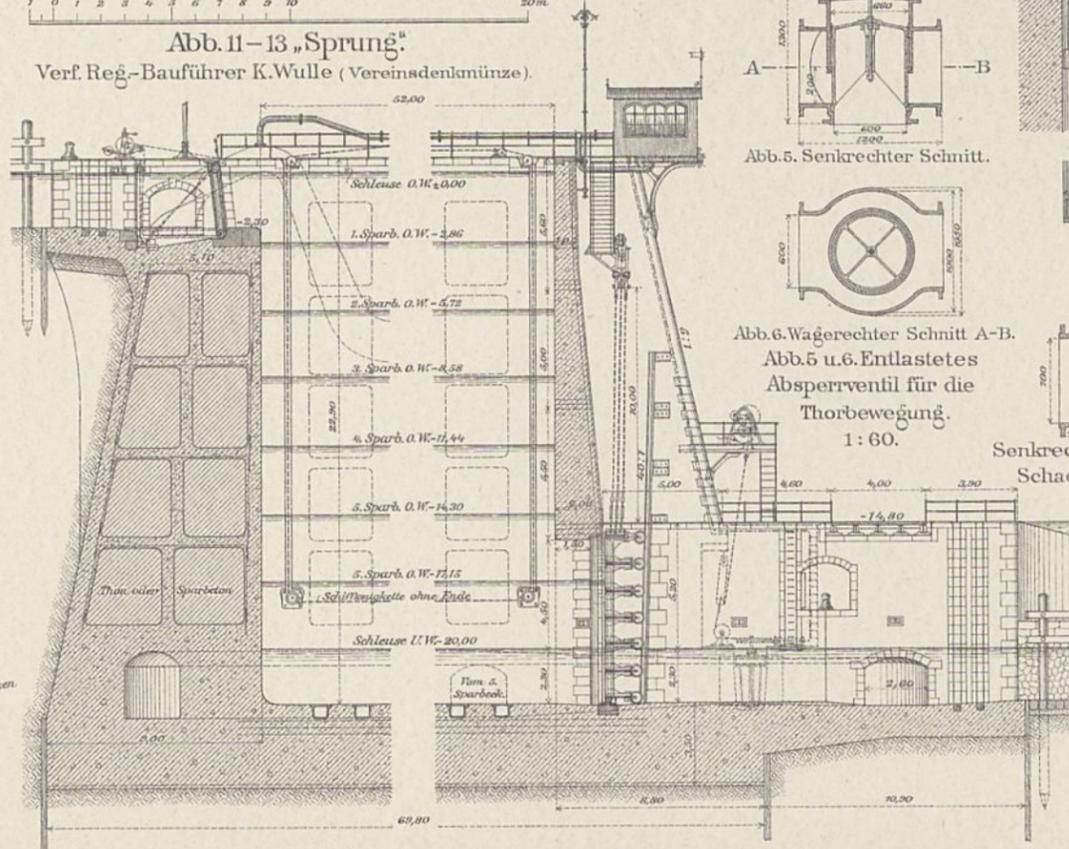


Abb. 13. Längenschnitt. 1:300.

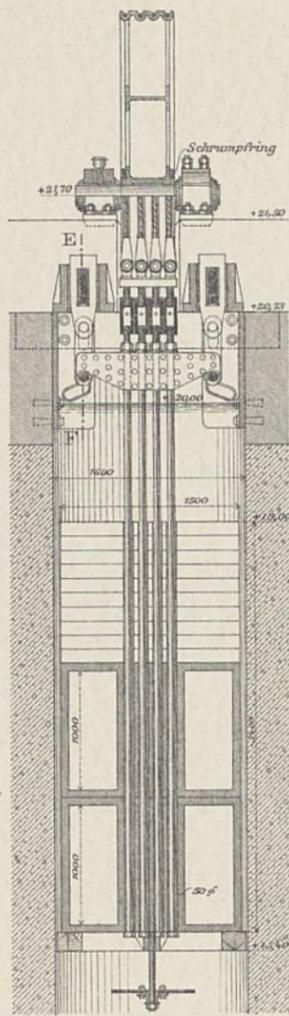


Abb. 7. Seitenansicht der Führungsteile
des Unterthores. 1:60.

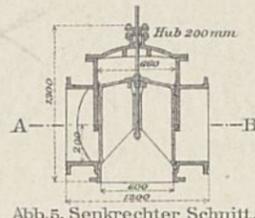


Abb. 5. Senkrechter Schnitt.

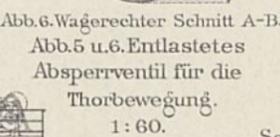


Abb. 6. Wagerechter Schnitt A-B.
Abb. 5 u. 6. Entlastetes
Absperrenteil für die
Thorbewegung.
1:60.

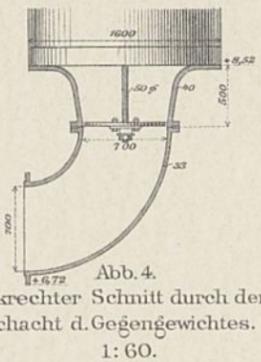


Abb. 4. Senkrechter Schnitt durch den
Schacht d. Gegengewichtes.
1:60.

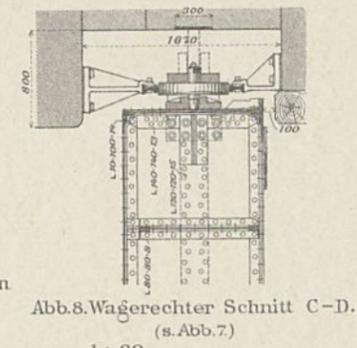


Abb. 8. Wagerechter Schnitt C-D.
(s. Abb. 7).

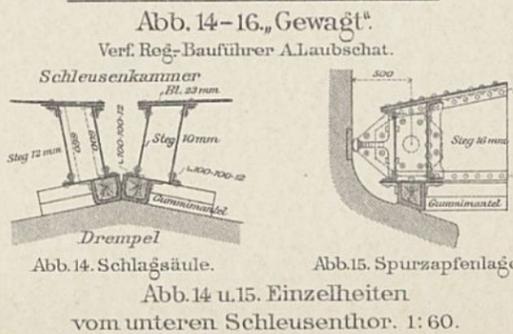


Abb. 14. Schlagsäule.

Abb. 15. Spurzapfenlager.

Abb. 14 u. 15. Einzelheiten
vom unteren Schleusenthor. 1:60.

Abb. 9 u. 10.
Cylinderschutz. 1:60.

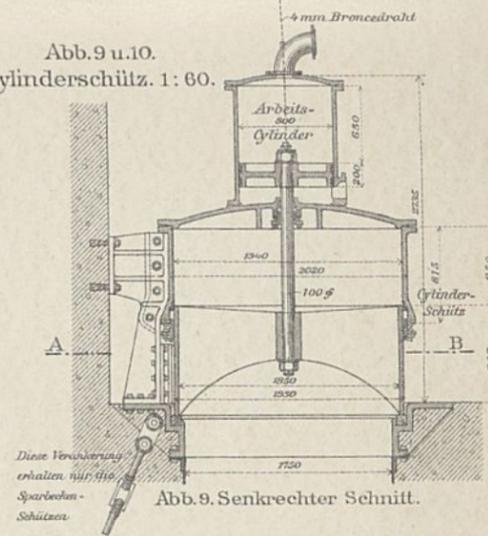


Abb. 9. Senkrechter Schnitt.

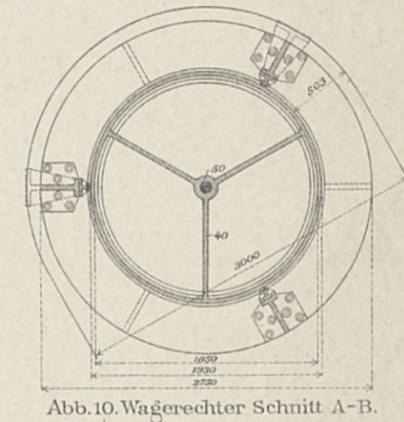


Abb. 10. Wagerechter Schnitt A-B.

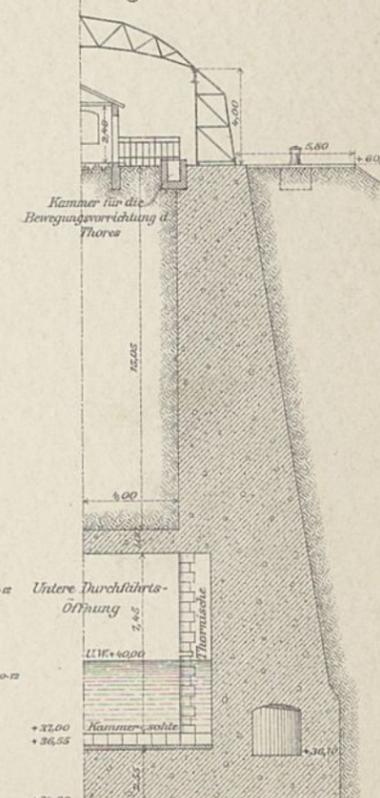


Abb. 18. Querschnitt durch die
Unterthorkammer. 1:300.

Werkstattschiff.

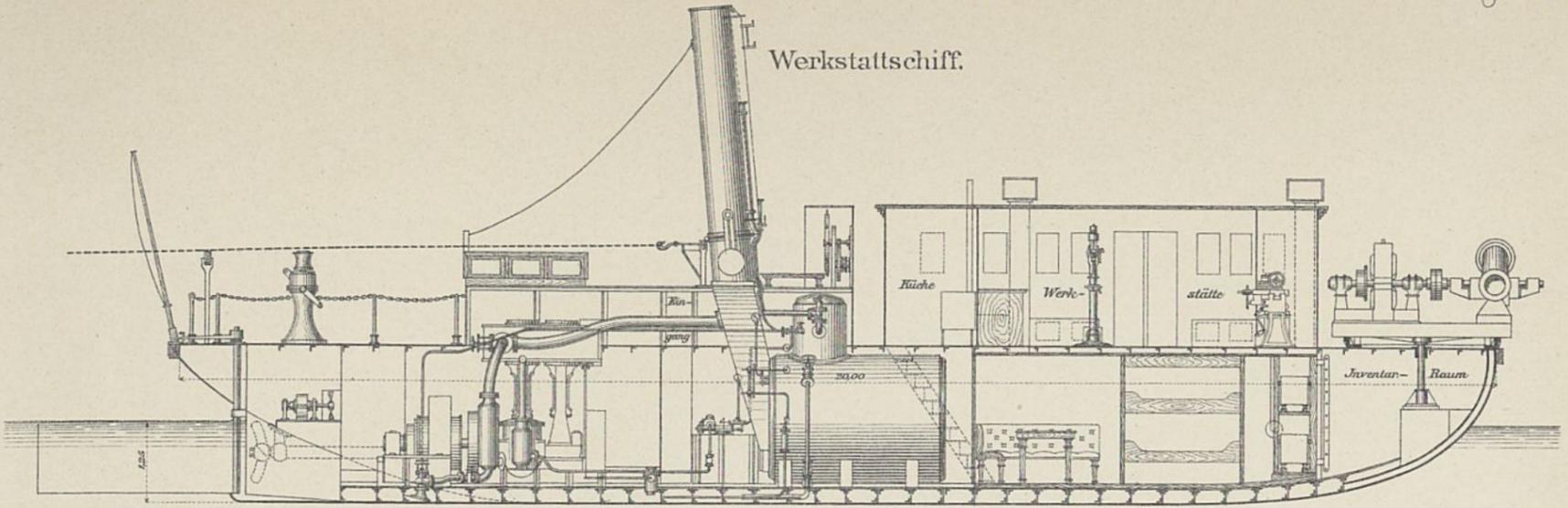


Abb. 1. Längenschnitt.

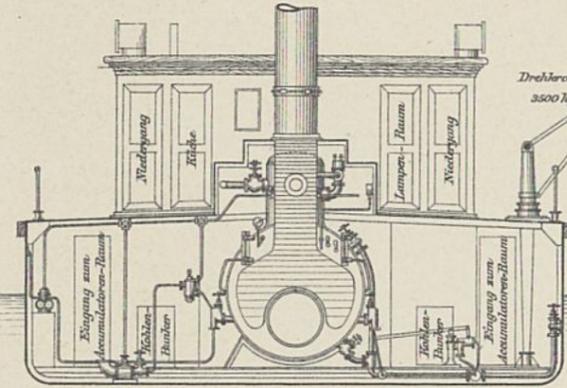


Abb. 2. Schnitt durch den Kesselraum.

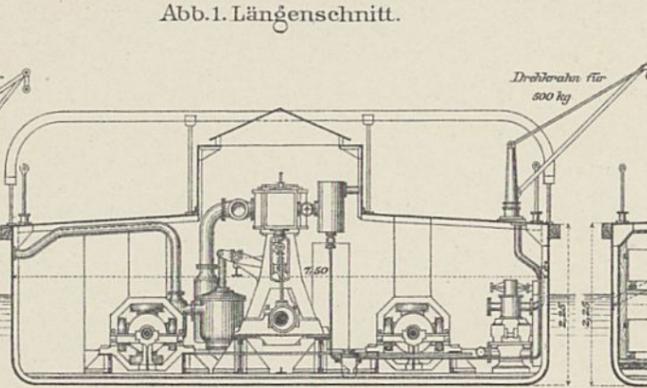


Abb. 3. Schnitt durch den Maschinenraum.

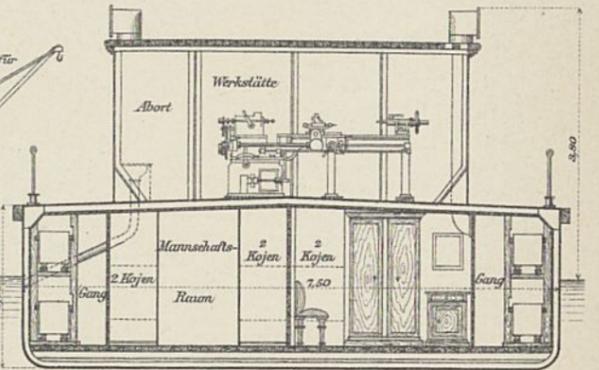


Abb. 4. Schnitt durch die Kajüten.

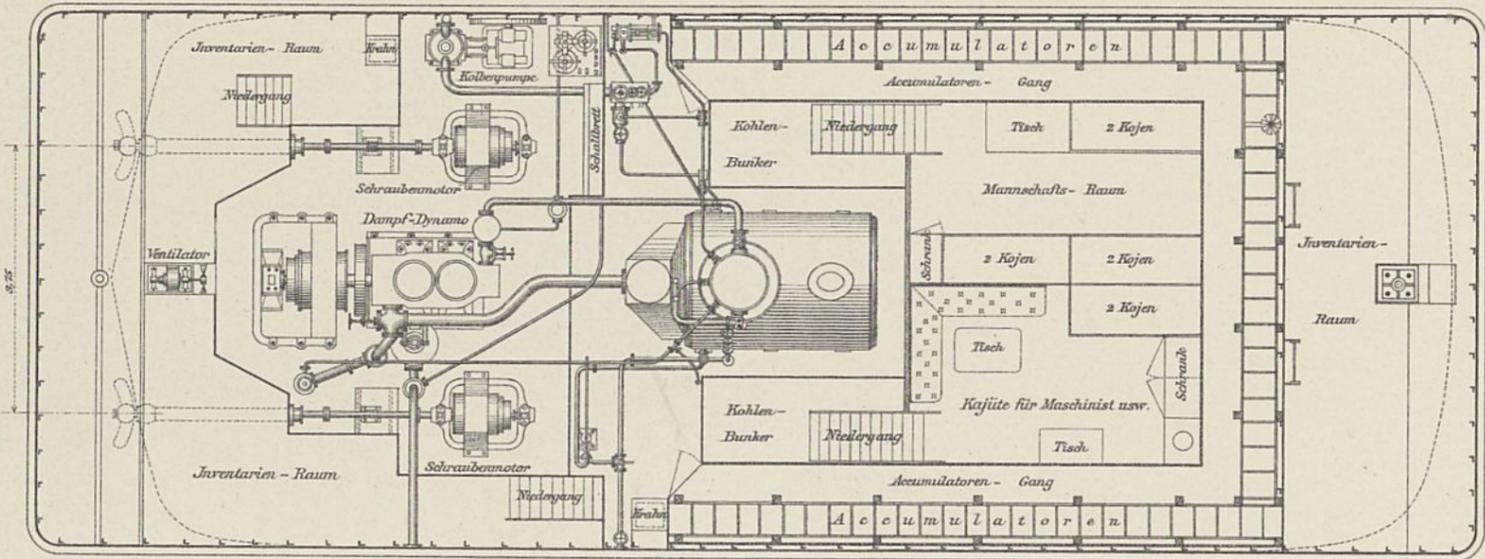


Abb. 5. Stauungsplan.

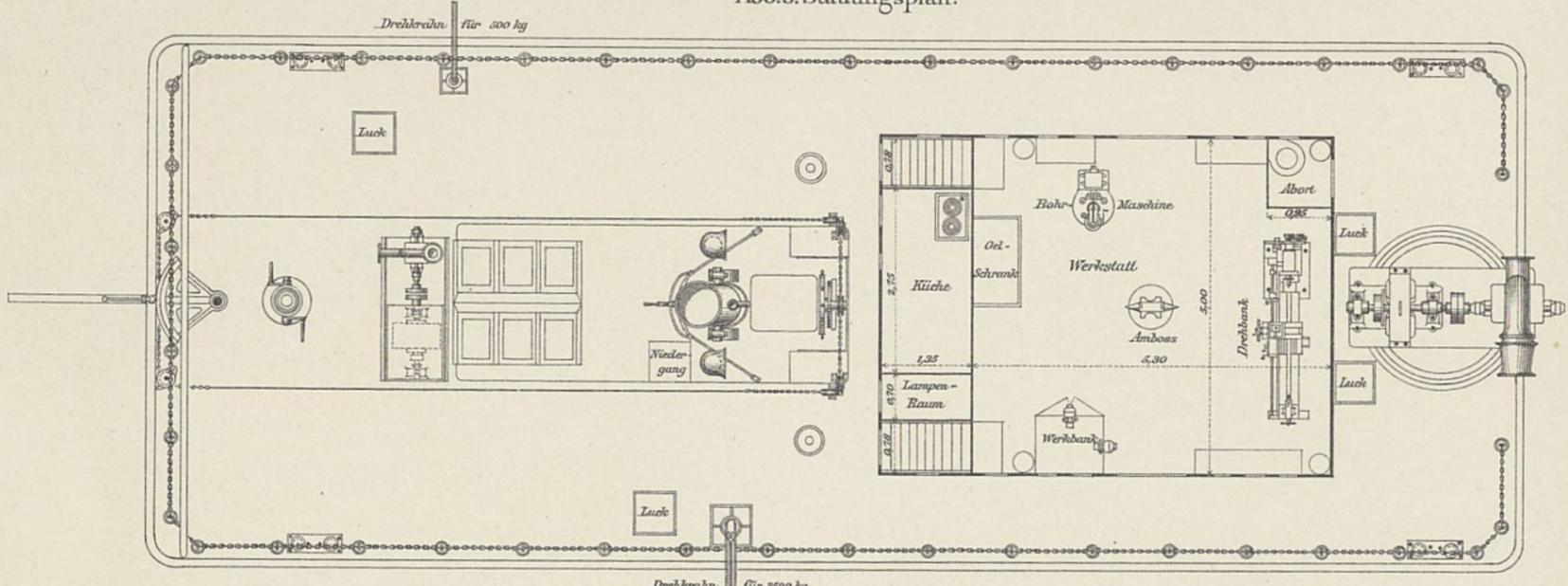


Abb. 6. Deckplan und Grundriss der Werkstatt.

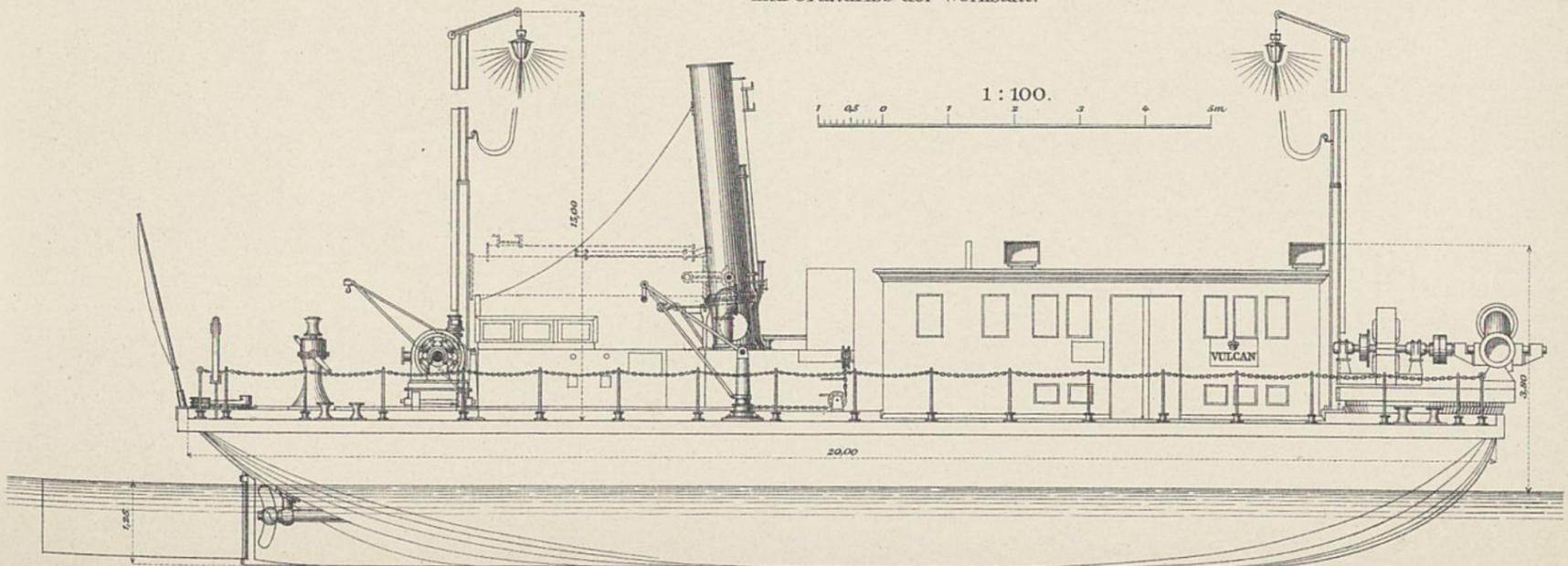


Abb. 7. Seitenansicht.

B. Gisevius gest.

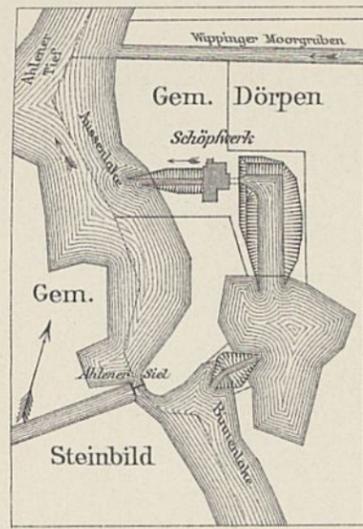


Abb. 1. Lageplan. 1: 3000.



Abb. 2. Übersichtsplan. 1: 40000.

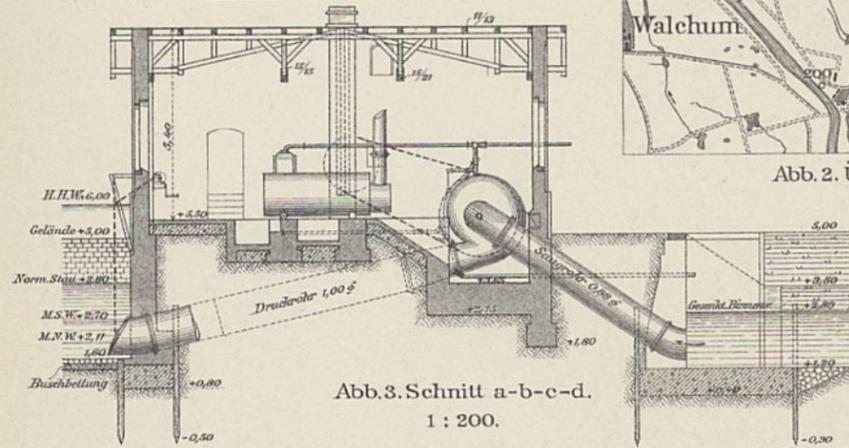


Abb. 3. Schnitt a-b-c-d. 1: 200.

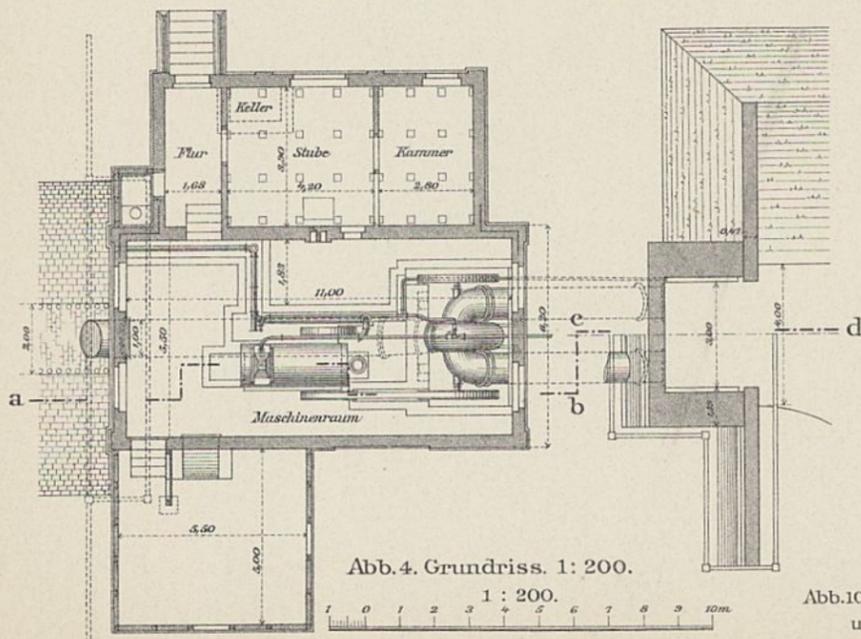


Abb. 4. Grundriss. 1: 200.

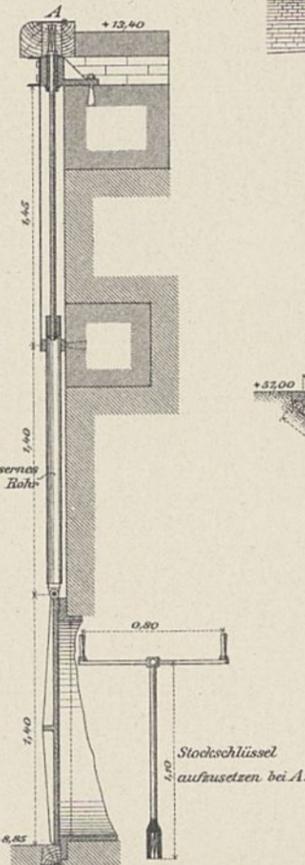


Abb. 10. Schütz mit Schraubenspindel und Stockschlüssel. 1: 40.

Abb. 5-8. Dockschleuse und Trockendock an der Schleuse bei Münster.

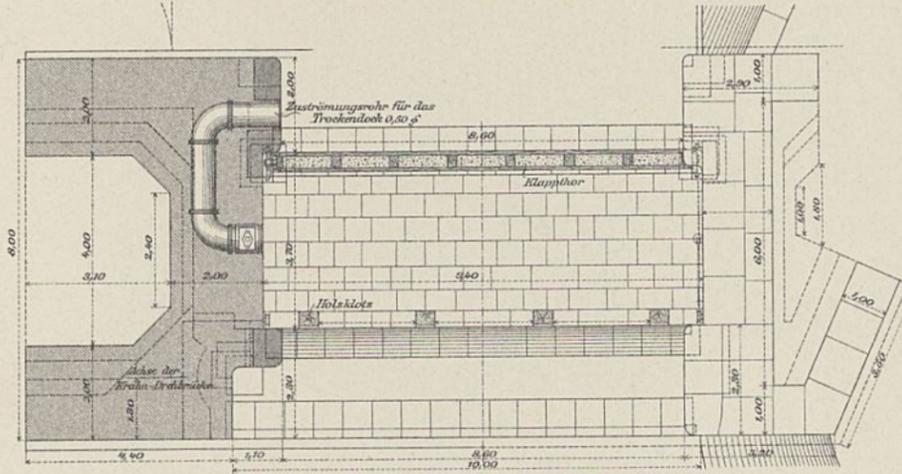


Abb. 5. Grundriss des Hauptes. 1: 150.

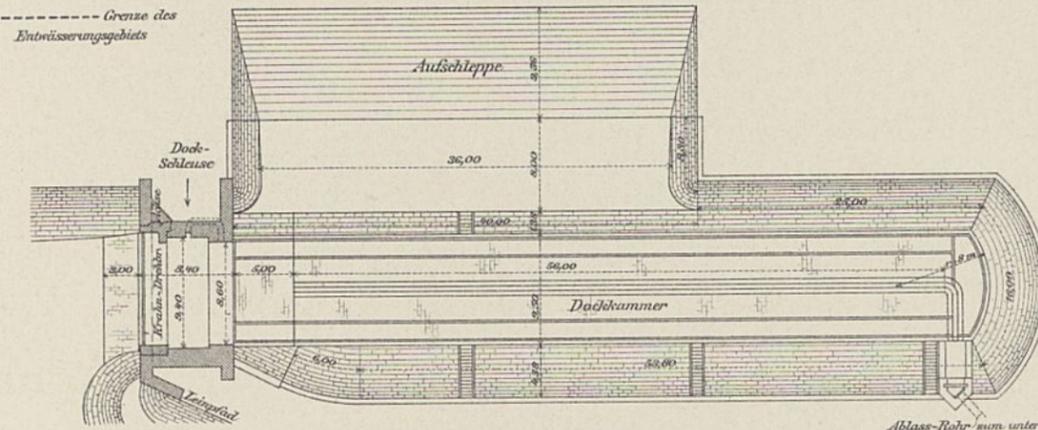


Abb. 6. Grundriss des Docks. 1: 600.

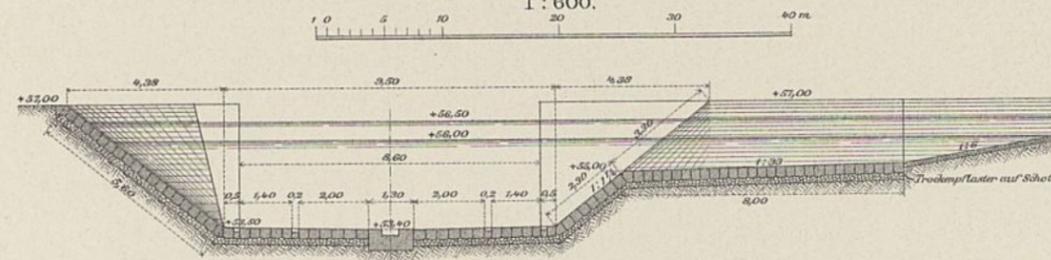


Abb. 7. Querschnitt durch die Dockkammer und Aufschleppe. 1: 200.

Abb. 10-12. Rechtsseitiger Auslass im Hünteler Umgehungschanal.

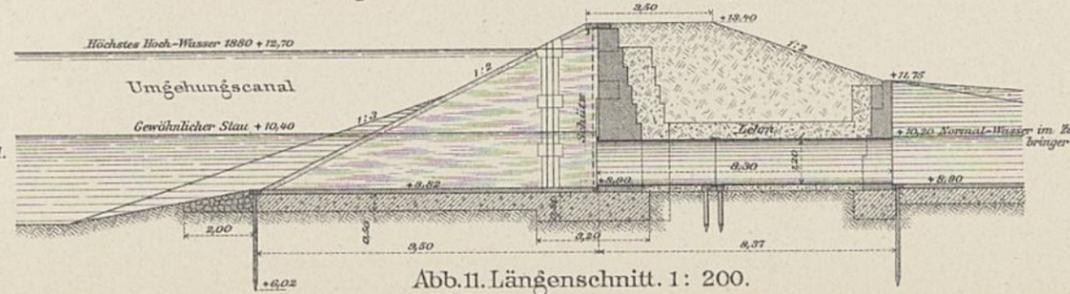


Abb. 11. Längenschnitt. 1: 200.

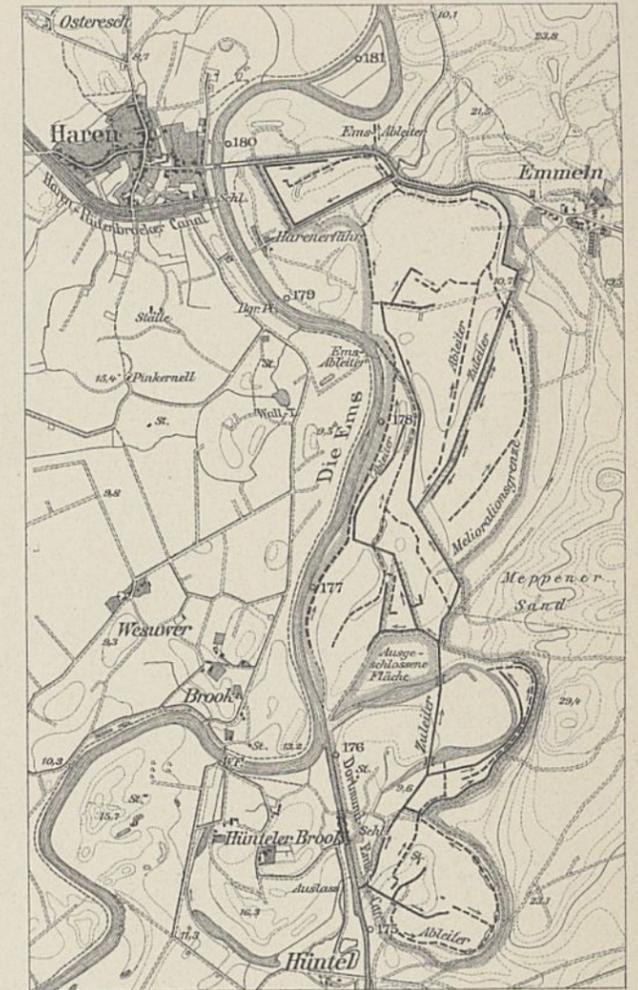


Abb. 9. Übersichtskarte der Ent- und Bewässerungsanlage Hüntel-Emmeln. 1: 40000.

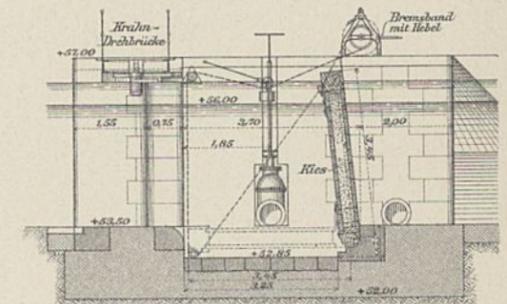


Abb. 8. Längenschnitt des Hauptes. 1: 150.

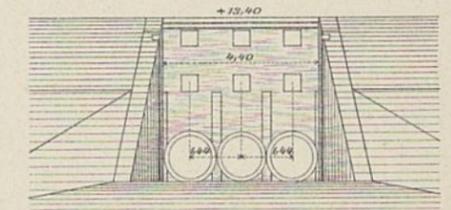


Abb. 12. Ansicht des Oberhauptes. 1: 200.

Karl Müllersches Volksbad in München.



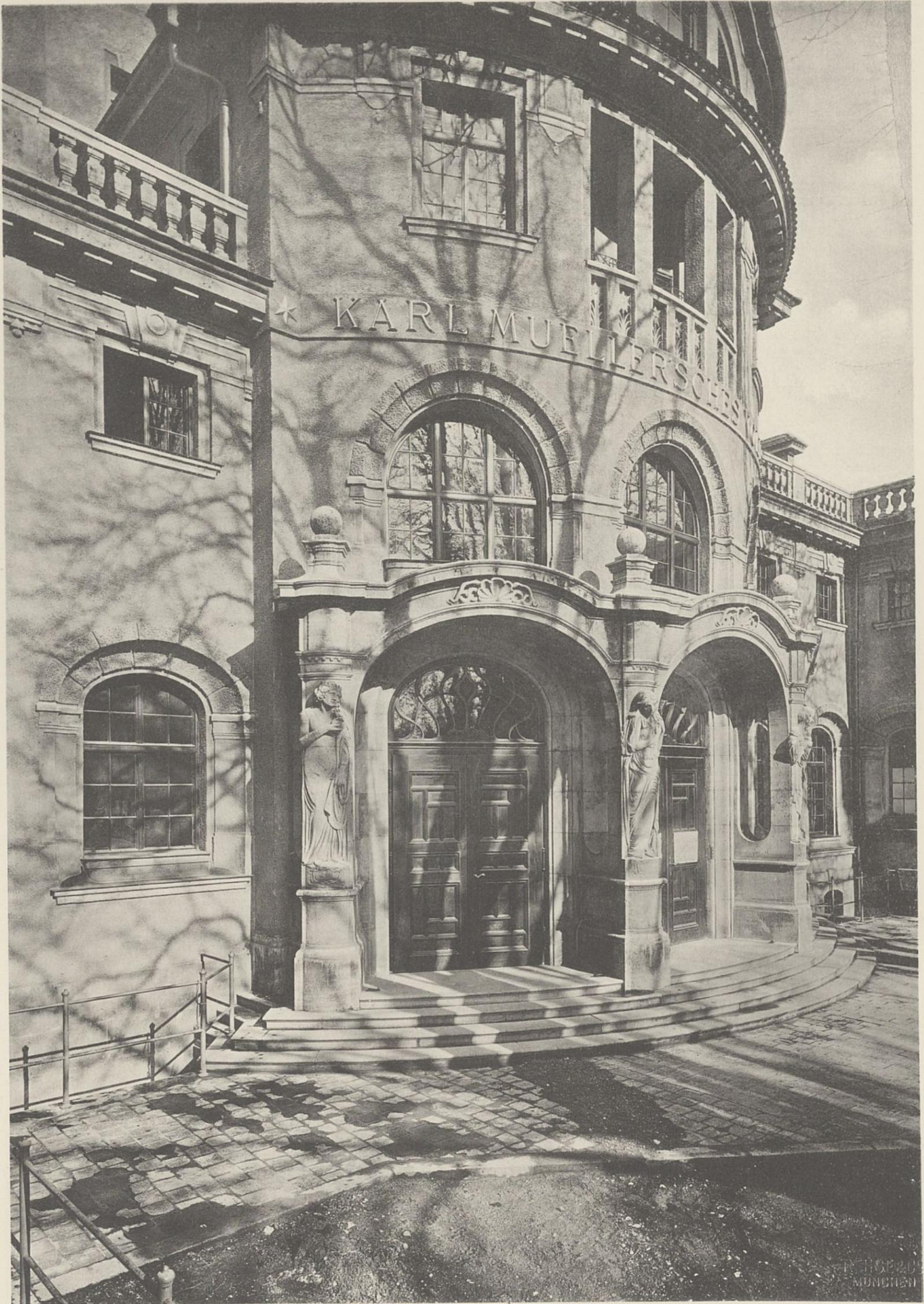
Abb. 1. Ansicht von Norden.



Architekt Karl Hocheder.

Abb. 2. Ansicht von Nordosten.

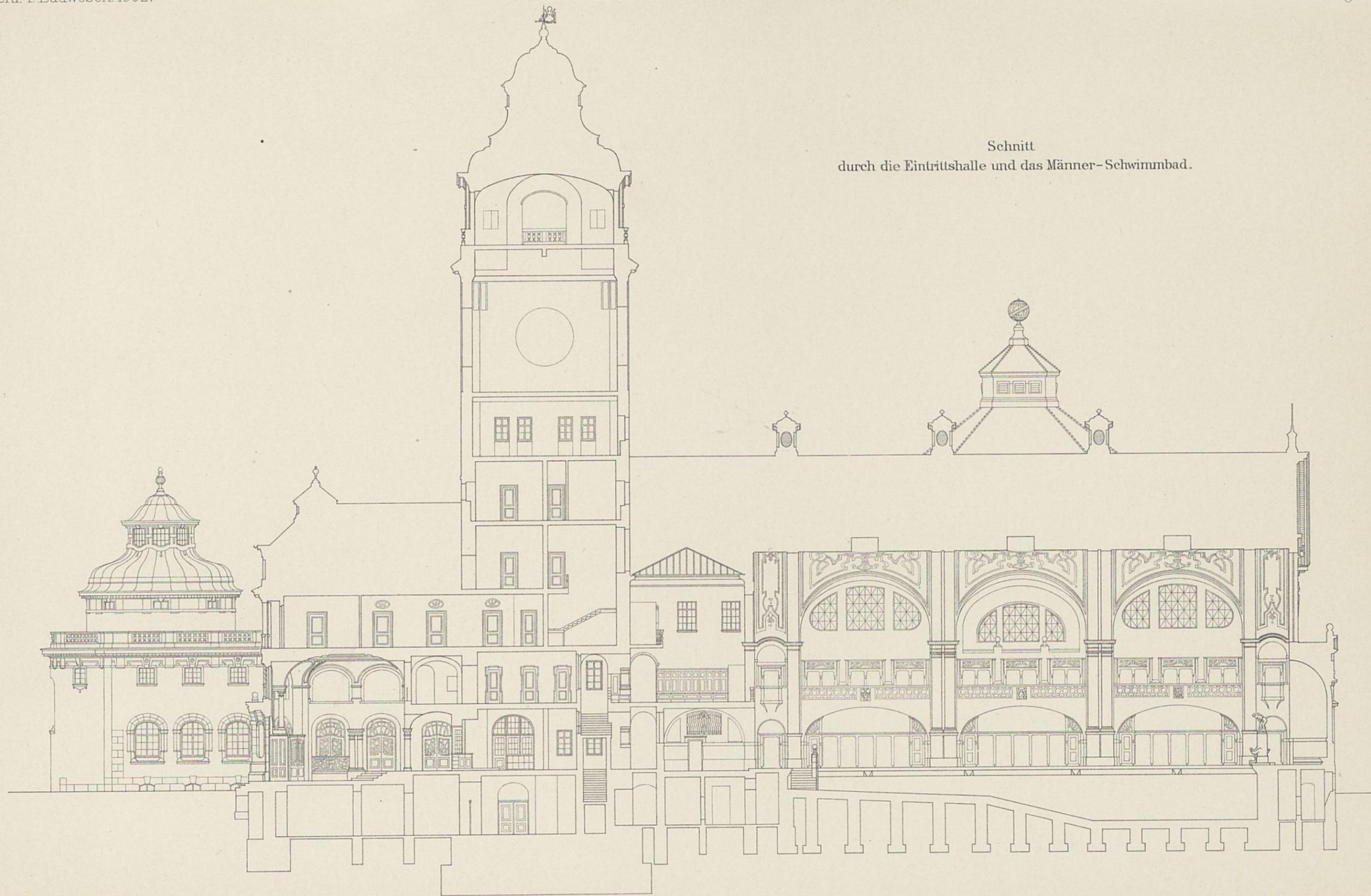
Karl Müllersches Volksbad in München.



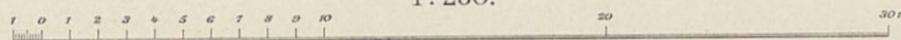
Architekt Karl Hocheder.

Hauptportal.

Schnitt
durch die Eintrittshalle und das Männer-Schwimmbad.



1: 250.

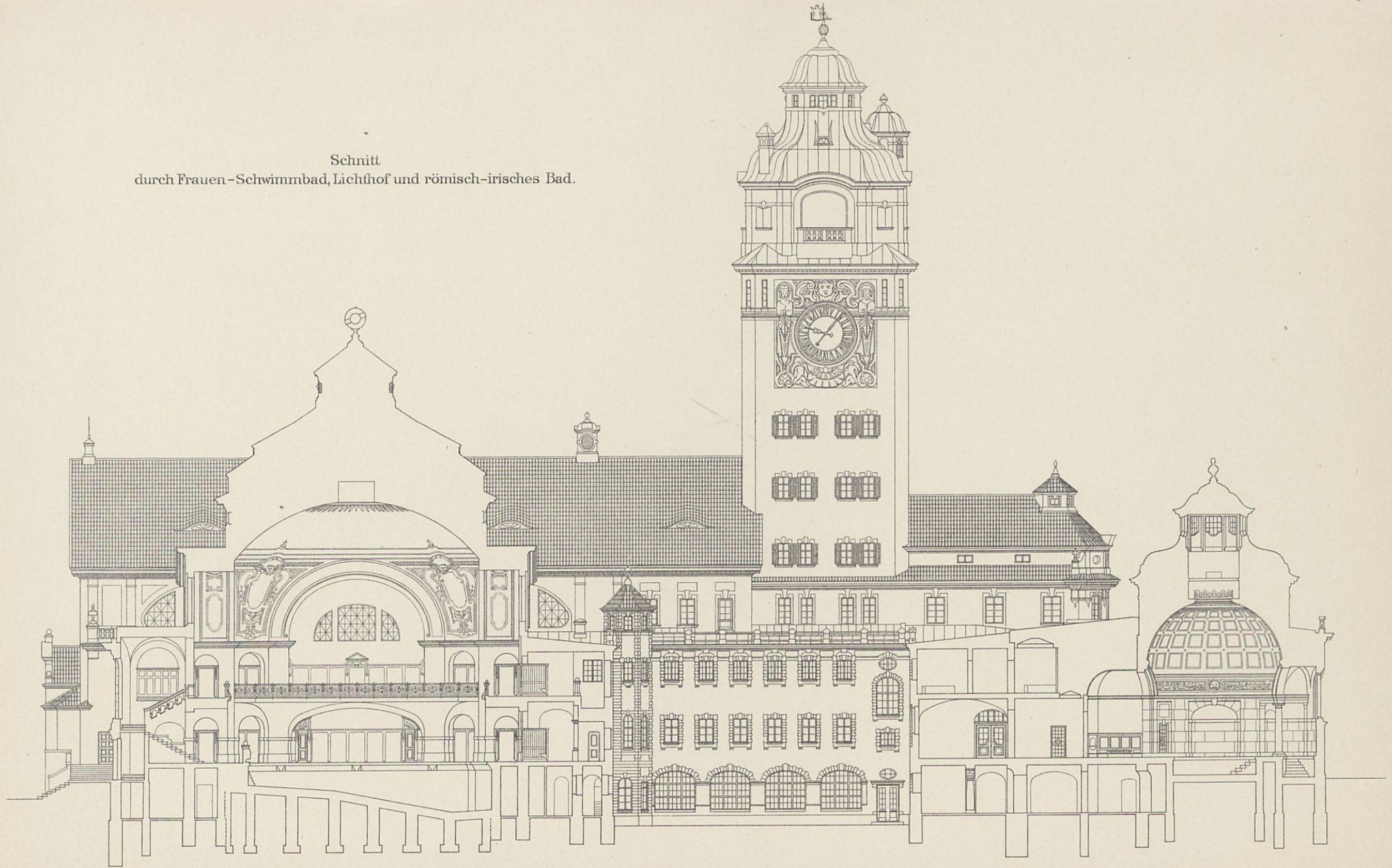


Architekt Karl Hocheder.

B. Gisevius gest.

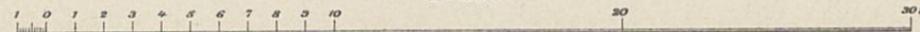
Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Schnitt
durch Frauen-Schwimmbad, Lichthof und römisch-irisches Bad.



Architekt Karl Hocheder.

1:250.



Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

B. Gisevius gest.

Karl Müllersches Volksbad in München.



Abb. 1. Männer-Schwimmhalle.



Architekt Karl Hocheder.

Abb. 2. Frauen-Schwimmhalle.

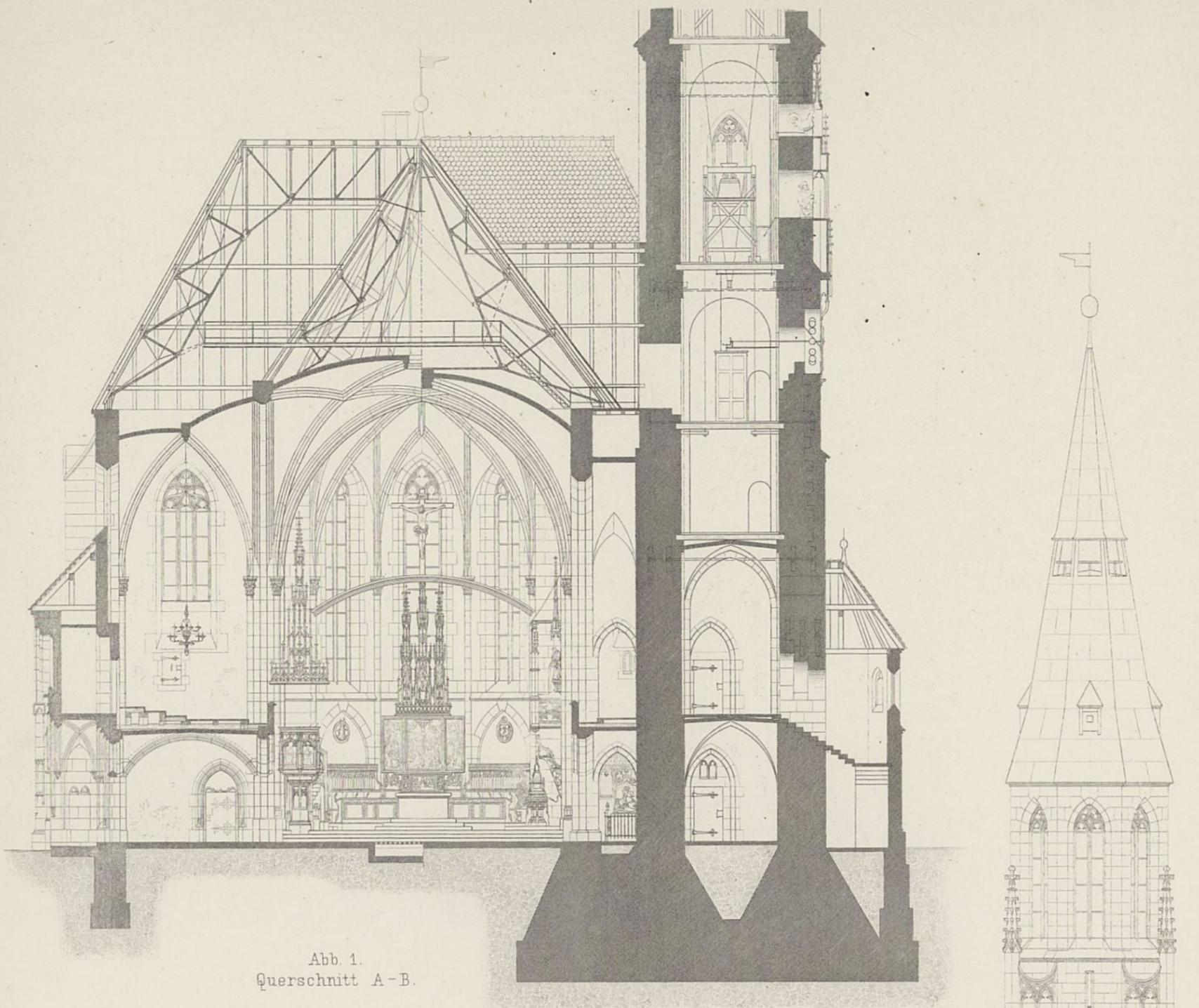


Abb. 1. Querschnitt A-B.

1 0 5 10 15 20 m.

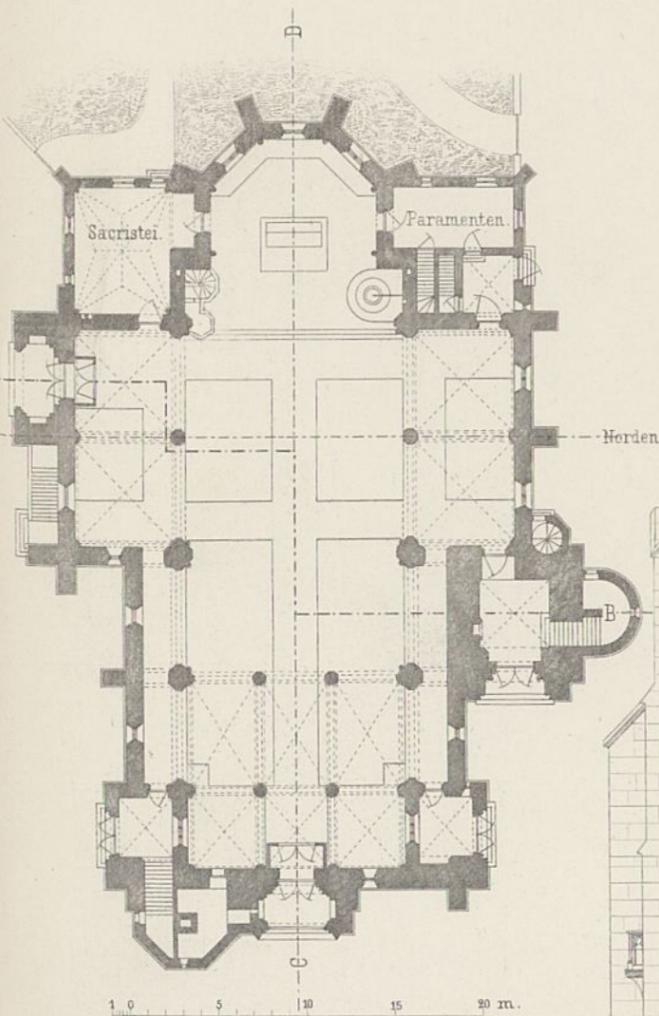


Abb. 2. Grundriss.

1 0 5 10 15 20 m.

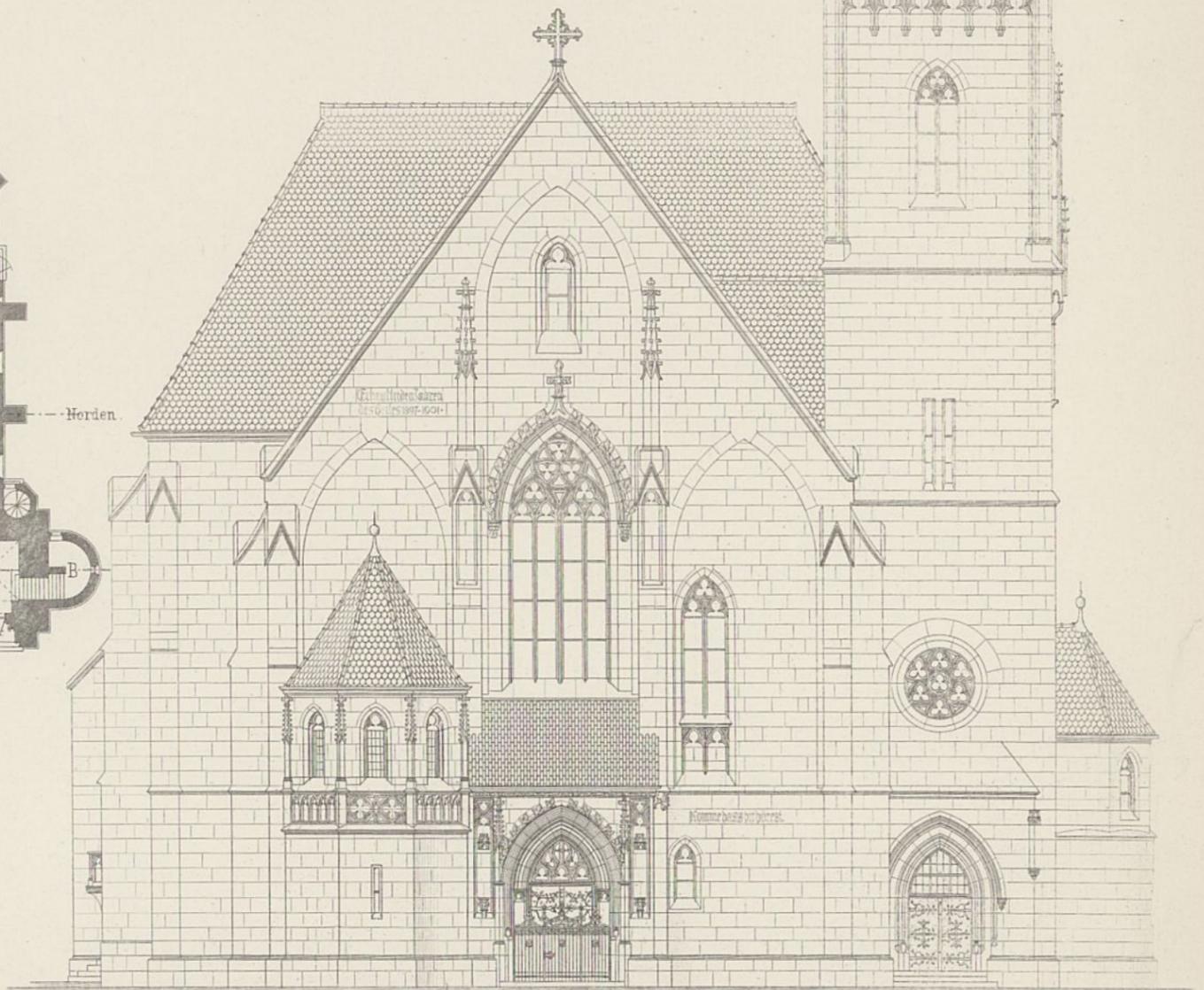


Abb. 3. Ansicht von Osten.

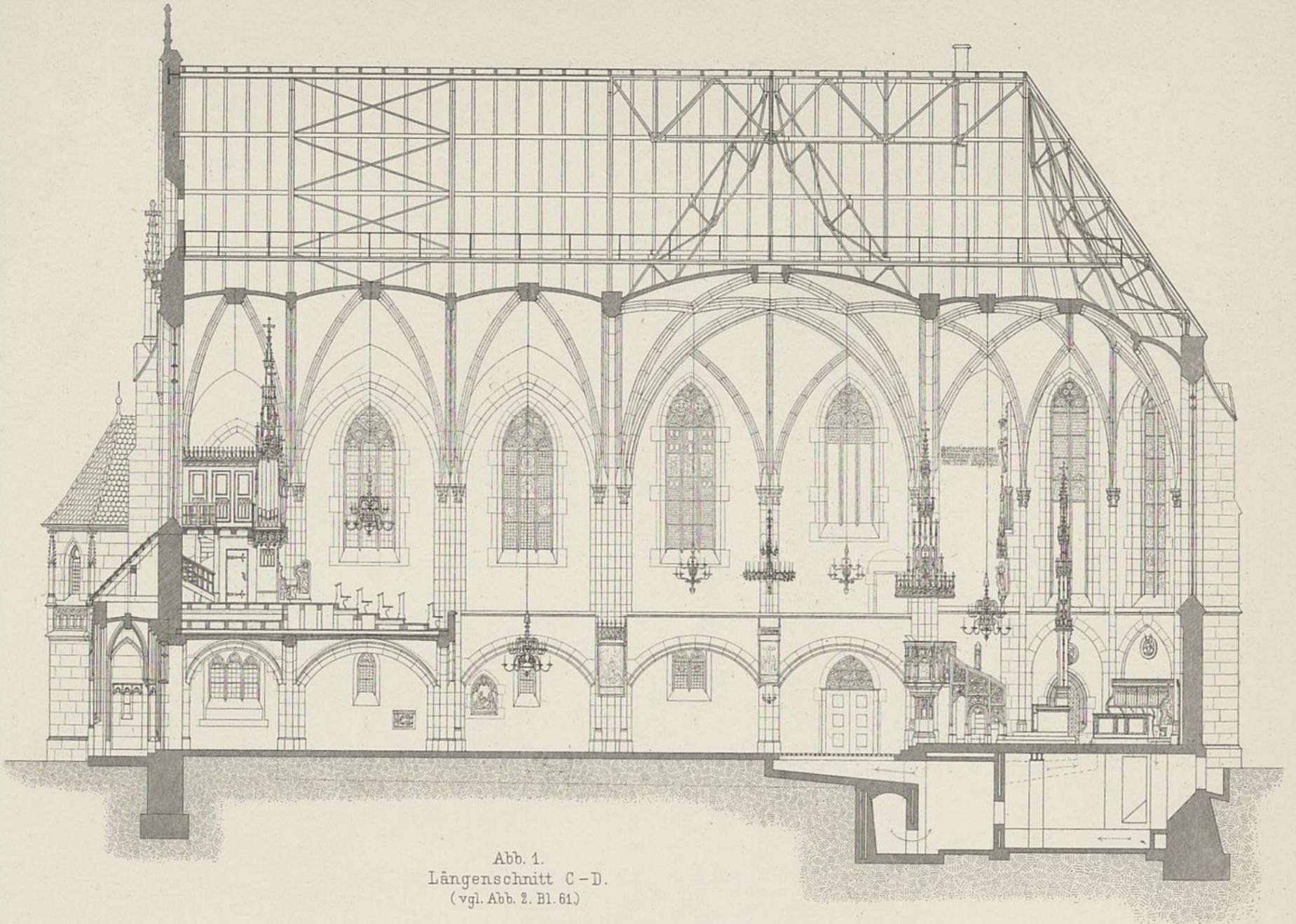


Abb. 1.
Längenschnitt C-D.
(vgl. Abb. 2. Bl. 61.)

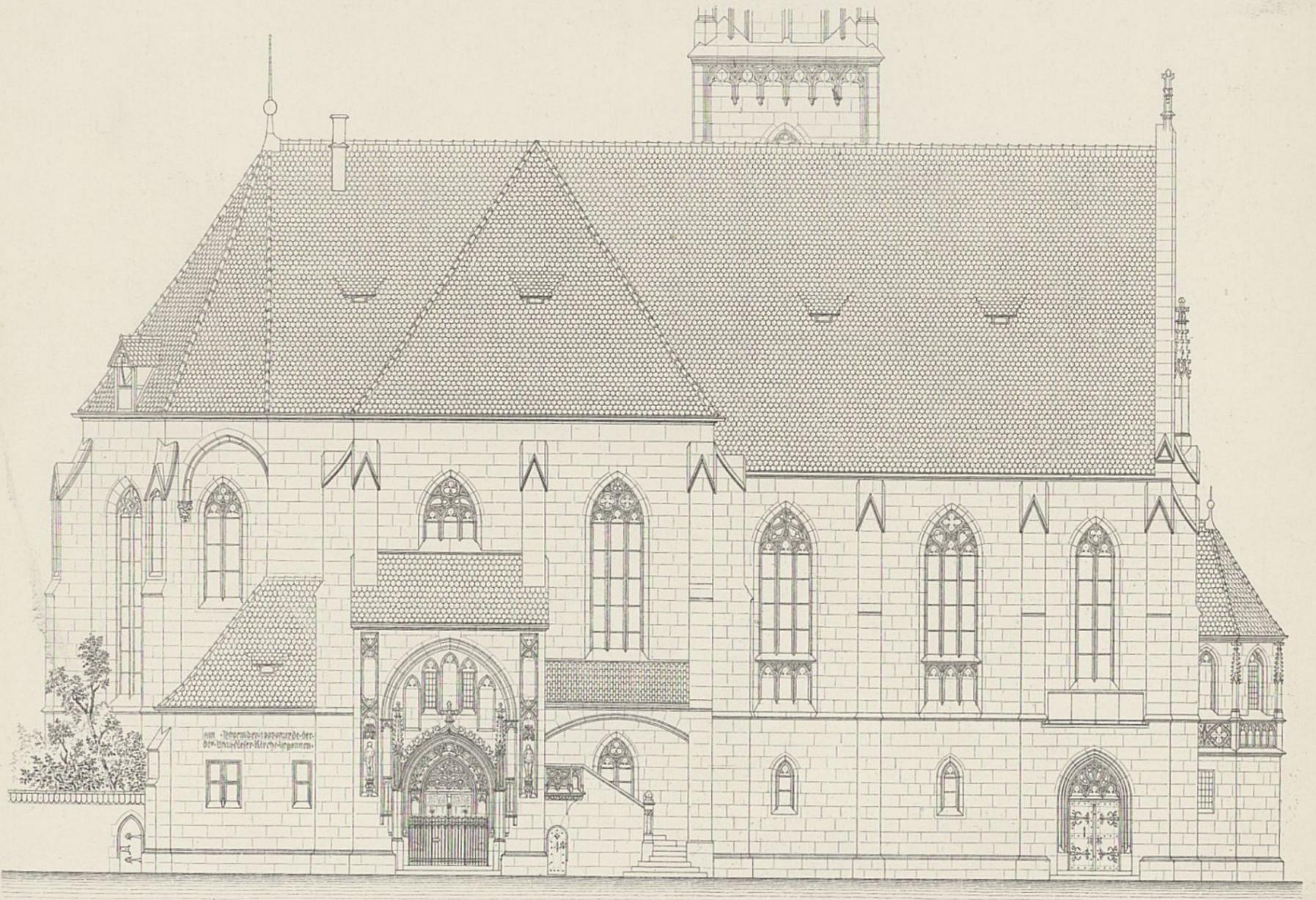
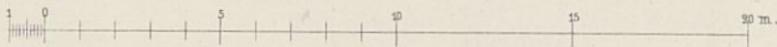


Abb. 2. Ansicht von Süden.

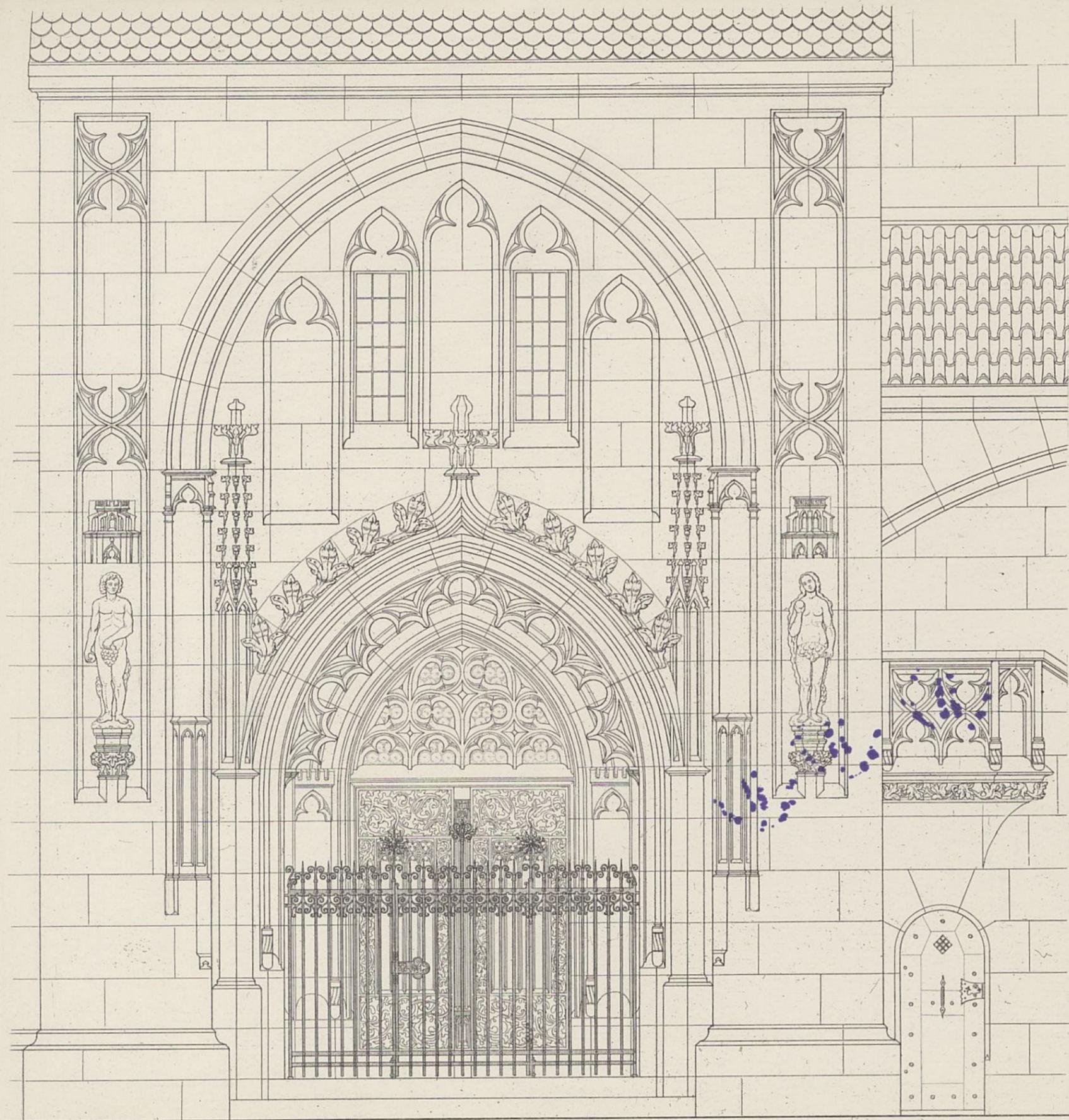


Abb. 1. Brautthor.

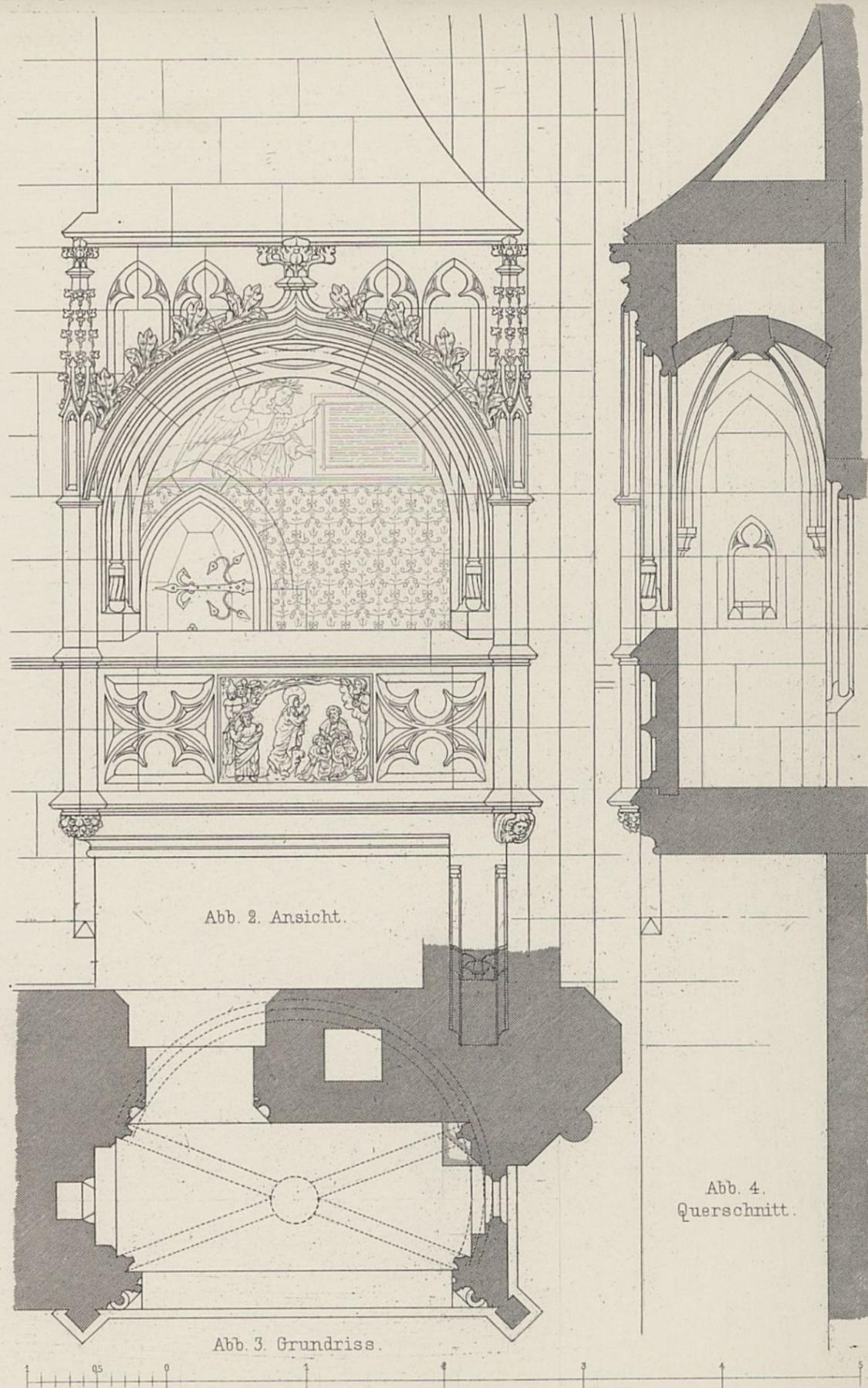


Abb. 2. Ansicht.

Abb. 3. Grundriss.

Abb. 4. Querschnitt.

Abb. 2 - 4. Erker im Chor.

Alte Schmiedearbeiten aus Oesterreich.

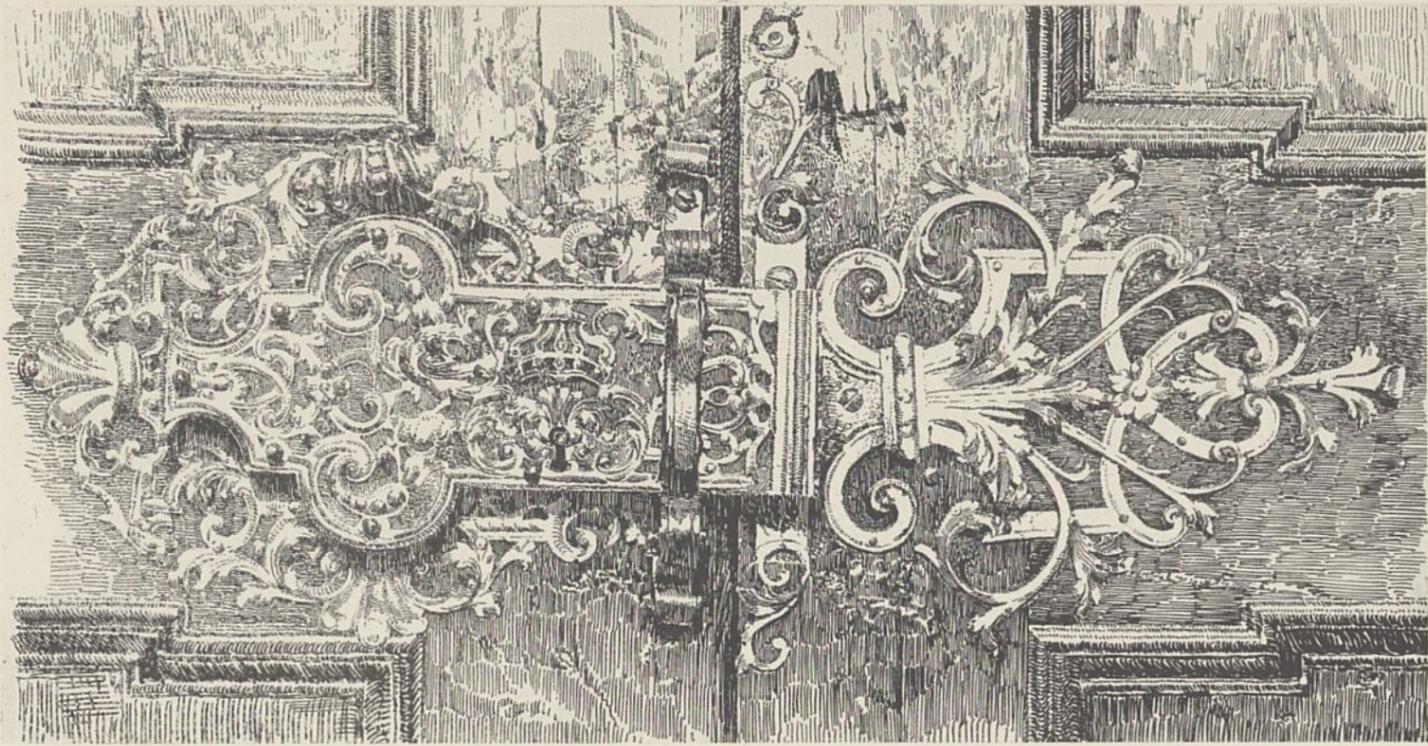


Abb. 1. Thürbeschlag.
Nikolauskirche in Prag.

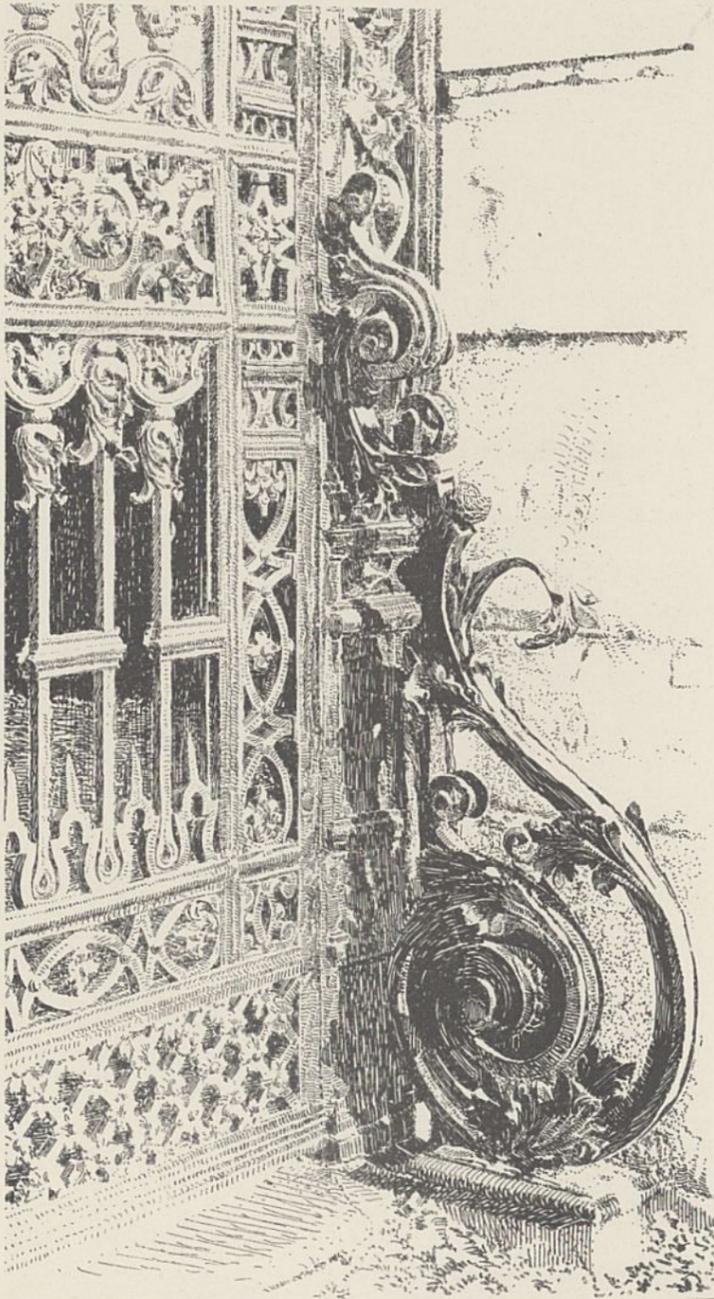


Abb. 2. Parkthor-Radabweiser.
Schloß Schloßhof bei Hof a. d. March.



Abb. 3. Parkthor-Radabweiser.
Schloß Belvedere in Wien.

Martin Richter augeu. u. gez.

Alte Schmiedearbeiten aus Oesterreich.

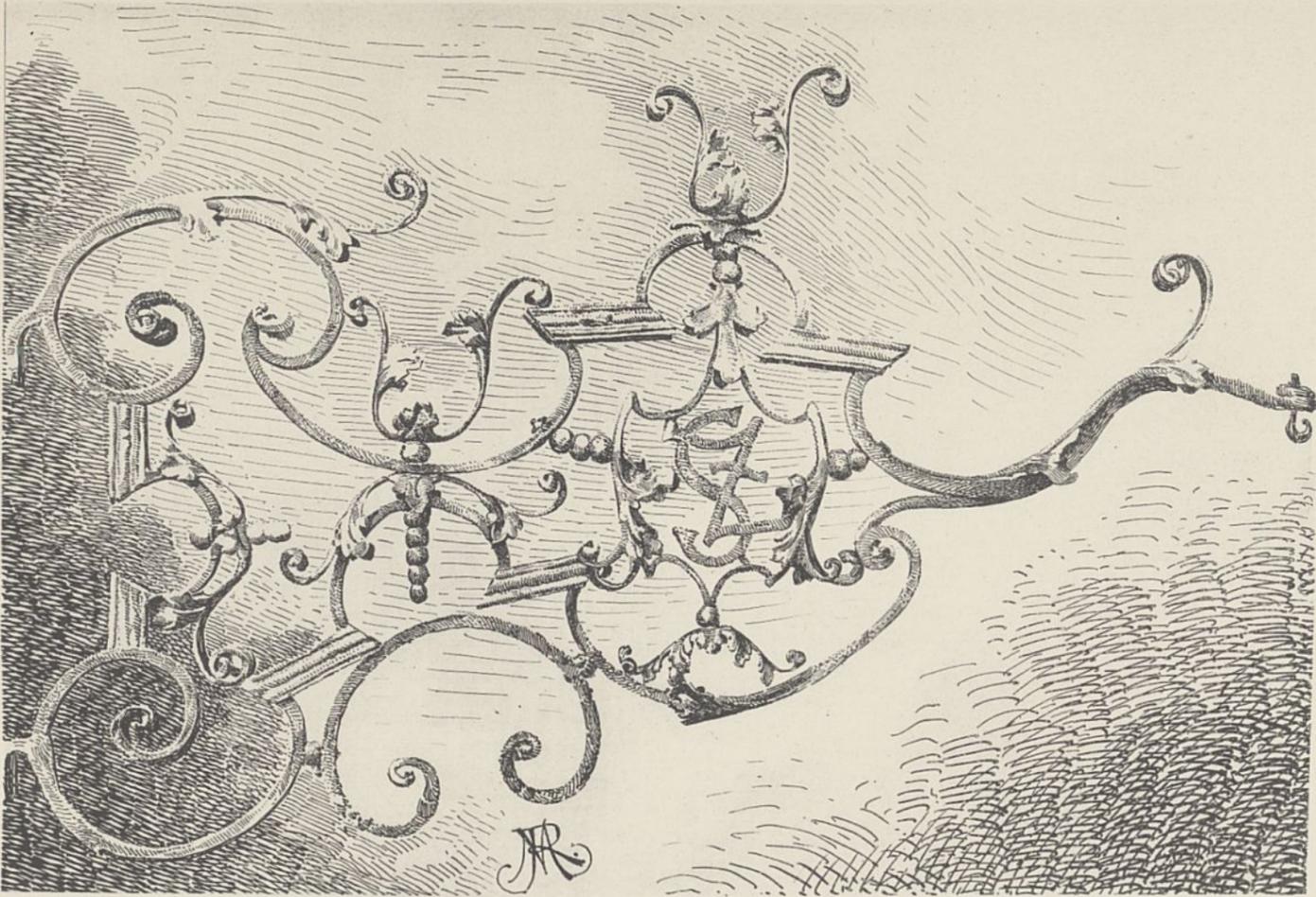


Abb. 1. Laternenträger.
Knittelfeld in Steiermark.

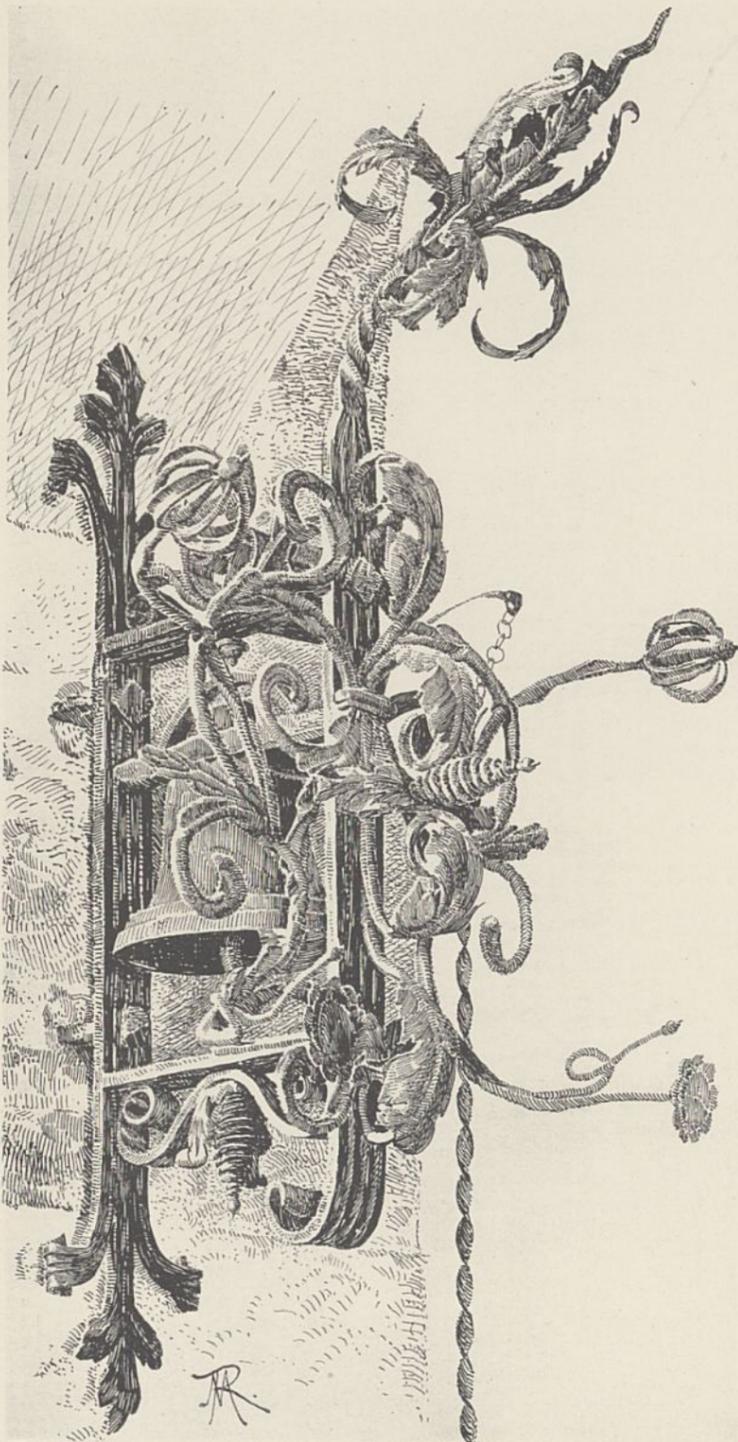


Abb. 2. Glockenstuhl.
Schloß Spittal in Kärnten.

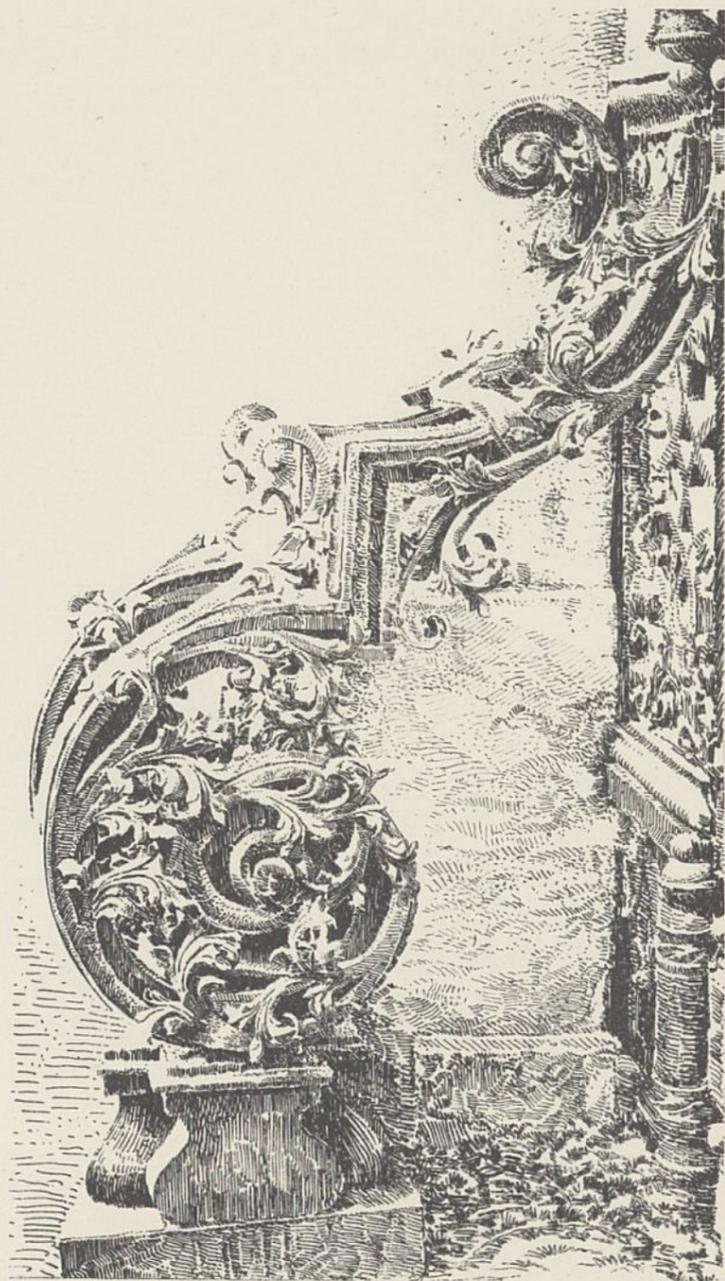


Abb. 3. Parkthor-Radabweiser.
Schloß Belvedere in Wien.

Martin Richter aufgen. u. gez.

Verstärkung der Rhein-Eisenbahnbrücke bei Horchheim.

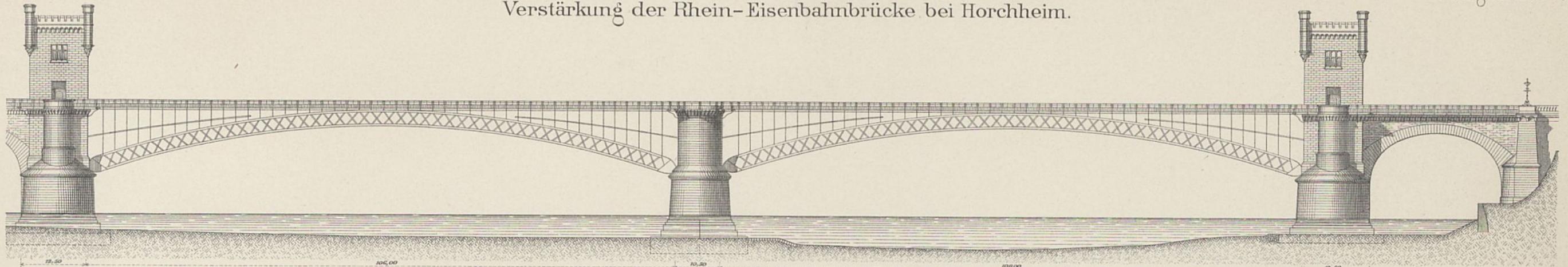


Abb. 1. Ansicht. 1: 750.

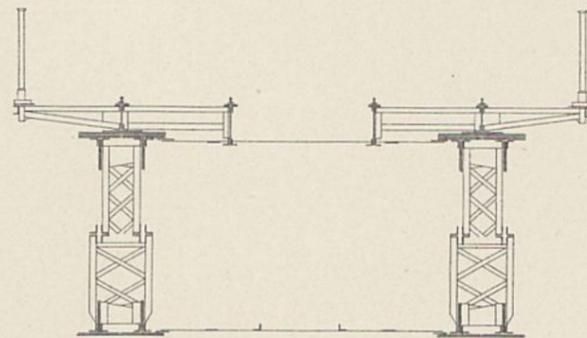


Abb. 2. Querschnitt bei Knotenpunkt 0 vor der Verstärkung. 1: 100.

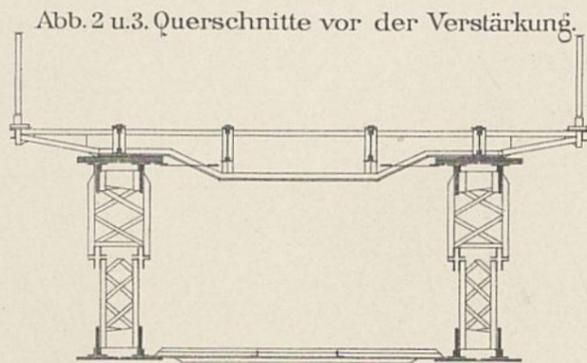


Abb. 3. Querschnitt bei Knotenpunkt 2 vor der Verstärkung. 1: 100.

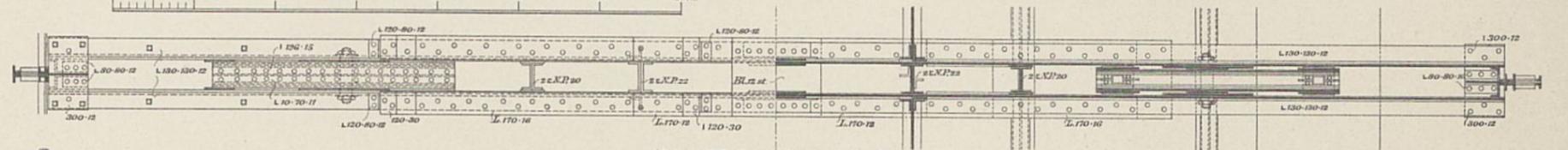


Abb. 4. Waagrechter Schnitt. 1: 45.
Abb. 4-6. Querträger nach der Verstärkung. 1: 45.

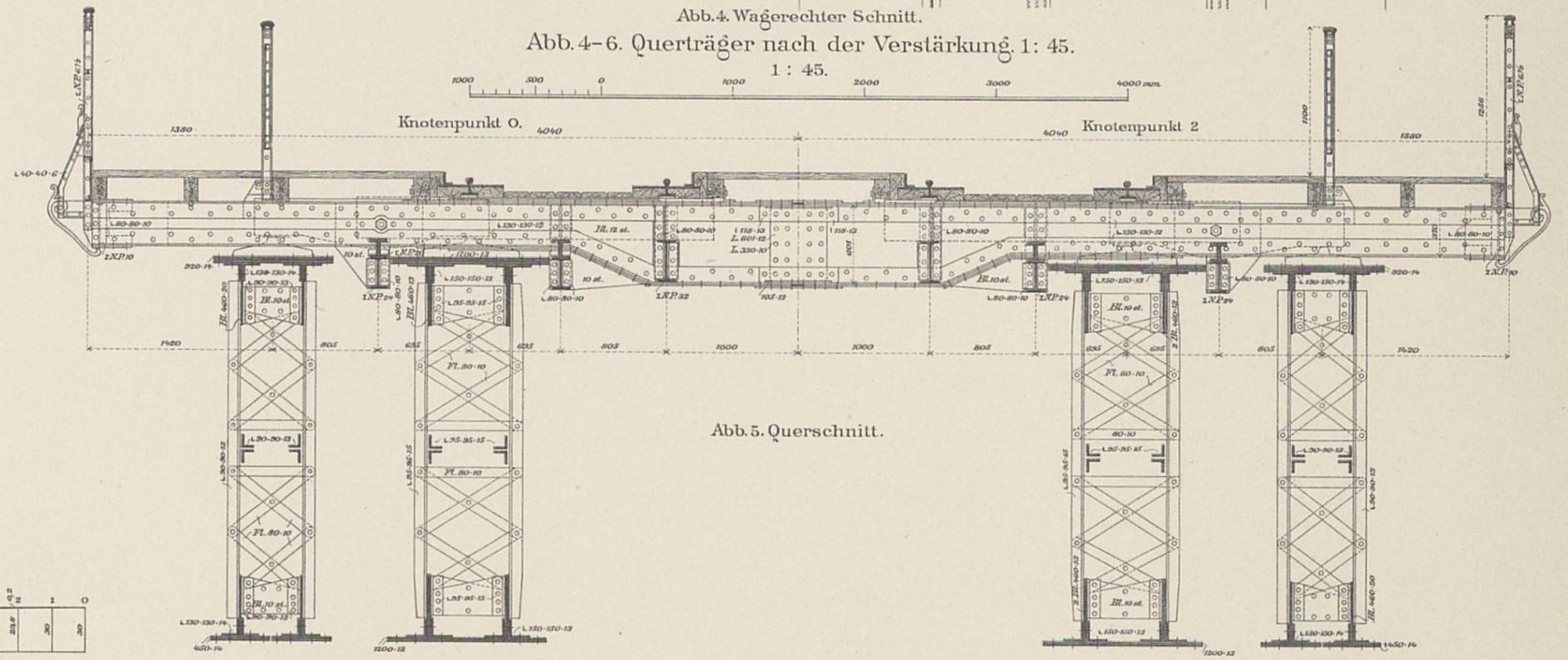


Abb. 5. Querschnitt.

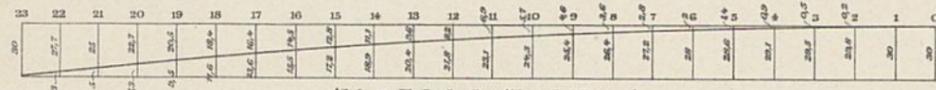


Abb. 7. Fahrbahnüberhöhung.

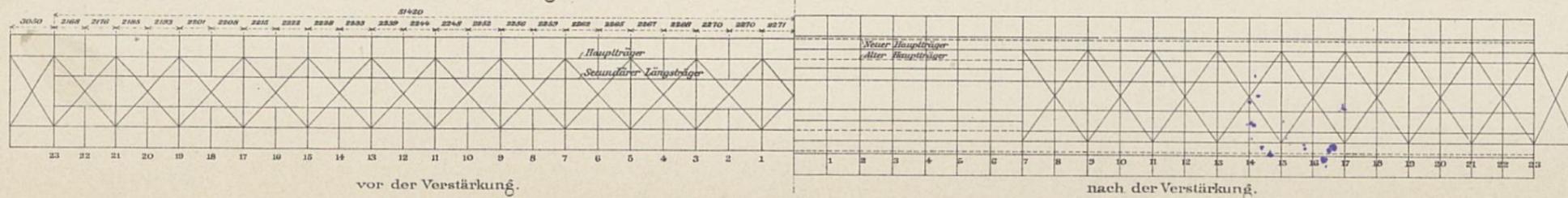


Abb. 8. Grundrissanordnung

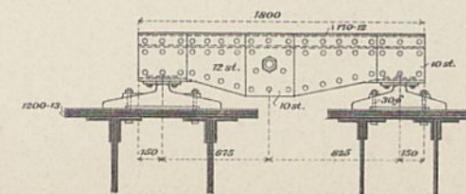


Abb. 6. Waagebalkenträger.

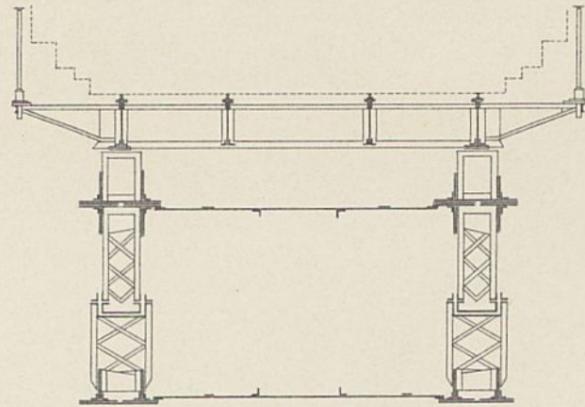


Abb. 1. Querschnitt bei Knotenpunkt 7.
vor der Verstärkung.
1 : 100.

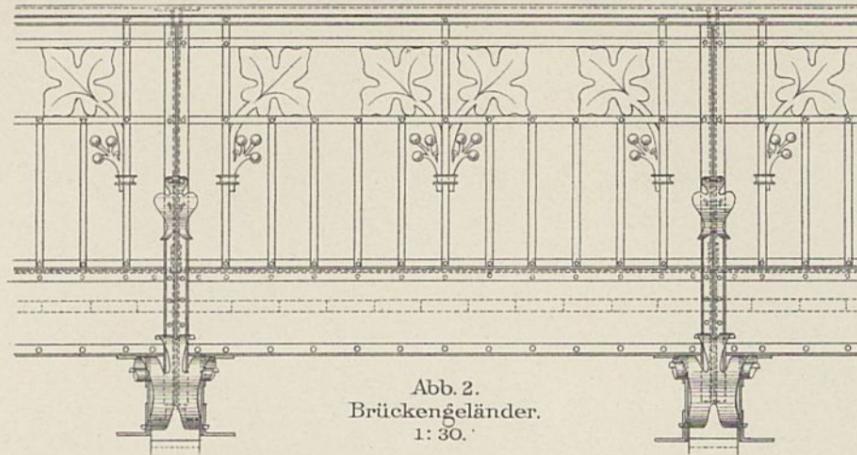
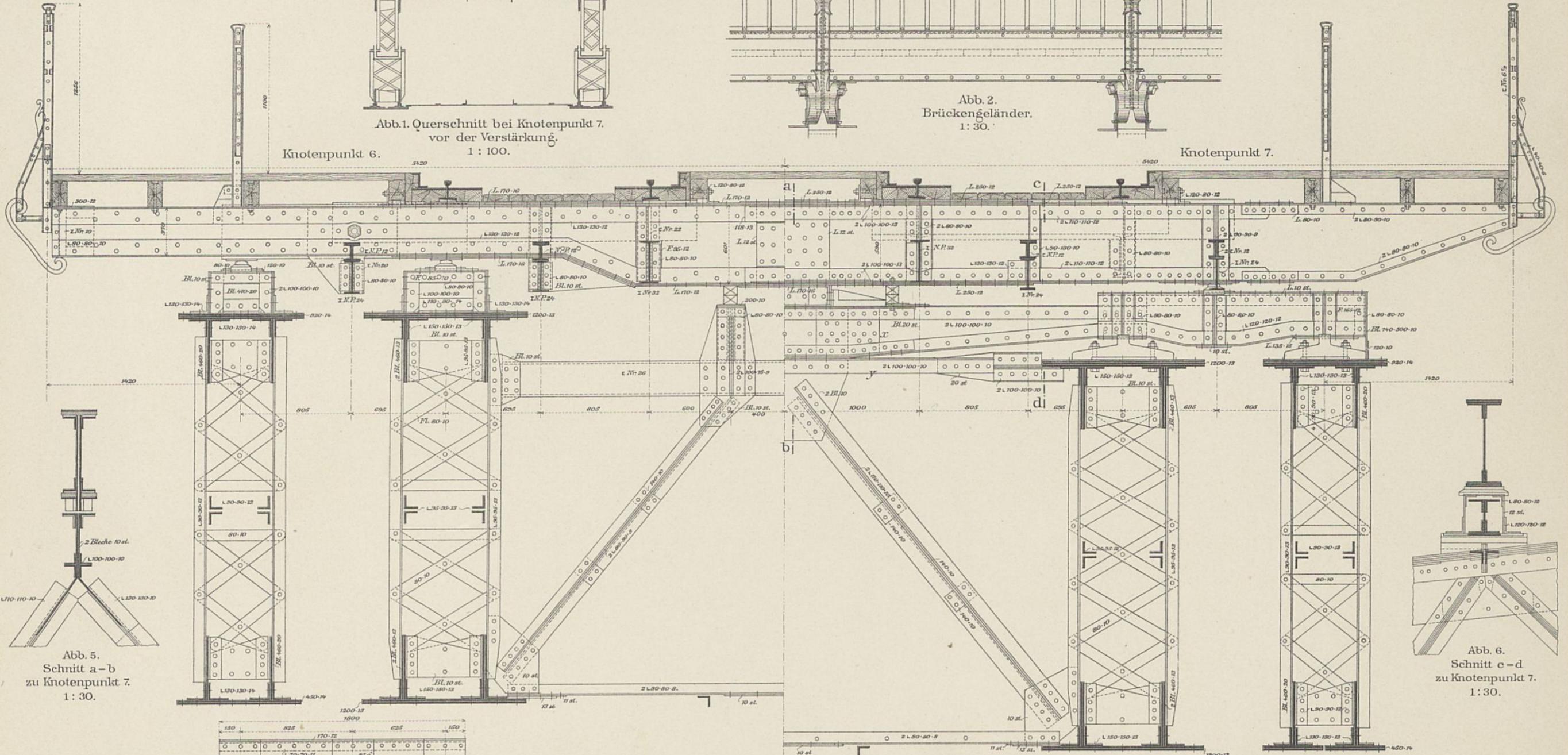


Abb. 2.
Brückengeländer.
1 : 30.



Knotenpunkt 6.

Knotenpunkt 7.

Abb. 3. Querschnitt nach der Verstärkung
bei Knotenpunkt 6 u. 7.
1 : 30.

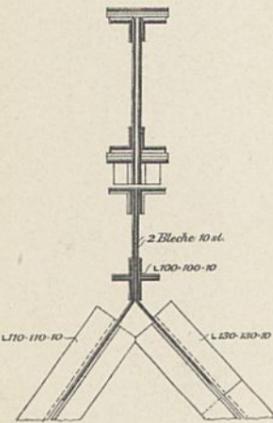


Abb. 5.
Schnitt a-b
zu Knotenpunkt 7.
1 : 30.

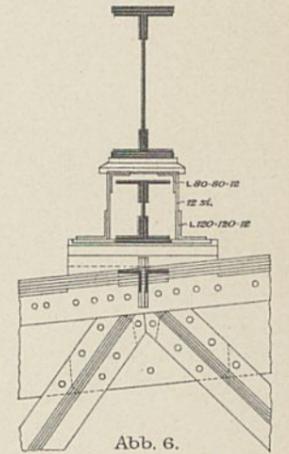


Abb. 6.
Schnitt c-d
zu Knotenpunkt 7.
1 : 30.

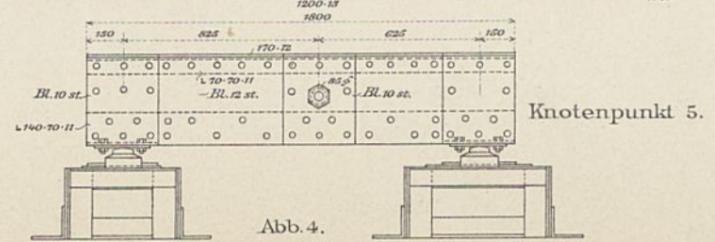
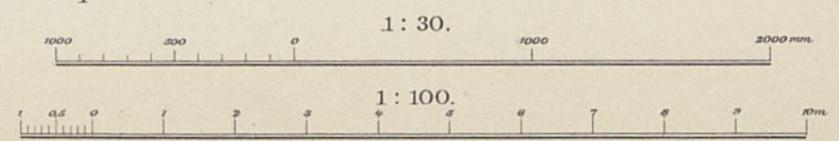


Abb. 4.
Waagebalkenträger.



Verstärkung der Rhein-Eisenbahnbrücke bei Horchheim.

Abb.1-6. Eiserner Senkkasten der Lehrgerüste.

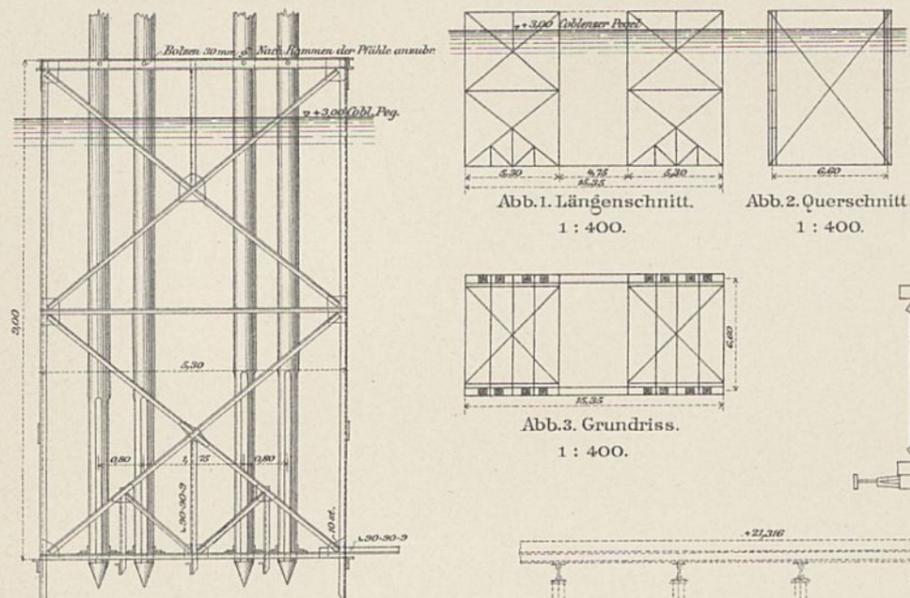


Abb. 1. Längenschnitt.
1 : 400.

Abb. 2. Querschnitt.
1 : 400.

Abb. 3. Grundriss.
1 : 400.

Abb. 4. Theil des Längenschnittes.
1 : 125.

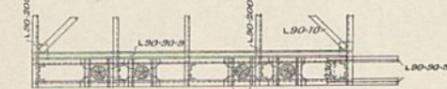


Abb. 5. Grundriss.

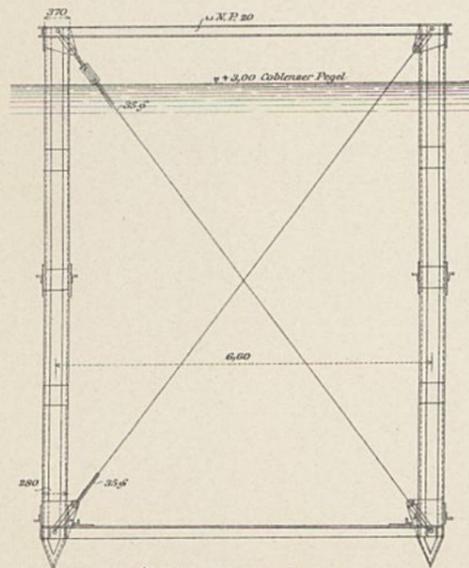


Abb. 6. Querschnitt.
1 : 125.

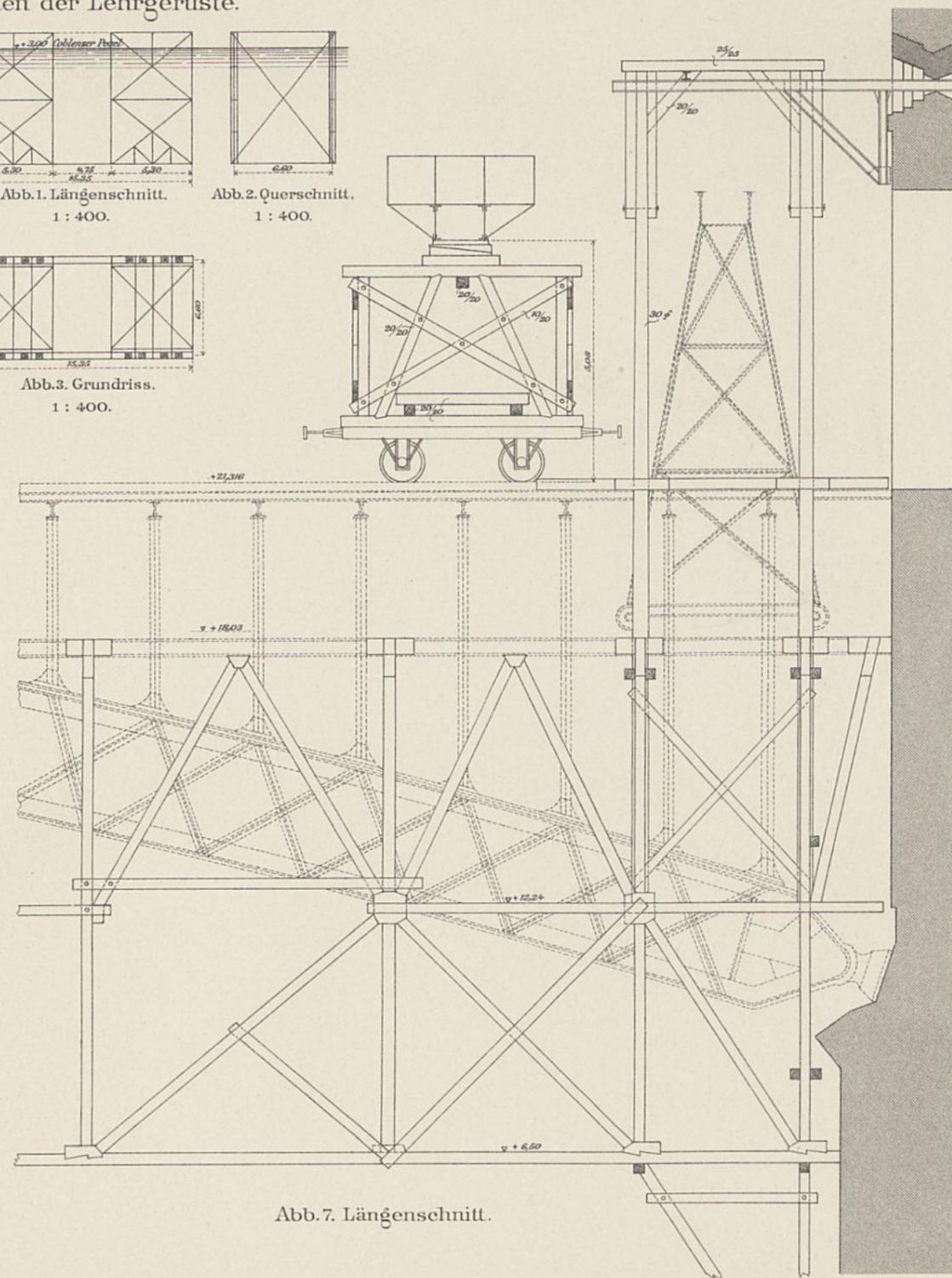


Abb. 7. Längenschnitt.

Abb. 7 u. 8. Gerüst zum Umsetzen des Laufkrahns von der linken auf die rechte Stromöffnung.

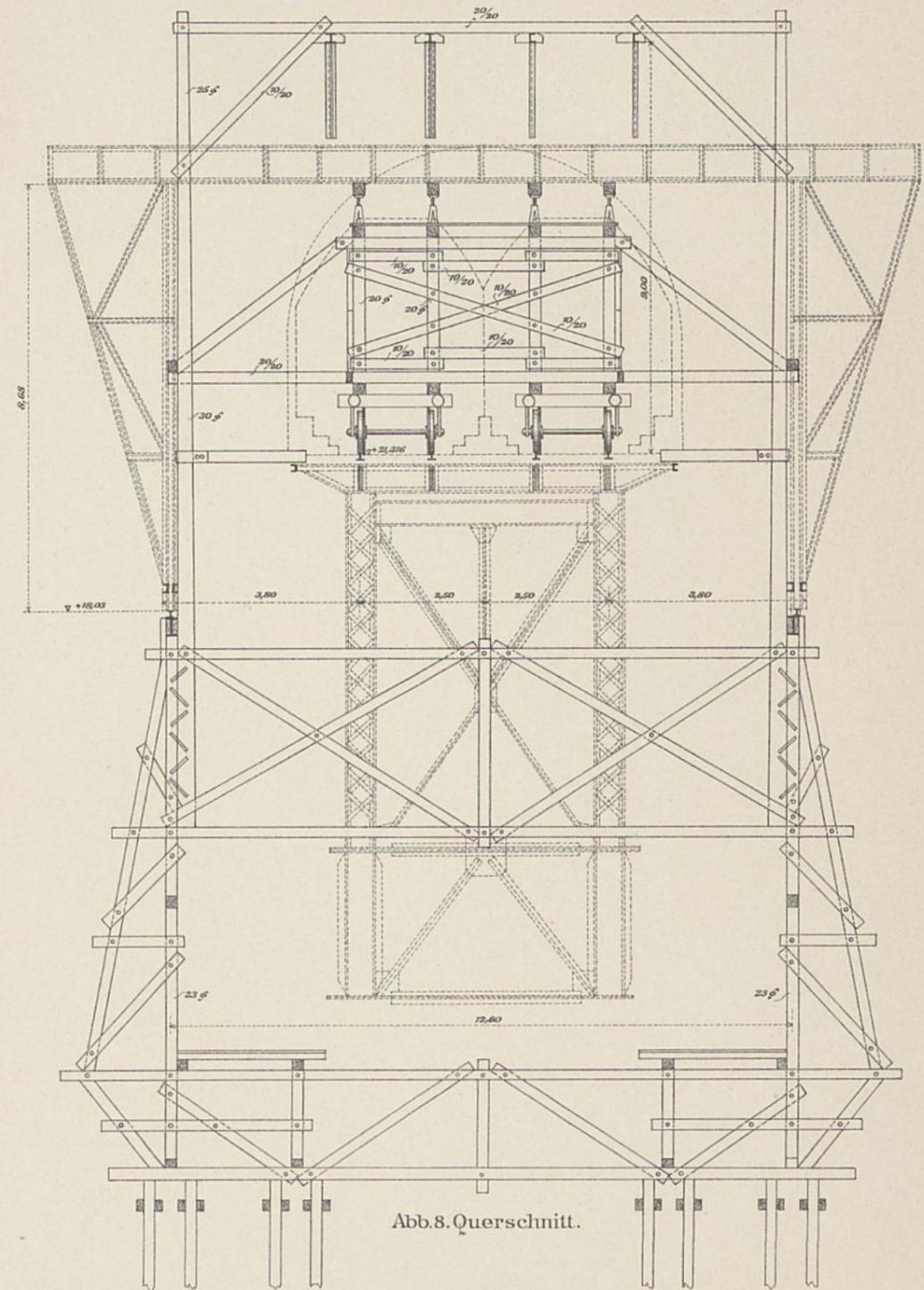


Abb. 8. Querschnitt.

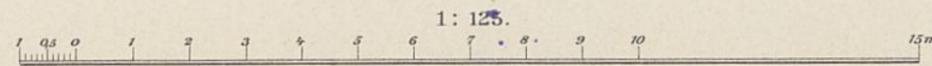


Abb. 1-5. Schwimmblase für die Senkkasten. 1: 60.

Abb. 6-10. Senkkasten für die Molenköpfe.

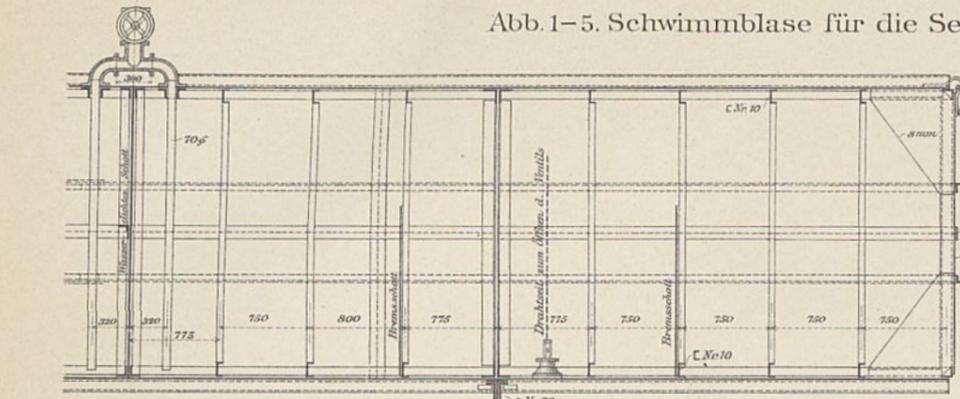


Abb. 1. Längenschnitt A-B.

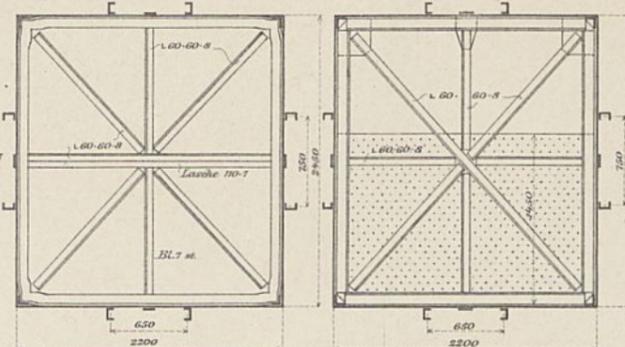


Abb. 3. Hauptschott.

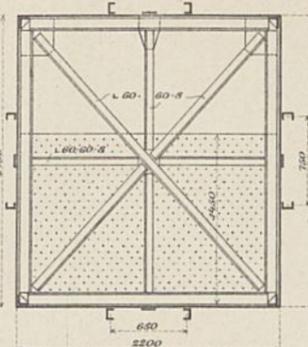


Abb. 4. Wasserbremserschott.

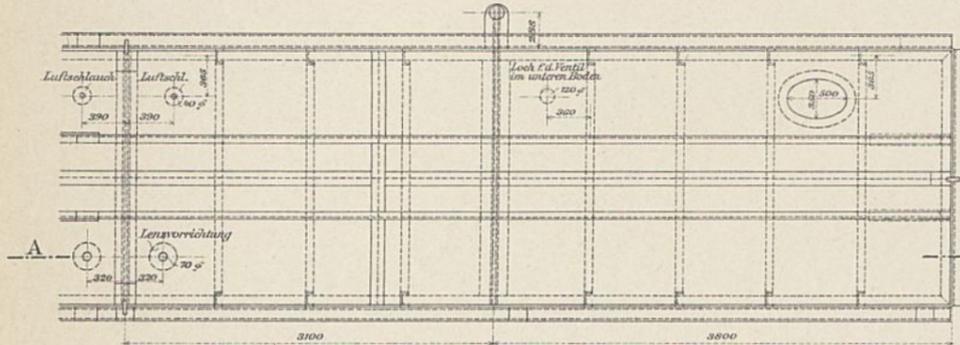


Abb. 2. Oberansicht.

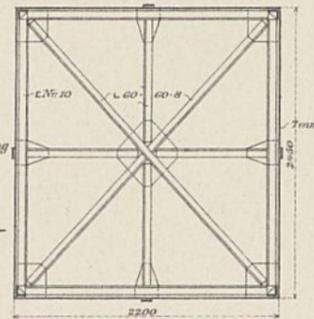


Abb. 5. Normalspanten.

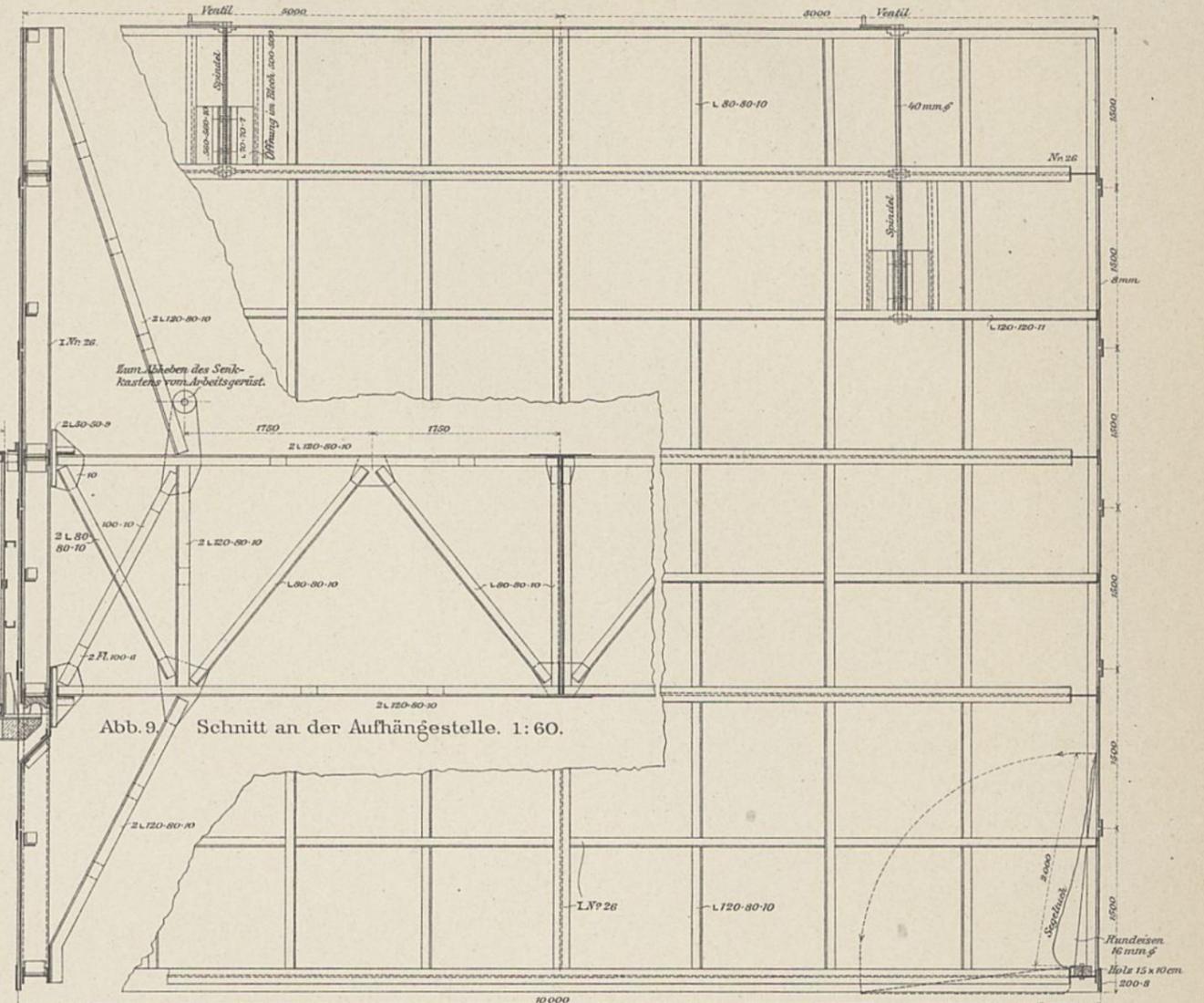


Abb. 9. Schnitt an der Aufhängestelle. 1: 60.

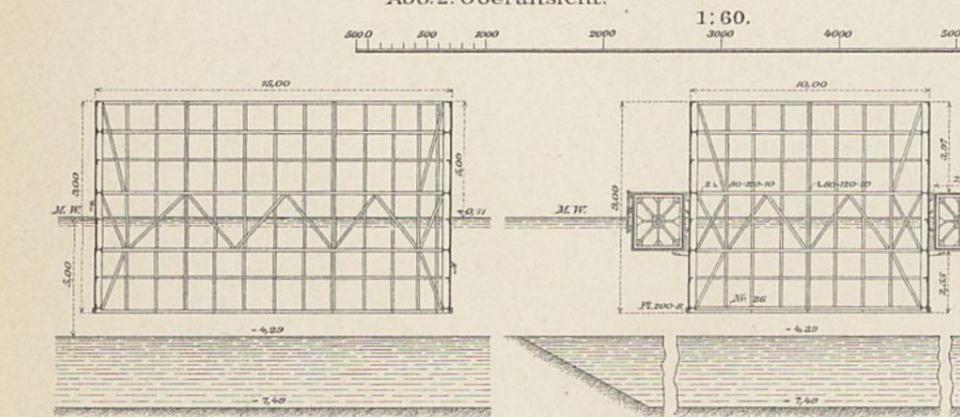


Abb. 6. Längenschnitt. 1: 300.

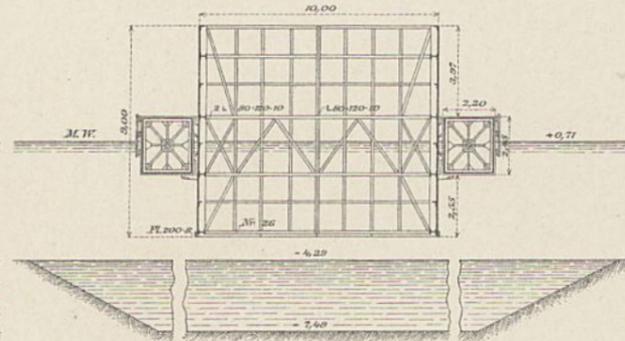


Abb. 8. Querschnitt. 1: 300.

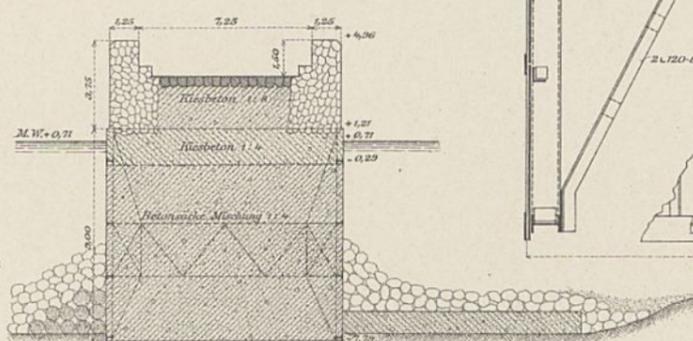


Abb. 11. Querschnitt des fertigen Molenkopfes. 1: 300.

Abb. 10. Innenansicht der Rückwand des Senkkastens. 1: 60.

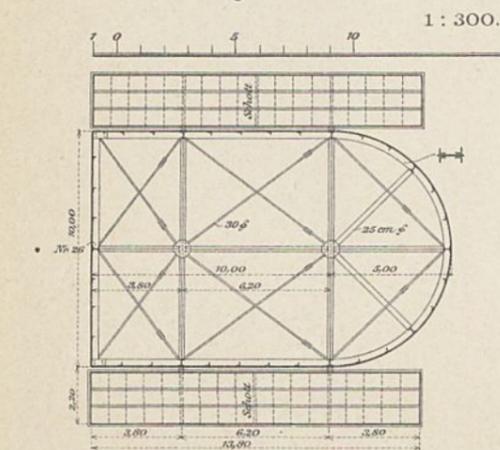


Abb. 7. Grundriss. 1: 300.



Abb. 12. Lageplan. 1: 8000.

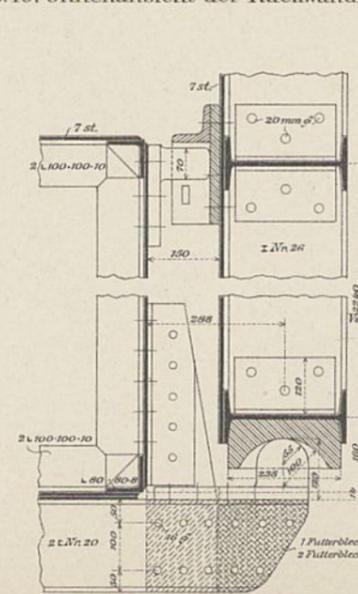


Abb. 13. Querschnitt der Aufhängvorrichtung. 1: 15.

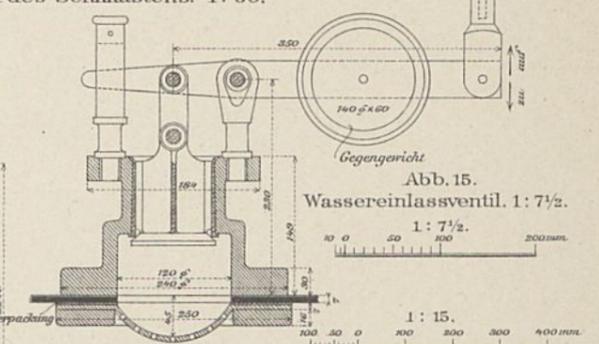


Abb. 15. Wassereinflussventil. 1: 7 1/2.

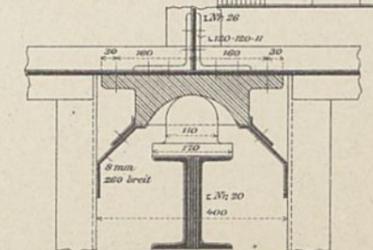


Abb. 14. Längenschnitt. 1: 15.



